

G E M E I N D E

R E C K E



Haushalt 2018

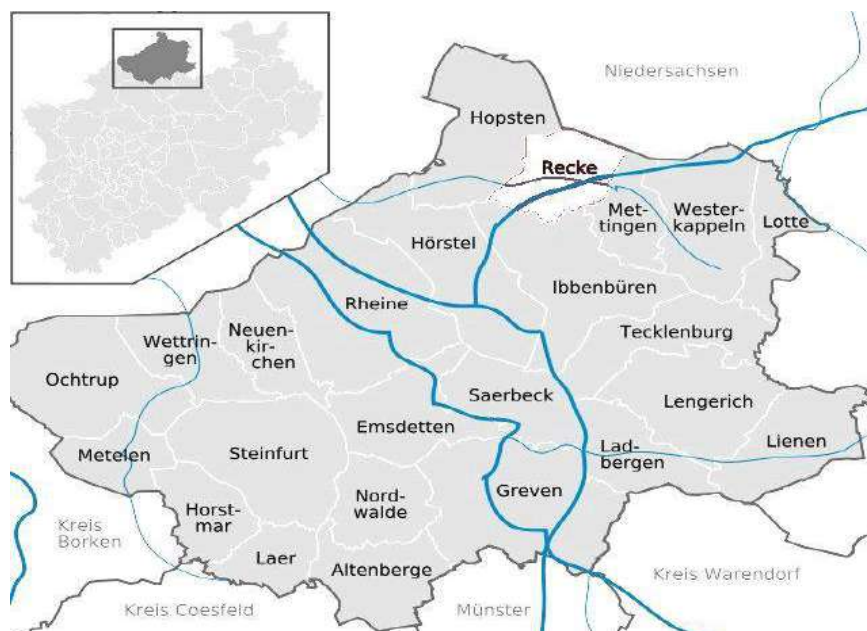


Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	4
Haushaltssatzung	9
Vorbericht	11
Vorläufige Bilanz, Ergebnis- u. Finanzrechnung 2016	47
Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan 2018	51
Produktgliederung	53
Produktbereiche / Produkte / Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	55
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	56
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	71
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	80
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	92
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	98
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	105
Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	110
Produktbereich 08 Sportförderung	111
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	118
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	121
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	123
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	138
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	148
Produktbereich 14 Umweltschutz	153
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	154
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	161
Sonstige Übersichten	169
Stellenplan	170
Zuwendungen an Fraktionen	175
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	175
Entwicklung des Eigenkapitals	176
Übersicht Verbindlichkeiten	177
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	178
NKF - Kennzahlenset	179
Nutzungsdauertabelle der gemeindlichen Vermögensgegenstände	180
Beteiligungsübersicht	185
Bilanz, Lagebericht Recker Anlagen- u. Verpachtungs-GmbH	187

Statistische Angaben der Gemeinde Recke

1. Lage der Gemeinde Recke im Kreis Steinfurt:

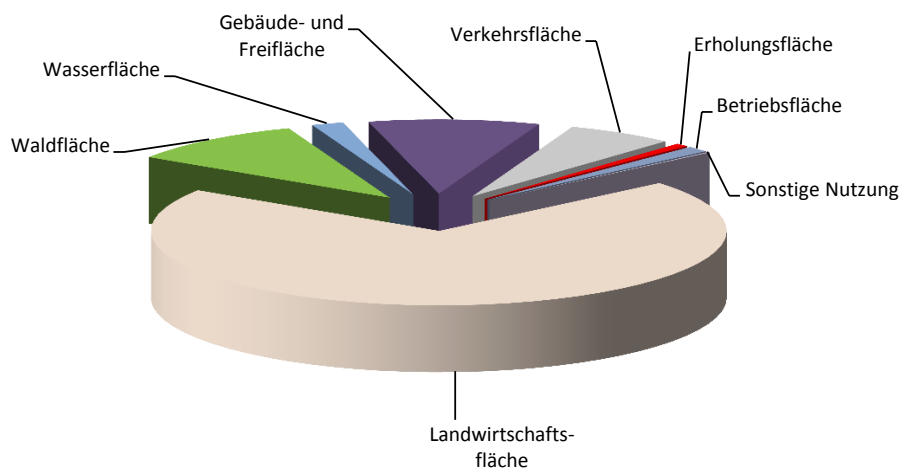


2. Flächengröße der Gemeinde Recke:

insgesamt: **5369 ha (53,69 qkm)**

(Quelle: Landesdatenbank NRW, IT-NRW, zum 31.12.2015)

Anteil an der Katasterfläche insgesamt in	%	qkm
Gebäude- und Freifläche	9,6	5,16
Betriebsfläche	1,3	0,69
Erholungsfläche	0,7	0,39
Verkehrsfläche	6,1	3,25
Landwirtschaftsfläche	70,3	37,75
Waldfläche	10,1	5,41
Wasserfläche	1,8	0,96
Flächen anderer Nutzung	0,1	0,08

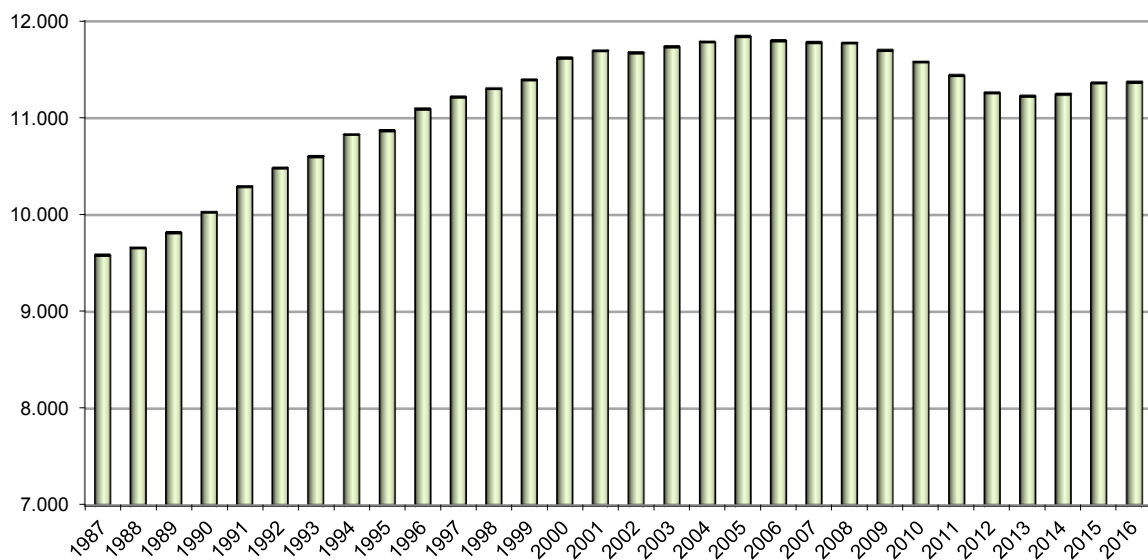


3. Einwohnerzahlen:

		männlich	weiblich	insgesamt	Bevölkerungs- dichte /qkm
Volkszählung	17.05.1939	2.379	2.038	4.414	82,8
Volkszählung	13.09.1950	2.846	3.154	6.000	112,5
Volkszählung	06.06.1961	3.539	3.869	7.408	139,0
Volkszählung	27.05.1970	4.308	4.610	8.918	167,3
Volkszählung	25.05.1987	4.788	4.822	9.610	180,3
Fortschreibung	31.12.1987	4.754	4.828	9.582	179,7
	31.12.1988	4.786	4.873	9.659	181,2
	31.12.1989	4.854	4.960	9.814	184,1
	31.12.1990	5.001	5.025	10.026	188,1
	31.12.1991	5.165	5.127	10.292	192,4
	31.12.1992	5.270	5.212	10.482	196,0
	31.12.1993	5.340	5.263	10.603	198,3
	31.12.1994	5.449	5.380	10.829	202,5
	31.12.1995	5.472	5.397	10.869	203,2
	31.12.1996	5.582	5.512	11.094	207,4
	31.12.1997	5.655	5.560	11.215	209,7
	31.12.1998	5.688	5.615	11.303	211,4
	31.12.1999	5.726	5.667	11.393	213,0
	31.12.2000	5.785	5.833	11.618	217,2
	31.12.2001	5.855	5.839	11.694	218,7
	31.12.2002	5.843	5.829	11.672	218,2
	31.12.2003	5.870	5.864	11.734	219,4
	31.12.2004	5.885	5.900	11.785	220,4
	31.12.2005	5.909	5.933	11.842	221,4
	31.12.2006	5.885	5.912	11.797	220,6
	31.12.2007	5.857	5.922	11.779	220,3
	31.12.2008	5.871	5.903	11.774	219,5
	31.12.2009	5.813	5.884	11.697	218,1
	31.12.2010	5.789	5.789	11.578	215,9
	31.12.2011	5.695	5.743	11.438	213,3
Basis Zensus 2011	31.12.2012	5.577	5.682	11.259	210,0
Fortschreibung	31.12.2013	5.563	5.661	11.224	209,1
	31.12.2014	5.560	5.686	11.246	209,5
	31.12.2015	5.661	5.702	11.363	211,6
	30.06.2016	5.660	5.709	11.369	211,8

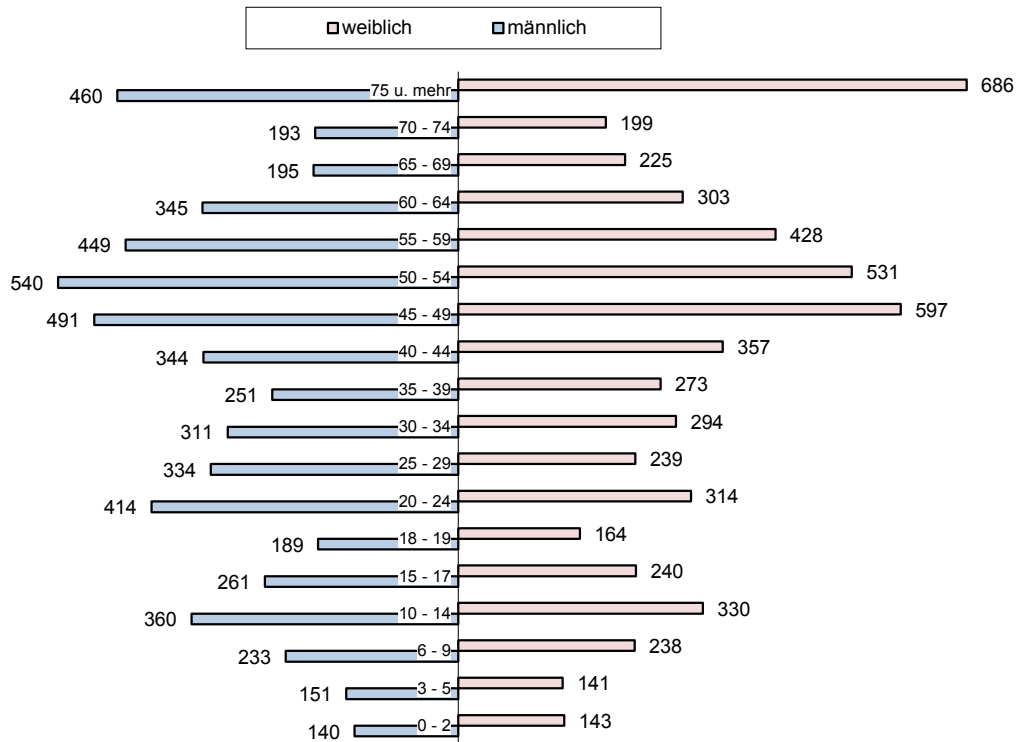
(Quelle: Landesdatenbank NRW, IT.NRW)

Bevölkerungsentwicklung



Altersstruktur der Bevölkerung der Gemeinde Recke am 31.12.2015

(Quelle: IT.NRW Tab. A1.2)



4. Schulstatistik 2016:

(Stand: 15.10.2016)

Grundschulen:	Jahrgang					Integr. Unterricht	Summe	Klassen	Zahl der Lehrer
	1	2	3	4					
Overbergschule	69	90	83	78		16	320	14	25
Grundschulverbund Raphaelschule / St.Martin-Schule	37	35	37	30		0	139	6	11
Zusammen:	106	125	120	108		16	459	20	36

Hauptschule:	Jahrgang									
	5	6	7	8	9	10				
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	46	41	41	42	55	34	20	259	13	29

Grundschulen und Hauptschule zusammen:	718	33	65
---	------------	-----------	-----------

Fürstenbergschule:

- a) Realschule
b) Gymnasium
Zusammen:

Schüler	Klassen	Lehrer
517	18	31
826	17*	62
1.343	35	93

* zzgl. 4 Jahrgangsstufen d. Oberstufe

Grundschulen und Hauptschule zusammen:

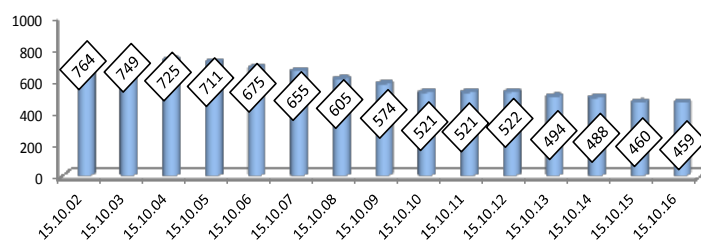
718	33	65
-----	----	----

Insgesamt:

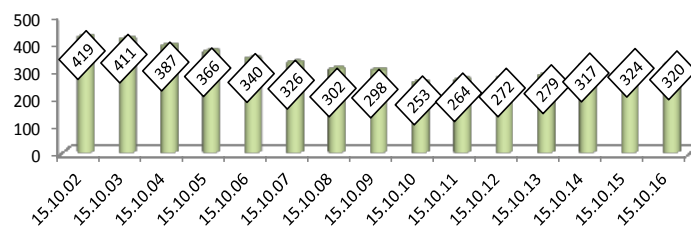
2.061	68	158
--------------	-----------	------------

Langfristige Entwicklung der Schülerzahlen

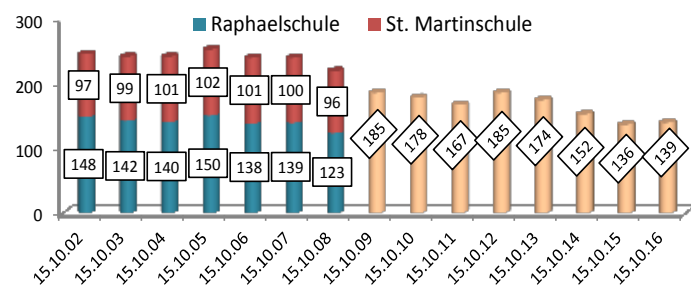
Grundschulen - gesamt



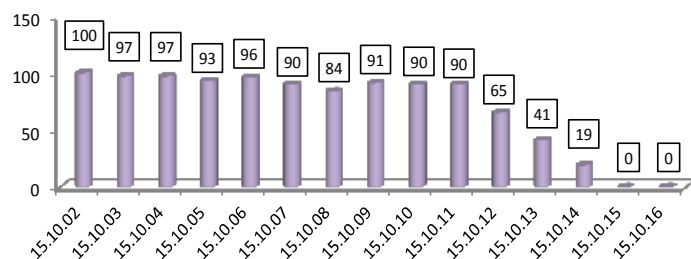
Grundschule - Overbergschule Recke



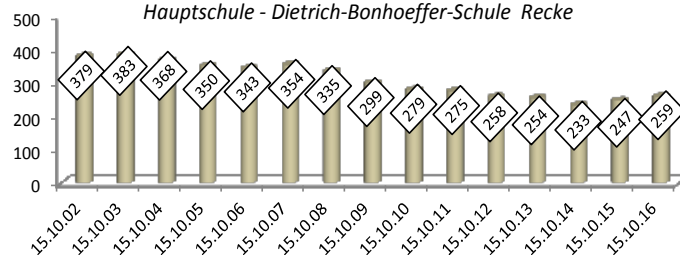
*Kath. Grundschulverbund Raphael-/St.Martin-Schule
Teilstandorte Steinbeck/Obersteinbeck*

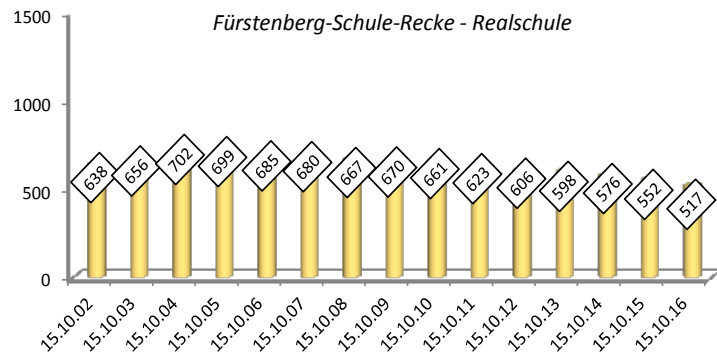
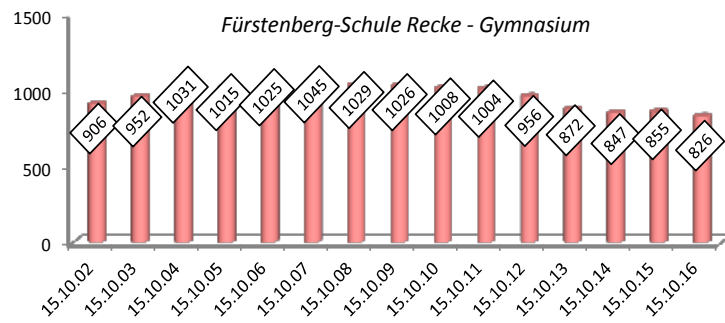
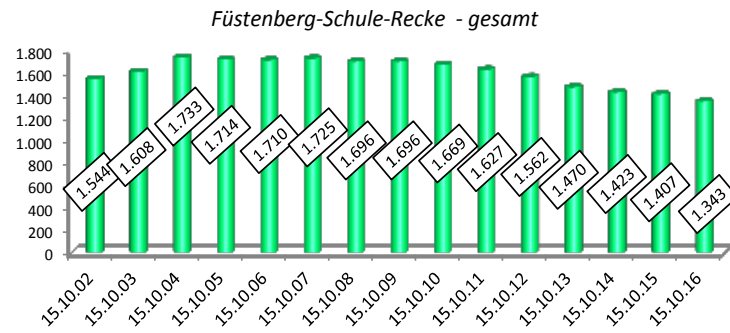


Ehemalige Grundschule - St. Elisabethschule Recke



Hauptschule - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Recke







HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Recke für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Recke mit Beschluss vom 06.02.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	20.800.140 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	20.583.170 EUR

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.027.650 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.657.780 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.732.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.165.700 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	792.200 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.288.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 595.200 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.778.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 371 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 488 v.H.
2. **Gewerbsteuer** auf 422 v.H.

Recke, den 06.02.2018

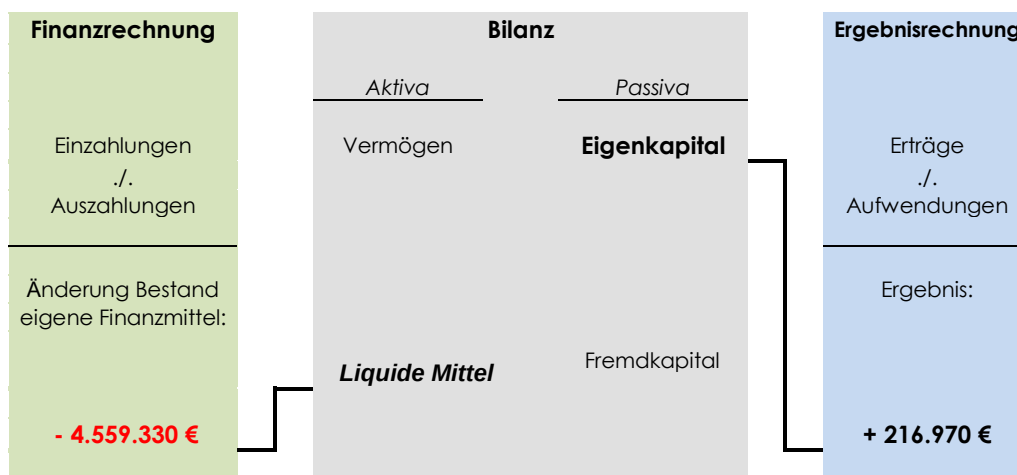
Kellermeier
Bürgermeister

Vorbericht zum Haushaltsplan 2018

1. Allgemeines

Entsprechend der Vorgabe im § 1 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Zudem sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und für die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Die Gemeinde Recke ist gemäß den Rechtsvorschriften des Landes NRW zum neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2009 auf das doppelte Buchungssystem umgestiegen. Im Vordergrund stehen in der Haushaltsplanung nach dem NKF der Ergebnisplan und der Finanzplan. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Die nachfolgende Grafik soll die Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung auf die Bilanz, hier das Eigenkapital und die liquiden Mittel, veranschaulichen:



Das geplante Jahresergebnis 2018 wirkt sich auf der Passivseite der Bilanz aus. Hier erhöht sich das Eigenkapital in Höhe des positiven Jahresergebnisses um 216.970 €. Die im Finanzplan 2018 ausgewiesene Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln mindert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite um 4.559.330 €.

Der Jahresabschluss 2015 sowie die Gesamtabschlüsse 2014 bis 2015 wurden vom Rat in seiner Sitzung am 21. September 2017 festgestellt und dem Landrat des Kreises Steinfurt als untere staatliche Verwaltungsbehörde angezeigt. Die vorläufigen Ergebnisse des in der Aufstellungs-/Feststellungsphase befindlichen Jahresabschlusses 2016 finden im Haushaltsplan 2018 Berücksichtigung.

Um die Qualität und die Quantität der Leistungserbringung der Verwaltung weiterhin im Fokus der politischen Beratung zu halten, stellt die Bildung und Fortschreibung von Kennzahlen und die Durchführung von Kennzahlenvergleichen ein wesentliches Element dar. In dem nun vorgelegten Haushalt für das Jahr 2018 wird die gewohnte Kennzahlendarstellung fortgeschrieben. Hierbei bedient sich die Gemeinde Recke bei der Kennzahlenermittlung seit 2011 dem Interkommunalen Vergleichssystem (IKVS). Darauf hinzuweisen ist, dass aufgrund der teilweisen unterschiedlichen Rahmenbedingungen nicht immer ein 1:1-Vergleich unter den Kommunen möglich ist. Größere Abweichungen ziehen immer tiefer gehende Analysen nach sich, jedoch stellen Kennzahlen immer mindestens einen Trend dar. Zusätzliche Informationen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Lage liefert das NKF-Kennzahlenset des Innenministeriums NRW.

1.1. Allgemeine Haushaltssituation

Die kommunale Haushaltssituation in Nordrhein-Westfalen bleibt immer noch angespannt. Trotz weiter steigender kommunaler Erträge, insbesondere im Bereich der Steuereinnahmen und der für das Jahr 2018 nochmals gestiegenen, im kommunalen Finanzausgleich zur Verfügung stehenden Verbundmasse, kann immer noch keine Entwarnung gegeben werden. Den steigenden kommunalen Steuererträgen stehen weitaus dynamischer zunehmende Ausgaben, insbesondere für soziale Leistungen und beim Abbau kommunaler Investitionsrückstände, entgegen.

Die im ersten Halbjahr 2017 durchgeführte Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW, an der sich wieder alle 359 kreisangehörigen Mitgliedskommunen (von 396 NRW-Kommunen) beteiligt haben, belegt die weiterhin bestehenden Finanzprobleme der NRW-Kommunen und kommt zu folgenden Ergebnissen:

- Im Jahr 2017 erreichen nur 41 Mitgliedsgemeinden (im Vorjahr noch 56) den von der Gemeindeordnung (GO NRW) als Normalfall geforderten strukturell ausgeglichenen Haushalt.
- Bis zum Ende des Jahres 2017 werden 233 Mitgliedskommunen ihre Ausgleichsrücklage – der Anteil des Eigenkapitals, der im NKF zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt werden kann – vollständig aufgebraucht haben.
- Für 2018 erwarten dies 15 Kommunen und für die drei Folgejahre noch einmal 17 Kommunen. Dies bedeutet, dass im Finanzplanungszeitraum insgesamt 265 der 359 Mitgliedskommunen, gut 74 Prozent, ihre Ausgleichsrücklage komplett aufgezehrt haben.
- Die Zahl der Mitgliedskommunen in der Haushaltssicherung liegt mit 140 auf einem minimal gesunkenen Niveau gegenüber dem Vorjahr (141).
- 19 Kommunen haben bereits jetzt das Eigenkapital vollständig aufgezehrt, bei einer weiteren Kommune zeichnet sich die drohende Überschuldung bis zum Jahr 2020 ab.
- Im Nothaushaltsrecht befinden sich nur 2 Kommunen (Vorjahr: 3 Kommunen). Die geringe Zahl der Kommunen mit nicht genehmigungsfähigem Haushaltssicherungskonzept ist auf die Verlängerung des HSK-Zeitraumes nach § 76 GO NRW auf 10 Jahre und auf das Stärkungspaktgesetz zurückzuführen.
- Die Kredite zur Liquiditätssicherung erreichen einen neuerlichen Rekordstand im dritten Quartal 2016 in Höhe von 26,7 Mrd. €. Ende 2015 betrug dieser Wert noch 25,9 Mrd. €, was eine Steigerung von rd. 800 Mio. € innerhalb eines Zeitraums von nicht mal einem Jahr entspricht.

Ursächlich ist die weiterhin bestehende strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen. Dabei müssten die sehr gute wirtschaftliche Gesamtsituation und die hohen Steuereinnahmen derzeit eigentlich genügend Spielraum bieten, die finanziellen Rahmenbedingungen der Kommunen angemessen zu verbessern und auch für die Zukunft verlässlich und planbar festzulegen.

Die Haushaltsprobleme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden resultieren insbesondere daraus, dass auch mit dem GFG 2018 weiterhin am aus Sicht der kreisangehörigen Kommunen ungerechten Verteilsystem zugunsten des kreisfreien Raums festgehalten wird. Die kreisangehörigen Kommunen profitieren nicht in dem Ausmaß vom höheren Steueraufkommen und der gestiegenen Finanzausgleichsmasse, so wie es der kreisfreie Raum tut. Mit der Untersuchung der Auswirkungen des kommunalen Finanzausgleichs auf etwaige Verzerrungen im kreisangehörigen Raum wurde die Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse e.V. der Hochschule Darmstadt (sofia) beauftragt. Die Ergebnisse zu den betroffenen methodischen Fragen und Bestandteilen des Systems des kommunalen Finanzausgleichs liegen zwar seit August 2017 vor, müssen aber noch ausgewertet, im Dialogprozess mit der kommunalen Ebene geprüft und unter Einbeziehung des Gesetzgebers erörtert werden. Somit werden im GFG 2018 die Regelungen des GFG 2017 hinsichtlich der aus den Grunddaten zu entwickelnden Parameter zunächst weiterhin beibehalten.

Eine weitere maßgebliche Ursache der kommunalen Unterfinanzierung in NRW liegt nach Einschätzung der kommunalen Spitzenverbände weiterhin in der Mitte der 1980er-Jahre vorgenommenen Absenkung des Verbundsatzes von 28,5 v. H. auf nur noch nominelle 23 v. H. Gemessen an der im aktuellen GFG zugrunde liegenden Verbundmasse werden den Kommunen dadurch jährlich rd. 2,7 Mrd. € entzogen.

Mit dem Gesetz Stärkungspakt Stadtfinanzen stellt das Land NRW zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung den finanziell besonders belasteten Kommunen Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt bisher zum einen aus zusätzlichen Mitteln des Landes, zum anderen aber auch aus Komplementärmitteln der Kommunen über einen Vorwegabzug bei der Schlüsselzuweisungsmasse. Der Vorwegabzug wird nach § 2 (3) Stärkungspaktgesetz im GFG 2018 um 31 Mio. € auf 154 Mio. € verringert und darüber hinaus in den nächsten Jahren schrittweise zurückgenommen. Auch wenn dieses Vorhaben als richtiger Schritt, die kommunale Belastung im Rahmen der Ausfinanzierung des Stärkungspakts so gering wie möglich zu halten, zu werten ist, besteht dennoch die systematische Notwendigkeit der Abschaffung des Vorwegabzuges, zumal die zur Mitfinanzierung abgezogenen Mittel dringend in den kommunalen Haushalten, gerade in den Kommunen, die Schlüsselzuweisungen erhalten, zur Schließung der Finanzierungslücken benötigt werden.

Wesentlichen Anteil an der haushaltswirtschaftlichen Notlage der NRW-Kommunen haben, wie oben bereits angedeutet, die weiterhin steigenden Sozialausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände. Im Vergleich zum Vorjahr prognostizieren die kommunalen Spitzenverbände einen Anstieg um 5,6 %. Auch für die Zukunft sind weitere deutliche Steigerungsraten zu erwarten. Die Kommunen werden trotz des momentanen Rückgangs des Flüchtlingszuzugs, neben dem Aufwand für die Unterbringung und gesundheitliche Versorgung, zukünftig insbesondere auch mit dem Aufwand für eine erfolgreiche Integration der Bleibeberechtigten in die Gesellschaft konfrontiert. Außerdem entstehen den Kommunen in NRW immer höhere Kosten aus der Versorgung rechtskräftig abgelehnter Asylbewerber, die aber nicht ausreisen oder aus humanitären Gründen geduldet werden. Für deren Lebensunterhalt erhalten die Kommunen in NRW eine Refinanzierung lediglich für drei Monate nach rechtskräftiger Ablehnung. Aktuell leben mehr als 120.000 ausreisepflichtige Personen in NRW – oft bereits seit vielen Monaten und mehreren Jahren. Deshalb ist es dringend geboten, dass das Land die Unterbringung und Versorgung dieser Menschen bis zur Ausreise finanziert. Ferner sehen die Kommunen das Land in der Pflicht, die Integrationspauschale des Bundes in Höhe von 434 Mio. € in voller Höhe an die Kommunen weiterzugeben.



Deutliche Steigerungen werden in den nächsten Jahren auch infolge des weiter fortschreitenden demografischen Wandels und der damit verbundenen Steigerung der Aufwendungen für Hilfen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen erwartet. Diese Aufwendungen drücken sich in den Umlagehebesätzen von Kreis und Landschaftsverband aus. Ob die im Rahmen der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes angekündigten Verbesserungen insbesondere im Bereich der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben in der Eingliederungshilfe in der Reformstufe 2 (01.01.2018) die bis dahin erfolgten Leistungsausweitungen abdecken können, bleibt abzuwarten.

Ab dem Jahr 2018 werden die kommunalen Haushalte nach Aufstockung der im Jahr 2015 eingeführten „Soforthilfe“ (Gesetz zur weiteren Entlastung der Kommunen) mit jährlich 5 Mrd. € entlastet. Davon werden 2,4 Mrd. € über die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer an die Gemeinden ausgereicht. 1,6 Mrd. € fließen den Kreisen und kreisfreien Städten über eine Aufstockung der Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung zu, da Kreise und kreisfreie Städte als kommunale Leistungsträger für die Gewährung dieser Leistungen zuständig sind. 1 Mrd. € werden über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer verteilt, die aber an die Kommunen weitergeleitet werden sollen. In NRW sollen diese Mittel gemäß Kabinettsbeschluss zur Verstärkung der Schlüsselmasse der Gemeindefinanzierungsgesetze ab dem Jahr 2018 verwendet werden.

Zum Ausgleich der unterschiedlichen Wirtschaftskraft im Bundesgebiet unterstützt der Bund die Länder bei der Investitionstätigkeit finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände. Aus dem Sondervermögen des Bundes „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ hat der Bund im Jahr 2017 den Ländern Finanzhilfen in Höhe von 3,5 Mrd. € gewährt. Auf das Land NRW entfallen rd. 32 %, das sind rd. 1,126 Mrd. €. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Grundlage der Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich im Zeitraum der letzten fünf Jahre. Der Bund beteiligt sich zu 90 %, die Gemeinden mit einem Eigenanteil in Höhe von 10 % an den förderfähigen Kosten der Investitionen. Für die Gemeinde Recke stehen Fördermittel in Höhe von rd. 567.000 € zur Verfügung, die im aktuell um 2 Jahre verlängerten Förderzeitraum bis 2020 eingesetzt werden können. Die mittels Förderbescheid zugesagten Mittel werden zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Recke verwendet.

Mit der geplanten Änderung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes stellt der Bund dem Land Nordrhein-Westfalen nochmals rd. 1,120 Mrd. € als Finanzhilfen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen zur Verfügung. Die Verteilung soll sich zu 60 % am Anteil der einzelnen Kommune an den Schlüsselzuweisungen der letzten fünf Jahre und zu 40 % am Anteil an der Schul-/Bildungspauschale im Jahr 2017 orientieren. Die Gemeinde Recke darf mit Fördermitteln in Höhe von rd. 493.000 € rechnen. Vorgesehen ist, die Mittel zur Finanzierung des geplanten Anbaus der Dietrich-Bonhoeffer-Hauptschule einzusetzen.

Im Rahmen des in 2017 aufgelegten Programms "Gute Schule 2020" wird die langfristige Finanzierung der kommunalen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung, Digitalisierung und den Um-/Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur in Form einer darlehensweisen Gewährung der Mittel durch die NRW.Bank gefördert. Dabei wurden Mittel in Höhe von insgesamt 2 Mrd. € zur Verfügung gestellt, die sich gleichmäßig auf die Jahre 2017-2020 verteilen. Die anfallenden Tilgungs- und ggf. Zinsleistungen werden vom Land NRW unmittelbar an die NRW.Bank geleistet. Die Laufzeit der Kredite soll 20 Jahre betragen, wobei das erste Jahr tilgungsfrei bleibt. Für die Gemeinde Recke ergeben sich aus dem Programm "Gute Schule 2020" für die Jahre 2017 bis 2020 jährlich zu veranschlagende Einzahlungen aus Kreditaufnahmen in Höhe von rd. 197.600 €. Die noch nicht abgerufene Förderrate 2017 wird im Jahr 2018 neu veranschlagt. Für die haushaltsrechtliche Behandlung der "Fördermittel" ist den Handlungsempfehlungen des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW vom 16.12.2016 zu folgen, auf die in den Erläuterungen zu den Teilplänen im Produkt „Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft“ eingegangen wird. Vorgesehen ist, die Förderraten 2017, 2018 und 2019 zur Finanzierung des im Jahr 2018 veranschlagten Anbaus der Dietrich-Bonhoeffer-Hauptschule sowie zur Sanierung der Toilettenanlage und für den Einbau eines Aufzugs einzusetzen. Da der Zufluss der dritten Rate erst im Jahr 2019 erfolgen wird, die Investition aber bereits im Jahr 2018 getätigt werden soll, ist aus förderrechtlichen Gründen eine Zwischenfinanzierung mittels Aufnahme eines Kassenkredits in gleicher Höhe notwendig. Mit der 4. Förderrate soll im Jahr 2020 die geplante Fachklassensanierung an der Dietrich-Bonhoeffer-Hauptschule mitfinanziert werden.

Zusätzlich erwartet die Gemeinde Recke im Zusammenhang mit der Umsetzung ihres Klimaschutzkonzeptes im Jahr 2018 eine Bundesförderung in Höhe von 200.000 € für das im Rahmen des Klimaschutzes geplante Investitionsvorhaben „Rathaussanierung“ sowie eine anteilige Förderung der Personalkosten für die Beschäftigung der Klimaschutzmanagerin (rd. 50.500 €) einschließlich der Sachkosten für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes. Auf die Erläuterungen zu den Teilplänen der Produkte 01.111.07 Gebäudemanagement und 14.561.01 Umwelt- und Naturschutz wird an dieser Stelle verwiesen.

Aus den Breitbandförderungsprogrammen des Bundes und des Landes NRW erwartet die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2019 eine Gesamtförderung in Höhe von 90 % (Bundesförderung 50 %, Landesförderung 40%), das sind rd. 3,400 Mio. €, des im Jahr 2019 veranschlagten Breitbandausbaukostenanteils der Gemeinde (3,778 Mio. €). Aufgrund der hohen Anforderungen des vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens, dass nach der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden Hörstel, Ibbenbüren, Ochtrup, Hopsten und Recke federführend von



der Stadt Ibbenbüren durchgeführt wird, ist im Jahr 2018 zwar noch mit einer Auftragserteilung, voraussichtlich aber nicht mehr mit der Ausführung konkreter baulicher Maßnahmen zu rechnen. Um die Verpflichtung zur Leistung der Investitionsauszahlung in Höhe des Ausbaurücklagenanteils im Jahr 2019 eingehen zu können, ist daher in den Haushalt 2018 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingestellt worden. Außerdem wird im Jahr 2018 mit der Auszahlung weiterer Fördermittel für die Erstellung eines Breitbandausbaukonzeptes für die von der Bundes- und Landesförderung ausgeschlossenen Gebiete der Gemeinde Recke in Höhe von 23.000 € gerechnet.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2018 haben die aktuell zur Verfügung stehenden Informationen (November-Steuerschätzung, Orientierungsdaten 2018-2021 des Innenministeriums vom 09.11.2017, Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises für das Jahr 2018 einschließlich Änderungen des Landrats bei Einbringung) durch vorsichtige Schätzung Berücksichtigung gefunden. Zudem wurden die seit dem 31.08.2017 vorliegenden Eckpunkte zum GFG 2018 und die neueste Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017 zugrunde gelegt.

Im Jahr 2018 steht im Steuerverbund gemäß Eckdaten zum GFG 2018 eine originäre Finanzausgleichsmasse in Höhe von rd. 11,414 Mrd. € (Vorjahr: 10,832 Mrd. €) zur Verfügung. Gegenüber dem Steuerverbund 2017 bedeutet dies eine Erhöhung der originären Finanzausgleichsmasse um rd. 582 Mio. € (+ 5,4 %). Der Grund für die Erhöhung ist die noch immer positive Einnahmeentwicklung bei den Verbundsteuern in der Referenzperiode aufgrund der immer noch sehr guten wirtschaftlichen Gesamtsituation. Nach Bereinigung der Finanzausgleichsmasse und unter Berücksichtigung der Vorwegabzüge sowie der Verteilung auf die Gebietskörperschaften ergibt sich beim Schlüsselzuweisungsvolumen des Steuerverbundes 2018 gemäß aktuellster Modellrechnung zum GFG 2018 eine Gemeindeschlüsselzuweisungsmasse in Höhe von 7.789.414.500 € (Vorjahr: 7.092.446.900 €). Im Vergleich zum Steuerverbund 2017 ist das eine Verbesserung um 696.967.600 € (+ 9,8 %).

Die Gemeinde Recke erhält im Jahr 2018 Gesamtzuweisungen in Höhe von insgesamt 5.282.413,19 € (Vorjahr: 4.810.148 €). Das sind 472.265 € (+ 9,8 %) mehr als im Vorjahr. Davon ist bei den Schlüsselzuweisungen im Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von 4.112.255 € (Vorjahr: 3.882.012 €) vorgesehen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung um 230.243 € (+ 5,9 %). Die Steuerkraft der Gemeinde Recke stieg dagegen um 784.411 € (+ 10,7 %) von 7.297.570 € auf 8.081.981 €.

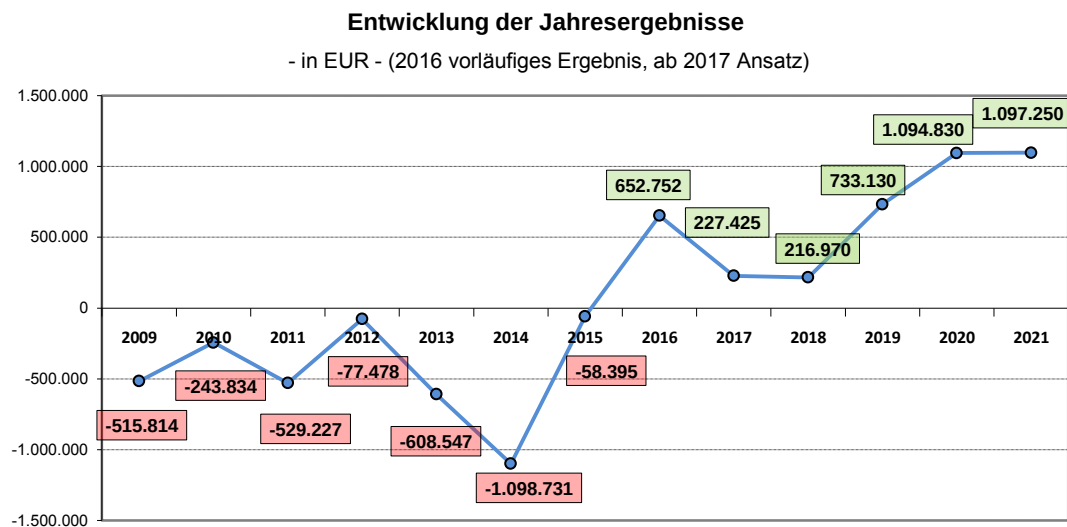
Die Verbesserungen bei den Gesamtzuweisungen im GFG 2018 stellen sich bei den pauschalierten Zweckzuweisungen, die aus der Investitionspauschale und den Sonderpauschalen (Schul-/Bildungspauschale und Sportpauschale) bestehen, wie folgt dar: Der Mindestbetrag wird bei der Sportpauschale von 40.000 € auf 60.000 €, bei der Schul-/Bildungspauschale von 200.000 € auf 300.000 € erhöht. Aus der Investitionspauschale darf die Gemeinde Recke rd. 810.000 € (Vorjahr: 688.000 €) erwarten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 122.000 € (+ 17,7 %). Erfreulich ist, dass die pauschalierten Zweckzuweisungen im GFG 2018 zunächst bis zum 31.12.2020 für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden, d.h. die Mittel der Pauschalen werden untereinander austauschbar. Dadurch ergibt sich für jede Kommune die Möglichkeit, im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung, die Pauschalen eigenständig, flexibel und genau dort einzusetzen, wo die Mittel jeweils gebraucht werden.

Im Bereich der Transferaufwendungen ergeben sich in 2018 im Vergleich zum Vorjahr, unter Annahme einer Absenkung des Hebesatzes um 3,0 Prozentpunkte von 32,60 % in 2017 auf 29,60 % in 2018, Aufwandsminderungen bei der allgemeinen Kreisumlage in Höhe von rd. 58.000 €. Bei der Jugendamtsmehrbelastung wurde eine Absenkung des Hebesatzes von 21,63 % in 2017 auf 21,48 % in 2018 angekündigt. Leider erhöht sich laut Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2018 des Kreises Steinfurt der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe um rd. 6,8 Mio. €. Das bedeutet für Recke gegenüber dem Vorjahr eine Aufwandssteigerung um rd. 201.000 €. Zudem ist im Jahr 2018 eine Nachforderung des Kreises aus der Abrechnung der Jugendamtsmehrbelastung 2016 in Höhe von rd. 55.000 € zusätzlich zu veranschlagen. Zusammengerechnet sind aus der allgemeinen Kreisumlage und der Jugendamtsmehrbelastung im Jahr 2018 rd. 198.000 € mehr als im Vorjahr an den Kreis Steinfurt zu transferieren.

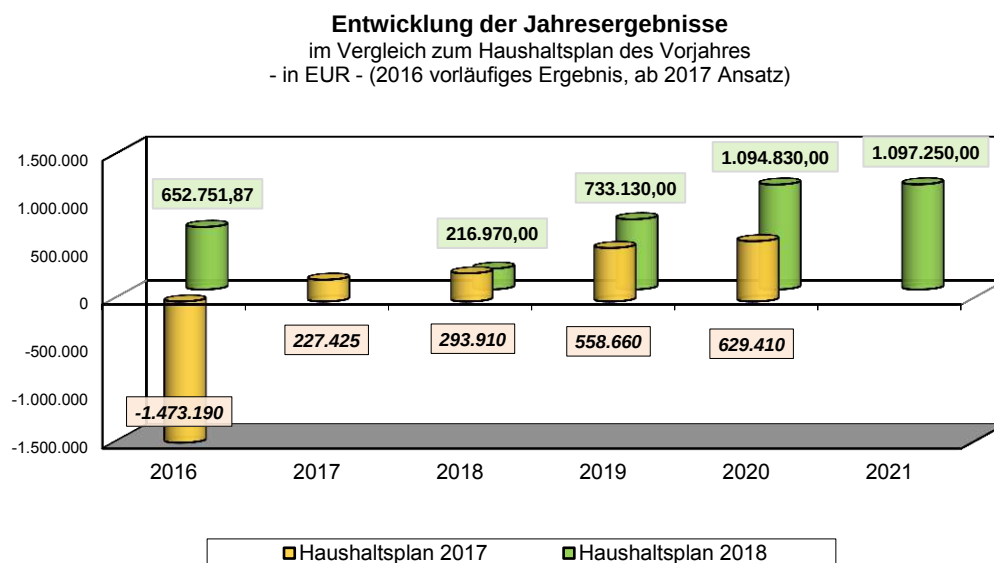
Nach 4 Jahren Haushaltssicherung (2010-2013) und 3 Jahren mit nur einem fiktiv ausgeglichenen Haushalt (2014-2016) hat die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2017 erstmals wieder einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vorgelegt. Für das Haushaltsjahr 2018 kann erneut ein strukturell ausgeglichener Haushalt eingebracht werden, der den nach Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als Normalfall gesetzlich geforderte Status erreicht. Von großer Bedeutung sind die im gesamten Finanzplanungszeitraum 2018-2021 darstellbaren Jahresüberschüsse, da sie dringend zur Auffüllung der für den Haushaltsausgleich so wichtigen Ausgleichsrücklage benötigt werden und in der Folge die vergleichsweise niedrige Eigenkapitalausstattung der Gemeinde Recke verbessern. Zu bedenken ist, dass das Eigenkapital in den 7 Jahren nach Einführung des NKF zum 01.01.2009 von rd. 13,77 Mio. € um rd. 3,32 Mio. € auf 10,45 Mio. € (- 24,1 %) geschrumpft ist. Die Möglichkeit, die Ausgleichsrücklage nun wieder auffüllen zu können und damit für konjunkturell schlechtere Zeiten vorzusorgen, verdankt die Gemeinde neben der anhaltend positiven gesamtwirtschaftlichen Lage auch der eigenen, gemeindlichen Konsolidierungsanstrengungen. Ratsam ist es, an den Konsolidierungsbemühungen festzuhalten, da die konjunkturellen Rahmenbedingungen von der Gemeinde selbst nicht beeinflussbar sind und insofern ein nicht unwesentliches Risiko für die Zukunft darstellen.



Die Entwicklung der Jahresergebnisse seit Einführung des NKF stellt sich wie folgt dar:



Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres:



Auf die weiteren Ausführungen im Vorbericht, insbesondere unter „5. Zusammenfassende Bewertung und Haushaltskonsolidierung“ wird an dieser Stelle verwiesen.

1.2. Haushaltssatzung

In der Haushaltssatzung erfolgt die Festsetzung der Eckdaten der gemeindlichen Haushaltswirtschaft. Dabei handelt es sich um

- den Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen sowie
- den Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen,
- die Höhe der notwendigen Kreditaufnahmen für Investitionen,
- die Höhe der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen,
- die Inanspruchnahme des Eigenkapitals,
- den Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung und
- die Höhe der Steuersätze sowie Stellenvermerke im Stellenplan.

In der Haushaltssatzung der Gemeinde Recke sind für das Haushaltsjahr 2018 nachfolgende Beträge ausgewiesen:

Der Gesamtbetrag der Erträge beträgt 20.800.140 €. Dem gegenüber steht ein Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 20.583.170 €. Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 216.970 €. In diesem Um-



fang ist nach Beschluss über die Ergebnisverwendung die für zukünftige Haushaltsausgleiche so wichtige Ausgleichsrücklage aufzufüllen.

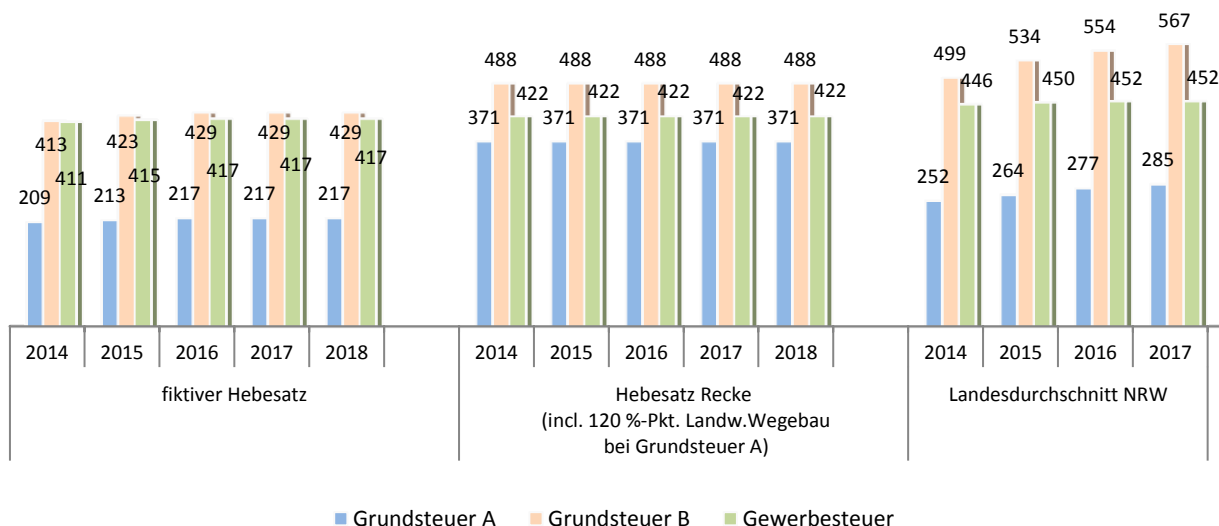
Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (19.027.650 €) und aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit (4.524.500 €) stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (18.657.780 €) und aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit (9.453.700 €) gegenüber. Der sich ergebende Fehlbedarf im Finanzplan in Höhe von 4.559.330 € wird durch die Inanspruchnahme des Bestandes an liquiden Mitteln und, sofern unterjährig notwendig, durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten ausgeglichen.

Der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 595.200 € berücksichtigt

- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften in Höhe von 200.000 €,
- die Aufnahme eines Kredites aus dem Förderprogramm des Landes NRW gemeinsam mit der NRW-Bank "Gute Schule 2020" in Höhe von 395.200 in 2018 (für 2017 und 2018 je 197.600.000 €), in 2019 und 2020 197.600 € p.a.

Zusätzlich wird im Finanzplan 2018 die Aufnahme eines Kassenkredites in Höhe von 197.000 € zur Vorfinanzierung des Anbaus der Hauptschule ausgewiesen. Die Tilgung erfolgt durch die in 2019 zufließende Jahresrate aus dem Förderprogramm des Landes "Gute Schule".

Eine Änderung der Realsteuerhebesätze ist im Haushaltsjahr 2018 nicht vorgesehen. Die Entwicklung der Hebesätze stellt sich wie folgt dar:



Die Steuerhebesätze bei der Grundsteuer A und B wurden letztmalig zum 01.01.2013 der durchschnittlichen Hebesatzentwicklung in Nordrhein-Westfalen angepasst. Für die Grundsteuer A ergab sich zuletzt im Haushaltsjahr 2013 eine Erhöhung von 359 % auf 371 %. Bei der Grundsteuer B erhöhte sich der Hebesatz im Haushaltsjahr 2013 von 461 % auf 488 %.

1.3. Haushaltsplan

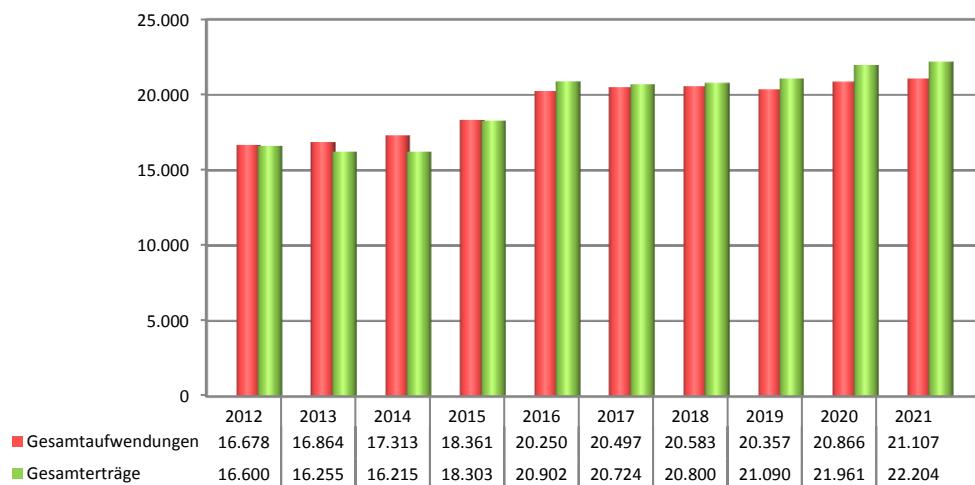
Der Haushaltsplan enthält gem. § 79 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen, notwendigen Verpflichtungsermächtigungen und ist somit Grundlage für die gemeindliche Haushaltswirtschaft. Er ist in einen Ergebnisplan (Gesamtergebnisplan) und einen Finanzplan (Gesamtfinanzplan) sowie in Teilpläne (Produkte) zu gliedern.

Die mit dem Haushalt 2018 fortgeschriebene Entwicklung des Gesamthaushalts im Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2021 stellt sich grafisch wie folgt dar:



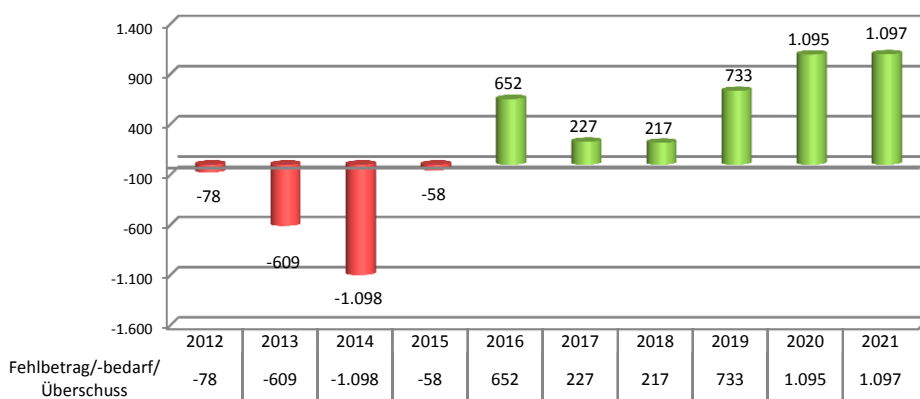
Entwicklung Erträge u. Aufwendungen 2012 - 2021

- in TEUR - (2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Ansatz)



Ergebnisentwicklung 2012 - 2021

- in TEUR - (2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Ansatz)



Aufwandsdeckungsgrad im langfristigen Vergleich

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Bei der Gemeinde Recke liegt der Aufwandsdeckungsgrad im Planungsjahr 2018 wieder über 100 %. Die ordentlichen Erträge reichen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Die Aufwandsdeckung sollte bei Gemeinden immer der Normalfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zur Überschuldung führen kann.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aufwandsdeckungsgrad = Ordentliche Erträge x 100 : Ordentliche Aufwendungen	103,0 %	99,6 %	96,6 %	102,8 %	105,7 %	103,4 %	103,2 %	105,3 %	106,6 %	106,3 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						95,7 %				



1.4. Bewirtschaftungsregeln

Gemäß § 20 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) gilt der Grundsatz der Gesamtddeckung. Für den Haushalt 2018 werden zur Stärkung der Produktverantwortung und zur Optimierung einer flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 Abs.1 GemHVO Erträge und Aufwendungen zu sog. Budgets verbunden. Außerdem kann gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehr- und Mindereinzahlungen. Demnach gelten folgende Bewirtschaftungsregeln:

- Alle zahlungswirksamen Aufwendungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen innerhalb eines Produktes werden zu einem Budget verbunden. Zahlungswirksame Mehr- oder Mindererträge erhöhen bzw. vermindern die Ermächtigung des Budgets. Minderaufwendungen/-auszahlungen ermächtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen innerhalb des Produktes.
- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Mehr- oder Mindererträge aus der Auflösung und/oder der Herabsetzung von Personal- und Versorgungsrückstellungen erhöhen/vermindern die Ermächtigung des Budgets.
- Mehrerträge aus der Auflösung und/oder der Herabsetzung von Rückstellungen (ohne Personal- und Versorgungsrückstellungen) erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Produkt.
- Die bilanziellen Abschreibungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- Die Investitionsmaßnahmen im Produkt "Abwasserbeseitigung" sind mit gleichlautenden verbundenen Straßenbaumaßnahmen im Produkt "Gemeindestraßen" gegenseitig deckungsfähig.
- Zudem sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig:
 - die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen der Produkte Bauhof und Gebäudemanagement,
 - die Geschäftsaufwendungen, Geschäftsauszahlungen u. Mitgliedsbeiträge der Produkte Allgemeine Sicherheit u. Ordnung, Personenstandswesen, Meldewesen, Gewerbewesen, Gaststätten,
 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen, Einrichtungsgegenständen, Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien sowie die Kosten der Lernmittelfreiheit und die Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Produkte Grundschulen und Hauptschulen,
 - Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in den Produkten Abwasserbeseitigung und Gemeindestraßen, sofern es sich um gleichlautende Siedlungsgebiete handelt,
 - die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in den Produkten Grundschulen und Hauptschulen,
 - die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens in den Produkten Grundschulen und Hauptschulen,
 - die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter in den Produkten Sporthallen und Sportaußenanlagen,
 - in den Produkten Park- und Grünanlagen und Friedhöfe, Kriegsgräber die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
 - in den Produkten Bauordnung und Bauaufsicht und Wohnungsbauförderung die Geschäftsaufwendungen und Geschäftsauszahlungen,
 - je die Zinsen, die Tilgungen sowie die Aufwendungen aus der Auflösung von RAP bei Schuldendiensthilfen im Produkt Realschulen mit dem Produkt Gymnasium .
- Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind von jeglicher Deckungsfähigkeit ausgenommen und sind zudem nicht übertragbar (siehe § 15 GemHVO NRW).



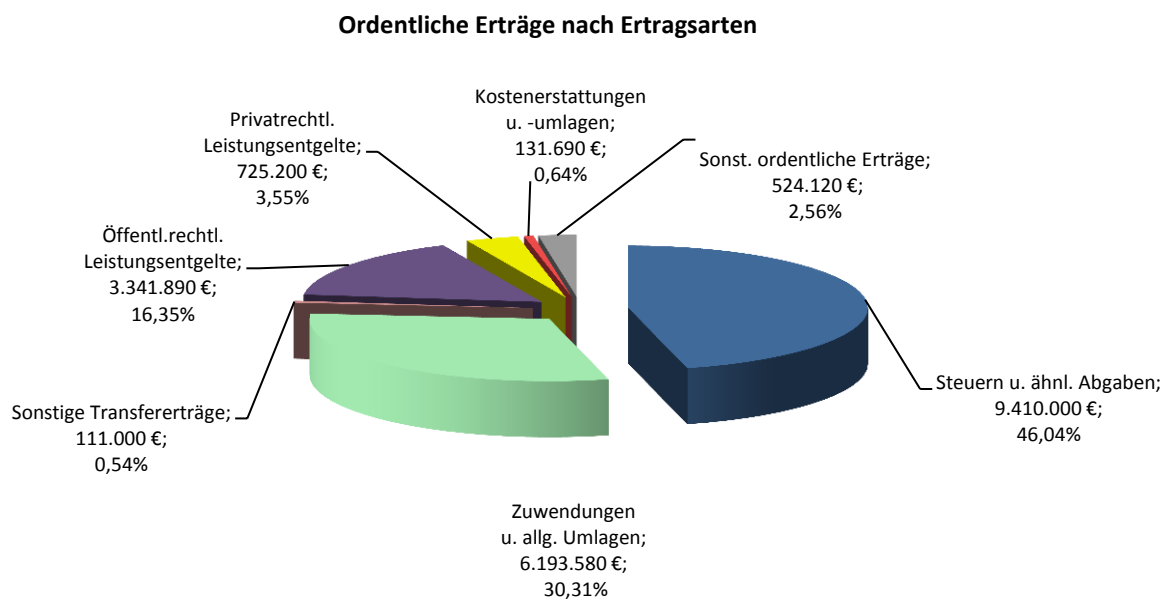
2. Gesamtergebnisplan 2018

Der Gesamtergebnisplan bildet den vollständigen Ressourcenverbrauch der Gemeinde Recke ab. Das Ergebnis ist maßgeblich für den Haushaltsausgleich und bestimmt die Veränderung des Eigenkapitals.

<i>Ertrags- bzw. Aufwandsart</i>	<i>in EUR</i>
1 Steuern und ähnliche Abgaben	9.410.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.193.580
3 + Sonstige Transfererträge	111.000
4 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.341.890
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	725.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.690
7 + Sonstige ordentliche Erträge	524.120
10 = Ordentliche Erträge	20.437.480
11 - Personalaufwendungen	3.400.320
12 - Versorgungsaufwendungen	493.260
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.874.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.929.140
15 - Transferaufwendungen	8.219.040
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.891.860
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.808.170
18 = Ordentliches Ergebnis	629.310
19 + Finanzerträge	362.660
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	775.000
21 = Finanzergebnis	- 412.340
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	216.970
26 = Jahresergebnis	216.970

2.1. Ordentliche Erträge

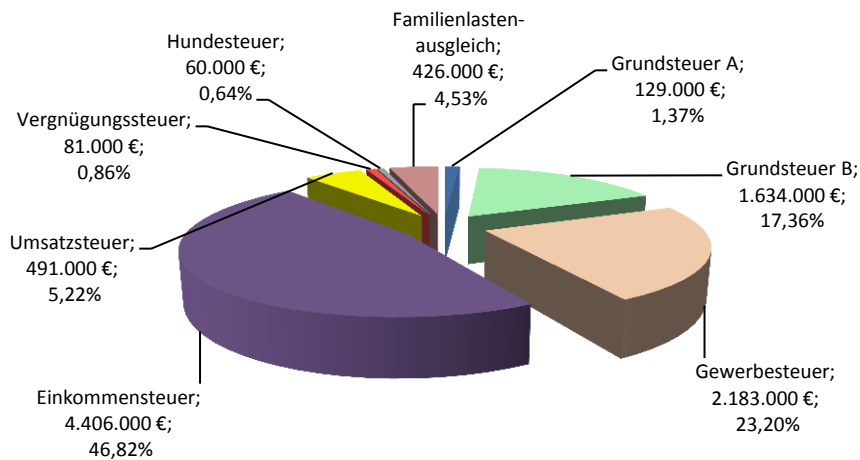
Die ordentlichen Erträge in Höhe von 20.437.480 € im Haushaltsjahr 2018 (Vorjahr: 20.386.690 €) teilen sich wie folgt auf:





2.1.1. Steuern u. ähnliche Abgaben

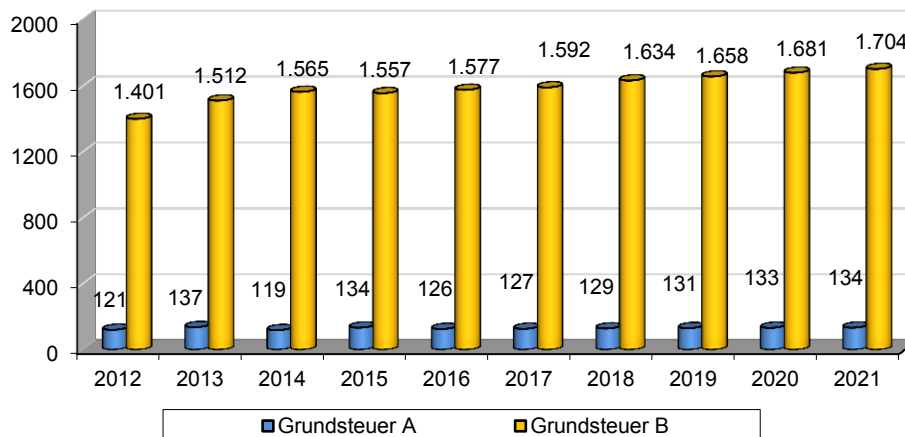
Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:



Grundsteuer A und B

Das Aufkommen der Grundsteuer A ist mit einem tatsächlichen, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Hebesatz von 371 v.H. kalkuliert worden. Bei der Veranschlagung der Grundsteuer B wurde ebenfalls ein unveränderter Hebesatz von 488 v.H. zugrunde gelegt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2018 werden die fiktiven Hebesätze bei der Grundsteuer A in Höhe von 217 v.H. und bei der Grundsteuer B in Höhe von 429 v.H. unverändert zur Berechnung herangezogen.

Grundsteuer A und B (in Tausend EUR) -
2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Ansatz



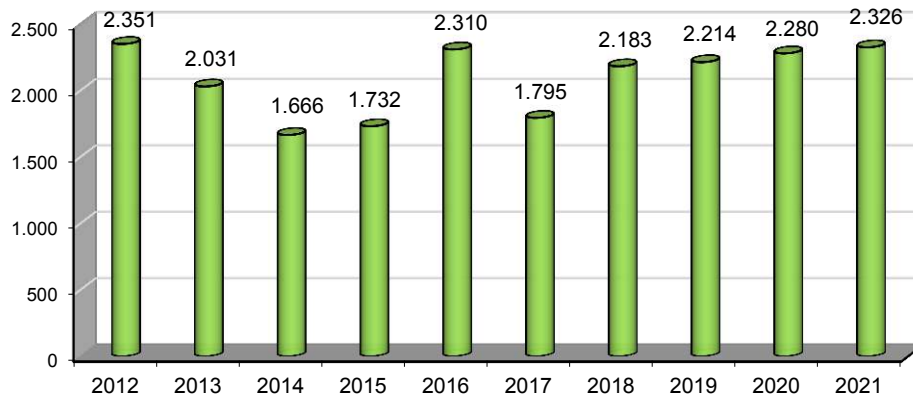
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital

Bei der Veranschlagung der Gewerbesteuer wurde der tatsächliche, gegenüber dem Vorjahr unveränderte Hebesatz von 422 v.H. angewandt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2018 wird bei der Gewerbesteuer ein unveränderter fiktiver Hebesatz in Höhe von 417 v.H. zugrunde gelegt.

Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und der gegenüber den Planansätzen deutlich besseren Ergebnisse 2016 und 2017 wird im Haushaltsjahr 2018 eine Steigerung des Gewerbesteueraufkommens um rd. 388.000 € gegenüber dem Planansatz des Vorjahres erwartet. Die Entwicklung der Gewerbesteuer stellt sich wie folgt dar:



Gewerbsteuer (in Tausend EUR) - 2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Ansatz



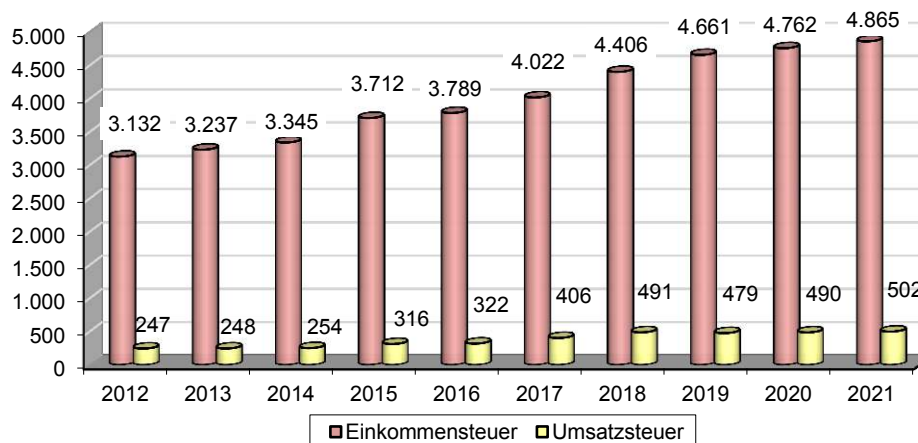
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

Bei der Veranschlagung des Haushaltsansatzes des Anteils an der Einkommensteuer wird von einem zu verteilenden Aufkommen in Höhe von rd. 8,374 Mrd. € (Vorjahr: 8,197 Mrd. €) ausgegangen. Die Verteilung erfolgt nach Schlüsselzahlen, die ab dem Jahr 2018 für drei Jahre gelten. Unter Anwendung der für die Gemeinde Recke vorläufig festgesetzten Schlüsselzahl (0,0005262) ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 4.406.000 €. Im Vergleich zum Haushaltsplanansatz 2017 erhöht sich der Ansatz 2018 um 384.000 €.

Nach den Orientierungsdaten 2018-2021 vom 09. November 2017, dessen Werte auch die Erhöhungen aus der Bundesentlastung (2018: 2,76 Mrd. €, ab 2019: 2,4 Mrd. € p.a.) mit berücksichtigen, werden für das Jahr 2018 voraussichtliche Einzahlungen aufgrund des Anteils an der Umsatzsteuer in Höhe von 1,795 Mrd. € (Vorjahr: 1,448 Mrd. €) erwartet. Multipliziert mit der für die Gemeinde Recke ab 2018 für drei Jahre vorläufig festgesetzten Schlüsselzahl (0,000273589) ergibt sich ein Gesamtertrag aus dem Anteil an der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 491.000 €. Bei der Veranschlagung der Folgejahre wurden die Entwicklungsraten gemäß Orientierungsdatenerlass zugrunde gelegt.

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung beim Anteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer im Zeitraum von 2012 bis 2021:

Anteil an der Einkommensteuer u. Umsatzsteuer (in Tausend EUR) - 2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Ansatz



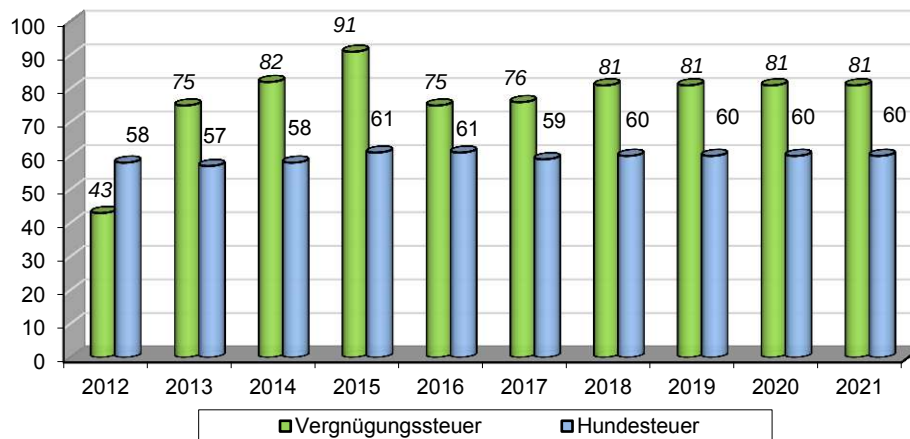
Vergnügungssteuer und Hundesteuer

Die Einnahmeerwartungen bei der Vergnügungssteuer sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und werden gemäß Satzung festgesetzt. Der Steuerhebesatz beträgt 19 %. Die Steuer bemisst sich nach geltendem Recht für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit nach dem Einspielergebnis in Höhe der elektronisch gezählten Brutto-Kasse. Die Veranschlagung der Hundesteuer in 2018 berücksichtigt einen unveränderten Hundesteuersatz in Höhe von 70 € je Hund bzw. 140 € je gefährlichen Hund. Die letzte Hundebestandsaufnahme wurde im Jahr 2011 durchgeführt. Im gleichen Jahr erfolgte auch die letzte Anhebung des Hundesteuersatzes um 10 € je Hund (20 € für einen gefährlichen Hund).



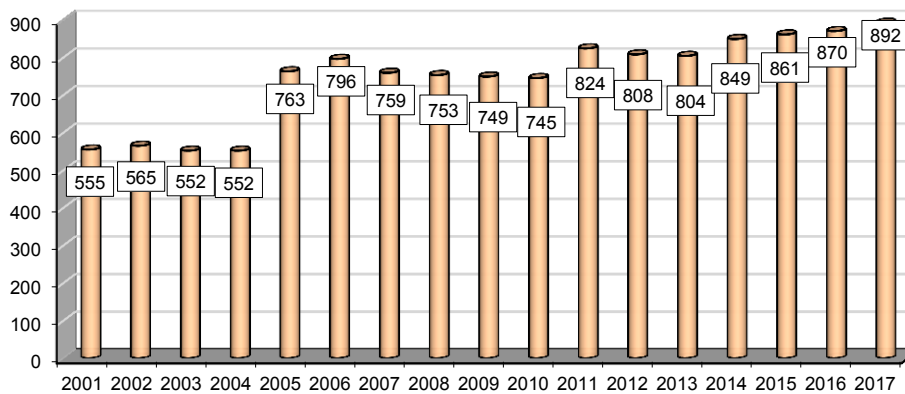
Vergnügungssteuer und Hundesteuer

(in Tausend EUR) - 2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Ansatz



Die Entwicklung der in Recke angemeldeten Hunde zeigt folgende Grafik:

Angemelde Hunde in Recke

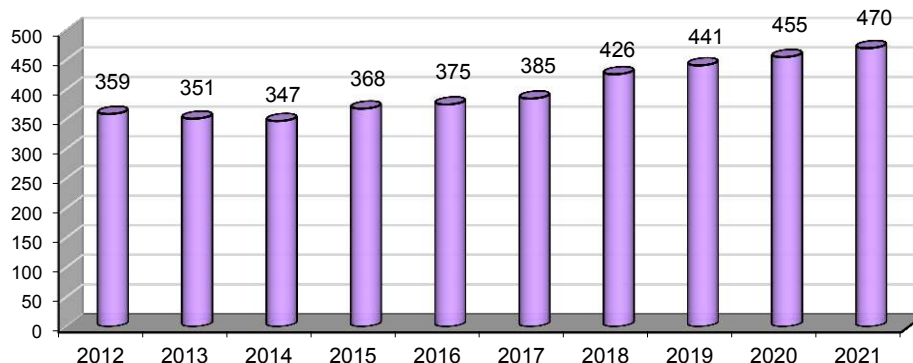


Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Die Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs wird seit dem Jahr 1996 nicht mehr im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Die Bemessung der Höhe der Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Auf Landesebene sind laut Modellrechnung zum GFG 2018 im Haushaltsjahr 2018 810 Mio. € (Vorjahr: 789 Mio. €) vorgesehen. Bei der Veranschlagung der Folgejahre wurden die Richtwerte des Orientierungsdatenerlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes NRW vom 09.11.2017 für den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum 2018-2021 zugrunde gelegt:

Familienleistungsausgleich - Kompensationszahlungen

(in Tausend EUR) - 2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Ansatz



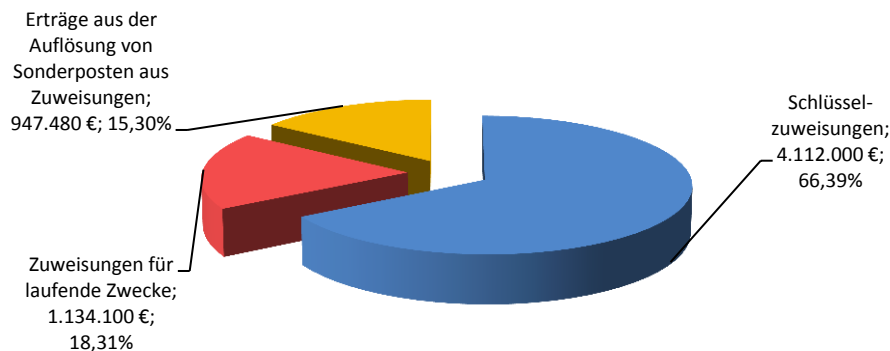
**Kennzahl zum kommunalen Steueraufkommen – Netto-Steuerquote**

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ durch Steuereinnahmen finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Aufwendungen für die von der Gemeinde zu leistende Gewerbesteuerumlage sowie für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Netto-Steuerquote = $\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Fonds Dt. Einheit}}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Fonds Dt. Einheit}} \times 100$	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	45,3 %	45,9 %	45,0 %	43,0 %	40,9 %	40,7 %	45,1 %	46,0 %	45,5 %	45,9 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						53,30 %				

2.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von insgesamt 6.193.580 € (Vorjahr: 5.286.790 €) stellen sich im Haushaltsjahr 2018 wie folgt dar:

Schlüsselzuweisungen

Die Veranschlagung des Haushaltsansatzes der Schlüsselzuweisungen basiert auf der aktuellen Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017. Sie ist abhängig von der Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Recke und der zu verteilenden Schlüsselzuweisungsmasse. Nach Abzug der eigenen Steuerkraft ergibt sich für die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2018 rechnerisch (90%-anteilig) ein Betrag in Höhe von 4.112.000 €. Trotz Anstieg der in der Referenzperiode maßgeblichen Steuerkraft der Gemeinde Recke um rd. 784.000 € (+ 10,7 %, Vorjahr: + 5,2 %) sind im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr dennoch Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen um rd. 230.000 € (+ 5,9 %) zu veranschlagen. Das liegt daran, dass in NRW Gesamtschlüsselzuweisungen und Gesamtsteuerkraft im gleichen Zeitraum ähnlich hoch zugenommen haben. Die zu verteilende Gesamtschlüsselzuweisungsmasse ist um 9,8 % (Vorjahr: + 2,6 %) und die gesamte Steuerkraft in NRW um 9,4 % (Vorjahr: + 4,4 %) gestiegen.

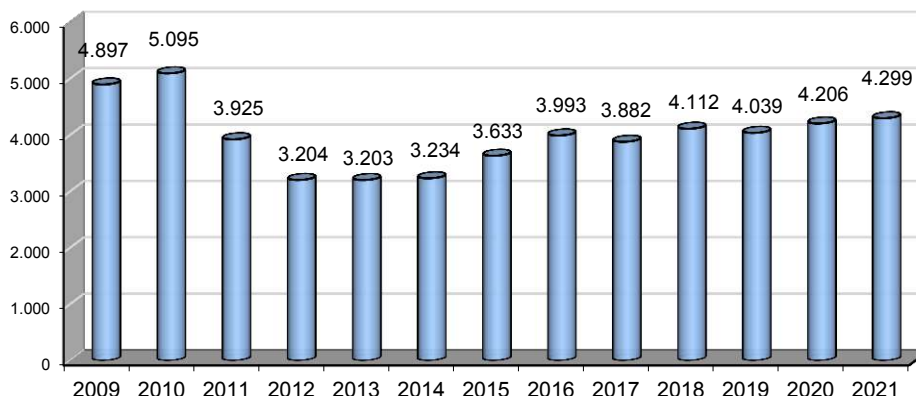
In der für den Finanzausgleich 2019 maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2017-30.06.2018 ist erneut mit einer im Verhältnis zur Gesamtsteuerkraftentwicklung in NRW vergleichsweise höheren Steuerkraft der Gemeinde, insbesondere aufgrund des deutlich gestiegenen Gewerbesteueraufkommens, zu rechnen. Unter Berücksichtigung der im Orientierungsdatenerlass vom 09.11.2017 prognostizierten Entwicklungsrate, und der Annahme einer im Finanzausgleich 2019 gleichbleibenden Verteilungsquotelung ist in 2019 im Vergleich zu 2018 mit einem geringeren Schlüsselzuweisungsbetrag zu rechnen (4.039.000 €). Im Orientierungsdatenerlass vom 09.11.2017 wird bei den Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2020 eine Steigerung von 6,4 % und für das Jahr 2021 eine Steigerung von 8,0 % prognostiziert. Ähnlich hohe Steigerungsraten werden für die Entwicklung der gemeindlichen Steuerkraft nicht erwartet, so dass ab dem Jahr 2020 wieder mit ansteigenden Erträgen aus Schlüsselzuweisungen zu rechnen ist.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen zeigt folgende Grafik:



Schlüsselzuweisungen

(in Tausend EUR) - 2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Ansatz



Zuweisungen für laufende Zwecke

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke setzen sich wie folgt zusammen:

Bundeszuweisung zur Förderung des Einsatzes eines Klimaschutzmanagers	50.500 €
Bundeszuweisung für Personal-/Sachkosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	140.000 €
Bundeszuförderung für die Erstellung eines Breitbandausbaukonzeptes	23.000 €
Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW - FlüAG * (bis 2017 unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen ausgewiesen)	600.000 €
Zuweisung vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu Personalkosten	8.400 €
Zuweisungen im Bereich von Schulen (Förderung Betreuungsmaßnahmen, Fortbildungsbudgets, Ganztagschule sowie pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative etc.)	162.300 €
Zuweisung des Kreises zu den anteiligen Kosten "Offene Jugendarbeit"	24.500 €
Landeszuweisung „Kulturrucksack NRW“	2.600 €
Zuschüsse von übrigen Bereichen „Kulturrucksack NRW“	300 €
Fördermittel für das geleaste Elektrofahrzeug VW-Up	2.300 €
Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen vom Land (Investitionspauschale, Schulpauschale/Bildungspauschale, Sportpauschale etc.)	120.200 €
zusammen:	1.134.100 €

* Für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen, Aussiedlern und Asylbewerbern werden Aufwandsentschädigungen vom Land geleistet. Für das Jahr 2018 wird unter Berücksichtigung der in 2017 stattgefundenen Entwicklung für die Berechnung der Zuweisung nach dem FlüAG mit 60 Flüchtlingen gerechnet. Ausgehend von einer zu erwartenden Pro-Kopf-Pauschale von rd. 10.000 €, deren Anrechnung seit dem Jahr 2017 monats- und personenscharf erfolgt, erhält die Gemeinde Recke eine pauschale Zuweisung nach dem FlüAG in Höhe von rd. 600.000 €.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Erhaltene Zuweisungen für Investitionen müssen als Sonderposten in die Bilanz eingestellt werden. Während auf der Aktivseite das Vermögen um die Abschreibung gemindert wird und somit zu Aufwand in der Ergebnisrechnung führt, werden gleichermaßen die erhaltenen Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab. Insgesamt wird der Ansatz der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen auf 947.480 € kalkuliert.

Zuwendungsquote

Im Gegensatz zur Netto-Steuerquote zeigt die Zuwendungsquote, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Zuwendungsquote = Erträge aus Zuwendungen x 100 : Ordentliche Erträge	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	28,1 %	28,4 %	28,4 %	28,2 %	27,4 %	25,9 %	30,3 %	29,1 %	30,5 %	30,5 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						21,3 %				



2.1.3. Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Erträge aus Finanzübertragungen anderer öffentlicher Bereiche an die Kommune, um Erstattungen von Aufwendungen der Kommune für von ihr (ersatzweise) an Dritte erbrachte Leistungen. Für den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen durch Sozialleistungsträger sowie für Leistungen aus dem Solidarfonds Krankenhilfe werden im Haushaltsjahr 2018 Erträge in Höhe von insgesamt 111.000 € angesetzt.

2.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren

Für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen werden öffentlich-rechtliche Gebühren (Entgelte) erhoben. Dazu gehören Standesamts-, Meldeamts-, Gewerbeamts- und Genehmigungsgebühren, Gebühren für Ausweise und Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Gebühren für die Bauüberwachung usw. Im Gesamtergebnisplan 2018 wird ein Gesamtaufkommen an Verwaltungsgebühren in Höhe von 114.800 € veranschlagt.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen sowie für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen in Höhe von 2.681.300 € (Vorjahr: 2.657.540 €). Im Einzelnen werden in 2018 erwartet:

Kostenersatz für Feuerwehreinsätze	5.000 €
Elternbeiträge "Offene Ganztagschule"	11.000 €
Einspeisungsvergütung Photovoltaik Hauptschule u. Bauhof	21.000 €
Einnahmen Ruthemühle	500 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Sporthallen	90.500 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Sportaußenanlagen	40.500 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Bäder	113.000 €
Wegenutzungsentgelte	6.000 €
Unterhaltungsverbandsbeiträge	96.000 €
Schmutzwassergebühren	1.488.460 €
Fäkalienabfuhrgebühren	17.000 €
Niederschlagswassergebühren	229.810 €
Straßenentwässerungsentgelte	13.000 €
Müllabfuhrgebühren	530.530 €
Marktstandgelder	19.000 €
zusammen:	2.681.300 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

Die erhaltenen Beträge aus Erschließungsbeiträgen, Kanalanschlussbeiträgen usw. stellen Sonderposten dar, die entsprechend der Abnutzung der beitragsfinanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden. Sie sind zahlungsunwirksam und werden daher im Finanzplan nicht berücksichtigt. Die Gesamterträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen betragen für das Jahr 2018 € 453.330 € (Vorjahr: 460.490 €).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Es handelt sich um die Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen für die Gebührenhaushalte „Abfallwirtschaft“ (30.700 €) und „Abwasserbeseitigung“ (61.760 €). Der Finanzplan wird an dieser Stelle aufgrund der Zahlungsunwirksamkeit nicht berührt.

2.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen Mieten und Pachten sowie Erbbauzinsen für verschiedene Gebäude und Grundstücke. Außerdem zählen hierzu Erträge aus Verkäufen (Erlöse aus dem Verkauf von Familienstammbüchern, Erlös von Fundsachen), Erträge aus dem Ersatz für Schäden, Erträge aus den Unkostenpauschalen durch Dritte und die sonstigen privatrechtlichen Entgelte (beispielsweise Erlöse aus der Verwertung von Altpapier). Die Gesamterträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten werden für das Jahr 2018 mit 725.200 € (Vorjahr: 795.700 €) kalkuliert.

2.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen, sowie aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen von Bund, Land, Gemeinden, sonstigen öffentlichen und übrigen Bereichen. Darunter fallen Kostenerstattun-



gen für Wahlen und statistische Erhebungen, die Erstattung von Kosten für die vorläufige Unterbringung von Obdachlosen, die Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Kriegsgräber, die Erstattung der Heizkosten durch Post u. Sparkasse, die Erstattung von Sach- u. Personalkosten durch die Fürstenbergschule, die Kostenerstattung der Schulsozialarbeit an Grundschulen, Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion, die Erstattung von Schülerbeförderungskosten der sog. Pendler usw. Der Gesamtansatz für Kostenerstattungen und Umlagen beträgt für das Jahr 2018 131.690 € (Vorjahr: 1.549.290 €).

Der im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Planansatz resultiert aus der Verlagerung der bis 2017 an dieser Position ausgewiesenen FlÜAG-Zuweisungen in Richtung „Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land“ aufgrund finanzstatistischer Anforderungen.

2.1.7. Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben

Als Gegenleistung für eingeräumte Wegebenutzungsrechte zur Einrichtung und zum Betrieb von Strom- und Gasleitungen werden für Strom 260.000 € und für Gas 34.000 € als Erträge aus Konzessionsabgaben veranschlagt. Die kontinuierliche Abnahme des Abgabevolumens beim Strom begründet sich aus der Zunahme des Eigenverbrauchs von dezentral erzeugtem EEG-Strom, der ohne Transport durch das örtliche Verteilnetz unmittelbar verbraucht wird und von der Konzessionsabgabe befreit ist. Zudem ist ein gestiegenes Energiesparbewusstsein beim Bürger zu verzeichnen.

Erstattung von Steuern

Die Gemeinde Recke hat mit Wirkung vom 01.01.2016 die Beteiligung "RAV GmbH" mit dem BgA "Sportstätten" der Gemeinde Recke zu einem einheitlichen Betrieb gewerblicher Art steuerlich zusammengefasst. Die von der RAV GmbH zunächst abzuführende Kapitalertragssteuer bekommt die Gemeinde Recke durch die anschließende steuerliche Anrechnungsmöglichkeit mit den Verlusten des BgA "Sportstätten" erstattet. Für das Wirtschaftsjahr 2018 ergibt sich ein voraussichtlicher Erstattungsbetrag von rd. 29.000 €.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Ergebniswirksame Verkaufserlöse aus dem Abgang von Umlaufvermögen. In 2018 werden lediglich Erträge aus der geplanten Veräußerung eines abgängigen Feuerwehrfahrzeuges erwartet.

Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahn-, Vollstreckungsgebühren, Stundungszinsen u. dgl.

Es handelt sich um Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren, um Stundungszinsen und um Zinsen aus der Gewerbesteuvollverzinsung. Insgesamt werden 37.300 € veranschlagt.

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Zum Zeitpunkt der Durchführung der entsprechenden Maßnahmen entsteht Aufwand. Gleichzeitig erfolgt eine ergebniswirksame Auflösung der Rückstellung. Im Haushaltsjahr 2018 ist vorgesehen, die Rückstellung für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung von Jahresabschlüssen in Höhe von insgesamt 19.000 € aufwandsmindernd aufzulösen.

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen

Ergebniswirksame Auflösung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den von der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster zur Verfügung gestellten Berechnungsergebnissen der Heubeck AG in Höhe von 125.700 €.

Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

Die noch nicht eingesetzten aber übertragbaren Landeszuweisungen für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern werden in Form von Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Mittelverwendung entsteht Aufwand. Gleichzeitig erfolgt die ergebniswirksame Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von 9.320 € in 2018.

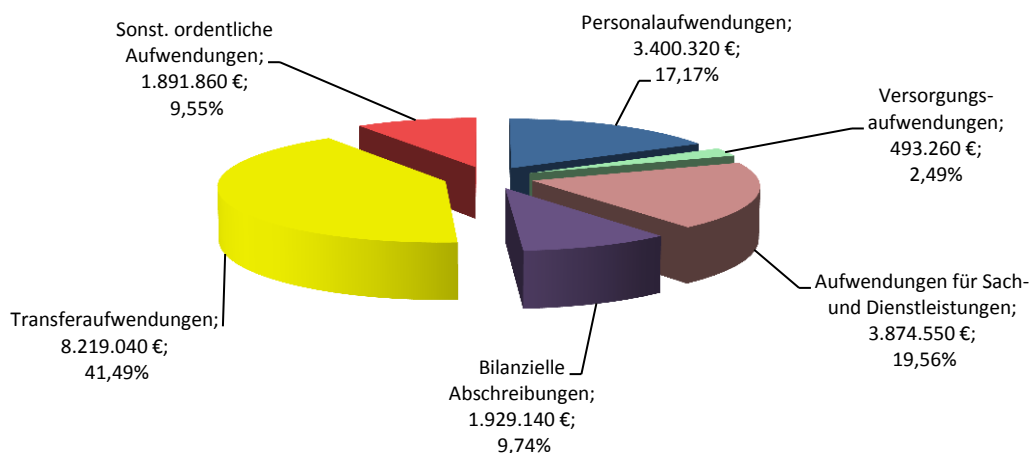
Andere sonstige ordentliche Erträge:

Es handelt sich um vermischte Einnahmen in Höhe von 4.300 €, die keinen anderen Positionen zugeordnet werden können.

2.2. Ordentliche Aufwendungen

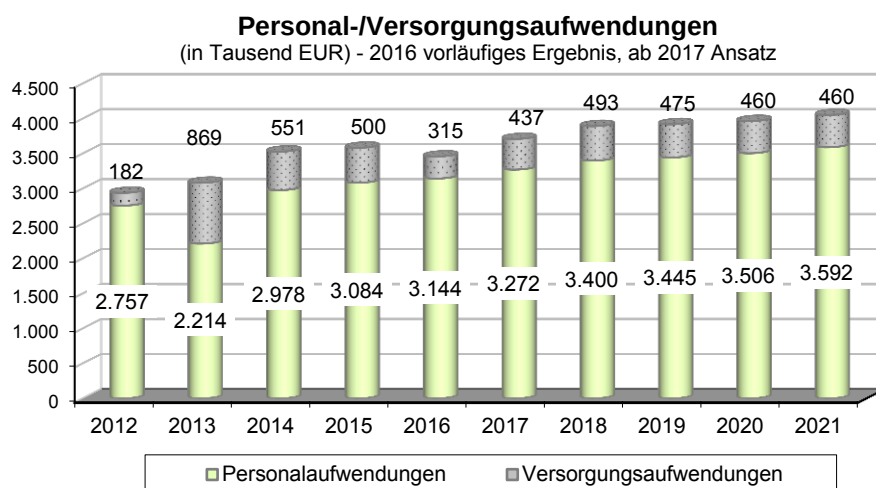
Im Haushaltsjahr 2018 teilen sich die veranschlagten ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 19.808.170 € (Vorjahr: 19.716.625 €) wie folgt auf:

Ordentliche Aufwendungen nach Aufwandsarten



2.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen entstehen aus den Arbeitsverhältnissen zu den aktiv beschäftigten Mitarbeitern. Versorgungsaufwendungen beruhen auf ehemaligen Arbeitsverhältnissen. Neben der Beamtenbesoldung, den Dienstbezügen tariflich Beschäftigter, den Beiträgen zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, den Beihilfen für aktive und pensionierte Beamte werden zusätzlich Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche sowie gegebenenfalls Ansprüche aus der Altersteilzeit ergebniswirksam berücksichtigt.



Der kalkulierte Personalaufwand hat seine Grundlage im vorliegenden Stellenplan, der die aktuelle Stellen- und Vergütungssituation widerspiegelt. Dabei finden auch weiterhin, die von der Stellenbewertungskommission des Kreises Steinfurt, infolge organisatorischer Veränderungen sowie im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Entgeltordnung zum 01.01.2017, ermittelten Stellenneubewertungsergebnisse, Berücksichtigung. Aus den letzten Besoldungs- u. Tarifierungen (TVöD bis 28.02.2018: + 2,35 %, danach + 2,5 %, Beamte ab 01.01.2018: + 2,35 %) ergeben sich höhere Belastungen. Zudem sind Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen und Personalreduzierungen, die sich altersbedingt oder durch befristete und/oder künftig wegfallende Stellen ergeben, mit eingerechnet.

Personalintensität

Die Personalintensität gibt im Sinne einer Personalaufwandsquote an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Eine hohe Personalintensität ist grundsätzlich nachteilig, weil damit ein hoher Fixkostenanteil dokumentiert wird, der kurzfristig nicht beeinflussbar ist.

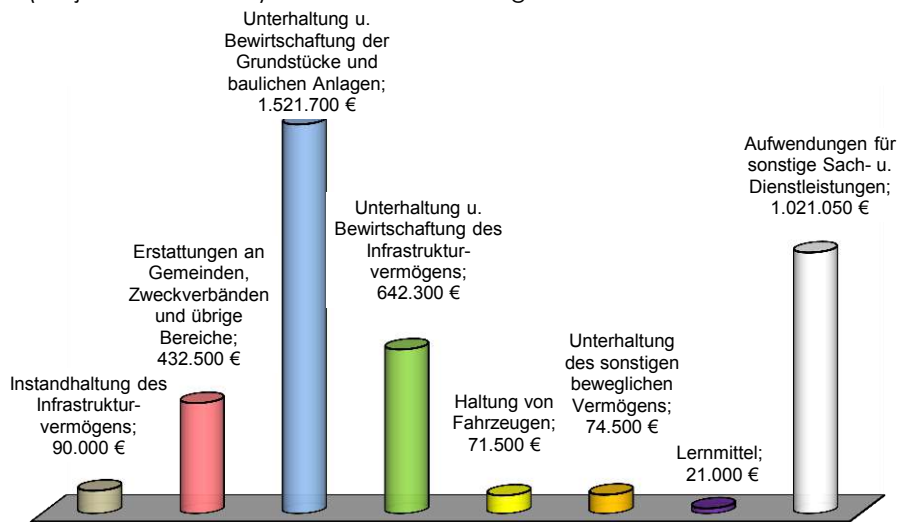
Personalintensität = Personalaufwendungen x 100 : Ordentliche Aufwendungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	17,1 %	17,0 %	17,8 %	17,4 %	16,1 %	16,6 %	17,2 %	17,5 %	17,3 %	17,5 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						16,5 %				



Zur wirtschaftlichen Beurteilung ist eine isolierte Betrachtung der Personalintensität allein nicht ausreichend. Hierzu sind die weiteren, im Produkt „01.111.03 Personalwesen“ abgebildeten Kennzahlen heranzuziehen. Diese belegen, dass eine Konsolidierung im Personalsektor bei der Gemeinde Recke bereits stattgefunden hat. Die Anzahl der vollzeitbesetzten Stellen liegt um 24,3 % unter dem IKVS-Vergleichswert für das Vergleichsjahr 2017. Dieses Ergebnis deckt sich weiterhin mit der Feststellung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW für das Jahr 2011, die bestätigt, dass die Gemeinde Recke eine deutlich unterdurchschnittliche Personalausstattung vorhält.

2.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag für Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2018 auf 3.874.550 € (Vorjahr: 3.817.960 €) und setzt sich wie folgt zusammen:



Instandhaltung/Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens

Es handelt sich hauptsächlich um die Instandhaltung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, Plätze und des Infrastrukturvermögens. Zudem werden hier die Anteile der Gemeinde an den Unterhaltungskosten der Fürstenschule, Instand-/Unterhaltungskosten für angemieteten Wohnraum, Instand-/Unterhaltungskosten bei den Bädern, Instand-/Unterhaltungskosten der Straßen, Wege und Brücken, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungs- u. Verkehrslenkungsmaßnahmen, Beleuchtungsanlagen Instand-/Unterhaltungskosten in den Bereichen der Abwasserbeseitigung und des Bauhofs veranschlagt. Neben den gewöhnlichen Unterhaltungsaufwendungen wurden bei der Veranschlagung nach Prioritäts- und Amortisationsgesichtspunkten u.a. nachfolgende Instand-/Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt:

Im Haushaltsjahr 2018:

- Ersatz defekter Scheiben in Buswartehallen: 7.000 €,
- Instandsetzung/Ersatz der Klimaanlage im Serverraum des Rathauses 1.850 €,
- neue Böden in der Overbergschule: 1 Boden für je einen Klassenraum pro Jahr a' 6.000 € p.a.,
- Erneuerung von Außentüren Overbergschule 8.500 €,
- EDV-Verkabelung im Verwaltungstrakt der Overbergschule 3.000 €,
- Erweiterung der Einbruchmeldeanlage Overbergschule 3.000 €,
- Nachrüstung Klassenraum in der Raphaelschule Steinbeck mit Akustikplatten: 6.500 €,
- Austausch von Türblättern im OG der Dietrich-Bonhoeffer-Hauptschule 2.500 €,
- Außenanstrich der Ruthemühle z. T. unter Eigenleistung der Bautruppe „Heimatverein: 12.500 €,
- Beschilderung auf öffentlichen Spielplätzen: 2.500 €,
- Motoren für Trennvorhänge in der Dreifachsporthalle 5.500 €
- Außentür für zweiten Rettungsweg Turnhalle Overbergschule 5.000 €,
- Außentür für zweiten Rettungsweg Turnhalle Raphaelschule Steinbeck 5.000 €,
- Überprüfung der Flutlichtmasten am Kunstrasenplatz in Recke 2.500 €,
- Erneuerung des Ballfangzauns am Kunstrasenplatz in Recke 16.500 €,
- Überprüfung der Flutlichtmasten am Haupt- und Jugendplatz in Steinbeck 3.000 €,
- Reparatur des Ballfangzauns am Jugendplatz in Steinbeck 1.000 €,
- Beckenkopfuntersuchung im Hallenbad Recke 10.000 €,
- Erneuerung der Ausgangsgitter im Hallenbad Recke 1.500 €,
- Planungskosten für die Sanierung des Kriegerdenkmals in Recke: 10.000 €.

Im Haushaltsjahr 2019:

- Fenstersanierung in der Aula und Verwaltung der Overbergschule Recke: 46.000 €,
- Erneuerung Umkleide-/Sanitärräume 5 u. 6 u. Gymnastikhalle Dreifachsporthalle Recke: 105.000 €.



Zudem werden Betriebskosten wie Heizung, Strom, Gebäudereinigung, Wasser, Abwasser, Bewirtschaftungskosten für angemieteten Wohnraum, Stromkosten für Beleuchtungsanlagen, Bewirtschaftungskosten im Bereich der Abwasserbeseitigung, im Bereich Bauhof und ÖPNV veranschlagt.

Erstattungen an Gemeinden, Zweckverbände und an übrige Bereiche

Das sind Aufwendungen aus Erstattungen an den Kreis Steinfurt aus der Beteiligung an den Unterhaltungskosten der Unterkunft (300.000 €), Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen (24.000 €), Kosten aus Anlass von Märkten und Volksfesten (12.500 €) sowie die Erstattung der vereinnahmten Beiträge an die Unterhaltungsverbände (96.000 €).

Haltung von Fahrzeugen

Treibstoffkosten, Reparatur- u. Wartungskosten der gemeindlichen Fahrzeuge in Höhe von 71.500 €.

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Aufwendungen für die Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen sowie die Unterhaltung von Maschinen und Geräten in den verschiedensten Produktbereichen in Höhe von 74.500 €.

Lernmittel

Aufwendungen aus den Kosten der Lernmittelfreiheit werden entsprechend den rechtlichen und statistikrelevanten Vorgaben separat an dieser Stelle angesetzt. Insgesamt wird ein Betrag in Höhe von 21.000 € veranschlagt.

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

Das sind Aufwendungen für Sachkosten der Gleichstellungsbeauftragten (500 €), Aufwendungen aus der Partnerschaft mit Ommen u. Neukalen (1.000 €), Aufwendungen für die Reparatur bzw. Beschaffung von Instrumenten der Musikschule (200 €), Aufwendungen für Sachleistungen im Bereich Winterdienst (10.000 €), sächliche Kosten für Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (2.500 €) und Aufwendungen für die Beschaffung von Betriebsmitteln/Betriebsstoffen im Bereich Abwasserbeseitigung (30.000 €).

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung (500 €), um Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen aus dem Bereich der Schulen (Schülerbeförderungskosten: 148.000 €), um Planungskosten für den innovativen Radwegebau (2.000 €) sowie um Aufwendungen in den Bereichen der Abwasserbeseitigung (224.900 €), der Abfallwirtschaft (rd. 581.450 €), der Straßenreinigung und des Winterdienstes (20.000 €).

Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl lässt erkennen, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat bzw. in welchem Ausmaß sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Sach- u. Dienstleistungsintensität = Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen x 100 : Ordentliche Aufwendungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	18,4 %	19,5 %	19,1 %	18,4 %	18,7 %	19,4 %	19,6 %	19,6 %	18,4 %	18,2 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						18,3 %				

2.2.3. Bilanzielle Abschreibungen

Mit den bilanziellen Abschreibungen (AfA) soll der Werteverzehr des Anlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, dargestellt werden. Die grundsätzlich linearen Abschreibungen belasten anteilig die jeweiligen Produkte, für die abzuschreibendes Anlagevermögen nachgewiesen wird. Es handelt sich um zahlungsunwirksame Ansätze, die insofern von den Werten des Finanzplanes abweichen. Der gesamte Abschreibungsbetrag in Höhe von 1.925.140 € wird gemindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 947.480 € und aus Beiträgen in Höhe von 453.330 €. Es ergibt sich eine Netto-Abschreibung in Höhe von 524.330 € (Vorjahr: 568.125 €).

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Sie lässt erkennen, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.



Haushaltsvorbericht 2018

Abschreibungsintensität = Bilanz- zielle AfA auf Anlagevermögen x 100 : Ordentliche Aufwendun- gen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	12,1 %	12,2 %	12,0 %	11,5 %	10,3 %	10,0 %	9,7 %	9,8 %	9,4 %	8,9 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						10,1 %				

2.2.4. Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Es handelt sich um

Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände:

- Anteilige Kosten der Musikschule	75.500 €
- Anteilige Kosten der Volkshochschule	<u>21.800 €</u>
	97.300 €

Zuschüsse an private Unternehmen:

- Zuschuss Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz Osnabrück	2.600 €
- Umstrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs	2.500 €
- Anteil für die Deckung des Fehlbetrages der RVM	<u>3.200 €</u>
	8.300 €

Zuschüsse an übrige Bereiche:

- Zuschuss Kulturverein/Musikvereine	4.500 €
- Zuschuss an den Kulturverein zur Abwicklung der kulturellen Veranstaltungen	1.500 €
- Zuschuss Heimatverein	70 €
- Zuschuss anteilige Kosten „Offene Jugendarbeit“	98.000 €
- Zuschuss Gemeindejugendring	7.000 €
- Zuschuss zu Betriebskosten der Jugendheime	1.620 €
- Zuschuss zu Betriebskosten an die Träger der Kindergärten	183.000 €
- Zuschuss Kindertagesstätte Bärenhöhle - Ersteinrichtung und Ausstattung 2 KiGa-Gruppen	40.000 €
- Zuschuss Blindenverein	50 €
- Zuschuss an das DRK Recke und Steinbeck	900 €
- Zuschuss an den Club der Behinderten und ihrer Freunde	150 €
- Zuschuss an den Verein Sorgentelefon e.V. Ibbenbüren	200 €
- Zuschuss an das Bündnis für Flüchtlinge	2.000 €
- Zuschuss Innovativer Radwegebau	26.000 €
- Zuschuss an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	50 €
- Zuschuss an den Verkehrsverein	2.500 €
- Förderung von Maßnahmen im Rahmen von Leader	<u>5.000 €</u>
	372.540 €

Schuldendiensthilfen

Aus Schuldendiensthilfen wurden für aufgenommene Darlehen insgesamt Aufwendungen für Zinsen in Höhe von 29.900 € (Vorjahr: 33.600 €) veranschlagt.

Soziale Leistungen

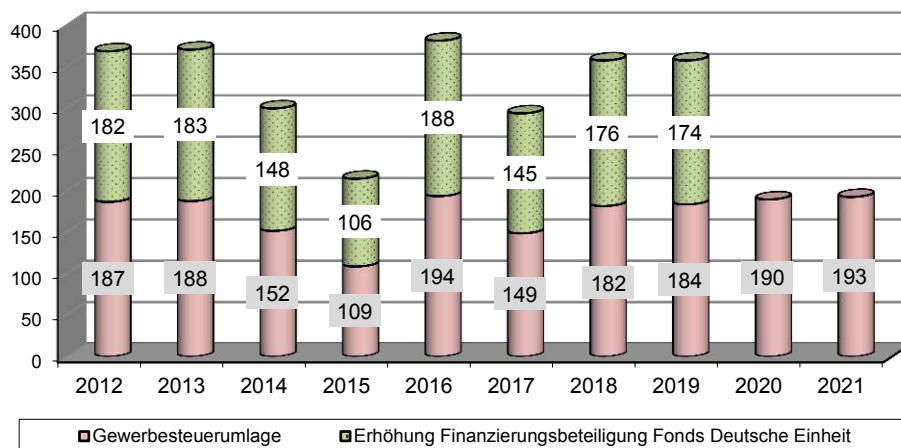
Für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, Leistungen aus dem Bildungspaket "Bildungs- und Teilhabeleistungen" und sonstige soziale Leistungen im Bereich „Asyl“ wird aufgrund der sich weiter beruhigenden Entwicklung bei den Flüchtlingszahlen eine nochmals geringere Gesamtsumme von insgesamt 811.000 € (Vorjahr: 1.298.500 €) kalkuliert. Berücksichtigt wurde bei der Berechnung der Ansätze eine Anzahl der zu versorgenden Flüchtlinge von ca. 60 Personen (Vorjahr: 140 Personen). Im Produkt: „05.313.01 Leistungen für Asylbewerber“ wurden im Jahr 2018 veranschlagt:

Leistungen nach dem AsylbLG - Leistungen aus dem Bildungspaket - Bildungs- u. Teilhabeleistungen	7.500 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Hilfe zum Lebensunterhalt - § 2 AsylbLG	215.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Sachleistungen - § 3 AsylbLG	5.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse - § 3 AsylbLG	15.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen für den Lebensunterhalt - § 3 AsylbLG	25.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Kosten der Unterkunft - § 3, 1a AsylbLG (PG 202,203)	25.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Kosten der Unterkunft - § 2 AsylbLG (PG 201)	132.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt - § 2 AsylbLG	20.000 €
Leistungen an den Solidarfonds Krankenhilfe	360.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Arbeitsangelegenheiten - § 5 AsylbLG	5.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen - § 6 AsylbLG	<u>1.500 €</u>
	811.000 €

Gewerbsteuerumlage u. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Neben der normalen Gewerbsteuerumlage beteiligen sich die Gemeinden auch an den Kosten der Deutschen Einheit. Der Ansatz für die Gewerbsteuerumlage ermittelt sich aus den durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer, multipliziert mit dem Normalvervielfältiger der Gewerbsteuerumlage in Höhe von 35 % (Vorjahr: 35 %). Für den Ansatz der Erhöhung der Gewerbsteuerumlage durch die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit ist der Vervielfältiger in Höhe von 33,5 % (Vorjahr: 33,5 %, im Jahr 2019: 33 %, ab 2020: 0 %), multipliziert mit dem durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Gewerbsteueraufkommen maßgebend. Nach aktuellem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Abfinanzierung des Fonds Deutsche Einheit unter gemeindlicher Beteiligung zum Ende des Jahres 2019 abgeschlossen sein wird. Die zum Gewerbsteueraufkommen analoge Entwicklung der Gewerbsteuerumlagen zeigt folgende Grafik:

Gewerbsteuerumlage (in Tausend EUR) -
2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Ansatz

Belastungsausgleich nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW (ELAG)

Aus der Finanzierungsbeteiligung und dem Belastungsausgleich nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW (ELAG) für das Abrechnungsjahr 2016 entstehen im Haushaltsjahr 2018 Aufwendungen in Höhe von rd. 45.000 €.

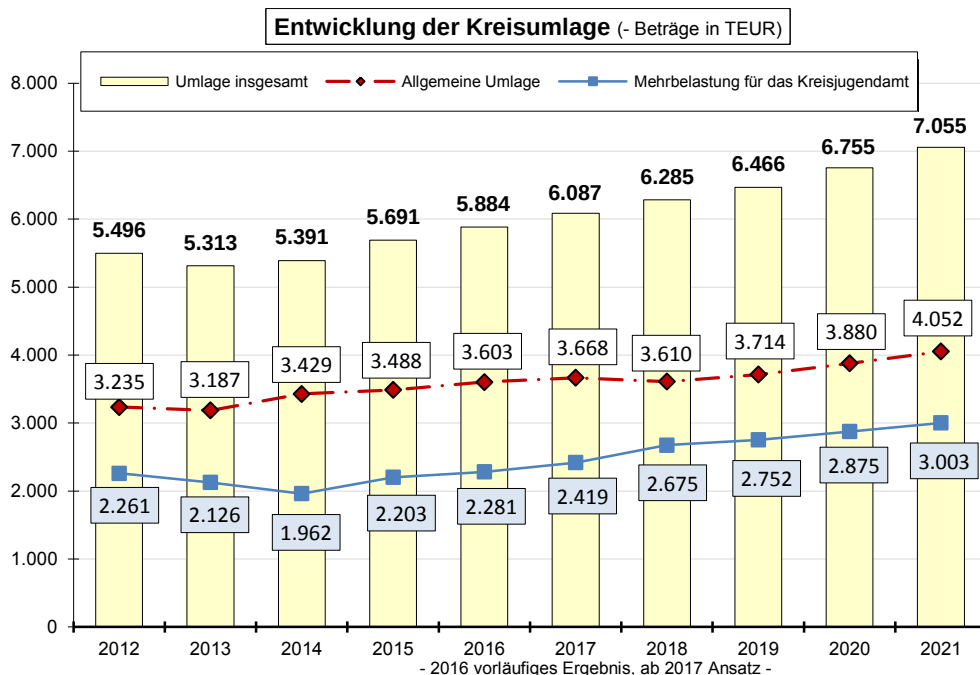
Allgemeine Kreisumlage

Die Kreisumlage richtet sich nach den Umlagegrundlagen entsprechend den Festsetzungen der neuesten Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017. Demnach ist für die Gemeinde Recke eine Messzahl in Höhe von 12.194.236 Punkten (Steuerkraftmesszahl 8.081.981 + Schlüsselzuweisungen 4.112.255) zugrunde zu legen. Nach Einbringung der Haushaltssatzung 2018 des Kreises Steinfurt ist von einem gegenüber dem Vorjahr um 3,0 %-Punkte gesunkenen Hebesatz in Höhe von 29,60 v.H. (VJ: 32,60 v.H.) auszugehen. Multipliziert mit der Messzahl der Gemeinde Recke ist im Ergebnis eine Gesamtbelastung in Höhe von rd. 3.610.000 € aus der Allgemeinen Kreisumlage im Haushaltsjahr 2018 zu veranschlagen.

Kreisumlage, Mehrbelastung Jugendamt

Der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe liegt im Haushaltsjahr 2018 laut Eckdaten zum Entwurf der Haushaltssatzung 2018 des Kreises Steinfurt bei rd. 67,700 Mio. € (Vorjahr: 60,848 Mio. €). Unter Anwendung der Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Jugendamt im Kreis Steinfurt ergibt sich nach aktuell zur Verfügung stehenden Erkenntnissen, gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung des Kreises, ein Hebesatz für die Jugendamtsumlage in Höhe von 21,48 v.H. (VJ: 21,63 v.H.). Multipliziert mit der maßgeblichen Messzahl ergibt sich im Jahr 2018 für die Gemeinde Recke ein zu leistender Umlagebetrag aus der Jugendamtsmehrbelastung in Höhe von rd. 2.620.000 € (Vorjahr: 2.419.000 €). Bei der Veranschlagung 2018 ist die Nachforderung des Kreises Steinfurt aus der Abrechnung der Jugendamtsmehrbelastung 2016 in Höhe von rd. 55.000 € hinzuzurechnen.

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung bei der allgemeinen Kreisumlage und der Kreisumlage – Mehrbelastung Jugendamt:



Sonstige Transferaufwendungen

Hierzu zählt die Krankenhausinvestitionsumlage für 2017 in Höhe von 212.000 € (Vorjahr: 136.000 €). Gemäß § 17 des Krankenhausgestaltungsgesetzes NRW werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages ist die Einwohnerzahl maßgebend. Das Land NRW hat im mit dem Nachtragshaushalts für 2017 die Investitionsfördermittel für Krankenhäuser um 250 Mio. € aufgestockt. Bei einer Finanzierungsbeteiligung von 40 % ergibt sich ein Betrag von 100 Mio. €, der von den Städten und Gemeinden in NRW zusätzlich zu tragen ist. Für die Gemeinde Recke errechnet sich ein Betrag in Höhe von 63.603 €, der im Haushaltsansatz für das Jahr 2018 berücksichtigt wurde. Die Ansätze im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2019-2021 richten sich nach der im Orientierungsdatenerlass vom 09.11.2017 erwarteten Entwicklung der Krankenhausinvestitionsumlage.

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch die Transferaufwendungen belastet wird.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Transferaufwandsquote = Transferaufwendungen x 100 : Ordentliche Aufwendungen	44,4 %	42,4 %	40,9 %	42,5 %	45,1 %	42,8 %	41,5 %	41,9 %	41,4 %	42,3 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						46,4 %				

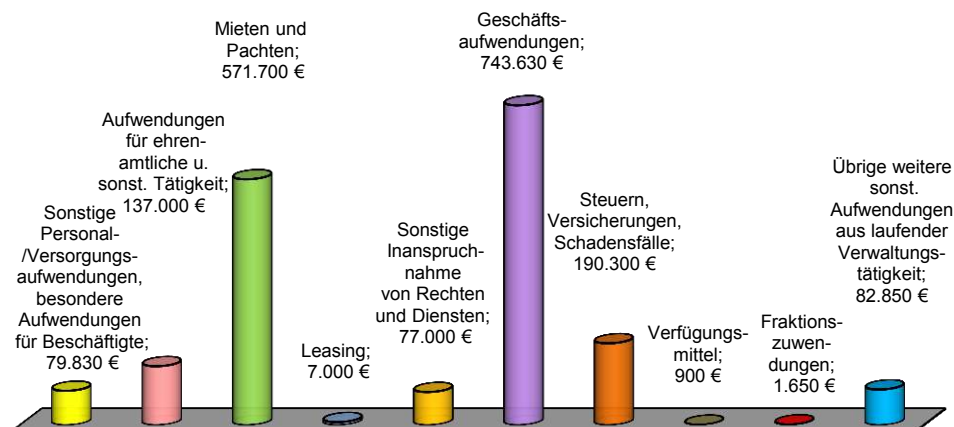
Den größten Anteil an den Transferaufwendungen machen die allgemeinen Umlagen an Gemeinden/GV aus. Das sind die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsmehrbelastung mit einem, trotz gesunkener Hebesätze, um 198.000 € gestiegenen Gesamtvolumen in 2018 in Höhe von rd. 6,285 Mio. € (Vorjahr: 6,087 Mio. €). Das entspricht einem Anteil an den gesamten Transferaufwendungen von rd. 76,5 %.

2.2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Summe von 1.891.860 € (Vorjahr: 1.880.010 €) teilen sich im Haushaltsjahr 2018 wie folgt auf:



Haushaltsvorbericht 2018



Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Dazu zählen Ehrenabgaben bei besonderen Anlässen, der Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten, die Kosten des Personalrates, sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen für den Einsatz FSJ-ler, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzbekleidung sowie Ausbildungs- und Qualifizierungskosten in den verschiedensten Bereichen.

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit

Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten teilen sich wie folgt auf:

- Kosten des Rates und der Ausschüsse	111.500 €
- Kosten für Wahlen, Entschädigungen an Wahlhelfer	0 €
- Kosten von Zählungen und statistischen Erhebungen	500 €
- Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson, für Wehrführer und Stellvertreter	8.000 €
- Entschädigung für Schülerlotsen	17.000 €

Mieten, Erbbauzinsen, Pachten, Leasing

Aufwendungen aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen ergeben sich im Wesentlichen aus der Anmietung von Wohnraum zur Unterbringung der Asylsuchenden und Flüchtlinge (200.000 €) und aus der zu zahlenden Pacht für die Abwasseranlagen der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH (158.500 €). Daneben führen Mieten und Erbbauzinsen im Bereich der Schulen und Sportaußenanlagen, Erbbauzinsen und Mieten im Bereich der Kindertagesstätten, Pachten im Bereich der Straßen, Parkplatzflächen und Abwasserbe- seitigung zu weiteren Aufwendungen. Insgesamt wird für Mieten und Pachten ein Betrag in Höhe von 571.700 € (Vorjahr: 459.150 €) veranschlagt. Die zusätzlichen Aufwendungen resultieren aus der, ab dem Jahr 2018 zu zahlenden Pacht für das neue Feuerwehrhaus Recke (rd. 59.000 €), aus Miete und Pacht für ein temporäres Unterrichtsgebäude in Modulbauweise im Zusammenhang mit dem geplanten Anbau der Hauptschule (32.000 €) und aus Miete und Pacht für die Kindertagesstätte Bärenhöhle (56.800 €). Für ge- lease Dienstfahrzeuge wird ein Betrag in Höhe von 7.000 € veranschlagt.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Berücksichtigt werden die Kosten der Automatischen Datenverarbeitung (hauptsächlich Wartungskosten) in Höhe von 74.000 € sowie die Abführung der Personalkostenanteile bei Feuerwehreinsätzen mit 3.000 €.

Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen (2018: 743.630 €, Vorjahr: 748.460 €) beinhalten u.a. Aufwendungen für Büro- bedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren, Öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten, Gerichts- und ähnliche Kosten. Hinzu kommen verschiedenste Geschäftsauf- wendungen, die im Detail in den einzelnen Teilergebnisplänen erläutert werden. Wesentlichen Anteil an den Geschäftsaufwendungen haben:

- Post- und Fernmeldegebühren	40.000 €
- Prüfungs- und prüfungsbegleitende Kosten	53.000 €
- Kosten für Reisepässe, Personalausweise, Fahrerlaubnisse u. a. Gebührenanteile	78.000 €
- Offene Ganztagschule	149.000 €
- Zuschuss Betreuungsmaßnahmen an Grundschulen	19.500 €
- Pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative Hauptschule	57.200 €
- Aufstellung von Bauungs- und Flächennutzungsplänen	120.000 €
- Breitbandausbaukonzept, Glasfaserausbau	23.000 €

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

Veranschlagt werden hier die Abgaben und Versicherungsbeiträge für Gebäude und Fahrzeuge sowie



die Beiträge der Unfall- und Haftpflichtversicherung, der Eigenschadensversicherung etc. Insgesamt werden hier 190.300 € (Vorjahr: 179.500 €) angesetzt.

Verfüugungsmittel

Hier handelt es sich um gem. § 15 GemHVO gesondert anzugebende und nicht übertragbare Mittel, die dem Bürgermeister für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen.

Zuwendungen an Fraktionen

Die Fraktionen erhalten Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung in Form von Geldleistungen (vgl. „Sonstige Übersichten“).

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Darunter fallen Mitgliedsbeiträge, Beiträge an Vereine und Verbände (17.500 €) sowie Aufwendungen aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP). Die Auflösungen sind zahlungsunwirksam, so dass in der Folge der Ansatz an dieser Stelle vom Finanzplan abweicht.

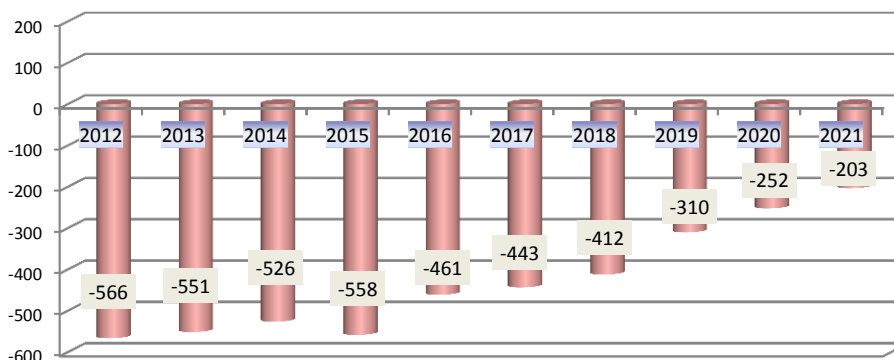
Aus den seinerzeit abgeschlossenen Verträgen über die Erweiterung der Fürstenbergschule resultiert eine Gegenleistungsverpflichtung des Bischöflichen Generalvikariats, die als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz eingestellt ist. Im Rahmen der Schuldendiensthilfen entstehen im Jahr 2018 neben dem Zinsaufwand weitere Aufwendungen aus der Auflösung ARAP in Höhe von 26.900 € p.a. Aus der Finanzierungsbeteiligung an der Sanierung der Fachklassenräume (je 250.000 € in 2016, 2017 u. 2018) folgen im Jahr 2018 Aufwendungen in Höhe von 37.500 € p.a. aus der Auflösung ARAP.

Zudem ergeben sich Aufwendungen aus der Nutzung des in 2017 angeschafften, werbefinanzierten Fahrzeugs für die Kläranlage. In Höhe der eigenfinanzierten Sonderausstattung des Fahrzeuges (4.760 €) wurde ein Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, der über einen Zeitraum von 5 Jahren jährlich in Höhe von 952 € aufgelöst wird. Da die Auflösungen zahlungsunwirksam sind, weicht der Ansatz an dieser Stelle vom Finanzplan ab.

2.3. Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge aus Ausleihungen an die RAV GmbH (insgesamt 237.300 €, davon 67.700 € Sparte Windenergie, 143.000 € Sparte Energiewirtschaftliches Engagement u. 26.600 € Sparte Feuerwehr), Gewinnanteile, wie die Ausschüttung von Dividenden durch die Baugenossenschaft Ibbenbüren und der VR-Bank Kreis Steinfurt eG (9.400 €) und die Abführungen der zu erwartenden Jahresgewinne durch die RAV-GmbH aus den Geschäftsbereichen energiewirtschaftliches Engagement/SWTE (40.000 €), Windenergie (64.900 €), Abwasser (2.600 €), Photovoltaik (2.300 €) und Feuerwehr (3.200 €) sowie Bürgerschaftsprovisionen (2.960 €). Insgesamt sind das 362.660 €, die den Zinsaufwand im Schuldendienst erheblich abfedern und das Finanzergebnis positiv beeinflussen. Die Entwicklung des Finanzergebnisses stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung Finanzergebnis (in TEUR) -
bis 2016 Ergebnisrechnung, ab 2017 Ergebnisplan



2.4. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierunter fallen die Zinsaufwendungen für Kreditmarktdarlehen und, sofern unterjährig notwendig, für Kassenkredite (709.000 €). Unter sonstige Finanzaufwendungen fallen die Zinsen aus der Gewerbesteuer Vollverzinsung in Höhe von 66.000 €.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Haushaltsvorbericht 2018

Zinslastquote = Finanzaufwendungen x 100 : Ordentliche Aufwendungen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	3,6 %	3,5 %	3,5 %	3,6 %	3,5 %	4,0 %	3,9 %	3,4 %	3,0 %	2,7 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						1,5 %				

3. Gesamtffinanzplan 2018

Während im Ergebnisplan alle Erträge und Aufwendungen abgebildet werden, gibt der Gesamtffinanzplan durch die zusammenfassende Darstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde. Neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan auch die Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit und vor allem die Zahlungen aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen. Da im Ergebnisplan für Investitionen lediglich Abschreibungen erfasst werden, bedarf es einer ergänzenden Ermächtigungsgrundlage im Investitions- und auch im Finanzierungsbereich. Dazu dient der Finanzplan, der zudem auch die erforderliche Kreditaufnahme und die Tilgung der Kredite ausweist.

Bei den meisten zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entsprechen die Ansätze des Ergebnisplanes denen des Finanzplanes. Unterschiede gibt es insbesondere bei den Erträgen und Aufwendungen, die keinen Zahlungsfluss auslösen. Das betrifft Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Zuführungen zu Pensions-/Beihilfe- und allen anderen Rückstellungen, den Erträgen aus Rückstellungsaufhebungen, sowie die interne Leistungsverrechnung. Im Übrigen werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht veranschlagt, während die Einzahlungen und Auszahlungen nach Zahlungstermin zugeordnet werden (Rechnungsabgrenzung).

Gesamtffinanzplan 2018

	Einzahlungs-/Auszahlungsart	in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.410.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.125.900
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	111.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.796.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	725.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.690
7	+ Sonstige Einzahlungen	365.100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	362.660
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.027.650
10	- Personalauszahlungen	3.278.820
11	- Versorgungsauszahlungen	493.260
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.874.550
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	775.000
14	- Transferauszahlungen	8.441.640
15	- Sonstige Auszahlungen	1.794.510
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.657.780
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.870
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.009.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.171.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	343.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	208.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.732.300
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.690.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.421.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	529.700
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	275.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	250.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.165.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.433.400
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 4.063.530
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	792.200
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.288.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 495.800
36	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	- 4.559.330



3.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zusammenhang mit dem Ergebnisplan wurde zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weitestgehend Stellung genommen, soweit sie gleichzeitig Erträge und Aufwendungen darstellen.

3.2. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Einzelnen handelt es sich um Investitionszuwendungen und Zuschüsse vom Bund, vom Land, vom sonstigen öffentlichen Bereich und von übrigen Bereichen:

- Feuerschutzpauschale	36.000 €
- Investitionspauschale	810.000 €
- Schulpauschale/Bildungspauschale	300.000 €
- Sportpauschale	60.000 €
- Förderung vom Land im Rahmen Integriertes kommunales Entwicklungskonzeptes (IKEK)	50.000 €
- Investitionsförderung im Rahmen des erwarteten Bundesförderprogramms „Digitalpakt Schulen“	50.000 €
- Investitionsfördermittel des Bundes nach KlnvFG - Verbesserung Schulinfrastruktur	493.500 €
- Investitionsförderung vom Bund – Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (BMUB)	200.000 €
- Investitionszuschuss – Sanierung Waldfreibad	<u>10.000 €</u>
	2.009.500 €

3.3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Es handelt sich um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken/Grundvermögen in Höhe von 1.166.000 € und von beweglichen Vermögensgegenständen in Höhe von 5.000 € aus dem Verkauf eines abgängigen Feuerwehrfahrzeugs.

3.4. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Unter dieser Position werden Erschließungs- und Anliegerbeiträge (180.000 €), Kostenerstattungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz (18.000 €), Kanalanschlussbeiträge (94.400 €) sowie Erstattungen der Kosten für Hausanschlüsse (50.600 €) in Höhe von insgesamt 343.000 € zusammengefasst.

3.5. Sonstige Investitionseinzahlungen

Hier werden Rückflüsse aus Ausleihungen in Höhe der Tilgungsleistungen für die an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH ausgereichten Gesellschafterdarlehen berücksichtigt.

3.6. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden, Gewerbe- und Baulandflächen wird ein Betrag in Höhe von insgesamt 1.690.000 € veranschlagt (vgl. Investitionsübersicht).

3.7. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Baumaßnahmen in einer Gesamthöhe von 5.421.000 € werden in Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen sowie sonstige Baumaßnahmen unterteilt. Im Einzelnen wird auf die noch folgende Investitionsübersicht und den Erläuterungen zu den Teilfinanzplänen verwiesen.

3.8. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Berücksichtigt sind hier die Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen, Technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen (52.000 €), Auszahlungen für die Anschaffung von Fahrzeugen (300.000 €) sowie Auszahlungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (177.700 €). Auch hier wird zu weiteren Erklärung auf die folgende Investitionsübersicht und den Erläuterungen zu den Teilfinanzplänen verwiesen.

3.9. Auszahlungen von Erwerb von Finanzanlagen

Es handelt sich um die Gewährung von Ausleihungen in Form von Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften in Höhe von 200.000 €. Für den Erwerb zusätzlicher Anteile an der Baugenossenschaft Ibbenbüren eG werden 75.000 € veranschlagt.

3.10. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Es handelt sich um die vereinbarungsgemäße Kostenbeteiligung (50 %) an der Generalsanierung der Fachklassenräume der Fürstenberg-Schule. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke beträgt jeweils für die Jahre 2016, 2017 und 2018 250.000 € jährlich. Die zweckgebundenen Zuweisungen werden als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert, deren Auflösung jährliche Aufwendungen über einen Zeitraum entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer nach sich ziehen.

**3.11. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 2018-2021** (produktbezogen in €)

01.111.02 Zentrale Dienste	2018	2019	2020	2021
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	5.000	5.000	5.000
01.111.05 Automatische Datenverarbeitung	2018	2019	2020	2021
Ausstattung der Automatisierten Datenverarbeitung	40.000	10.000	10.000	10.000
Ausstattung der Telekommunikation, Telekommunikationsanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG's, 60,- € bis 410,- € netto)	2.000	2.000	2.000	2.000
01.111.06 Liegenschaftsverwaltung	2018	2019	2020	2021
Grunderwerbs- und Nebenkosten	1.690.000	750.000	600.000	420.000
01.111.07 Gebäudemanagement	2018	2019	2020	2021
Investitionsmaßnahme - Rathaussanierung	1.450.000	0	0	0
01.111.08 Bauhof	2018	2019	2020	2021
Maschinen und Geräte	26.000	10.000	10.000	10.000
02.126.01 Brandschutz	2018	2019	2020	2021
Ausbau der kommunalen Warnsysteme	14.000	0	0	0
Ausstattung mit digitalen Handsprechfunkgeräten	15.000	15.000	15.000	0
Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten	1.500	6.500	0	0
Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	300.000	0	400.000	80.000
03.211.01 Grundschulen	2018	2019	2020	2021
Einrichtungsgegenstände Overbergschule	5.000	3.000	3.000	3.000
Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien	2.000	2.000	2.000	2.000
EDV-Ausstattung Overbergschule	1.000	1.000	1.000	1.000
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG's, 60,- € bis 410,- € netto)	1.000	500	500	500
Offene Ganztagschule - Einrichtungsgegenstände	500	500	500	500
Grundschulverbund Raphaelschule/St. Martin-Schule - Einrichtungsgegenstände	2.500	1.000	1.000	1.000
EDV-Ausstattung Grundschulverbund Raphaelschule/St. Martin-Schule	3.500	1.500	1.500	1.500
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG's, 60,- € bis 410,- € netto)	2.000	0	0	0
03.212.01 Hauptschulen	2018	2019	2020	2021
Anbau Hauptschule - Dietrich-Bonhoeffer-Schule - Baumaßnahme	1.160.000	0	0	0
Anbau Hauptschule - Dietrich-Bonhoeffer-Schule - Einrichtung	40.000	0	0	0
Fachklassensanierung in der Hauptschule - Dietrich-Bonhoeffer-Schule	0	0	197.600	0
Dietrich-Bonhoeffer-Schule - Einrichtungsgegenstände	18.000	10.000	10.000	10.000
Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien	13.200	2.000	2.000	2.000
03.215.01 Realschulen	2018	2019	2020	2021
Investitionszuschuss - Generalsanierung Fachklassenräume Fürstenberg-Schule	100.000	0	0	0
03.217.01 Gymnasien	2018	2019	2020	2021
Investitionszuschuss - Generalsanierung Fachklassenräume Fürstenberg-Schule	150.000	0	0	0
04.281.02 Alte Ruthemühle	2018	2019	2020	2021
Anlegung eines Parkplatzes sowie einer Querungshilfe (L598)	110.000	0	0	0
05.315.01 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber u. Flüchtlinge	2018	2019	2020	2021
Erwerb von Einrichtungsgegenständen	5.000	5.000	5.000	5.000
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG's, 60,- € bis 410,- € netto)	5.000	5.000	5.000	5.000
06.366.01 Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze	2018	2019	2020	2021
Einrichtung von Kinderspielplätzen	35.000	5.000	5.000	5.000
08.424.02 Sportaußenanlagen	2018	2019	2020	2021
Beschaffung Maschinen u. Geräte / Mobile Beregnungsanlage Sportzentrum Recke	6.000	0	0	0
08.424.03 Bäder	2018	2019	2020	2021
Betriebs- u. Geschäftsausstattung Hallenbad Recke - Großspielgeräte u. a.	4.000	0	0	0
Sanierung Waldfreibad	10.000	10.000	10.000	10.000
09.511.01 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	2018	2019	2020	2021
Investitionsmaßnahmen - Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)	100.000	100.000	100.000	100.000
11.536.01 Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	2018	2019	2020	2021
Ausbau des Breitbandnetzes, Glasfaserausbau	0	3.778.000	0	0
11.538.01 Abwasserbeseitigung	2018	2019	2020	2021
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	20.000	20.000	20.000	20.000



Haushaltsvorbericht 2018

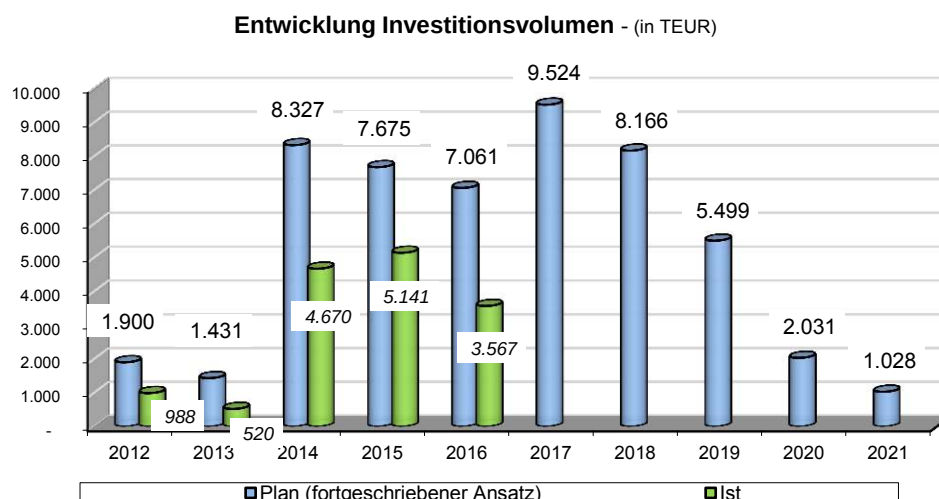
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (60,- € bis 410,- € netto)	500	500	500	500
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten	90.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - Grundstücksentwässerung	40.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - Straßenentwässerung	40.000	0	0	0
Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"	80.000	0	0	0
Erweiterung der Regenwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"	80.000	0	0	0
Baukosten für Hausanschlüsse u. Erneuerungen	25.000	25.000	25.000	25.000
Kanalsanierungen – Schmutzwasser	100.000	100.000	100.000	100.000
Kanalsanierungen - Regenwassergrundstücksentwässerung	34.000	34.000	34.000	34.000
Kanalsanierungen - Straßenentwässerung	16.000	16.000	16.000	16.000
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch"	26.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation, neue Siedlungsgebiete - "Imbusch" - Grundstücksentwässerung	15.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation, neue Siedlungsgebiete - "Imbusch" - Straßenentwässerung	15.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Rückhaltung Espel/Schmutzwasser	130.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Rückhaltung Espel/Grundstücksentwässerung	90.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Rückhaltung Espel/Straßenentwässerung	42.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" – Grundstücksentwässerung	153.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" – Straßenentwässerung	72.000	0	0	0
Schmutzwasserkanalisation "Philosophengang"	40.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung Regenwasserkanalisation "Philosophengang" – Grundstücksentwässerung	136.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung Regenwasserkanalisation "Philosophengang" – Straßenentwässerung	64.000	0	0	0
Schmutzwasserkanalisation "Niemeyers Hof"	30.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Grundstücksentwässerung	116.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Straßenentwässerung	54.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung Regenwasserrückhaltung "Am Wall" – Grundstücksentwässerung	20.000	150.000	0	0
ZEP, Erweiterung Regenwasserrückhaltung "Am Wall" – Straßenentwässerung	10.000	70.000	0	0
ZEP, Regenwasserrückhaltung/Retentionsmaßnahme "Buddendiek"/ Grundstücksentwässerung	54.000	0	0	0
ZEP, Regenwasserrückhaltung/Retentionsmaßnahme "Buddendiek"/Straßenentwässerung	26.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Klosterstraße" – Grundstücksentwässerung	0	54.000	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Klosterstraße" – Straßenentwässerung	0	26.000	0	0
12.541.01 Gemeindestraßen	2018	2019	2020	2021
Erneuerung von Gemeindestraßen	173.000	85.000	85.000	85.000
Straßenbaumaßnahmen in neuen Siedlungsgebieten	125.000	0	0	0
Innere Erschließung des Gewerbegebietes "Haarstraße/Wiesengrund"	85.000	0	0	0
Straßenbaumaßnahmen - Gemeindeanteil VEP Feldmann - IV. BA	15.000	0	0	0
Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"	70.000	0	0	0
Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"	220.000	0	0	0
Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Weidenweg"	20.000	115.000	0	0
Straßenbaumaßnahmen - "Imbusch"	15.000	0	0	0
Straßenbaumaßnahmen - "Tietmeyers Kamp"	0	0	50.000	0
Straßenbaumaßnahmen - "Moorweg"	0	0	200.000	0
Ausbau/Verlängerung der Verbindung "Pottkamp/Ev.Friedhof"	80.000	0	0	0
Umgestaltung u. Verlegung der Zufahrt Rathausparkplatz im Bereich Post/Edeka/Rathaus	30.000	0	0	0
Verkehrliche Anbindung und Optimierungsmaßnahme Feuerwehr Recke, Brookweg	20.000	0	0	0
12.541.02 Straßenbeleuchtung	2018	2019	2020	2021
Straßenbeleuchtung - allgemein	10.000	10.000	50.000	10.000
Straßenbeleuchtung - Straßenbaumaßnahme "Imbusch"	3.000	0	0	0
Straßenbeleuchtung in neuen Siedlungsgebieten	13.000	0	0	0
13.553.01 Friedhöfe, Kriegsgräber	2018	2019	2020	2021
Erweiterung des Friedhofes „Am Wall“ in Recke	15.000	10.000	0	0
15.573.01 Sonstige wirtschaftl. Unternehmen u. öffentliche Einrichtungen	2018	2019	2020	2021
Gewährung Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH, Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften	200.000	0	0	0
Erwerb von Genossenschaftsanteilen der Baugenossenschaft Ibbenbüren - Sonstige Ausleihungen	75.000	0	0	0



16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	2018	2019	2020	2021
Investitionsmaßnahmen im Rahmen Bundesförderprogramm "Digitalpakt Schulen"	50.000	50.000	50.000	50.000
16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2018	2019	2020	2021
Rückzahlbare Zuweisung aus dem NRW.Bank-Förderprogramm "Flüchtlingsunterkünfte"	0	9.720	12.960	12.960

Gesamtauszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.165.700	5.499.220	2.030.560	1.027.960
---	------------------	------------------	------------------	------------------

Folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Investitionsvolumens:



3.12. Finanzierung der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.165.700 €
+ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	<u>1.288.000 €</u>
= zusammen:	9.453.700 €

Den Auszahlungen steht folgende Finanzierung gegenüber:

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.009.500 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.171.000 €
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	343.000 €
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	208.800 €
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	792.200 €
+ Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.870 €
+ Inanspruchnahme Bestand liquide Mittel	<u>4.559.330 €</u>
= zusammen:	9.453.700 €

3.13. Finanzierungstätigkeit - Inanspruchnahme liquide Mittel und Darlehensaufnahmen

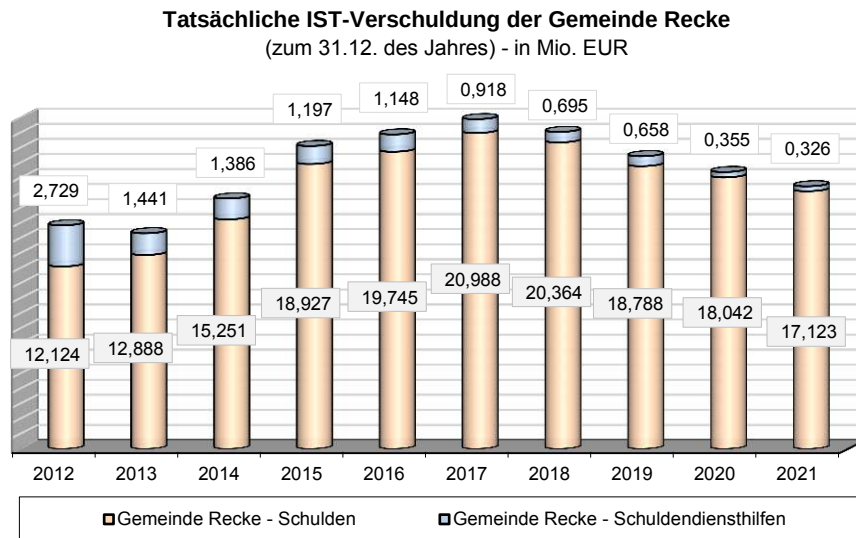
Nach aktuell fortgeschriebener Liquiditätsplanung wird der Bestand an liquiden Mitteln im Wesentlichen ausreichen, um den Finanzierungsbedarf im Haushaltsjahr 2018 zu decken. Die notwendige Aufnahme von Darlehen beschränkt sich auf

- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften in Höhe von 200.000 €,
- die Aufnahme eines Kredites aus dem Förderprogramm des Landes NRW gemeinsam mit der NRW.Bank "Gute Schule 2020" in Höhe von 395.200 in 2018 (für 2017 und 2018 je 197.600.000 €), in 2019 und 2020 197.600 € p.a.
- die fördertechnisch notwendige Aufnahme eines Kassenkredites in 2018 in Höhe von 197.000 € zur Vorfinanzierung des Anbaus der Hauptschule. Die Tilgung erfolgt durch die in 2019 zufließende Jahresrate aus dem Förderprogramm des Landes "Gute Schule".

Im Jahr 2021 erhöhen Sondertilgungen für abzulösende Darlehen und Einzahlungen aus Umschuldungsdarlehen, im Zusammenhang mit dem in 2016 eingegangenen Zinssicherungsgeschäft „Paket 1 - Scheibe 2021“ (Ratsbeschluss vom 10.11.2016), in Höhe von jeweils 1,864 Mio. €, die Ansätze bei der Finanzierungstätigkeit.

3.14. Finanzierungstätigkeit – Schuldenentwicklung

Die Schuldenentwicklung der Gemeinde Recke einschließlich der Schuldendiensthilfen stellt sich wie folgt dar:



Im Zeitraum der Haushaltssicherung (2010-2013) wurden keine Investitionskredite aufgenommen. Im Jahr 2014 begrenzte sich die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 2.800.000 € ausschließlich auf den rentierlichen Bereich (Errichtung einer WEA). In 2015 zeigte die Finanzierung der Stadtwerkebeteiligung mit einem Volumen von rd. 4,103 Mio. € eine deutliche Wirkung. Ein Jahr später (2016) war die Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. € für rentierliche Investitionsmaßnahmen in den Bereichen Grunderwerb, Abwasserbeseitigung, Kindertagesstätten und für unrentierliche Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Fachklassensanierung Fürstenbergschule notwendig. Im ablaufenden Haushaltsjahr 2017 wurde bisher ein Investitionsdarlehen in Höhe von 2 Mio. € aufgenommen. Die Kreditmittel wurden in Form eines Gesellschafterdarlehens und eines Investitionskostenzuschusses an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Finanzierung des Feuerwehrgerätehausneubaus weitergereicht. Das ursprünglich geplante Kreditaufnahmenvolumen in Höhe von 4,287 € wird im Haushaltsjahr 2017 daher nicht gänzlich ausgeschöpft. Im Jahr 2018 sieht die Planung lediglich die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die RAV-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften in Höhe von 200.000 € vor. Die Darlehensaufnahme aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ stellt keine Belastung für den Finanzplan dar. Verbindlichkeit und Forderung werden in gleicher Höhe über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst. Die anfallenden Tilgungs- und ggf. Zinsleistungen werden vom Land NRW unmittelbar an die NRW.Bank geleistet.

Im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2021 ist vorgesehen, die vorhandene Liquidität zum Abbau des vergleichsweise hohen Schuldenstandes der Gemeinde Recke zu nutzen. Auslaufende Darlehen bzw. Darlehen, bei denen die Zinsbindung endet, sollen daher durch Sondertilgungen abgelöst werden (2018: rd. 484.000 €, 2019: rd. 654.000 €, 2020: rd. 505.000 €). Bei der Betrachtung des Schuldenstandes ist festzustellen, dass allein im Zeitraum von 2014 bis 2015 rentierliche Darlehensaufnahmen mit einem Volumen von rd. 6,9 Mio. € in Form rentierlicher Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH weitergereicht wurden. Die Zinserträge aus den Ausleihungen (2018: rd. 237.000 €) liegen deutlich über den Zinsaufwendungen (2018: rd. 135.000 €) und tragen somit zur Entlastung des gemeindlichen Kernhaushalts bei.

Eine detaillierte Auflistung der Kredite und der Schuldendiensthilfen ist in Form der gesetzlich geforderten Darstellungsweise im Bereich „Sonstige Übersichten“ abgedruckt.

3.15. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren werden im Jahr 2018 in Höhe des Breitbandausbaukostenanteils der Gemeinde Recke (3,778 Mio. €) für die Maßnahmenumsetzung im Jahr 2019 festgesetzt.

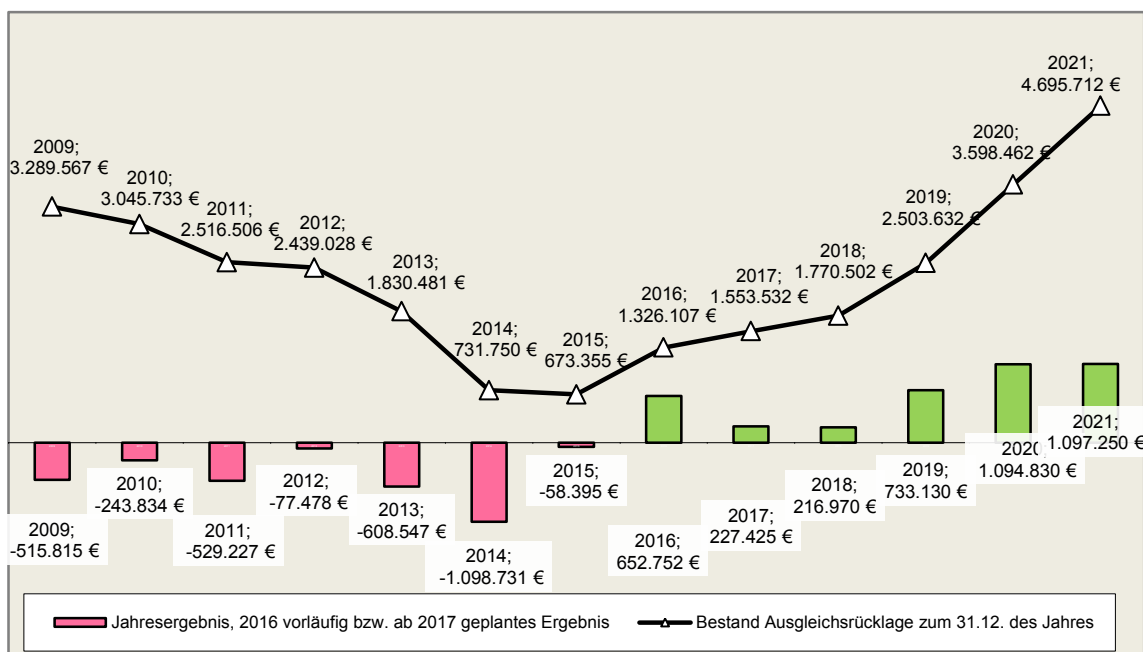
4. Haushaltsausgleich

Der Gesamtergebnisplan 2018 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 216.970 € ab, ist strukturell ausgeglichen und erfüllt, wie im Vorjahr, den nach § 75 (2) Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als Normalfall gesetzlich geforderten Status. Ab dem Planungsjahr 2019 sind unter Annahme gleichblei-

bend guter, gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen weitere Haushaltsüberschüsse darstellbar. Da die Planungen großen, nicht selbst zu beeinflussenden Prognose- und Konjunkturrisiken unterliegen, ist es in hochkonjunkturellen Zeiten umso wichtiger, Haushaltsüberschüsse zu erwirtschaften, und diese zur Wiederauffüllung der dezimierten Ausgleichsrücklage zu nutzen. Zukünftige Haushaltsbelastungen, z.B. aus geminderten Steuererträgen nach Abflachung der noch guten Gesamtwirtschaftslage, können so abgemildert werden. Die Kommune erhält sich damit die Möglichkeit, im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit, bis zu einem gewissen Grad die nötige Handlungsfähigkeit sicherstellen zu können.

Nach Fortschreibung der Finanzplanung stellt sich die Entwicklung der Jahresergebnisse und der Ausgleichsrücklage wie folgt dar:

Entwicklung der Jahresergebnisse und der Ausgleichsrücklage



Tabellarisch entwickeln sich Ausgleichsrücklage, Allgemeine Rücklage und Eigenkapital (bis 2015 festgestelltes Ergebnis, 2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Planung) wie folgt:

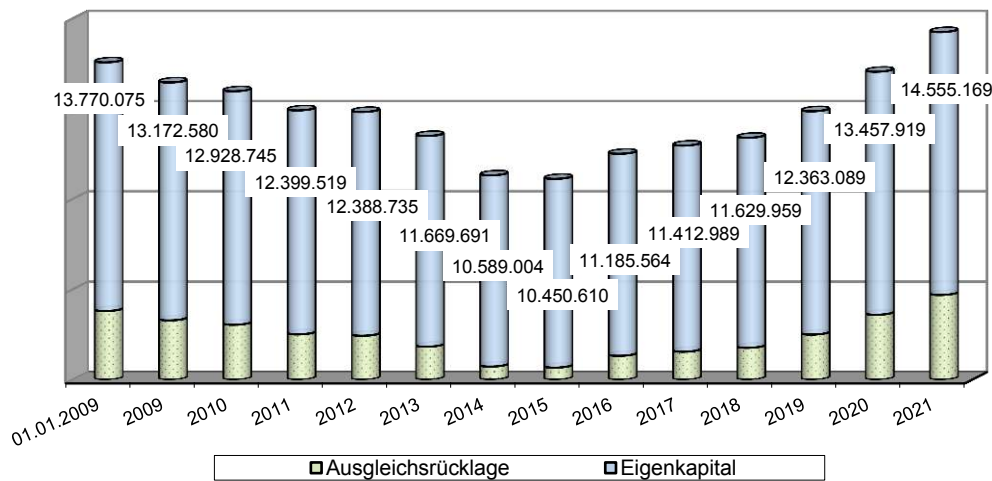
	Allgemeine Rücklage 01.01.	Ausgleichsrücklage 01.01.	Jahresüberschuss/-Jahresfehlbetrag	Verrechnung gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	Ausgleichsrücklage 31.12.	Allgemeine Rücklage 31.12.	Eigenkapital 31.12.	Änderung Eigenkapital
2009	9.964.694 €	3.805.381 €	-515.814 €	-81.681 €	3.289.567 €	9.883.013 €	13.172.580 €	-4,3%
2010	9.883.013 €	3.289.567 €	-243.834 €	0 €	3.045.732 €	9.883.013 €	12.928.746 €	-1,9%
2011	9.883.013 €	3.045.732 €	-529.227 €	0 €	2.516.506 €	9.883.013 €	12.399.519 €	-4,1%
2012	9.883.013 €	2.516.506 €	-77.478 €	66.694 €	2.439.028 €	9.949.707 €	12.388.735 €	-0,1%
2013	9.949.707 €	2.439.028 €	-608.547 €	-110.497 €	1.830.481 €	9.839.210 €	11.669.691 €	-5,8%
2014	9.839.210 €	1.830.481 €	-1.098.731 €	18.045 €	731.750 €	9.857.254 €	10.589.004 €	-9,3%
2015	9.857.254 €	731.750 €	-58.395 €	-79.999 €	673.355 €	9.777.256 €	10.450.611 €	-1,3%
2016	9.777.256 €	673.355 €	652.752 €	82.203 €	1.326.107 €	9.859.459 €	11.185.566 €	7,0%
2017	9.859.459 €	1.326.107 €	227.425 €	0 €	1.553.532 €	9.859.459 €	11.412.991 €	2,0%
2018	9.859.459 €	1.553.532 €	216.970 €	0 €	1.770.502 €	9.859.459 €	11.629.961 €	1,9%
2019	9.859.459 €	1.770.502 €	733.130 €	0 €	2.503.632 €	9.859.459 €	12.363.091 €	6,3%
2020	9.859.459 €	2.503.632 €	1.094.830 €	0 €	3.598.462 €	9.859.459 €	13.457.921 €	8,9%
2021	9.859.459 €	3.598.462 €	1.097.250 €	0 €	4.695.712 €	9.859.459 €	14.555.171 €	8,2%

Das Eigenkapital der Gemeinde Recke ist in den 8 Jahren ohne strukturell ausgeglichenen Haushalt bis zum Jahr 2015 um rd. 3,3 Mio. € auf einen Bestand von 10,451 Mio. € gemindert worden. Das sind nur noch rd. 75 % im Vergleich zu dem in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 dargestellten Bestand in Höhe von rd. 13,8 Mio. €. Die geplanten Haushaltsüberschüsse im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2018 - 2021 wir-



ken sich endlich wieder erhöhend auf den Bestand des Eigenkapitals aus. Grafisch stellt sich die planerische Entwicklung des Eigenkapitals wie folgt dar:

Entwicklung des Eigenkapitals - in EUR -
(Stand zum 31.12. des Jahres; 2016 vorläufiges Ergebnis, ab 2017 Planzahlen)



Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da keine Plan-Bilanzen vorgesehen sind, können hier nur die Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden. Die Kennzahl zeigt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit einer Gemeinde und kann daher ein wichtiger Bonitätsfaktor sein. Bei der Gemeinde Recke sinkt diese von ursprünglich 18,1 zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 auf nur noch 13,4 Prozentpunkte zum 31.12.2015.

Eigenkapitalquote = Eigenkapital x 100 : Bilanzsumme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	16,6 %	16,0 %	14,3 %	13,4 %	14,0 %	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)					27,8 %					

Die Verringerung ist auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge der bis 2015 andauernden Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen. Im Jahr 2016 steigt die Eigenkapitalquote der Gemeinde Recke aufgrund des positiven, noch vorläufigen Jahresergebnisses. Aufgrund der im Finanzplanungszeitraum 2017-2021 darstellbaren Jahresüberschüsse ist mit weiteren moderaten Steigerungen der Eigenkapitalquote zu rechnen. Leider ist mit Blick auf den IKVS-Vergleichswert für die Gemeinde Recke eine vergleichsweise, deutlich niedrigere Eigenkapitalausstattung festzustellen.

Verschuldungsgrad

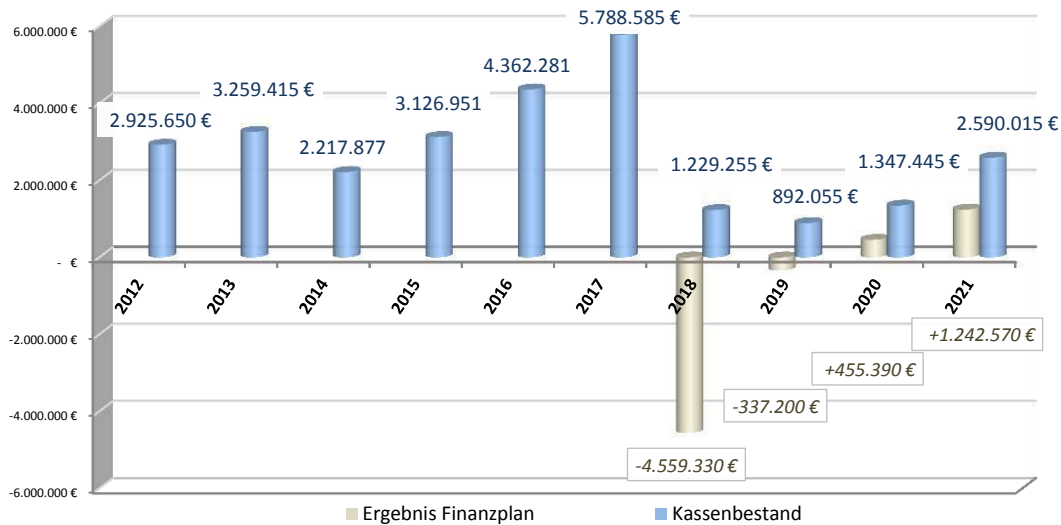
Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab und hilft zusätzlich bei der Einschätzung der Höhe des Eigenkapitals. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Verschuldungsgrad = Verbindlichkeiten x 100 : Eigenkapital	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	142,6 %	147,7 %	142,6 %	152,2 %	194,8 %	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)					53,5 %					

Der Gesamtfinanzplan für das Jahr 2018 schließt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 4.559.330 € ab. Der Ausgleich des Defizits erfolgt durch die Inanspruchnahme des, nach fortgeschriebener Liquiditätsplanung noch ausreichenden Bestandes an liquiden Mitteln. Die Liquidität der Gemeinde Recke entwickelt sich wie folgt:

Liquiditätsentwicklung - Kassenbestand

(bis 2017: Ergebnis, ab 2018: Planung)



In den Finanzplanungsjahren 2018 – 2019 werden planerisch negative Bestände an liquiden Mitteln in Höhe der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln ausgewiesen. Gemäß der fortgeschriebenen Finanzplanung können die Fehlbedarfe der Jahre 2018 bis 2019 durch einen, abweichend von der bisherigen Planung 2017, deutlich verbesserten Bestand der liquiden Mittel abgedeckt werden. Sofern unterjährig erforderlich, müssen zum Ausgleich negativer Kassenbestände Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden.

5. Zusammenfassende Bewertung und Haushaltskonsolidierung

Mit dem Haushalt 2018 legt die Gemeinde Recke seit 2009 zum zweiten Mal in Folge einen im gesamten mittelfristigen Finanzplanungszeitraum ausgeglichenen Haushaltsentwurf vor. Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung im Kern auf ein überraschend lang anhaltendes positives Wirtschaftswachstum, das von einem historisch niedrigen Zinsniveau begleitet wird. Die positive Entwicklung verdankt die Gemeinde aber nicht nur den externen Einflüssen, sondern sie ist auch ein Ergebnis ihrer eigenen Konsolidierungspolitik.

„Das zweite Wirtschaftswunder“, „Vollbeschäftigung“, „Steuermilliarden“, „der Dax auf Höchststand“, „Wie lang hält der Boom?“ titelte das Magazin „Focus“ am 09.06.2017 und beschreibt damit das aktuelle konjunkturelle Umfeld, das die Grundlage der im Finanzplanungszeitraum ausgewiesenen Jahresüberschüsse bis zum Jahr 2021 bildet. Vertreter aus Politik, Finanzwirtschaft und führende Wirtschaftsforscher sagen Deutschland gegenwärtig einen bis mindestens 2019 anhaltenden Aufschwung voraus. Erwartet wird ein Wirtschaftswachstum, dass die Arbeitslosigkeit in Deutschland auf Vollbeschäftigungsniveau absinken lässt. Allerdings wird aber auch vorhergesagt, dass in Zukunft die Alterung der deutschen Bevölkerung die Wachstumsaussichten stärker schmälern wird, als dies in anderen Ländern der Fall sein wird.

Bei aller berechtigter Freude über diese Entwicklung und die damit verbundenen kommunalen Handlungsspielräume darf aber nicht übersehen werden, dass die im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum eingeplanten Jahresüberschüsse ohne eine konsequente Fortführung der gemeindlichen Konsolidierungsanstrengungen nicht zu erreichen sind.

Für den Finanzplanungszeitraum bis 2021 bestehen neben der Gefahr einer konjunkturellen Abschwächung weitere Risiken. Ab dem Jahr 2020 greift die Schuldenbremse für das Land NRW. Auch die aktuell auf Bundesebene diskutierte Entlastung der Bürgerinnen und Bürger wird voraussichtlich zu geringeren Erträgen in den Kommunalhaushalten führen. Die zugesagte Unterstützung des Bundes für Flüchtlinge ist zunächst bis zum Jahr 2019 befristet. Bereits gegenwärtig steigen die gemeindlichen Belastungen für abgelehnte Asylbewerber, die nicht ausreisen oder deren Aufenthalt aus humanitären Gründen geduldet wird, erheblich an. Das Land NRW zahlt den Lebensunterhalt dieser Menschen lediglich für drei Monate nach rechtskräftiger Ablehnung ihres Asylantrages. Außerdem geraten die langfristigen Folgen der Flüchtlingsintegration auf kommunaler Ebene immer stärker in den Focus.

Auch die aktuelle Absenkung der Umlagehebesätze des Kreises Steinfurt sowie des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass die von den Städte und Gemeinden aufzubringenden Umlagezahlungen seit Jahren dynamischen Steigerungen unterworfen sind. Ursache hierfür sind nicht nur die weiterhin deutlich steigenden Sozial- und Jugendhilfeausgaben, sondern auch die erhebliche Ausweitung der Stellenpläne der Umlageverbände. Die Anhebung des Umlagezahlungsbetrages des Kreises Steinfurt bei der allgemeinen Kreisumlage um 2,1 Mio. € entspricht verkürzt dargestellt der Steige-



rung der Personalaufwendungen des Kreises um 2,3 Mio. € gegenüber dem Jahr 2017. Die Anzahl der Stellen des Kreises Steinfurt steigt allein im Zeitraum von 2015 bis zum Jahr 2018 von 946 Stellen auf 1.044 Stellen an. Lediglich das Allzeithoch im Bereich der kommunalen Steuereinnahmen und der zur Verfügung stehenden Verbundmasse im kommunalen Finanzausgleich überdecken gegenwärtig noch diese Mehrbelastungen.

Die Folgen, die sich aus diesen und weiteren im Vorbericht angesprochenen Risiken im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum für den kommunalen Haushalt der Gemeinde Recke ergeben, sind gegenwärtig nur schwer abschätzbar.

Vor diesem Hintergrund besteht die dringende Notwendigkeit, die im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum erwartete gute Liquiditätssituation vor allem auch zum Abbau der vergleichsweise hohen Verschuldung und die prognostizierten Haushaltsüberschüsse zur Auffüllung der seit 2009 erheblich reduzierten Ausgleichsrücklage zu verwenden.

Konkret sieht die Finanzplanung dazu im Zeitraum von 2018 bis einschl. 2020 Sondertilgungen zur Ablösung in der Zinsbindung auslaufender Darlehen in einer Gesamthöhe von rd. 1.643.000 € vor. Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung sinken damit die Darlehensverbindlichkeiten der Gemeinde Recke einschl. der Schuldendiensthilfe von rd. 21,906 Mio. € zum 31.12.2017 in einem Zeitraum von vier Jahren um voraussichtlich rd. 4,457 Mio. € (ca. -20 %) auf einen Bestand zum 31.12.2021 von 17,449 Mio. €.

Die Reduzierung der gemeindlichen Schulden, sowie das im Jahre 2016 abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäft für Zinsänderungsrisiken bis zum Jahr 2025, bilden eine gute Vorsorge gegen das Risiko eines Zinsanstieges und stärken die finanzielle Handlungsfähigkeit. Deutlich werden diese Verbesserungen besonders in der Entwicklung des Finanzergebnisse im Finanzplanungszeitraum (s. Grafik unter Ziffer 2.3 des Vorberichtes). Das Finanzergebnis (Saldierung der Finanzerträge mit den Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen) reduziert sich bspw. gegenüber dem Rechnungsergebnis 2016 von -461 T€ auf voraussichtlich nur noch -203 T€ im Jahr 2021.

Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wird die Gemeinde auch zukünftig - mit Ausnahme der förderrechtlich notwendigen Zwischenfinanzierung der Darlehensrate des Jahres 2019 des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ - im Finanzplanungszeitraum auf die unterjährige Liquiditätssicherung beschränken. Das bedeutet, dass die tatsächliche Umsetzung geplanter Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Finanzierungsvorbehalt verbunden wird, der die planmäßige Entwicklung der Haushaltswirtschaft voraussetzt.

Die im Rahmen der im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum erwarteten Jahresüberschüsse (2018= 216.970 €, 2019= 733.130 €, 2020= 1.094.830 €, 2021= 1.097.250 €), die mit Prognoserisiken behaftet sind, benötigt die Gemeinde Recke angesichts ihrer vergleichsweise geringen Eigenkapitalausstattung dringend zur Auffüllung der zum Ausgleich konjunktureller Schwankungen und zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes so wichtigen Ausgleichsrücklage.

Dabei ist zu beachten, dass bereits heute erkennbar ist, dass die für die Jahre 2020 bis 2021 im Haushaltsplan prognostizierten Jahresüberschüsse sich infolge noch zu konkretisierender gemeindlicher Planungen reduzieren können. So geht die Verwaltung beispielweise davon aus, dass infolge der im Jahr 2018 geplanten Beckenkopfuntersuchung im Hallenbad oder der Überprüfung der Flutlichtmasten in Steinbeck und Recke mittelfristig zusätzliche, gegenwärtig aber nicht planbare, finanzielle Belastungen entstehen können.

Angesichts der konjunkturell vergleichsweise guten allgemeinen Haushalts- und Fördersituation tut die Gemeinde dennoch gut daran, in den nächsten Jahren vorhandene Finanzspielräume zum Abbau ihres Investitions- und Unterhaltungsstaus zu verwenden.

Es ist daher richtig, die erwartete gute Liquiditätssituation unter Mitnutzung entsprechender Förderprogramme beispielweise für die Erweiterung der Hauptschule, für die Sanierung der Toilettenanlage und für den Einbau einer Aufzuganlage der Hauptschule, für die Digitalisierung der gemeindlichen Schulen, für Maßnahmen zur weiteren Gemeindeentwicklung beispielsweise im Rahmen des IKEK, für einen Breitbandausbau in den nicht durch den Bund und das Land NRW geförderten Außenbereichen der Gemeinde sowie für energetische Maßnahmen wie bspw. bei der Rathaussanierung zu nutzen. Die genannten Maßnahmen stehen dabei exemplarisch für eine Vielzahl weiterer Maßnahmen, die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung anstehen.

Unabhängig davon kann die Gemeinde ihrer strukturell schwierigen Ausgangssituation (vergleichsweise hohe Verschuldung, geringe Steuerkraft, überdurchschnittliche Abhängigkeit vom kommunalen Finanzausgleich, ein im interkommunalen Vergleich hohes Aufgabenportfolio mit hohen Belastungen u. a. aus dem Schulsektor und überdurchschnittlichen Leistungsstandards bei bestimmten Aufgaben wie der Musikschule und der Sportförderung etc.) auch zukünftig nachhaltig nur mit der konsequenten Fortsetzung des bereits 2010 eingeleiteten Konsolidierungsprozesses begegnen.

Im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit ist daher dringend davon abzuraten, neben der Wiederschaltung der Straßenbeleuchtung, dem in den Vorjahren erhöhten Zuschuss für den Gemeindejugendring oder der Erhöhung des gemeindlichen Pflegestandards bei den Grünanlagen, weitere festgelegte Maß-



nahmen von der Haushaltskonsolidierung auszunehmen. Sowohl bei den konsumtiven Aufwendungen als auch bei der Standardfestlegung gemeindlicher Pflichtaufgaben wird die Gemeinde auch zukünftig eine strikte Ausgabendisziplin wahren müssen.

Anträge auf zusätzliche oder höhere freiwillige Leistungen oder Standards der gemeindlichen Aufgabenerfüllung sollten daher, soweit sie nicht unabweisbar sind, weiterhin stets mit einem Finanzierungsvorschlag (ggfls. auch durch Erhöhung von Steuerhebesätzen) verbunden werden.

Auch wenn das Ende der guten konjunkturellen Entwicklung aktuell nicht zu erkennen ist, ist klar, dass diese Entwicklung irgendwann enden wird. Früher oder später wird es einen konjunkturellen Einbruch mit zurückgehenden Steuereinnahmen bei gleichzeitig stark steigenden Sozialaufwendungen und Hebesätzen der Umlageverbände geben. Außerdem werden die Sozialaufwendungen in den nächsten Jahren allein infolge der weiteren demografischen Entwicklung mit der Zunahme der Zahl der auf Sozialzuwendungen angewiesenen Menschen weiter dynamisch steigen.

Rat und Verwaltung sind daher weiterhin gemeinsam dazu aufgerufen, Maß zu halten und Verantwortungsbewusstsein mit den sich im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung abzeichnenden Handlungsspielräumen umzugehen.

An den Bund und das Land NRW ist die Forderung zu richten, die infolge der sehr guten wirtschaftlichen Gesamtsituation vorhandenen Finanzspielräume, auch für eine angemessene und nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Kommunen einzusetzen. Dazu zählt auf der Ertragsseite vor allem die Forderung zur Wiederanhebung des Mitte der 80er-Jahre reduzierten Verbundsatzes von ursprünglich 28,5 % auf heute 23 %, auf der Aufwandseite besonders die Forderung zur nachhaltigen Entlastung bei den besorgniserregend weiter ansteigenden Sozialaufwendungen.

Für das Haushaltsjahr 2018 ff. sind zusätzlich zu den in der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2016 festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen folgende Maßnahmen geplant:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

01/1 Raumnutzungskonzept

Auf der Grundlage des vorliegenden Raumnutzungskonzeptes ist die Nutzung der gemeindlichen Liegenschaften bereits weitgehend optimiert worden. Die vorübergehend für die Flüchtlingsunterbringung genutzte ehemalige Bodelschwinghschule wird im Jahr 2017 veräußert und einer Nachfolgenutzung zugeführt. Im Rahmen der weiteren Umsetzung des IKEK sind Perspektiven zur Nachnutzung des Standortes der St.-Martin-Schule zu entwickeln. Zusätzliche dauerhafte Haushaltsbelastungen sind dabei zu vermeiden. Der Altstandort des Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug Recke soll im Jahr 2018 veräußert werden. Mit den geplanten Maßnahmen zum Rathausumbau soll die Barrierefreiheit, die Funktionalität und das Dienstleistungsangebot verbessert und den veränderten Nutzungsgewohnheiten der Bürgerschaft Rechnung getragen werden.

01/2 Personalbewirtschaftungskonzept

Die 2013 eingeleitete Neuorganisation des Verwaltungsaufbaus mit drei Fachbereichen hat in den letzten Jahren zu erheblichen Umstrukturierungen und personellen Veränderungen in der Verwaltung geführt. Ihren vorläufigen Abschluss haben die Umstrukturierungen im Jahr 2017 mit der Nachbesetzung der Stelle des FB-Leiters II. Das produktübergreifende Personalbewirtschaftungskonzept wird auch zukünftig kontinuierlich an die sich verändernden Anforderungen angepasst und optimiert.

01/3 Interkommunale Zusammenarbeit

In vielen Bereichen praktiziert die Gemeinde Recke bereits verschiedene Formen der interkommunalen Zusammenarbeit. Die Verwaltung bemüht sich, ständig neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu finden und zu nutzen. Erweisen sie sich als wirtschaftlich und umsetzbar, werden sie konsequent realisiert. So hat die Gemeinde Recke mit 6 weiteren Kommunen und zwei strategischen Partnern im Jahr 2014 die Stadtwerke Tecklenburger Land gegründet oder beteiligt sich beispielsweise an interkommunalen Energiebeschaffungen. Im Bereich Personalwesen ist eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der KAAW zur Durchführung der Personalabrechnung erfolgt. Im Jahr 2015 ist die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten, im Jahr 2017 die Einstellung eines IT-Service-Managers zur Entwicklung einer kommunalen Digitalisierungsstrategie über die KAAW erfolgt. Konzeptionell soll im Haushaltsjahr 2018 insbesondere die Zusammenarbeit im Bereich der Stadtwerke Tecklenburger Land (Straßenbeleuchtung, öffentlicher WLAN-Ausbau, Elektromobilität) vorangetrieben werden.

01/4 Kommunalsponsoring/Werbung

Verbesserung der Ertragssituation durch Sponsoring/Werbung (erstmalig im Jahr 2012 bei der Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges umgesetzt, 2014 durch Sponsoring eines Leasingfahrzeuges für die Verwaltung, im Jahr 2017 durch Sponsoring eines Fahrzeuges für die Kläranlage.)

01/6 Steigerung der Energieeffizienz gemeindeeigener Liegenschaften

Zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Minimierung der Energiekosten hat die Gemeinde eine Vielzahl von Maßnahmen (energetische Gebäudesanierung, LED-Beleuchtung etc.) bereits umgesetzt. Für das Jahr 2018 sind weitere energetische Maßnahmen u. a. im Zusammenhang mit Rathausanierung geplant.

01/7 Einführung der elektronischen Akte und der elektronischen Vorgangsbearbeitung (frühe Belegfassung etc.), Umsetzung des E-Government-Gesetzes des Landes NRW

Aufgrund des am 09.07.2016 in Kraft getretenen E-Government-Gesetzes NRW sind die Voraussetzungen dafür



zu schaffen, dass die elektronische Kommunikation mit und innerhalb der Verwaltung erleichtert wird und zugleich die Kommunikations- und Bearbeitungsprozesse in der Verwaltung weitgehend elektronisch und medienbruchfrei geführt und optimiert werden können. Für die Durchführung der mit diesen Anforderungen verbundenen Tätigkeiten wird zunächst ein höherer Personal- und Investitionsaufwand entstehen. Mittelfristig werden die Maßnahmen jedoch zur Effizienzsteigerung der Verwaltung beitragen. Zudem ist davon auszugehen, dass Einsparpotenziale durch Prozessoptimierung und Gestaltung medienbruchfreier elektronischer Verwaltungsverfahren realisiert werden können.

Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

06/1 Spiel- und Bolzplätze

Reduzierung der Aufwendungen für die Spiel- und Bolzplätze. Weitere Pflegepatenschaften sind anzustreben.

Produktbereich 08 Sportförderung

08/1 Entlastung des gemeindlichen Bauhofes durch die Übertragung von Pflegearbeiten

Vorgesehen ist, den Bauhof in Abstimmung mit den Sportvereinen von den Mäharbeiten der Sportplätze durch Übertragung auf die Sportvereine bzw. durch die Begründung geringfügiger Arbeitsverhältnisse zu entlasten. Für die Durchführung der Arbeiten soll der bislang vom Bauhof eingesetzte Spindelmäher verwendet werden. Die frei werdenden Kapazitäten des Bauhofes sollen zur Verbesserung des Pflegestandards der gemeindlichen Grünanlagen (z. B. durch Intensivierung der Unterhaltungsintervalle im Bürgerpark) genutzt werden.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung/

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

11/1 Einsatz kostengünstiger Erschließungsverfahren

Einsatz alternativer kostengünstiger Verfahren zur Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen.

11/2 Einsatz energiesparender LED-Straßenleuchten

Die generelle Modernisierung der Straßenbeleuchtung durch LED-Technik ist nach der im Jahr 2015 im Rahmen einer studentischen Abschlussarbeit vorgelegten Untersuchung aktuell noch nicht wirtschaftlich darstellbar. Dennoch wird die LED-Technik bereits heute bei allen anstehenden Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie zur Beleuchtung neuer Siedlungsgebiete eingesetzt. Die Modernisierung der gemeindlichen Straßenbeleuchtung stellt außerdem ein wichtiges Handlungsfeld der zukünftigen Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Tecklenburger Land dar.

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

15/1 Gewinnabführung der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

Im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung sind kontinuierliche Gewinnabführungen der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH an den Kommunalhaushalt vorgesehen. Zusätzliche Erträge erzielt die Gemeinde Recke aus der Bereitstellung von Gesellschafterdarlehen, da die Zinserträge die Zinsaufwendungen übersteigen.

15/2 Energiewirtschaftliches Engagement

Für das Jahr 2018 ist ein weiterer Ausbau der energiewirtschaftlichen Aktivitäten der RAV GmbH durch Beteiligung an Bürgerwindprojekten vorgesehen. Erträge erzielt die Gemeinde Recke aus der Bereitstellung von Gesellschafterdarlehen, da die Zinserträge die Zinsaufwendungen übersteigen, und aus Bürgerschaftsgebühren.

15/3 Übernahme weiterer Genossenschaftsanteile der Baugenossenschaft Ibbenbüren eG

Im Zusammenhang mit der Bereitstellung eines kommunalen Baugrundstückes ist eine Erhöhung der bestehenden und verzinslichen Genossenschaftsbeteiligung der Gemeinde Recke vorgesehen.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

16/1 Steuerhebesätze

Bei strikter Beibehaltung des Konsolidierungskurses wird sich im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung voraussichtlich kein Erfordernis zur Anhebung der Realsteuersätze ergeben.

Bilanz Aktiva 2016 - vorläufig

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2016	Stand zum 31.12.2016	Differenz
		in EUR		
1.	Anlagevermögen	71.333.415,65	71.476.272,13	142.856,48
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	33.031,70	34.778,52	1.746,82
1.2	Sachanlagen	62.078.777,41	62.306.745,01	227.967,60
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.666.809,23	6.858.776,23	191.967,00
1.2.1.1	Grünflächen	4.393.617,62	4.397.670,05	4.052,43
1.2.1.2	Ackerland	98.078,78	285.993,35	187.914,57
1.2.1.3	Wald, Forsten	34.530,93	34.530,93	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.140.581,90	2.140.581,90	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.437.924,67	18.672.951,19	235.026,52
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	538.072,67	538.072,67
1.2.2.2	Schulen	8.032.384,64	7.884.271,35	-148.113,29
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.405.540,03	10.250.607,17	-154.932,86
1.2.3	Infrastrukturvermögen	34.545.648,37	34.114.121,95	-431.526,42
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.430.547,88	5.475.008,62	44.460,74
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.628.044,71	1.629.734,37	1.689,66
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	10.197.394,64	10.021.385,12	-176.009,52
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.167.549,39	16.872.657,94	-294.891,45
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	122.111,75	115.335,90	-6.775,85
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	989.273,34	973.275,72	-15.997,62
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	768.425,02	714.531,33	-53.893,69
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	156.973,18	159.690,44	2.717,26
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	513.723,60	813.398,15	299.674,55
1.3	Finanzanlagen	9.221.606,54	9.134.748,60	-86.857,94
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	193.933,34	293.755,40	99.822,06
1.3.2	Beteiligungen	2.103.810,20	2.103.810,20	0,00
1.3.5	Ausleihungen	6.923.863,00	6.737.183,00	-186.680,00
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	6.763.213,00	6.576.533,00	-186.680,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	160.650,00	160.650,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	4.598.334,01	6.377.349,74	1.779.015,73
2.1	Vorräte	787.726,30	1.517.003,56	729.277,26
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	787.726,30	1.517.003,56	729.277,26
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	683.656,34	498.065,54	-185.590,80
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	496.575,65	388.958,82	-107.616,83
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	84.202,75	100.927,34	16.724,59
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	102.877,94	8.179,38	-94.698,56
2.4	Liquide Mittel	3.126.951,37	4.362.280,64	1.235.329,27
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.017.992,32	2.152.086,09	134.093,77
	Bilanzsumme	77.949.741,98	80.005.707,96	2.055.965,98

Bilanz Passiva 2016 - vorläufig

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2016	Stand zum 31.12.2016	Differenz
		in EUR		
1.	Eigenkapital	10.450.609,88	11.185.564,45	734.954,57
1.1	Allgemeine Rücklage	9.777.254,80	9.859.457,50	82.202,70
1.3	Ausgleichsrücklage	731.749,59	673.355,08	-58.394,51
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-58.394,51	652.751,87	711.146,38
2.	Sonderposten	36.124.126,74	35.781.974,91	-342.151,83
2.1	für Zuwendungen	22.544.565,76	22.378.470,25	-166.095,51
2.2	für Beiträge	13.328.818,69	13.013.395,89	-315.422,80
2.3	für Gebührenausschlag	250.742,29	390.108,77	139.366,48
3.	Rückstellungen	7.986.328,18	8.289.638,48	303.310,30
3.1	Pensionsrückstellungen	7.461.444,00	7.440.762,00	-20.682,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	56.000,00	166.000,00	110.000,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	468.884,18	682.876,48	213.992,30
4.	Verbindlichkeiten	23.382.060,88	24.740.233,10	1.358.172,22
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.926.719,85	19.745.053,64	818.333,79
4.2.5	von Kreditinstituten	18.926.719,85	19.745.053,64	818.333,79
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.197.419,79	1.148.496,07	-48.923,72
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	344.731,85	322.136,92	-22.594,93
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	328.200,84	748.635,39	420.434,55
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	526.903,79	323.617,32	-203.286,47
4.8	Erhaltene Anzahlungen	2.058.084,76	2.452.293,76	394.209,00
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	6.616,30	8.297,02	1.680,72
	Bilanzsumme	77.949.741,98	80.005.707,96	2.055.965,98

Ergebnisrechnung 2016 - vorläufig

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Fortge- schriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/Ist 2016	Ermächti- gungsüber- tragung 2016
in EUR						
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.969.157,15	8.108.000,00	8.633.886,43	525.886,43	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.130.404,36	5.486.500,00	5.656.981,63	170.481,63	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	368.622,23	251.000,00	230.766,53	-20.233,47	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.169.645,06	3.280.140,00	3.240.886,21	-39.253,79	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	351.524,02	708.700,00	607.400,67	-101.299,33	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	778.832,51	1.576.480,00	1.753.880,18	177.400,18	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	446.470,73	760.810,00	552.582,76	-208.227,24	0,00
10	= Ordentliche Erträge	18.214.656,06	20.171.630,00	20.676.384,41	504.754,41	0,00
11	- Personalaufwendungen	3.083.521,81	3.286.410,00	3.144.291,79	-142.118,21	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	499.634,20	397.300,00	314.611,22	-82.688,78	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.267.136,44	3.999.648,41	3.661.770,55	-337.877,86	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.034.131,95	1.984.070,00	2.008.496,59	24.426,59	0,00
15	- Transferaufwendungen	7.523.227,13	9.916.690,00	8.822.639,20	-1.094.050,80	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.307.269,09	1.618.943,97	1.610.743,27	-8.200,70	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.714.920,62	21.203.062,38	19.562.552,62	-1.640.509,76	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	499.735,44	-1.031.432,38	1.113.831,79	2.145.264,17	0,00
19	+ Finanzerträge	88.060,21	292.660,00	226.209,87	-66.450,13	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	646.190,16	744.000,00	687.289,79	-56.710,21	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-558.129,95	-451.340,00	-461.079,92	-9.739,92	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.394,51	-1.482.772,38	652.751,87	2.135.524,25	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-58.394,51	-1.482.772,38	652.751,87	2.135.524,25	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	17.276,41	17.276,41	0,00
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	99.822,06	99.822,06	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-79.998,56	0,00	-34.895,77	-34.895,77	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 30)	-79.999,56	0,00	82.202,70	82.202,70	0,00

Finanzrechnung 2016 - vorläufig

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächti- gungsüber- tragung
		2015	2016	2016	2016	
in EUR						
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.139.757,89	8.108.000,00	8.607.827,65	499.827,65	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.935.467,28	4.357.450,00	4.366.242,53	8.792,53	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	382.807,26	251.000,00	229.987,08	-21.012,92	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.650.803,18	2.764.490,00	2.872.037,37	107.547,37	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.221,63	708.700,00	609.016,55	-99.683,45	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	762.788,15	1.576.480,00	1.751.879,28	175.399,28	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	324.790,27	408.600,00	256.914,90	-151.685,10	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	88.060,21	232.460,00	226.209,87	-6.250,13	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.629.695,87	18.407.180,00	18.920.115,23	512.935,23	0,00
10	- Personalauszahlungen	2.898.878,06	3.165.350,00	3.002.119,74	-163.230,26	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	351.584,20	397.300,00	405.764,22	8.464,22	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.217.418,09	3.978.478,41	3.568.244,05	-410.234,36	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	647.162,40	744.000,00	684.945,81	-59.054,19	0,00
14	- Transferauszahlungen	7.554.614,71	9.879.590,00	8.338.105,21	-1.541.484,79	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.305.030,59	1.590.943,97	1.259.768,62	-331.175,35	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.974.688,05	19.755.662,38	17.258.947,65	-2.496.714,73	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	655.007,82	-1.348.482,38	1.661.167,58	3.009.649,96	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	876.196,64	1.828.600,00	1.186.750,54	-641.849,46	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	313.235,10	1.060.000,00	461.873,53	-598.126,47	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	389.323,56	505.200,00	487.605,79	-17.594,21	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	140.010,00	203.400,00	186.680,00	-16.720,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.718.765,30	3.597.200,00	2.322.909,86	-1.274.290,14	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	147.631,37	2.890.000,00	2.210.058,23	-679.941,77	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	607.868,11	2.997.393,29	1.032.016,59	-1.965.376,70	424.292,21
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	282.075,49	448.500,00	125.007,14	-323.492,86	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.103.223,41	1.300.000,00	0,00	-1.300.000,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	250.000,00	200.000,00	-50.000,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.140.798,38	7.885.893,29	3.567.081,96	-4.318.811,33	424.292,21
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.422.033,08	-4.288.693,29	-1.244.172,10	3.044.521,19	-424.292,21
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-2.767.025,26	-5.637.175,67	416.995,48	6.054.171,15	-424.292,21
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.176.337,63	4.020.000,00	1.500.000,00	-2.520.000,00	240.000,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.500.238,42	712.000,00	681.666,21	-30.333,79	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.676.099,21	3.308.000,00	818.333,79	-2.489.666,21	240.000,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	909.073,95	-2.329.175,67	1.235.329,27	3.564.504,94	-184.292,21
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.217.877,42	0,00	3.126.951,37	3.126.951,37	0,00
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	3.126.951,37	-2.329.175,67	4.362.280,64	6.691.456,31	-184.292,21

Ergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.633.886,43	8.462.000	9.410.000	9.725.000	9.942.000	10.142.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.656.981,63	5.286.790	6.193.580	6.028.310	6.587.830	6.661.700
03	+ Sonstige Transfererträge	230.766,53	121.900	111.000	111.000	111.000	111.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.240.886,21	3.326.530	3.341.890	3.418.840	3.471.140	3.489.880
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	607.400,67	795.700	725.200	732.900	743.800	743.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.753.880,18	1.549.290	131.690	140.810	140.940	141.070
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	552.582,76	844.480	524.120	574.240	609.230	566.440
10	= Ordentliche Erträge	20.676.384,41	20.386.690	20.437.480	20.731.100	21.605.940	21.855.890
11	- Personalaufwendungen	3.144.291,79	3.272.110	3.400.320	3.445.370	3.505.970	3.592.470
12	- Versorgungsaufwendungen	314.611,22	436.500	493.260	474.850	460.500	460.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.661.770,55	3.817.960	3.874.550	3.861.800	3.725.100	3.733.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.008.496,59	1.965.605	1.929.140	1.924.530	1.895.160	1.828.690
15	- Transferaufwendungen	8.739.004,45	8.344.440	8.219.040	8.254.840	8.386.140	8.687.540
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.694.378,02	1.880.010	1.891.860	1.726.890	2.286.000	2.253.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.562.552,62	19.716.625	19.808.170	19.688.280	20.258.870	20.555.950
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.113.831,79	670.065	629.310	1.042.820	1.347.070	1.299.940
19	+ Finanzerträge	226.209,87	337.360	362.660	359.310	354.760	348.310
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	687.289,79	780.000	775.000	669.000	607.000	551.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-461.079,92	-442.640	-412.340	-309.690	-252.240	-202.690
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	652.751,87	227.425	216.970	733.130	1.094.830	1.097.250
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	652.751,87	227.425	216.970	733.130	1.094.830	1.097.250
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	17.276,41	0	0	0	0	0
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	99.822,06	0	0	0	0	0
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-34.895,77	0	0	0	0	0
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 30)	82.202,70	0	0	0	0	0

Finanzplan 2018

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.607.827,65	8.462.000	9.410.000	9.725.000	9.942.000	10.142.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.366.242,53	4.291.400	5.125.900	4.977.300	5.135.700	5.228.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	229.987,08	121.900	111.000	111.000	111.000	111.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.872.037,37	2.769.840	2.796.100	2.880.380	2.986.010	3.037.230
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	609.016,55	795.700	725.200	732.900	743.800	743.800
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.751.879,28	1.549.290	131.690	140.810	140.940	141.070
07	+ Sonstige Einzahlungen	256.914,90	411.600	365.100	365.100	365.100	365.100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	226.209,87	337.360	362.660	359.310	354.760	348.310
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.920.115,23	18.739.090	19.027.650	19.291.800	19.779.310	20.117.210
10	- Personalauszahlungen	3.002.119,74	3.132.010	3.278.820	3.360.350	3.443.980	3.529.550
11	- Versorgungsauszahlungen	405.764,22	436.500	493.260	474.850	460.500	460.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.568.244,05	3.817.960	3.874.550	3.861.800	3.725.100	3.733.250
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	684.945,81	780.000	775.000	669.000	607.000	551.000
14	- Transferauszahlungen	8.338.105,21	8.575.540	8.441.640	8.291.840	8.689.240	8.716.740
15	- Sonstige Auszahlungen	1.259.768,62	1.666.890	1.794.510	1.629.540	1.648.940	1.616.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.258.947,65	18.408.900	18.657.780	18.287.380	18.574.760	18.607.480
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.661.167,58	330.190	369.870	1.004.420	1.204.550	1.509.730
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.186.750,54	1.741.000	2.009.500	4.716.200	1.316.000	1.316.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	461.873,53	1.483.000	1.171.000	850.000	505.000	200.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	487.605,79	766.500	343.000	24.000	275.000	24.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	186.680,00	203.400	208.800	208.800	208.800	208.800
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.322.909,86	4.193.900	3.732.300	5.799.000	2.304.800	1.748.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.210.058,23	915.000	1.690.000	750.000	600.000	420.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.032.016,59	4.264.000	5.421.000	4.638.000	922.600	435.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.007,14	245.400	529.700	101.500	495.000	160.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.745.000	275.000	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	200.000,00	1.355.000	250.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	9.720	12.960	12.960
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.567.081,96	9.524.400	8.165.700	5.499.220	2.030.560	1.027.960
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.244.172,10	-5.330.500	-4.433.400	299.780	274.240	720.840
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	416.995,48	-5.000.310	-4.063.530	1.304.200	1.478.790	2.230.570
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.500.000,00	4.287.000	595.200	197.600	197.600	1.864.000
33	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	197.000	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	681.666,21	820.000	1.288.000	1.642.000	1.221.000	2.852.000
34	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	197.000	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	818.333,79	3.467.000	-495.800	-1.641.400	-1.023.400	-988.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	1.235.329,27	-1.533.310	-4.559.330	-337.200	455.390	1.242.570
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.126.951,37	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	4.362.280,64	-1.533.310	-4.559.330	-337.200	455.390	1.242.570

Produktgliederung Gemeinde Recke (16 Produktbereiche, 47 Produktgruppen, 64 Produkte)

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
01	Innere Verwaltung		
	111		Verwaltungssteuerung und Service
		01	Gemeindeorgane
		02	Zentrale Dienste
		03	Personalwesen
		04	Finanzsteuerung und Buchhaltung
		05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
		06	Liegenschaftsverwaltung
		07	Gebäudemanagement
		08	Bauhof
		09	Städtepartnerschaften
02	Sicherheit und Ordnung		
	121		Statistik und Wahlen
		01	Statistik und Wahlen
	122		Ordnungsangelegenheiten
		01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		02	Meldewesen
		03	Personenstandswesen
		04	Gewerbewesen, Gaststätten
	126		Brandschutz
		01	Brandschutz, Brandbekämpfung
03	Schulträgeraufgaben		
	211		Grundschulen
		01	Grundschulen
	212		Hauptschulen
		01	Hauptschulen
	215		Realschulen
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)
	217		Gymnasien
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)
	221		Sonderschulen
		01	Barbara-Schule Mettingen
04	Kultur und Wissenschaft		
	263		Musikschulen
		01	Musikschulen
	271		Volkshochschulen
		01	Volkshochschulen
	281		Heimat- u. sonst. Kunstpflege
		01	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen
		02	Alte Ruthemühle
	Soziale Leistungen		
	312		Grundsicherungsleistungen SGB II
		01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II
	313		Leistungen für Asylbewerber
		01	Hilfe nach dem AsylbLG
	315		Soziale Einrichtungen
		01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber
	331		Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
		01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
05	333		Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung SGB XII
		01	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung nach SGB XII
	351		Sonstige soziale Leistungen
		01	Sonstige soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	362		Jugendarbeit
		01	Jugendarbeit
	365		Tageseinrichtungen für Kinder
		01	Tageseinrichtungen für Kinder
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit
		01	Öffentliche Spielplätze u. Bolzplätze

Produktgliederung Gemeinde Recke (16 Produktbereiche, 47 Produktgruppen, 64 Produkte)

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
07	411		Gesundheitsdienste
		01	Krankenhäuser
			Krankenhausumlage
08	424		Sportförderung
		01	Sportstätten und Bäder
		02	Sporthallen
		03	Sportaußenanlagen
09	511		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
		01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
10	521		Bauen und Wohnen
		01	Bau- und Grundstücksordnung
			Bauordnung und Bauaufsicht
	522	01	Wohnungsbauförderung
			Wohnungsbauförderung
	523	01	Denkmalschutz und -pflege
11	531		Ver- und Entsorgung
		01	Elektrizitätsversorgung
			Elektrizitätsversorgung
	532	01	Gasversorgung
			Gasversorgung
	536	01	Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
12	537		Breitbandversorgung, Telekommunikation
		01	Abfallwirtschaft
			Abfallwirtschaft
	538	01	Abwasserbeseitigung
			Abwasserbeseitigung
	538	01	Abwasserbeseitigung
13	541		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
		01	Gemeindestraßen
		02	Gemeindestraßen
			Straßenbeleuchtung
	545	01	Straßenreinigung
			Straßenreinigung
14	546	01	Parkeinrichtungen
			Park- und Stellplätze
	547	01	ÖPNV
			ÖPNV
			Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs
	547	01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs
15	551		Natur- und Landschaftspflege
		01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
			Park- und Grünanlagen
	552	01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
			Wasserläufe, Wasserbau
	553	01	Friedhofs- und Bestattungswesen
16	561		Friedhöfe, Kriegsgräber
		01	Friedhöfe, Kriegsgräber
	571		Umweltschutz
		01	Umweltschutzmaßnahmen
			Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz
			Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz
	573		Wirtschaft und Tourismus
		01	Wirtschaftsförderung
			Wirtschaftsförderung
	575	01	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
			Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen
	575	02	Märkte, Volksfeste
17	611		Tourismus
		01	Tourismus
			Tourismus
	612		Allgemeine Finanzwirtschaft
		01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
			Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
	612	01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereiche/Produkte

**Teilergebnispläne/
Teilfinanzpläne**



Teilergebnisplan 2018

01

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.275,64	164.560	113.380	100.120	86.410	81.440
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	524,00	700	700	700	700	700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.003,79	110.300	68.300	68.300	68.300	68.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.479,58	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	223.884,04	438.230	165.100	229.540	259.530	221.740
10 = Ordentliche Erträge	553.167,05	772.790	406.480	457.660	473.940	431.180
11 - Personalaufwendungen	1.435.711,56	1.534.290	1.608.510	1.608.750	1.623.370	1.662.810
12 - Versorgungsaufwendungen	314.611,22	436.500	493.260	474.850	460.500	460.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.867,54	368.000	328.900	319.900	319.900	320.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	167.648,49	172.330	177.650	169.460	159.270	153.590
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	411.566,06	500.660	492.180	478.130	476.430	475.730
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.737.404,87	3.011.780	3.100.500	3.051.090	3.039.470	3.073.030
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.184.237,82	-2.238.990	-2.694.020	-2.593.430	-2.565.530	-2.641.850
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.184.237,82	-2.238.990	-2.694.020	-2.593.430	-2.565.530	-2.641.850
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-2.184.237,82	-2.238.990	-2.694.020	-2.593.430	-2.565.530	-2.641.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	868.229,83	820.490	848.850	846.320	849.550	853.420
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-135.408,82	-95.020	-110.660	-106.170	-107.360	-109.140
29 = Teilergebnis	-1.451.416,81	-1.513.520	-1.955.830	-1.853.280	-1.823.340	-1.897.570

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	461.873,53	1.478.000	1.166.000	0	850.000	500.000	200.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	461.873,53	1.678.000	1.366.000	0	850.000	500.000	200.000
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.210.058,23	915.000	1.690.000	0	750.000	600.000	420.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	1.497.000	1.450.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.629,62	78.000	84.000	0	28.000	28.000	28.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	2.253.687,85	2.490.000	3.224.000	0	778.000	628.000	448.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-1.791.814,32	-812.000	-1.858.000	0	72.000	-128.000	-248.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.01	Gemeindeorgane

verantwortlich

Herr Bürgermeister Kellermeier, FB I - Zentrale Dienste/Finanzen, Gleichstellungsbeauftragte Frau Westphal, Beschäftigtenvertretung

Beschreibung

Leitung der Verwaltung, Außenvertretung, Angelegenheiten der politischen Gremien, Regelung von allgemeinen Angelegenheiten des Kommunalverfassungsrechts, Sitzungsdienst für Rat und Ausschüsse, Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung, Personalrat, Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Auftragsgrundlage

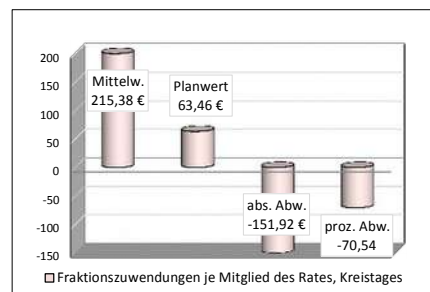
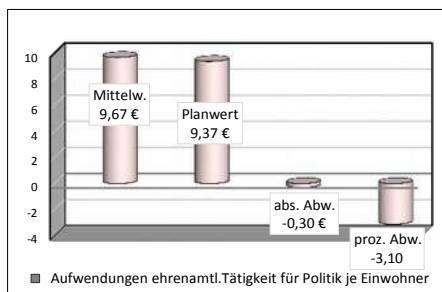
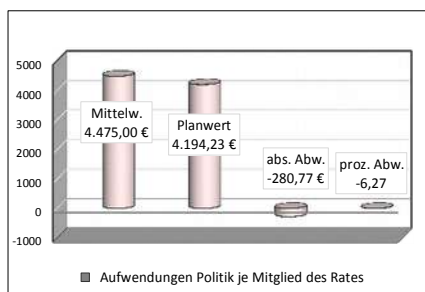
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Politische Gremien, Rat und Ausschüsse, Fraktionen, andere Körperschaften

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,42



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	442,06	400	400	400	5.820	6.310
10 = Ordentliche Erträge	942,06	400	400	400	5.820	6.310
11 - Personalaufwendungen	210.898,83	224.340	231.520	238.050	238.670	244.460
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312,55	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.331,71	129.030	133.630	133.630	133.730	133.730
17 = Ordentliche Aufwendungen	331.543,09	354.370	366.150	372.680	373.400	379.190
18 = Ordentliches Ergebnis	-330.601,03	-353.970	-365.750	-372.280	-367.580	-372.880
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-330.601,03	-353.970	-365.750	-372.280	-367.580	-372.880
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-330.601,03	-353.970	-365.750	-372.280	-367.580	-372.880
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.554,95	-16.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
29 = Teilergebnis	-349.155,98	-370.470	-384.250	-390.780	-386.080	-391.380

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Neben der Unterhaltung der Einrichtung werden hier die Sachkosten für die Gleichstellungsbeauftragte in Höhe von 500 € erfasst.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Es handelt sich um die Aufwandsentschädigungen der Ratsmitglieder und Sitzungsgelder für sachkundige Bürger. Der hierfür veranschlagte Betrag in Höhe von 111.500 € (Vorjahresansatz 106.500 €) berechnet sich aus den monatlichen Pauschalen, den zusätzlichen Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende, stv. Fraktionsvorsitzende und für stv. Bürgermeister und den Sitzungsgeldern für sachkundige Bürger. Die Änderungen gemäß Entschädigungsverordnung (EntschVO) mit Stand vom 04.08.2017 (Aufwandsentschädigungen von 211,90 € auf 219,10 €, Sitzungsgelder von 19,60 € auf 20,30 €) wurden bei der Veranschlagung berücksichtigt.

Zudem werden hier die Kosten des Personalrates, Geschäftsaufwendungen einschließlich der Aufwendungen für Repräsentationen, Ehrungen und Nachrufe, Versicherungen, die Verfügungsmittel des Bürgermeisters (900 €) sowie die Zuwendungen an die Fraktionen (1.650 €) veranschlagt.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Berücksichtigt werden hier die Dienstleistungen des Bauhofes.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.02	Zentrale Dienste

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsführung und der Ämter in verwaltungsorganisatorischen (Aufbau- und Ablauforganisation) sowie infrastrukturell organisatorischen Angelegenheiten, Abwicklung des zentralen Postverkehrs, Telefonzentrale, Herstellung von Vervielfältigungen (Kopien, Drucke), zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Versicherungsangelegenheiten und Rechtsvertretung von gemeindlichen Interessen, Archivwesen und zentrale Vergabestelle

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,02

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.630,68	2.300	2.300	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	625,00	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.845,96	2.700	2.200	2.200	16.280	17.570
10 = Ordentliche Erträge	8.101,64	25.500	25.000	22.700	36.780	38.070
11 - Personalaufwendungen	176.164,83	180.930	238.000	245.130	236.630	241.340
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.710,54	12.500	10.400	10.400	10.400	10.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.304,33	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.225,20	121.100	127.600	128.000	129.500	129.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	300.404,90	314.530	376.000	383.530	376.530	381.940
18 = Ordentliches Ergebnis	-292.303,26	-289.030	-351.000	-360.830	-339.750	-343.870
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-292.303,26	-289.030	-351.000	-360.830	-339.750	-343.870
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-292.303,26	-289.030	-351.000	-360.830	-339.750	-343.870
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.579,74	86.470	74.920	73.880	75.210	76.790
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.670,53	-15.000	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
29 = Teilergebnis	-226.394,05	-217.560	-292.580	-303.450	-281.040	-283.580

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Berücksichtigt werden RWE-Fördermittel für das geleaste Elektrofahrzeug VW-Up.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Erstattungen aus dem Ersatz für Schäden sowie Erstattungen von Kostenpauschalen durch Dritte im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Schadensfällen.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Vermischte Einnahmen, Gebühreneinnahmen für allgemeine Verwaltungsdienstleistungen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind, sowie Erstattungen von Porto- und Fernspreckgebühren. In den Jahren 2019 und 2020 ergeben sich zusätzliche Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeit-rückstellungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hierunter fallen Bewirtschaftungskosten, Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen sowie Unterhaltungs-aufwendungen für die Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: In dieser Position werden Leasing-Raten für Dienstfahrzeuge, Versicherungen, allgemeine Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post-/Fernmeldegebühren, Bücher u. Zeitschriften, sonstige Geschäftskosten sowie Mitgliedsbeiträge, Beiträge an Vereine, Verbände u. a. ausgewiesen.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Hier erfolgt die Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung (technikunterstützte Informations-verarbeitung) u. des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung", "Asyl" u. "Bauhof".

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Interne Verrechnung mit dem Produkt "Gebäudemanagement".

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.760,89	5.000	15.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	2.760,89	5.000	15.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-2.760,89	-5.000	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Einrichtungsgegenstände im Rathaus). Im erhöhten Ansatz 2018 werden zusätzliche Anschaffungen zwecks betrieblicher Gesundheitsförderung (ergonomische Anpassung von Arbeitsplätzen) berücksichtigt.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.01/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Allgemeine Steuerung und Service									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1	-5	-15	0	-5	-5	-5	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-1	-5	-15	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-5	-15	0	-5	-5	-5	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.03	Personalwesen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Personalservice, Betreuung und Beratung in tarif-, arbeits- u. beamtenrechtlichen Fragen, Personalorganisation und Entwicklung, Planung des Personaleinsatzes und Stellenplan, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Personalabrechnungswesen und sonstige Personalangelegenheiten

Auftragsgrundlage

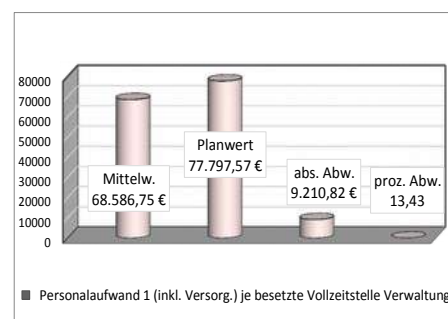
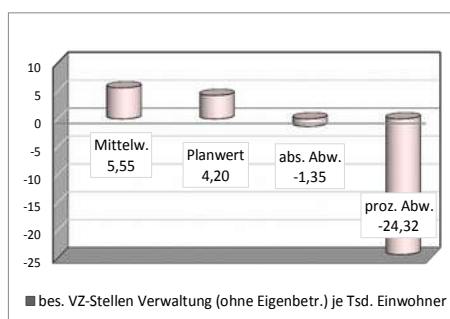
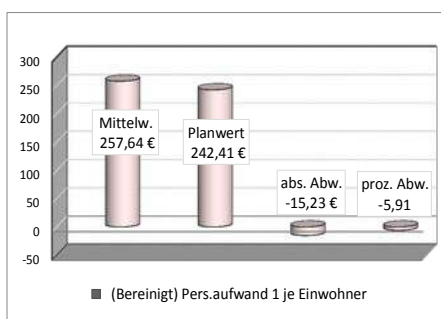
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, SV-Träger, Versorgungskassen, Finanzbehörden, Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchende

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,9



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.352,12	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.025,87	140.830	126.200	149.700	154.300	159.200
10 = Ordentliche Erträge	3.377,99	142.330	127.700	151.200	155.800	160.700
11 - Personalaufwendungen	298.519,37	254.540	248.030	254.470	261.250	268.210
12 - Versorgungsaufwendungen	314.611,22	436.500	493.260	474.850	460.500	460.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.617,22	52.050	60.350	58.700	55.200	54.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	654.747,81	743.090	801.640	788.020	776.950	782.910
18 = Ordentliches Ergebnis	-651.369,82	-600.760	-673.940	-636.820	-621.150	-622.210
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-651.369,82	-600.760	-673.940	-636.820	-621.150	-622.210
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-651.369,82	-600.760	-673.940	-636.820	-621.150	-622.210
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.074,10	59.640	51.670	50.960	51.860	52.960
29 = Teilergebnis	-591.295,72	-541.120	-622.270	-585.860	-569.290	-569.250

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Hierunter fallen die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pensions- und Beihilferückstellungen.

11 - Personalaufwendungen / 12 - Versorgungsaufwendungen: In das Produkt fließen die Kosten der anteiligen Stellen der für das Produkt zuständigen Mitarbeiter/-innen ein. Außerdem werden hier zentral die Anteile für Versorgungsempfänger ausgewiesen. Es handelt sich um Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen u. zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen für die aktiven u. pensionierten Beamten sowie teilweise für Beschäftigte und Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Ehrenabgaben bei besonderen Anlässen, Ausbildungs- u. Qualifizierungskosten, Versicherungen, allgemeine Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Bücher u. Zeitschriften, sonstige Geschäftskosten sowie Mitgliedsbeiträge, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung", "Asyl" und "Bauhof".

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.04	Finanzsteuerung und Buchhaltung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Entwicklung von Finanzziele, Steuerung der Finanzentwicklung, Haushaltssteuerung und Überwachung, haushalts- u. finanzwirtschaftliche Dienstleistungen, Kosten- u. Leistungsrechnung, Abwicklung u. Überwachung der Finanz-, Geschäfts- und Nebenbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Mahn- u. Vollstreckungswesen, Vollstreckungsinnen- u. Vollstreckungsaußendienst, Prüfung der Jahresrechnung, Kassenprüfungen, sonstige Prüfungen, intern u. extern, Festsetzung u. Veranlagung zu Grundbesitzabgaben u. Gewerbesteuer, Hunde- u. Vergnügungssteuer, Müllabfuhrgebühren, Entwässerungsgebühren, Klärschlamm Entsorgung, Kleininleiter, Gebührenkalkulationen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Gläubiger u. Schuldner, Grundstückseigentümer, Mieter u. Vermieter, Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Finanz- u. Justizbehörden, Gewerbetreibende u. sonstige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,82

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104,00	200	200	200	200	200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	33.426,49	84.300	36.300	36.300	38.470	38.660
10 = Ordentliche Erträge	33.530,49	84.500	36.500	36.500	38.670	38.860
11 - Personalaufwendungen	250.187,66	273.260	257.060	263.660	267.990	274.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.275,84	120.580	68.300	68.300	68.300	68.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	308.463,50	393.840	325.360	331.960	336.290	342.800
18 = Ordentliches Ergebnis	-274.933,01	-309.340	-288.860	-295.460	-297.620	-303.940
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-274.933,01	-309.340	-288.860	-295.460	-297.620	-303.940
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-274.933,01	-309.340	-288.860	-295.460	-297.620	-303.940
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.448,84	49.680	43.040	42.450	43.210	44.120
29 = Teilergebnis	-227.484,17	-259.660	-245.820	-253.010	-254.410	-259.820

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gebühren nach der Verwaltungsgebührensatzung im Zusammenhang mit der Ausstellung von Bescheinigungen und der Ausgabe von Hundesteuermarken.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) sowie für die Beratung im Rahmen des Jahresabschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden und werden im Sinne der periodengerechten Zuordnung jährliche Rückstellungen gebildet, deren Auflösung (19.000 € p.a.) hier ertragswirksam berücksichtigt wird. Ab dem Jahr 2020 resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit zusätzliche Erträge. Zudem werden hier die Erträge aus Säumniszuschlägen, Mahn- und Pfändungsgebühren, Vollstreckungskosten, Stundungszinsen u. dgl. (17.300 € p.a.) ausgewiesen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Sonstige Personalaufwendungen, wie der Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten, Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten, Aufwendungen für Kennzahlenvergleichssysteme, Kontogebühren an Kreditinstitute, Kosten der überörtlichen Prüfung durch die GPA NRW und die Kosten der Beratung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a., Aufwendungen für die periodengerechte Zuführung zu Rückstellungen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung von Jahresabschlüssen und Gesamtabrechnungen sowie für zukünftige überörtliche Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung", "Asyl" und "Bauhof".

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Automatische Datenverarbeitung - IT

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Beschaffung von EDV-Gerätschaften u. sonstigen Einrichtungen, IT-Beratung u. Betreuung inklusive Schulungen, Wartung der Hard- u. Software, Datenschutz u. Datensicherheit, Beschaffung von Telekommunikationsgeräten, Bewirtschaftung der Fernsprechkosten, Verbreitung grundlegender Informationen der Gemeinde über Internet, einschl. aktueller Nachrichten, sowie Formulare, Satzungen etc.

Auftragsgrundlage

Bundes- u. Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Verwaltung, Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen u. sonstige interne u. externe Nutzer/-innen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,865

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.342,43	24.210	17.530	13.230	5.820	2.570
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-2,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	27.340,43	24.210	17.530	13.230	5.820	2.570
11 - Personalaufwendungen	67.171,68	51.480	51.770	53.070	54.400	55.760
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	848,26	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	27.177,70	26.220	19.560	15.250	7.840	4.590
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.096,63	63.000	74.000	74.000	74.000	74.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	158.294,27	142.200	146.830	143.820	137.740	135.850
18 = Ordentliches Ergebnis	-130.953,84	-117.990	-129.300	-130.590	-131.920	-133.280
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-130.953,84	-117.990	-129.300	-130.590	-131.920	-133.280
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-130.953,84	-117.990	-129.300	-130.590	-131.920	-133.280
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.564,19	15.250	13.220	13.030	13.270	13.550
29 = Teilergebnis	-116.389,65	-102.740	-116.080	-117.560	-118.650	-119.730

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Ausgewiesen werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Hierbei handelt es sich um die Kosten für die laufende Unterhaltung der IT/TK-Hardware (Wartung und Pflege der Software, Reparaturen, Ersatzteile pp.), um Geschäftsaufwendungen wie die Kosten für Büromaterial, Bücher u. Zeitschriften, Verbrauchsmaterial für Drucker und dergleichen sowie sonstige Kosten der Datenverarbeitung.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung", "Asyl" und "Bauhof".

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.898,67	53.000	43.000	0	13.000	13.000	13.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	14.898,67	53.000	43.000	0	13.000	13.000	13.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-14.898,67	-53.000	-43.000	0	-13.000	-13.000	-13.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Veranschlagt werden die An- bzw. Ersatzbeschaffungen von PC's, Druckern, Monitoren, Softwaremodulen, Telekommunikationsbedarf, und sonstigem IT-Equipment.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.05/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ausstattung der Telekommunikation, Telekommunikationsanlagen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-26	-1	0	-1	-1	-1	-26	-30
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-26	-1	0	-1	-1	-1	-26	-30
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-26	-1	0	-1	-1	-1	-26	-30
Maßnahme: 111.05/1/002 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ausstattung der Automatisierten Datenverarbeitung									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-13	-25	-40	0	-10	-10	-10	-210	-267
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-13	-25	-40	0	-10	-10	-10	-210	-267
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13	-25	-40	0	-10	-10	-10	-210	-267

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.06	Liegenschaftsverwaltung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Verwaltung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Fachbereiche, Grundstückseigentümer, Bauträger, ansiedlungswillige Betriebe, Landwirte, Bauwillige, Nutzungsinteressenten

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,39

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	420,00	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.578,68	27.800	27.800	27.800	27.800	27.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	187.145,66	210.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	217.144,34	238.300	28.300	28.300	28.300	28.300
11 - Personalaufwendungen	12.204,50	5.260	19.380	19.870	20.370	20.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.085,94	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.238,74	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.537,18	11.860	25.980	26.470	26.970	27.480
18 = Ordentliches Ergebnis	196.607,16	226.440	2.320	1.830	1.330	820
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	196.607,16	226.440	2.320	1.830	1.330	820
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	196.607,16	226.440	2.320	1.830	1.330	820
29 = Teilergebnis	196.607,16	226.440	2.320	1.830	1.330	820

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus der Vereinnahmung von Gebühren gemäß Verwaltungsgebührensatzung für die Ausstellung von Bescheinigungen (z. B. Löschungsbewilligungen).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Erfasst werden hier die Mieten, Pachten u. Erbbauzinsen für gemeindliche Liegenschaften.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Verkaufserlöse im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften, sofern sie über den bilanzierten Werten liegen, werden nicht erwartet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Bewirtschaftung der gemeindlichen Liegenschaften.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Gerichts- u. ähnliche Kosten u. sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	461.873,53	1.478.000	1.166.000	0	850.000	500.000	200.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	461.873,53	1.478.000	1.166.000	0	850.000	500.000	200.000
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.210.058,23	915.000	1.690.000	0	750.000	600.000	420.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	2.210.058,23	915.000	1.690.000	0	750.000	600.000	420.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-1.748.184,70	563.000	-524.000	0	100.000	-100.000	-220.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken/Grundvermögen sowie Einzahlungen aus Verkaufserlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften, sofern diese über den bilanzierten Werten liegen.

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden: Grunderwerbs- u. Nebenkosten aus dem Erwerb von Bau- u. Gewergrundstücken.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.06/1/001									
An- und Verkauf von Grundstücken/Grundvermögen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	462	1.478	1.166	0	850	500	200	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	462	1.478	1.166	0	850	500	200	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.210	-915	-1.690	0	-750	-600	-420	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-2.210	-915	-1.690	0	-750	-600	-420	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.748	563	-524	0	100	-100	-220	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.07	Gebäudemanagement

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Sanierungen, Gebäudeunterhaltung, Energiemanagement, Gebäudereinigung, Verwaltung, Bereitstellung u. Bewirtschaftung bebauter Grundstücke, soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Fachbereiche, Nutzer, Externe

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,24

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.560,04	77.460	53.760	53.760	53.760	53.760
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.466,32	62.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.886,35	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
10 = Ordentliche Erträge	203.912,71	194.960	129.260	129.260	129.260	129.260
11 - Personalaufwendungen	42.252,42	123.390	64.050	65.660	67.300	68.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.916,18	272.000	233.500	224.500	224.500	224.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	79.801,89	85.210	112.810	112.810	112.810	112.810
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.290,54	2.300	15.000	2.100	2.300	2.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	446.261,03	482.900	425.360	405.070	406.910	408.580
18 = Ordentliches Ergebnis	-242.348,32	-287.940	-296.100	-275.810	-277.650	-279.320
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-242.348,32	-287.940	-296.100	-275.810	-277.650	-279.320
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-242.348,32	-287.940	-296.100	-275.810	-277.650	-279.320
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	140.120,16	100.500	107.000	107.000	107.000	107.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.450,09	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis	-145.678,25	-187.940	-190.100	-169.810	-171.650	-173.320

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Soweit eine gebäude- bzw. produktscharfe Zuordnung der Erträge u. Aufwendungen zunächst nicht möglich ist, werden diese zentral im Produkt Gebäudemanagement ausgewiesen und über jährliche Abrechnungen den einzelnen Einheiten zugeschlagen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Veranschlagt sind hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen einschließlich der Erträge aus der Auflösung eines Sonderpostens aus erhaltener Investitionspauschale für die Rathaussanierung in Höhe der Abschreibung (33.000 €).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus der Vermietung gemeindlicher Objekte (z.B. Mietwohnungen Kreuzkrug 3).

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Hierunter fallen Erstattungen für Gebäude- u. Raumnutzungen, wie die Heizkostenerstattungen von Post und Sparkasse (7.000 €), die Erstattung von Sach- u. Personalkosten durch die Fürstenbergschule (40.000 €) sowie sonstige Erstattungen von Heiz-, Wasser-, Abwasser-, Strom- und Versicherungskosten (8.500 €).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Es handelt sich um die gesamten Bewirtschaftungs-, Instandhaltungs- u. Unterhaltungskosten für die Objekte, bei denen eine unmittelbare Zuordnung nicht möglich ist. Neben den üblichen Unterhaltungsmaßnahmen werden hier auch die Kosten für den Ersatz defekter Scheiben in Wartehallen (7.000 €) sowie für die Klimaanlage im Serreraum des Rathauses (1.850 €) veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Versicherungen, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten. In 2018 wird der zusätzliche Aufwand aus der Anmietung der Räume des ehemaligen DMK-Verwaltungsgebäudes (1.100 € mtl.) berücksichtigt. Der Mietvertrag läuft zunächst bis zum 31.08.2018 und verlängert sich automatisch, sofern nicht gekündigt wird.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Hier werden die Kostenerstattungen aus oben genannten Abrechnungen der gemeindlichen Objekte als Verrechnung interner Leistungsbeziehungen ausgewiesen.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	200.000	200.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	1.497.000	1.450.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	1.497.000	1.450.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-1.297.000	-1.250.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Bundesförderung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (BMUB).

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Investitionsauszahlungen im Rahmen der Rathausanierung.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.07/1/000 Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Bund im Rahmen des Klimaschutzes (BMUB)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	200	200	0	0	0	0	200	200
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	200	200	0	0	0	0	200	200
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	200	200	0	0	0	0	200	200
Maßnahme: 111.07/1/001 Investitionsmaßnahme - Rathausanierung									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.200	-1.450	0	0	0	0	-1.200	-1.450
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-1.200	-1.450	0	0	0	0	-1.200	-1.450
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.200	-1.450	0	0	0	0	-1.200	-1.450
Maßnahme: 111.07/1/004 Einrichtung zusätzlicher Kindergartenplätze									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-100	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-100	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 111.07/1/005 Maßnahmen im Rahmen Investitionsprogramm "Gute Schule 2020"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-197	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-197	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-197	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.08	Bauhof

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Pflege von Grünflächen, Sportplätzen, Kinderspielplätzen u. anderen Außenanlagen, Bauliche Unterhaltung von Verkehrsflächen inklusive Pflege der Seitenräume, Unterhaltung der Wege, Straßenreinigung, Papierkorbentleerung, Marktreinigung und Sonderreinigungen, Winterdienst, Einzelaufträge

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 8,14

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.742,49	60.590	39.790	33.130	26.830	25.110
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.333,79	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.741,11	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	40.940	44.660	0
10 = Ordentliche Erträge	58.817,39	62.590	41.790	76.070	73.490	27.110
11 - Personalaufwendungen	377.312,52	420.160	497.700	467.820	475.720	487.620
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.732,07	74.500	76.000	76.000	76.000	76.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	54.125,83	60.900	45.280	41.400	38.620	36.190
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.720,92	11.500	12.200	12.300	12.300	12.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	515.891,34	567.060	631.180	597.520	602.640	612.210
18 = Ordentliches Ergebnis	-457.073,95	-504.470	-589.390	-521.450	-529.150	-585.100
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-457.073,95	-504.470	-589.390	-521.450	-529.150	-585.100
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-457.073,95	-504.470	-589.390	-521.450	-529.150	-585.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	523.442,80	508.950	559.000	559.000	559.000	559.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.733,25	-63.020	-74.660	-70.170	-71.360	-73.140
29 = Teilergebnis	9.635,60	-58.540	-105.050	-32.620	-41.510	-99.240

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Zuschuss des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zu den Personalkosten sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erträge aus der Erstattung des Eigenanteils für die Reinigung der Arbeits-/Dienstbekleidung durch die Bauhofmitarbeiter/-innen sowie aus der Erstattung der Wasser-, Abwasser-, u. Stromkosten der fremdgenutzten Garagen am gemeindlichen Bauhof.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Ab dem Jahr 2019 werden Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen für Altersteilzeit in der Freistellungsphase eines tariflich Beschäftigten berücksichtigt.

11 - Personalaufwendungen: Der erhöhte Ansatz im Jahr 2018 berücksichtigt neben der Einrichtung einer zusätzlichen Mitarbeiterstelle für den Bauhof auch den zusätzlichen Aufwand aus den Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit in der Arbeitsphase eines tariflich Beschäftigten.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Instandhaltungs-, Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten der Grundstücke u. baulichen Anlagen sowie die Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräte.

15 - Transferaufwendungen: Für das über eine Mietvorauszahlung finanzierte Bauhoffahrzeug war bis 2016 die Gegenleistung des Lieferanten als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen. Für die Auflösung desselben werden im Ergebnis 2016 800 € ausgewiesen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Dienst- u. Schutzbekleidung, für Ausrüstungsgegenstände, Versicherungen, Geschäftsaufwendungen für Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Ertragswirksame Veranschlagung der Aufwendungen des Bauhofes für andere Produkte.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen: Veranschlagung von Aufwendungen im Rahmen der Verrechnung von Verwaltungsgemeinkosten.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.970,06	20.000	26.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	25.970,06	20.000	26.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-25.970,06	-20.000	-26.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Für die allgemeine Beschaffung von Maschinen, Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen wird ein Betrag von jährlich 5.000 € veranschlagt. Zusätzlich sind für die Ersatzbeschaffung von Frontkehrmaschinen, Mulchmäher etc. 5.000 € p.a. zugerechnet. Der Ansatz 2018 beinhaltet zudem die Kosten für ein zusätzliches Iseki Anbaugerät für Mulcher (6.500 €) sowie die Anschaffung von Unkrautbrenner/2 Unkrautbienen (9.500 €).

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.08/1/001 Anschaffung von Fahrzeugen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-10	0	0	0	0	0	-214	-162
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-10	0	0	0	0	0	-214	-162
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	-214	-162
Maßnahme: 111.08/1/002 Beschaffung von Maschinen und Geräten									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-25	-10	-26	0	-10	-10	-10	-187	-224
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-25	-10	-26	0	-10	-10	-10	-187	-224
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25	-10	-26	0	-10	-10	-10	-187	-224

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.09	Städtepartnerschaften

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Organisation, Durchführung u. Betreuung städtepartnerschaftlicher Veranstaltungen, Förderung des Austausches, Pflege u. Durchführung sonstiger internationaler Austausche

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Verwaltung, Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Partnerstädte, Verbände u. Vereine

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,02

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	999,75	930	1.000	1.020	1.040	1.070
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.261,75	1.930	2.000	2.020	2.040	2.070
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.261,75	-1.930	-2.000	-2.020	-2.040	-2.070
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.261,75	-1.930	-2.000	-2.020	-2.040	-2.070
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.261,75	-1.930	-2.000	-2.020	-2.040	-2.070
29 = Teilergebnis	-1.261,75	-1.930	-2.000	-2.020	-2.040	-2.070

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

11 - Personalaufwendungen / 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Berücksichtigt die Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden Ommen (seit 1989) und Neukalen (seit 1995), jährliche Treffen und Veranstaltungen, sowie den Partnerschaftstag mit der Gemeinde Ommen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sollen die Partnerschaften zur Senkung des Zuschussbedarfes weitgehend auf ehrenamtlicher Basis geführt werden. Die Veranschlagung beschränkt sich somit auf geringfügige Personalaufwendungen und auf Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von jährlich 1.000 €.

Teilergebnisplan 2018

02

Produktbereich: 02

Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.064,22	80.740	53.180	53.170	40.470	34.890
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.068,05	110.600	113.100	113.100	113.100	113.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.733,82	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.255,23	23.500	5.500	14.500	14.500	14.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	437,26	5.500	5.500	500	5.500	500
10 = Ordentliche Erträge	187.558,58	229.340	182.280	186.270	178.570	167.990
11 - Personalaufwendungen	144.047,53	172.060	168.280	172.460	176.770	181.180
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.517,72	53.300	45.800	45.800	45.800	45.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	88.217,96	102.005	86.450	86.460	73.750	68.160
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.481,75	172.400	214.700	219.500	244.100	218.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	410.264,96	499.765	515.230	524.220	540.420	513.840
18 = Ordentliches Ergebnis	-222.706,38	-270.425	-332.950	-337.950	-361.850	-345.850
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-222.706,38	-270.425	-332.950	-337.950	-361.850	-345.850
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-222.706,38	-270.425	-332.950	-337.950	-361.850	-345.850
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.871,44	-10.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29 = Teilergebnis	-231.577,82	-280.425	-341.950	-346.950	-370.850	-354.850

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.388,27	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	0	5.000	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	36.388,27	41.000	41.000	0	36.000	41.000	36.000
25 - für Baumaßnahmen	9.357,63	290.000	14.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.763,13	12.000	316.500	0	21.500	415.000	80.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	21.120,76	302.000	330.500	0	21.500	415.000	80.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	15.267,51	-261.000	-289.500	0	14.500	-374.000	-44.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.121	Statistik und Wahlen
Produkt	02.121.01	Statistik und Wahlen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisermittlung von politischen Wahlen (Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahl), Bürgerbegehren, Bürgerentscheide, Erhebung, Zusammenstellung, Analyse und Darstellung von Zahlenmaterial und statistischen Daten

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Fachbereiche und beteiligte Behörden, Wahlberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,16

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.500	500	9.500	9.500	9.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	28,96	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	28,96	18.500	500	9.500	9.500	9.500
11 - Personalaufwendungen	9.321,79	11.290	10.840	11.110	11.390	11.670
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	192,83	20.200	2.000	11.200	11.200	11.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.514,62	31.490	12.840	22.310	22.590	22.870
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.485,66	-12.990	-12.340	-12.810	-13.090	-13.370
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.485,66	-12.990	-12.340	-12.810	-13.090	-13.370
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-9.485,66	-12.990	-12.340	-12.810	-13.090	-13.370
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-9.485,66	-13.990	-12.340	-12.810	-13.090	-13.370

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erstattungen für die Vorbereitung u. Durchführung von Wahlen (2019: Europawahl, 2020: Kommunalwahl, 2021: Bundestagswahl) sowie für statistische Erhebungen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Berücksichtigt sind Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer und sonstige Wahlkosten. Für Viehzählungen und Bodennutzungserhebungen entstehen Aufwendungen für die Zähler. Zudem werden hier Aufwendungen für Versicherungen, Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten veranschlagt.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beseitigung ordnungswidriger Zustände, Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Verfügungen, Verwarnungen u. Bußgeldverfahren, Gesundheitsschutz, Schiedsamtswesen, Betreuung der Schiedspersonen, Zwangseinweisungen nach dem PsychKG, Sonn- und Feiertagsschutz, Umsetzung der Landeshundeverordnung, Unterbringung von Fundtieren, Fundsachen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Schiedspersonen, Gerichte, Hilfebedürftige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,42

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5,00	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	408,30	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	413,30	600	600	600	600	600
11 - Personalaufwendungen	26.153,26	32.190	29.410	30.140	30.900	31.670
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.859,11	6.550	6.550	6.550	6.550	6.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.012,37	39.240	36.460	37.190	37.950	38.720
18 = Ordentliches Ergebnis	-29.599,07	-38.640	-35.860	-36.590	-37.350	-38.120
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.599,07	-38.640	-35.860	-36.590	-37.350	-38.120
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-29.599,07	-38.640	-35.860	-36.590	-37.350	-38.120
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.871,44	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29 = Teilergebnis	-38.470,51	-47.640	-44.860	-45.590	-46.350	-47.120

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier der Anteil an den Gebühren der Schiedsperson.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Zwangs- u. Bußgelder bei festgestellten Ordnungswidrigkeiten in den verschiedenen Bereichen des Ordnungsrechts.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für beispielsweise ordnungsbehördliche Bestattungen u. Leistungen im Rahmen PsychKG.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Dienst- u. Schutzbekleidung und insbesondere Aufwendungen für die Beschaffung von z. B. Pandemie-schutzmaterialien. Hinzu kommen die jährliche Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson, Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Dienst-reisen u. sonstige Geschäftskosten sowie Kosten für die Unterbringung von Fundtieren und Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.02	Meldewesen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Führung des Melderegisters, Meldeauskünfte, Ausweis und Passwesen, Ausländerangelegenheiten, Lohnsteuerkartenangelegenheiten, Führungszeugnis- und Führerscheinangelegenheiten, Einbürgerungen, Ausstellung von Fischereischeinen, Beglaubigungen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Behörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,45

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	424,59	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.505,65	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
10 = Ordentliche Erträge	84.930,24	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
11 - Personalaufwendungen	71.152,31	75.400	79.050	81.020	83.040	85.110
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402,00	600	600	600	600	600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	424,59	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.768,16	79.300	79.300	79.300	79.300	79.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	140.747,06	155.300	158.950	160.920	162.940	165.010
18 = Ordentliches Ergebnis	-55.816,82	-63.300	-66.950	-68.920	-70.940	-73.010
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-55.816,82	-63.300	-66.950	-68.920	-70.940	-73.010
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-55.816,82	-63.300	-66.950	-68.920	-70.940	-73.010
29 = Teilergebnis	-55.816,82	-63.300	-66.950	-68.920	-70.940	-73.010

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier für Ausweise, Bescheinigungen, Erlaubnisse usw.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Anschaffung bzw. Unterhaltung der Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kosten für Reisepässe und Personalausweise, Abführung von Gebührenanteilen für Fahrerlaubnisse, Fischereischeine, Führungszeugnisse sowie Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.03	Personenstandswesen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Führung des Personenstandsregisters, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, Namensänderungen, sonstige Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Behörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,56

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.926,00	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.453,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246,43	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.625,93	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11 - Personalaufwendungen	21.650,41	33.230	27.230	27.910	28.600	29.320
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478,38	0	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.439,76	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.568,55	36.880	31.380	32.060	32.750	33.470
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.942,62	-26.880	-20.380	-21.060	-21.750	-22.470
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.942,62	-26.880	-20.380	-21.060	-21.750	-22.470
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-10.942,62	-26.880	-20.380	-21.060	-21.750	-22.470
29 = Teilergebnis	-10.942,62	-26.880	-20.380	-21.060	-21.750	-22.470

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier insbesondere Standesamtsgebühren für Beurkundungen und Urkunden.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Erlöse aus dem Verkauf von Familienstambüchern.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kauf von Familienstambüchern sowie Aufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten, Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.04	Gewerbewesen, Gaststätten

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Erteilung/Versagung von Erlaubnissen, Gewerberegisterauskünfte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Behörden, Gewerbetreibende, Gaststätten

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,2

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.955,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10 = Ordentliche Erträge	2.955,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 - Personalaufwendungen	9.946,92	11.480	12.930	13.250	13.580	13.920
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.946,92	11.580	13.030	13.350	13.680	14.020
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.991,92	-7.580	-9.030	-9.350	-9.680	-10.020
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.991,92	-7.580	-9.030	-9.350	-9.680	-10.020
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-6.991,92	-7.580	-9.030	-9.350	-9.680	-10.020
29 = Teilergebnis	-6.991,92	-7.580	-9.030	-9.350	-9.680	-10.020

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier insbesondere für Gewerbeanmeldungen, Erlaubnisse (Gaststätten, Spielhallen).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz, Brandbekämpfung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Bekämpfung von Bränden, Befreiung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistung, abwehrender und vorbeugender Brandschutz, Brandschutzerziehung u. -aufklärung, Brandschauen, Aus- u. Fortbildung im Bereich Brandschutz

Auftragsgrundlage

Bundes- u. Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende u. Hilfebedürftige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,1

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.639,63	80.740	53.180	53.170	40.470	34.890
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.676,40	5.500	7.000	7.000	7.000	7.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.280,32	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.008,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.000	0	5.000	0
10 = Ordentliche Erträge	85.605,15	104.240	74.180	69.170	61.470	50.890
11 - Personalaufwendungen	5.822,84	8.470	8.820	9.030	9.260	9.490
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.637,34	52.200	44.200	44.200	44.200	44.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	87.793,37	102.005	86.450	86.460	73.750	68.160
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.221,89	62.600	123.100	118.700	143.300	117.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	195.475,44	225.275	262.570	258.390	270.510	239.750
18 = Ordentliches Ergebnis	-109.870,29	-121.035	-188.390	-189.220	-209.040	-188.860
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-109.870,29	-121.035	-188.390	-189.220	-209.040	-188.860
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-109.870,29	-121.035	-188.390	-189.220	-209.040	-188.860
29 = Teilergebnis	-109.870,29	-121.035	-188.390	-189.220	-209.040	-188.860

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen u. allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Aufgrund der Satzung über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Recke sowie über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten (Feuerwehrsatzung) erhebt die Gemeinde Recke bei kostenpflichtigen Einsätzen entsprechende Benutzungsgebühren (5.000 €). Zudem werden Gebühren für die Durchführung der Brandschau (2.000 €) berücksichtigt.

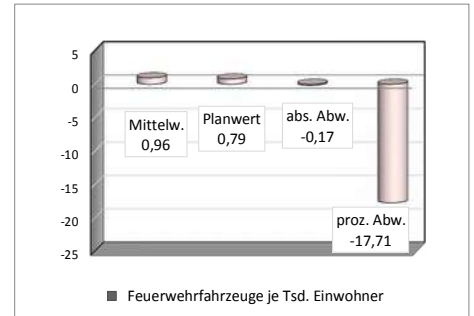
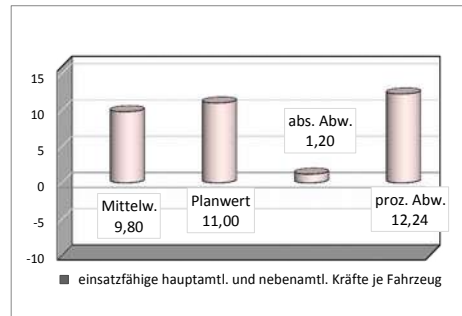
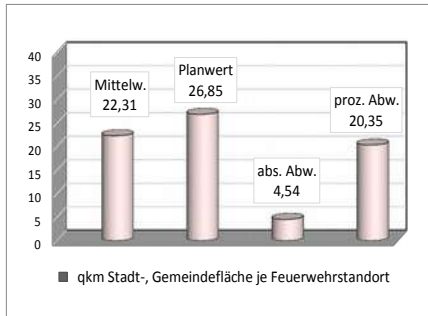
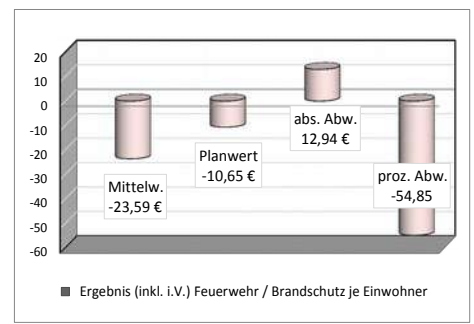
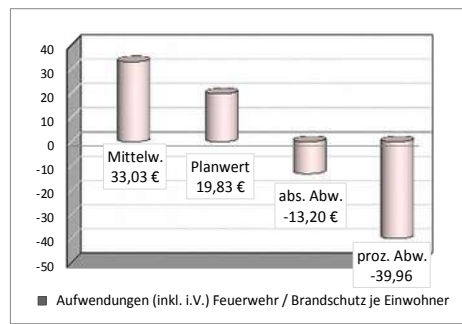
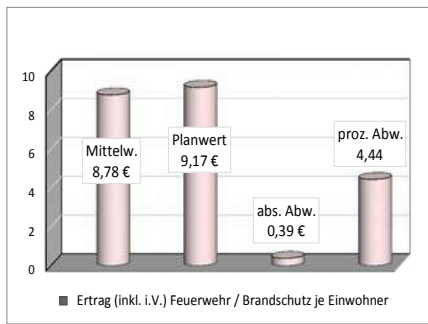
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Mieteinnahmen für die Wohnungen im Feuerwehrhaus Recke an der Hauptstraße.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erstattungen des Kreises für die Teilnahme von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr an Lehrgängen einschl. Lohnersatz.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Verkaufserlöse abgängiger Feuerwehrfahrzeuge.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Instandhaltung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen sowie Unterhaltungs- und Reparaturkosten von Feuerwehrfahrzeugen und -gerätschaften.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kosten der Dienstbekleidung u. -ausrüstung der Feuerwehrangehörigen, Ausbildungskosten u. Lohnersatzleistungen bei Einsätzen, Aufwandsentschädigungen für den Leiter der Feuerwehr, Stellvertreter und die Löschzugführer, Personalkostenanteile bei kostenpflichtigen Einsätzen, die an die Feuerwehr weitergegeben werden, Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftsausgaben, Versicherungsbeiträge zur Unfallkasse NRW, Verbandsbeiträge und Sterbegelder sowie Kosten aus der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes. Die dringende Ersatzbeschaffung der Einsatzrüstung (Hosen u. Jacken) und Beschaffung neuer Uniformjacken nach MIK NRW berücksichtigt der erhöhte Ansatz in 2020. Aus der Verpachtung des im Bau befindlichen Feuerwehrgerätehauses Recke werden zudem Pacht aufwendungen an die RAV GmbH in Höhe von rd. 59.000 € p.a. veranschlagt.



Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.388,27	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	0	5.000	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	36.388,27	41.000	41.000	0	36.000	41.000	36.000
25 - für Baumaßnahmen	9.357,63	290.000	14.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.763,13	12.000	316.500	0	21.500	415.000	80.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	21.120,76	302.000	330.500	0	21.500	415.000	80.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	15.267,51	-261.000	-289.500	0	14.500	-374.000	-44.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Pauschale zur Förderung des Feuerschutzes. Die Mittel dienen der Finanzierung von Investitionen im Brandschutz.

19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: Einzahlungen aus dem Verkauf abgängiger Feuerwehrfahrzeuge.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Maßnahmen zum Ausbau kommunaler Warnsysteme.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Berücksichtigt wurden Beschaffungen von Feuerlöschfahrzeugen als Ersatz abgängiger Fahrzeuge sowie die Ausstattung der Feuerwehr mit digitalen Einsatzstellenfunk und die Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten. Für die vorgesehene Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges im Jahr 2018 (300.000 €) wurde die Verpflichtung zur Leistung der Investitionsauszahlung in 2017 eingegangen.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 126.01/1/001 Pauschale zur Förderung des Feuerschutzes									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36	36	36	0	36	36	36	324	472
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	36	36	36	0	36	36	36	324	472
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36	36	36	0	36	36	36	324	472
Maßnahme: 126.01/1/002 Feuerwehrfahrzeuge									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	5	5	0	0	5	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	5	5	0	0	5	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-300	0	0	-400	-80	-810	-1.070
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-300	0	0	-400	-80	-810	-1.070
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	5	-295	0	0	-395	-80	-810	-1.070
Maßnahme: 126.01/1/006 Betriebsvorrichtungen, Ausrüstungsgegenstände - Ausstattung der Feuerwehr mit digitalen Einsatzstellenfunk und Meldeempfängern									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-12	-12	-15	0	-15	-15	0	-24	-69
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-12	-12	-15	0	-15	-15	0	-24	-69
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12	-12	-15	0	-15	-15	0	-24	-69
Maßnahme: 126.01/1/009 Maßnahmen zum Ausbau der kommunalen Warnsysteme									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9	0	-14	0	0	0	0	-9	-24
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-9	0	-14	0	0	0	0	-9	-24
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	0	-14	0	0	0	0	-9	-24
Maßnahme: 126.01/1/011 Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke - Betriebsvorrichtungen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-290	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-290	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-290	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 126.01/1/013 Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-2	0	-7	0	0	0	-8
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-2	0	-7	0	0	0	-8
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-2	0	-7	0	0	0	-8

Teilergebnisplan 2018

03

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477.966,46	303.270	377.240	366.340	319.000	316.930
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.425,00	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.716,95	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.468,39	41.500	46.600	46.600	46.600	46.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	731,21	8.550	9.320	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	545.308,01	368.320	444.160	423.940	376.600	374.530
11 - Personalaufwendungen	259.409,21	254.330	270.180	276.940	283.890	290.970
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	921.787,63	755.200	847.200	869.400	823.400	823.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	236.293,90	232.420	222.760	216.390	215.050	213.570
15 - Transferaufwendungen	34.365,51	32.700	29.200	20.000	17.700	13.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	372.426,15	411.850	452.620	412.100	413.200	414.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.824.282,40	1.686.500	1.821.960	1.794.830	1.753.240	1.755.640
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.278.974,39	-1.318.180	-1.377.800	-1.370.890	-1.376.640	-1.381.110
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.278.974,39	-1.318.180	-1.377.800	-1.370.890	-1.376.640	-1.381.110
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.278.974,39	-1.318.180	-1.377.800	-1.370.890	-1.376.640	-1.381.110
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.750,04	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.411,49	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29 = Teilergebnis	-1.293.635,84	-1.327.680	-1.386.800	-1.379.890	-1.385.640	-1.390.110

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.500,00	0	493.500	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	2.500,00	0	493.500	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	54.921,89	0	1.160.000	0	0	197.600	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.798,68	72.400	88.700	0	21.500	21.500	21.500
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	200.000,00	250.000	250.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	269.720,57	322.400	1.498.700	0	21.500	219.100	21.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-267.220,57	-322.400	-1.005.200	0	-21.500	-219.100	-21.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Schulträgeraufgaben im Bereich der Grundschulen: Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung der Hausmeister- u. Sekretariatsdienste, Abwicklung von Versicherungsleistungen bei Schadensfällen, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

Auftragsgrundlage

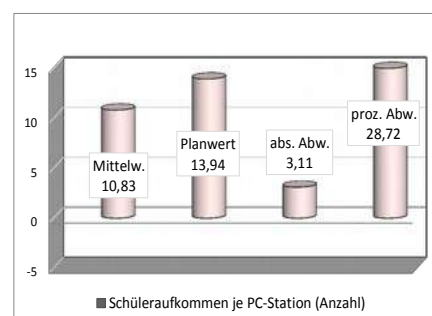
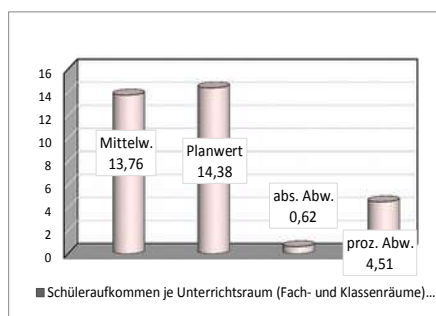
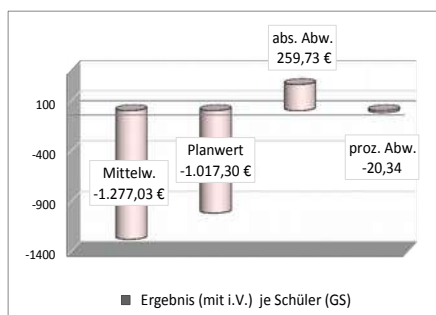
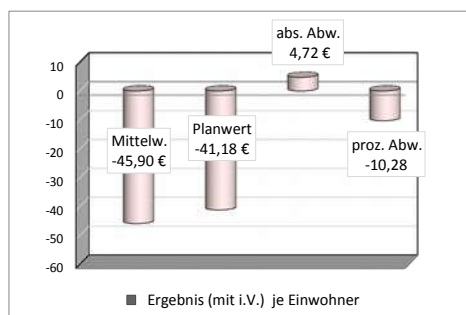
Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,98



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	343.529,57	191.200	224.940	246.770	199.930	198.890
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.425,00	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.090,79	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.220,89	34.500	25.200	25.200	25.200	25.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.970	7.450	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	395.266,25	246.670	268.590	282.970	236.130	235.090
11 - Personalaufwendungen	165.937,71	164.910	166.340	170.500	174.780	179.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	371.255,14	223.400	228.800	253.500	207.500	207.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	150.547,69	148.850	136.870	131.210	130.380	129.320
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.986,29	179.970	212.900	205.250	205.550	205.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	851.726,83	717.130	744.910	760.460	718.210	721.910
18 = Ordentliches Ergebnis	-456.460,58	-470.460	-476.320	-477.490	-482.080	-486.820

21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-456.460,58	-470.460	-476.320	-477.490	-482.080	-486.820
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-456.460,58	-470.460	-476.320	-477.490	-482.080	-486.820
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.750,04	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.255,41	-18.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
29 = Teilergebnis	-452.965,95	-467.960	-467.320	-468.490	-473.080	-477.820

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Der Betrag der Landeszuweisungen für laufende Zwecke in Höhe von 104.100 € setzt sich in 2018 wie folgt zusammen:

- Betreuungsmaßnahmen "Verlässliche Schulzeit": 19.500 €
- Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer "Fortbildungsbudget": 1.600 €
- Offene Ganztagschule im Primarbereich: 83.000 €.

Zudem sind Erträge in Höhe von 89.840 € aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und die ertragswirksame Vereinnahmung allgemeiner Pauschalen in Höhe von 31.000 € berücksichtigt.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hierbei handelt es sich um Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Ausgewiesen werden die Erstattungen für die Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen durch den Kreis (16.000 €) und die Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (9.200 €). Eine bedarfsgerechte anteilige Verrechnung mit dem Produkt "Hauptschulen" erfolgt unterjährig.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rechnungsabgrenzungsposten. Das Land gewährt seit 2004 für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern eine Landeszuweisung. Diese werden bis zum 31.12.2017 im Bereich der Grundschulen nicht komplett verbraucht sein. Da die Landeszuweisung auf die Folgejahre übertragbar ist, wurde diese in Form eines Rechnungsabgrenzungspostens berücksichtigt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Es handelt sich um Instandhaltungs-, Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten der schulischen Gebäude und Plätze. Neben den allgemeinen Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten werden nachfolgende ansatzerhöhende Instandhaltungs-/Unterhaltungsaufwendungen berücksichtigt:

- Overbergschule Recke: 2018: Erneuerung Außentüren (8.500 €), EDV-Verkabelung im Verwaltungstrakt (3.000 €), Erweiterung d. Einbruchmeldeanlage (3.000 €); 2019: Fenstersanierung Aula und Verwaltung (46.000 €),
- Raphaelschule Steinbeck: 2018: Nachrüstung Klassenraum mit Akkustikplatten (6.500 €).

In den Ansätzen der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sind außerdem pro Jahr Aufwendungen für neue Böden für je 1 Klassenraum in der Overbergschule (a' 6.000 €) enthalten. Zudem hat der Schulträger entsprechend den Bestimmungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes festgelegte Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit zu erbringen. Für die einzelnen Grundschulen teilt sich der Gesamtbetrag in Höhe von 9.100 € wie folgt auf:

- Overbergschule Recke: 6.300 €, Raphaelschule Steinbeck: 2.200 €, St.-Martin-Schule Obersteinbeck: 600 €.

Daneben schlagen die Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen (Personal- und Sachkosten) mit 24.000 € zu Buche.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Die Position beinhaltet sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen für den Einsatz der FSJ-ler an Grundschulen (6.900 €, 4 FSJ-ler Overbergschule, 1 FSJ-ler Kath. Grundschulverbund Raphael-/St.Martin-Schule), Aufwendungen für Versicherungen (10.300 €), Beiträge an Vereine und Verbände sowie Aufwendungen des Schulträgers für Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten (1.200 €). Zudem teilen sich weitere schulspezifische Aufwendungen auf die einzelnen Grundschulen wie folgt auf:

- Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln: Overbergschule: 5.700 €, Raphaelschule: 1.850 €, St.-Martin-Schule: 500 €.
- Kosten für Informatikunterricht: Overbergschule: 1.000 €, Raphaelschule: 1.000 €.
- Fortbildungsbudget Schulen: Overbergschule: 2.450 €, Raphaelschule: 3.970 €, St.-Martin-Schule: 2.630 €.
- Zuschuss für Betreuungsmaßnahmen: Overbergschule: 7.500 €, Raphaelschule: 10.000 €, St.-Martin-Schule: 2.000 €.
- Allgemein sächliche Schulausgaben: Overbergschule: 2.800 €, Raphaelschule: 1.000 €, St.-Martin-Schule: 300 €.
- Offene Ganztagschule: 149.000 € (erhöhter, anteilig förderfähiger Aufwand aufgrund zusätzlicher 3. Gruppe).
- Busfahrten zum Hallenbad - Schulveranstaltungen: Raphaelschule: 2.000 €, St.-Martin-Schule: 800 €.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	54.921,89	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	793,15	19.300	17.500	0	9.500	9.500	9.500
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	55.715,04	19.300	17.500	0	9.500	9.500	9.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-55.715,04	-19.300	-17.500	0	-9.500	-9.500	-9.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Kosten für die technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien (2.000 €) u. Kosten für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen einschl. der GWG's in den gemeindlichen Grundschulen (Overbergschule Recke: 6.000 €, EDV-Ausstattung Overbergschule Recke: 1.000 €, Offene Ganztagschule: 500 €, Grundschulverbund Raphaelschule/St.-Martin-Schule: 4.500 €, EDV-Ausstattung Grundschulverbund Raphaelschule/St.-Martin-Schule: 3.500 €).

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 211.01/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-13	-9	0	-6	-6	-6	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-13	-9	0	-6	-6	-6	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-13	-9	0	-6	-6	-6	0	0
Maßnahme: 211.01/1/003 Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Ausstattung Overberg-Grundschule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-2	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-2	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2	-1	0	-1	-1	-1	0	0
Maßnahme: 211.01/1/005 Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Ausstattung Grundschulverbund Raphaelschule/St. Martin-Schule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-2	-3	0	-1	-1	-1	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-2	-3	0	-1	-1	-1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2	-3	0	-1	-1	-1	0	0
Maßnahme: 211.01/1/007 Sanierung/Umgestaltung des Schulhofes Overbergschule Recke									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-55	0	0	0	0	0	0	-55	-55
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-55	0	0	0	0	0	0	-55	-55
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55	0	0	0	0	0	0	-55	-55

Produkt

03.212.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen
Produkt	03.212.01	Hauptschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Schulträgeraufgaben im Bereich der Hauptschulen: Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung der Hausmeister- u. Sekretariatsdienste, Abwicklung von Versicherungsleistungen bei Schadensfällen, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

Auftragsgrundlage

Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,64

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.904,07	107.470	147.700	114.970	114.470	113.440
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.626,16	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.400	4.400	4.400	4.400
07 + Sonstige ordentliche Erträge	731,21	2.580	1.870	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	132.261,44	110.050	153.970	119.370	118.870	117.840
11 - Personalaufwendungen	80.383,49	75.920	90.340	92.590	94.910	97.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.850,88	96.800	100.400	97.900	97.900	97.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	85.746,21	83.570	85.890	85.180	84.670	84.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.596,83	75.680	116.020	82.250	82.350	82.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	342.577,41	331.970	392.650	357.920	359.830	361.880
18 = Ordentliches Ergebnis	-210.315,97	-221.920	-238.680	-238.550	-240.960	-244.040
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.315,97	-221.920	-238.680	-238.550	-240.960	-244.040
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-210.315,97	-221.920	-238.680	-238.550	-240.960	-244.040
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.156,08	-12.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
29 = Teilergebnis	-228.472,05	-233.920	-256.680	-256.550	-258.960	-262.040

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (47.500 €), ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen (42.000 €) sowie zu erwartende Landeszuweisungen für die Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer "Fortbildungsbudget" (1.000 €) und für die pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative (57.200 €).

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erstattungen vom Bund im Rahmen des Einsatzes Bundesfreiwilligendienst (BFDG).

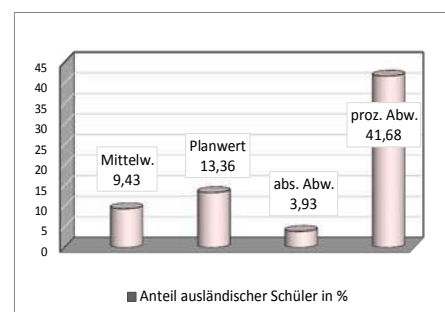
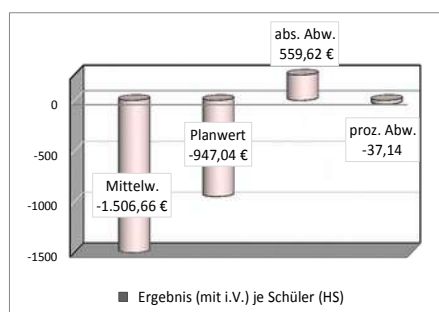
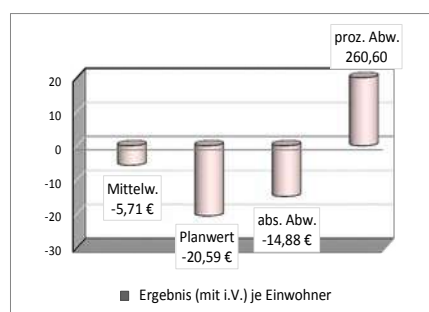
07 - Sonstige ordentliche Erträge: Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rechnungsabgrenzungsposten. Das Land gewährt seit 2004 für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern eine Landeszuweisung. Diese werden bis zum 31.12.2017 im Bereich der Hauptschule nicht komplett verbraucht sein. Da die Landeszuweisung auf die Folgejahre übertragbar ist, wurde diese in Form eines Rechnungsabgrenzungspostens berücksichtigt.

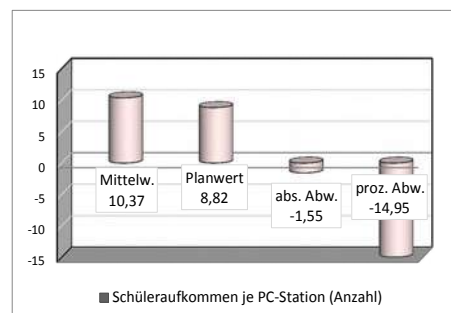
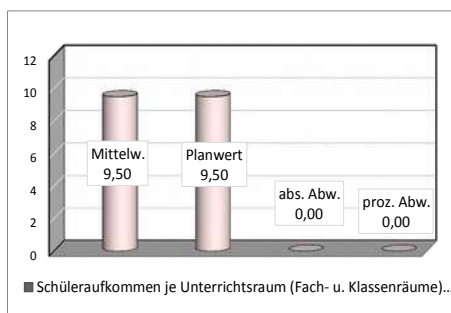
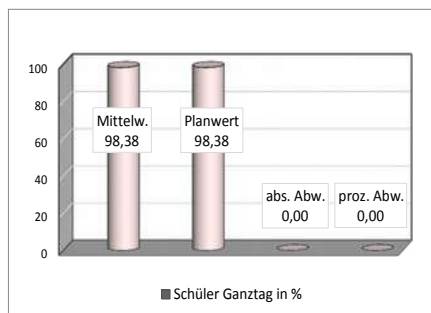
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für die Instandhaltung bzw. laufende bauliche Unterhaltung des Schulgebäudes (16.000 €), Bewirtschaftungskosten (65.000 €) und Unterhaltungsaufwendungen für das sonstige bewegliche Vermögen wie Reparatur-/Wartungsaufwendungen für Kopiergeräte (7.500 €). Zudem hat der Schulträger für die Dietrich-Bonhoeffer-Schule entsprechend den Bestimmungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes festgelegte Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit (11.900 €) zu erbringen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Versicherungsbeiträge (5.800 €) und Geschäftsaufwendungen (72.620 €), die sich wie folgt aufteilen:

- Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln: 2.500 €
- Kosten für Fachunterricht: 3.300 €
- Schulveranstaltungen/Schulwandern: 600 €
- Schullandheimaufenthalt: 350 €
- Kosten Informatikunterricht: 2.000 €
- Fortbildungsbudget Schulen: 2.870 €
- Pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative: 57.200 €
- Allgemein sächliche Schulausgaben: 3.500 €
- sowie für Bürobedarf und sonstige Geschäftskosten: 300 €.

Für den Einsatz des Bundesfreiwilligendienstes (BFDG) werden zudem 5.600 €, für Mieten eines temporären Unterrichtsgebäudes in Modulbauweise während der Anbauphase Hauptschule 32.000 € veranschlagt.





Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.500,00	0	493.500	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	2.500,00	0	493.500	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	1.160.000	0	0	197.600	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.005,53	53.100	71.200	0	12.000	12.000	12.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	14.005,53	53.100	1.231.200	0	12.000	209.600	12.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-11.505,53	-53.100	-737.700	0	-12.000	-209.600	-12.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Investitionsfördermittel des Bundes nach KInvFG (Kap. 2 KInvFöG NRW) zur Verbesserung der Schulinfrastruktur für den Anbau der Hauptschule Recke.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Veranschlagte Kosten für den Anbau der Hauptschule Recke - Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Der Ansatz im Jahr 2020 berücksichtigt vorsorglich die vorgesehene Fachklassensanierung, zunächst in Höhe der in 2020 zugesagten Rate der Fördermittel aus dem Programm "Gute Schule 2020" (vgl. Produkt 16.612.01).

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Kosten für die Einrichtung des Anbaus der Hauptschule Recke (40.000 €), für die allgemeine Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (18.000 €) sowie Kosten für die technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien (13.200 €).

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 212.01/1/000 Investitionsfördermittel des Bundes nach KInvFG - Verbesserung der Schulinfrastruktur (Kap. 2 KInvFöG NRW)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	494	0	0	0	0	0	494
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	494	0	0	0	0	0	494
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	494	0	0	0	0	0	494

Maßnahme: 212.01/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände - Hauptschulen										
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-13	-53	-31	0	-12	-12	-12	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-13	-53	-31	0	-12	-12	-12	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10	-53	-31	0	-12	-12	-12	0	0	0
Maßnahme: 212.01/1/002 Anbau der Hauptschule Recke - Dietrich-Bonhoeffer-Schule - Baumaßnahme einschl. Einrichtung										
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.160	0	0	0	0	0	0	-1.160
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-40	0	0	0	0	0	0	-40
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-1.200	0	0	0	0	0	0	-1.200
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-1.200	0	0	0	0	0	0	-1.200
Maßnahme: 212.01/1/003 Fachklassensanierung in der Hauptschule Recke - Dietrich-Bonhoeffer-Schule										
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-198	0	0	0	-198
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	-198	0	0	0	-198
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-198	0	0	0	-198

Produkt

03.215.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.215	Realschulen
Produkt	03.215.01	Realschulen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke für die Bereitstellung und Unterhaltung der Fürstenberg-Realschule (Schule in anderer Trägerschaft)

Auftragsgrundlage

Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,02

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.778,33	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10 = Ordentliche Erträge	1.778,33	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
11 - Personalaufwendungen	1.614,43	1.660	1.320	1.360	1.400	1.440
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.066,35	120.000	148.000	148.000	148.000	148.000
15 - Transferaufwendungen	13.482,42	13.100	11.700	8.000	7.100	5.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.574,83	39.200	25.800	25.800	25.800	25.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	172.738,03	173.960	186.820	183.160	182.300	180.640
18 = Ordentliches Ergebnis	-170.959,70	-172.160	-185.020	-181.360	-180.500	-178.840
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-170.959,70	-172.160	-185.020	-181.360	-180.500	-178.840
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-170.959,70	-172.160	-185.020	-181.360	-180.500	-178.840
29 = Teilergebnis	-170.959,70	-172.160	-185.020	-181.360	-180.500	-178.840

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Schulträger der Fürstenberg-Realschule in Recke ist das Bistum Münster. Die nach dem Ersatzschulrecht nicht refinanzierbaren Kosten werden nach vertraglichen Vereinbarungen je zur Hälfte durch den Schulträger und die Gemeinde Recke getragen.

02 - Zuwendungen u. allgemeine Umlagen: Ertragswirksame Vereinnahmung allgemeiner Pauschalen i. H. der anteiligen Finanzierungskosten f. d. Neubau der Mensa.

13 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen: Eigenanteil der Gemeinde an den Unterhaltungskosten i. H. v. 148.000 € (VJ: 120.000 €).

15 - Transferaufwendungen: Schuldendiensthilfe Fürstenbergschule (Zinsen 11.700 €). Im Rahmen der Schuldendiensthilfe entstehen weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 10.800 €. Aus der Finanzierungsbeitrag an der Sanierung der Fachklassenräume resultieren weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 15.000 €.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	80.000,00	100.000	100.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	80.000,00	100.000	100.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-80.000,00	-100.000	-100.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen: Ausgewiesen wird die vereinbarungsgemäße Kostenbeteiligung (50 %) an der Generalsanierung der Fachklassenräume in der Fürstenberg-Schule. Die zweckgebundene Zuweisung wird als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Über einen Zeitraum entsprechend der Nutzungsdauer von 20 Jahren resultieren aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten jährlich Aufwendungen (ab 2018 ff. = 15.000 € p.a.).

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 215.01/1/002 Investitionszuschuss - Generalsanierung der Fachklassenräume Fürstenberg-Schule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-80	-100	-100	0	0	0	0	-180	-300
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-80	-100	-100	0	0	0	0	-180	-300
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-80	-100	-100	0	0	0	0	-180	-300

Produkt

03.217.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.217	Gymnasien
Produkt	03.217.01	Gymnasien

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke für die Bereitstellung und Unterhaltung des Fürstenberg-Gymnasiums (Schule in anderer Trägerschaft)

Auftragsgrundlage

Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,02

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.754,49	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
10 = Ordentliche Erträge	2.754,49	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11 - Personalaufwendungen	1.614,43	1.660	1.320	1.360	1.400	1.440
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.736,02	190.000	222.000	222.000	222.000	222.000
15 - Transferaufwendungen	20.883,09	19.600	17.500	12.000	10.600	8.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.259,92	58.700	38.600	38.600	38.600	38.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	272.493,46	269.960	279.420	273.960	272.600	270.140
18 = Ordentliches Ergebnis	-269.738,97	-267.160	-276.620	-271.160	-269.800	-267.340
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-269.738,97	-267.160	-276.620	-271.160	-269.800	-267.340
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-269.738,97	-267.160	-276.620	-271.160	-269.800	-267.340
29 = Teilergebnis	-269.738,97	-267.160	-276.620	-271.160	-269.800	-267.340

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Schulträger des Fürstenberg-Gymnasiums in Recke ist das Bistum Münster. Die nach dem Ersatzschulrecht nicht finanzierbaren Kosten werden nach vertraglichen Vereinbarungen je zur Hälfte durch den Schulträger und die Gemeinde Recke getragen.

02 - Zuwendungen u. allgemeine Umlagen: Ertragswirksame Vereinnahmung allgemeiner Pauschalen i. H. der anteiligen Finanzierungskosten f. d. Neubau der Mensa.

13 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen: Eigenanteil der Gemeinde an den Unterhaltungskosten i. H. v. 222.000 € (VJ: 190.000 €).

15 - Transferaufwendungen: Schuldendiensthilfe Fürstenbergschule (Zinsen 17.500 €). Im Rahmen der Schuldendiensthilfe entstehen weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 16.100 €. Aus der Finanzierungsbeitrag an der Sanierung der Fachklassenräume resultieren weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 22.500 €.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	120.000,00	150.000	150.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	120.000,00	150.000	150.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-120.000,00	-150.000	-150.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen: Ausgewiesen wird die vereinbarungsgemäße Kostenbeteiligung (50 %) an der Generalsanierung der Fachklassenräume in der Fürstenberg-Schule. Die zweckgebundene Zuweisung wird als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Über einen Zeitraum entsprechend der Nutzungsdauer von 20 Jahren resultieren aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten jährlich Aufwendungen (ab 2018 ff. = 22.500 € p.a.).

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 217.01/1/002 Investitionszuschuss - Generalsanierung der Fachklassenräume Fürstenberg-Schule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-120	-150	-150	0	0	0	0	-270	-450
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-120	-150	-150	0	0	0	0	-270	-450
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-120	-150	-150	0	0	0	0	-270	-450

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.221	Sonderschulen
Produkt	03.221.01	Sonderschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Kostenbeteiligung an der Förderschule Lernen - Barbara-Schule Mettingen, Auflösung des Schulverbands Nördliches Tecklenburger Land zum 31.07.2015

Auftragsgrundlage

Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.341,10	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.341,10	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	7.341,10	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.341,10	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	7.341,10	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	7.341,10	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erstattungen überzahlter Beiträge nach Auflösung des Schulverbandes Nördliches Tecklenburger Land zum 31.07.2015. Die Trägerschaft für die Barbara-Schule Mettingen (Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen) wurde zum 01.08.2015 durch den Kreis Steinfurt übernommen.

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.241	Schülerbeförderung
Produkt	03.241.01	Schülerbeförderung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu gemeindlichen Schulen, einschl. Schulwegsicherung

Auftragsgrundlage

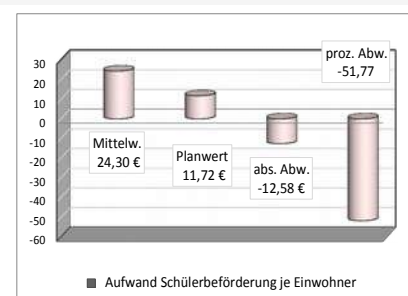
Bundes- u. Landesgesetze, Schulgesetze/-verordnungen, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, behinderte Kinder, auswärtige Schülerinnen u. Schüler

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,17



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.906,40	7.000	17.000	17.000	17.000	17.000
10 = Ordentliche Erträge	5.906,40	7.000	17.000	17.000	17.000	17.000
11 - Personalaufwendungen	7.919,27	8.170	8.510	8.720	8.930	9.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.879,24	125.000	148.000	148.000	148.000	148.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	125.798,51	133.170	156.510	156.720	156.930	157.140
18 = Ordentliches Ergebnis	-119.892,11	-126.170	-139.510	-139.720	-139.930	-140.140
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-119.892,11	-126.170	-139.510	-139.720	-139.930	-140.140
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-119.892,11	-126.170	-139.510	-139.720	-139.930	-140.140
29 = Teilergebnis	-119.892,11	-126.170	-139.510	-139.720	-139.930	-140.140

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

06 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen: Erstattungen der Schülerbeförderungskosten für Pendler (Schüler, die Schulen außerhalb Nordrhein-Westfalens besuchen).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die Gesamtkosten der Schülerbeförderung belaufen sich auf 148.000 € (VJ: 125.000 €) und verteilen sich wie folgt:
Grundschulen: 65.000 €, Dietrich-Bonhoeffer-Schule: 66.000 €, Kosten für Pendler: 17.000 €.

Produkt

03.243.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	03.243.01	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Schulische Aufgaben, die weder einer Schulform noch der Schülerbeförderung eindeutig zuzuordnen sind. Schülerlotsen und Schülerunfallversicherung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Schulgesetze/-verordnungen, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.939,88	2.010	2.350	2.410	2.470	2.530
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.008,28	58.300	59.300	60.200	60.900	61.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.948,16	60.310	61.650	62.610	63.370	63.930
18 = Ordentliches Ergebnis	-58.948,16	-60.310	-61.650	-62.610	-63.370	-63.930
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-58.948,16	-60.310	-61.650	-62.610	-63.370	-63.930
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-58.948,16	-60.310	-61.650	-62.610	-63.370	-63.930
29 = Teilergebnis	-58.948,16	-60.310	-61.650	-62.610	-63.370	-63.930

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Entschädigungen für die Schülerlotsen (17.000 €), Kosten für die persönlichen Ausrüstungsgegenstände der Schulhausmeis (300 €), sonstige Geschäftskosten (100 €), die Unfallversicherungsbeiträge der Schülerinnen u. Schüler der Recker Schulen, die in der Trägerschaft der Gemeinde Re stehen und die Beiträge an die GVV-Versicherung für entstandene Schäden in Schulen (41.900 €).

Teilergebnisplan 2018

04

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.528,56	10.480	11.380	11.380	11.380	11.380
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	417,00	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	300	300	300	300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.610,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.555,56	10.980	12.180	12.180	12.180	12.180
11 - Personalaufwendungen	46.887,73	48.350	60.200	61.720	63.270	64.840
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.761,04	18.100	19.600	7.100	7.100	8.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.225,93	11.230	11.230	11.230	11.230	11.230
15 - Transferaufwendungen	97.144,88	97.570	103.370	105.670	108.470	111.270
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.035,36	5.600	11.500	6.600	6.700	6.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	182.054,94	180.850	205.900	192.320	196.770	202.440
18 = Ordentliches Ergebnis	-168.499,38	-169.870	-193.720	-180.140	-184.590	-190.260
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-168.499,38	-169.870	-193.720	-180.140	-184.590	-190.260
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-168.499,38	-169.870	-193.720	-180.140	-184.590	-190.260
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.633,41	-1.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
29 = Teilergebnis	-174.132,79	-171.370	-199.220	-185.640	-190.090	-195.760

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	110.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	-110.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.263	Musikschulen
Produkt	04.263.01	Musikschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Angebot musikalischer Grundfächer, instrumentaler und vokaler Unterricht, Veranstaltungen und Projekte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Kinder u. Jugendliche, Musikinteressierte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,255

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	8.229,94	8.790	13.360	13.690	14.030	14.370
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190,00	200	200	200	200	200
15 - Transferaufwendungen	70.000,00	70.000	75.500	77.500	80.000	82.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	78.419,94	79.090	89.160	91.490	94.330	97.170
18 = Ordentliches Ergebnis	-78.419,94	-79.090	-89.160	-91.490	-94.330	-97.170
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.419,94	-79.090	-89.160	-91.490	-94.330	-97.170
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-78.419,94	-79.090	-89.160	-91.490	-94.330	-97.170
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-945,63	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis	-79.365,57	-79.590	-90.160	-92.490	-95.330	-98.170

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für Ersatzbeschaffungen u. Reparaturen der Musikinstrumente in den Unterrichtsräumen in Recke.

15 - Transferaufwendungen: Fortsetzung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf der Grundlage einer seit dem Jahr 2015 um 10.000 € erhöhten Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke an der Musikschule der Stadt Ibbenbüren. Die Kostenbeteiligung erhöht sich gem. § 7 der o.g. Vereinbarung in dem prozentualen Verhältnis, in dem eine tarifliche Entgeltanpassung erfolgt. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung verlängert sich um jeweils drei Jahre, sofern nicht jeweils ein Jahr vor dem jeweiligen Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Eine Kündigung ist nicht erfolgt. Somit gilt die Vereinbarung bis zum 31.12.2020.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf sowie sonstige Geschäftskosten.

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.271	Volkshochschulen
Produkt	04.271.01	Volkshochschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Weiterbildungsangebote, Erwachsenenbildung, Qualifizierungsmaßnahmen, Unterstützung des Volkshochschulträgers Stadt Ibbenbüren, Unterhaltung von Kursräumen, Annahme von An-/Abmeldungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Nutzungsinteressierte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,435

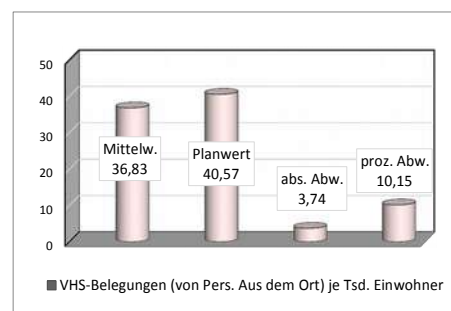
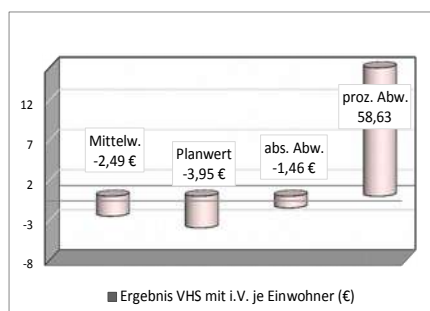
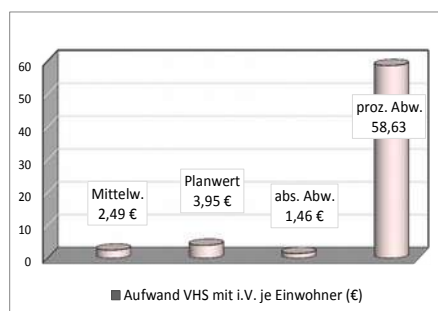
Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	19.864,99	21.690	22.490	23.060	23.640	24.230
15 - Transferaufwendungen	21.074,88	21.500	21.800	22.100	22.400	22.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.327,32	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	42.267,19	44.890	45.990	46.860	47.740	48.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-42.267,19	-44.890	-45.990	-46.860	-47.740	-48.630
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-42.267,19	-44.890	-45.990	-46.860	-47.740	-48.630
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-42.267,19	-44.890	-45.990	-46.860	-47.740	-48.630
29 = Teilergebnis	-42.267,19	-44.890	-45.990	-46.860	-47.740	-48.630

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

15 - Transferaufwendungen: Laut öffentlich-rechtlicher Vereinbarung wurde eine kommunale Arbeitsgemeinschaft zwischen den Städten Ibbenbüren, Hörstel und den Gemeinden Mettingen, Hopsten und Recke im Bereich Volkshochschule gebildet. Das Defizit der Kosten wird auf die beteiligten Gemeinden umgelegt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Nutzungsentgelte für VHS-Kurse der Sporthalle und des Schwimmbades der Don-Bosco-Schule, sowie anfallende Kosten für sonstige Geschäftsausgaben.



Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt	04.281.01	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Konzeption, Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Besucherinnen und Besucher

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,36

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.039,62	2.000	2.900	2.900	2.900	2.900
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.610,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.649,62	2.000	2.900	2.900	2.900	2.900
11 - Personalaufwendungen	12.433,08	11.190	17.810	18.260	18.720	19.190
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	800	800	800	2.000
15 - Transferaufwendungen	6.070,00	6.070	6.070	6.070	6.070	6.070
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.898,73	2.800	8.700	3.700	3.700	3.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.401,81	20.860	33.380	28.830	29.290	30.960
18 = Ordentliches Ergebnis	-17.752,19	-18.860	-30.480	-25.930	-26.390	-28.060
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.752,19	-18.860	-30.480	-25.930	-26.390	-28.060
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-17.752,19	-18.860	-30.480	-25.930	-26.390	-28.060
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.269,64	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29 = Teilergebnis	-19.021,83	-18.860	-31.980	-27.430	-27.890	-29.560

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Es handelt sich um Zuweisungen vom Land NRW "Kulturrucksack NRW" für Projekte zwecks Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an Kunst und Kultur.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Wartungs- und Unterhaltungsaufwendungen für den Konzertflügel im Recker Rathaus.

15 - Transferaufwendungen: Zuschuss zum Instrumentalunterricht laut Ratsbeschluss an den Kulturverein Recke e.V., das Akkordeonorchester, den Musikverein Blau-Weiß-Espel und den Musikzug Recke-Langenacker in Höhe von insgesamt 4.500 €, den Kulturverein für die Abwicklung der Konzerte u. kulturellen Veranstaltungen in Höhe von 1.500 € sowie ein Zuschuss an den Heimatverein in Höhe von 70 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten (500 €), für Beiträge (300 €) an die NRW-Stiftung, an die Heimatgemeinschaften Neukalen und Altwilmsdorf, Aufwendungen für die Ausrichtung des Weltkindertages 2018 (5.000 €) sowie Aufwendungen für Projekte im Rahmen "Kulturrucksack NRW" (2.900 €).

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt	04.281.02	Alte Ruthemühle

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der Ruthemühle für den Heimatverein, für kulturelle und sonstige Veranstaltungen (Trauungen u. a.), Bereitstellung Besuchercafe

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Besucherinnen und Besucher

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,12

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.488,94	8.480	8.480	8.480	8.480	8.480
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	417,00	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	8.905,94	8.980	9.280	9.280	9.280	9.280
11 - Personalaufwendungen	6.359,72	6.680	6.540	6.710	6.880	7.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.571,04	17.100	18.600	6.100	6.100	6.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.225,93	11.230	11.230	11.230	11.230	11.230
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	809,31	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	38.966,00	36.010	37.370	25.140	25.410	25.680
18 = Ordentliches Ergebnis	-30.060,06	-27.030	-28.090	-15.860	-16.130	-16.400
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.060,06	-27.030	-28.090	-15.860	-16.130	-16.400
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-30.060,06	-27.030	-28.090	-15.860	-16.130	-16.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.418,14	-1.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29 = Teilergebnis	-33.478,20	-28.030	-31.090	-18.860	-19.130	-19.400

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Einnahmen für Führungen/Standgelder in der Ruthemühle und Gebühren für die Nutzung der Ruthemühle als Café.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Es werden Aufwendungen für verbrauchtes Brennholz anteilig zur Hälfte vom Heimatverein Recke erstattet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für die Instandhaltung u. bauliche Unterhaltung (2.100 €) einschließlich des vorgesehenen Außenanstrichs der Ruthemühle, z.T. d. Eigenleistung der "Bautruppe Heimatverein" (12.500 €) sowie Kosten für Reinigung, Heizung, Energie u. Wasserverbrauch (4.000 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, sonstige Geschäftskosten und Versicherungsbeiträge.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	110.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	-110.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 281.01/1/001 Alte Ruthemühle - Anlegung eines Parkplatzes sowie einer Querungshilfe (L598)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-110	0	0	0	0	0	-110
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-110	0	0	0	0	0	-110
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-110	0	0	0	0	0	-110

Teilergebnisplan 2018

05

Produktbereich: 05

Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.469,88	116.990	751.990	751.990	751.990	751.990
03 + Sonstige Transfererträge	226.763,42	121.000	111.000	111.000	111.000	111.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.410,01	618.600	465.600	465.600	465.600	465.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.572.250,49	1.405.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.360.893,80	2.261.590	1.328.590	1.328.590	1.328.590	1.328.590
11 - Personalaufwendungen	433.670,09	419.000	397.220	407.160	417.350	427.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.362,45	702.000	575.000	575.000	575.000	575.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	22.662,36	27.060	17.060	17.060	17.060	17.060
15 - Transferaufwendungen	1.852.783,88	1.301.800	814.300	814.300	814.300	814.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.833,53	259.700	211.200	210.800	210.900	210.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.911.312,31	2.709.560	2.014.780	2.024.320	2.034.610	2.045.050
18 = Ordentliches Ergebnis	-550.418,51	-447.970	-686.190	-695.730	-706.020	-716.460
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-550.418,51	-447.970	-686.190	-695.730	-706.020	-716.460
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-550.418,51	-447.970	-686.190	-695.730	-706.020	-716.460
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-114.146,14	-97.630	-43.000	-43.550	-44.130	-44.720
29 = Teilergebnis	-664.564,65	-545.600	-729.190	-739.280	-750.150	-761.180

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.213,34	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	28.213,34	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-28.213,34	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	05.312.01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit, Sicherstellung des Lebensunterhalts durch Dienstleistungen, Geld- u. Sachleistungen, Bewilligung/ Versagung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), Geltendmachung u. Durchsetzung von Erstattungsansprüchen, Rückforderungen, Prüfung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende u. Hilfebedürftige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,88

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.485,32	115.000	140.000	140.000	140.000	140.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.682,31	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	166.167,63	115.000	140.000	140.000	140.000	140.000
11 - Personalaufwendungen	148.329,47	152.310	177.730	182.170	186.730	191.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.146,12	354.500	304.500	304.500	304.500	304.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	674,90	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	418.150,49	508.810	484.330	488.770	493.330	498.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-251.982,86	-393.810	-344.330	-348.770	-353.330	-358.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-251.982,86	-393.810	-344.330	-348.770	-353.330	-358.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-251.982,86	-393.810	-344.330	-348.770	-353.330	-358.000
29 = Teilergebnis	-251.982,86	-393.810	-344.330	-348.770	-353.330	-358.000

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Im Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem SGB II hat der Kreis Steinfurt die Aufgaben des sogenannten persönlichen Ansprechpartners (zuständig insbesondere für die Leistungsgewährung) an die Gemeinde delegiert. Die hiermit verbundenen Personal- und Sachkosten für den Bundesanteil der Hilfe werden vom Bund erstattet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Berücksichtigt werden Aufwendungen aus der Beteiligung an den Kosten der Unterkunft in Höhe von 300.000 €. Zudem sind Bewirtschaftungskosten in Höhe von 4.500 € vorgesehen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, aber auch Gerichts-, Prozess- u. ähnliche Kosten sowie sonstige Geschäftskosten.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	05.313.01	Hilfe nach dem AsylbLG

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Bedarfs, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt und sonstige unerlässliche Leistungen, Bewilligung/Versagung, Bereitstellung von Arbeitsangelegenheiten, Geltendmachung u. Durchsetzung von Leistungsansprüchen, Rückforderungen, Prüfung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsaufnahme und Weiterleitung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Asylbewerberinnen u. Asylbewerber, geduldete Ausländerinnen u. Ausländer, Flüchtlinge

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,455

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	577.000	577.000	577.000	577.000
03 + Sonstige Transfererträge	226.763,42	121.000	111.000	111.000	111.000	111.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.488.223,31	1.337.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.714.986,73	1.458.000	688.000	688.000	688.000	688.000
11 - Personalaufwendungen	165.010,88	143.490	83.000	85.070	87.200	89.380
15 - Transferaufwendungen	1.851.412,20	1.298.500	811.000	811.000	811.000	811.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.001,14	1.700	1.700	1.200	1.200	1.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.017.424,22	1.443.690	895.700	897.270	899.400	901.580
18 = Ordentliches Ergebnis	-302.437,49	14.310	-207.700	-209.270	-211.400	-213.580
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-302.437,49	14.310	-207.700	-209.270	-211.400	-213.580
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-302.437,49	14.310	-207.700	-209.270	-211.400	-213.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65.432,68	-75.560	-31.850	-32.260	-32.690	-33.130
29 = Teilergebnis	-367.870,17	-61.250	-239.550	-241.530	-244.090	-246.710

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

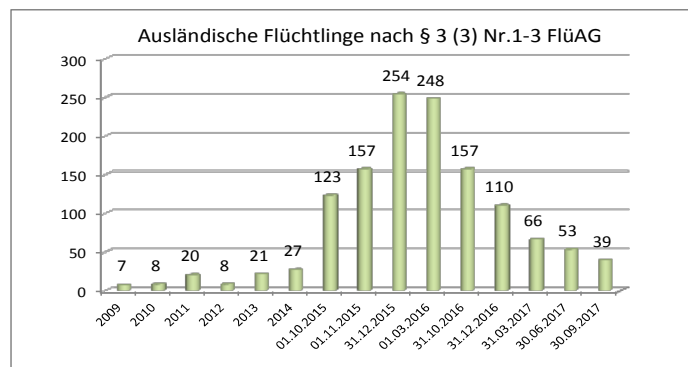
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Es handelt sich um Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) seitens des Landes für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen. Für das Jahr 2018 wird unter Berücksichtigung der in 2017 stattgefundenen Entwicklung für die Berechnung der Zuweisung nach dem FlüAG mit 60 Flüchtlingen gerechnet. Ausgehend von einer zu erwartenden Pro-Kopf-Pauschale von rd. 10.000 €, deren Anrechnung seit dem Jahr 2017 monats- und personenscharf erfolgt, erhält die Gemeinde Recke eine Zuweisung nach dem FlüAG in Höhe von rd. 600.000 €, anteilig im Produkt voraussichtlich 577.000 €.

03 - Sonstige Transfererträge: Im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung nach dem AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz) ergeben sich im Einzelfall Erstattungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (z.B. Arbeitsagentur, Krankenkassen) und Erstattungen der Krankenhilfe aus dem Solidarfonds im Kreis Steinfurt.

15 - Transferaufwendungen: Für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, Leistungen aus dem Bildungspaket "Bildungs- und Teilhabeleistungen" und sonstige soziale Leistungen im Bereich „Asyl“ wird eine Gesamtsumme von insgesamt 811.000 € kalkuliert. Im Detail wurden veranschlagt:
Leistungen nach dem AsylbLG - Leistungen aus dem Bildungspaket - Bildungs- u. Teilhabeleistungen - mehrtägige Klassenfahrten etc.: 7.500 €,
Leistungen nach dem AsylbLG - Hilfe zum Lebensunterhalt - § 2 AsylbLG: 215.000 €,
Leistungen nach dem AsylbLG - Sachleistungen - § 3 AsylbLG: 5.000 €,
Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse - § 3 AsylbLG: 15.000 €,
Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen für den Lebensunterhalt - § 3 AsylbLG: 25.000 €,
Leistungen nach dem AsylbLG - Kosten der Unterkunft - § 3, 1a AsylbLG (PG 202,203): 25.000 €,
Leistungen nach dem AsylbLG - Kosten der Unterkunft - § 2 AsylbLG (PG 201): 132.000 €,
Leistungen nach dem AsylbLG - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt - § 2 AsylbLG: 20.000 €,
Leistungen an den Solidarfonds Krankenhilfe: 360.000 €,
Leistungen nach dem AsylbLG - Arbeitsangelegenheiten - § 5 AsylbLG: 5.000 €,
Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen - § 6 AsylbLG: 1.500 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, aber auch Gerichts-, Prozess- u. ähnliche Kosten.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Verrechnung des Verwaltungsgemeinkostenzuschlag und der anteiligen TUIV-Sachkosten nach KGSt.



Produkt

05.315.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.315.01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Unterbringung von Obdachlosen, Flüchtlingen und Aussiedlern in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften und Übergangsheimen, Einweisung von Wohnungslosen, Unterhaltung/Bewirtschaftung der angemieteten und gemeindlichen Unterkünfte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Asylbewerberinnen u. Asylbewerber, geduldete Ausländerinnen u. Ausländer, Flüchtlinge, Obdachlose, Aussiedlerinnen u. Aussiedler

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,055

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.687,36	1.700	34.700	34.700	34.700	34.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.410,01	618.600	465.600	465.600	465.600	465.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.344,87	68.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	479.442,24	688.300	500.300	500.300	500.300	500.300
11 - Personalaufwendungen	40.034,59	58.930	28.590	29.310	30.040	30.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.216,33	347.500	270.500	270.500	270.500	270.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.687,36	16.710	6.710	6.710	6.710	6.710
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.665,71	255.300	206.600	206.700	206.800	206.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	383.603,99	678.440	512.400	513.220	514.050	514.810
18 = Ordentliches Ergebnis	95.838,25	9.860	-12.100	-12.920	-13.750	-14.510
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	95.838,25	9.860	-12.100	-12.920	-13.750	-14.510
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	95.838,25	9.860	-12.100	-12.920	-13.750	-14.510
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.713,46	-22.070	-11.150	-11.290	-11.440	-11.590
29 = Teilergebnis	47.124,79	-12.210	-23.250	-24.210	-25.190	-26.100

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und der Vereinnahmung allgemeiner Pauschalen (11.700 €). Zudem werden für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen, Aussiedlern und Asylbewerbern Aufwandsentschädigungen vom Land geleistet. Für das Jahr 2018 wird unter Berücksichtigung der in 2017 stattgefundenen Entwicklung für die Berechnung der Zuweisung nach dem FlüAG mit 60 Flüchtlingen gerechnet. Ausgehend von einer zu erwartenden Pro-Kopf-Pauschale von rd. 10.000 €, deren Anrechnung seit dem Jahr 2017 monats- und personenscharf erfolgt, erhält die Gemeinde Recke eine pauschale Zuweisung nach dem FlüAG in Höhe von rd. 600.000 €, anteilig im Produkt voraussichtlich 23.000 € (3,83 %).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Mieten incl. Nebenkosten (Imbusch 19), Nutzungsentschädigungen für angemieteten Wohnraum für Asylsuchende und Flüchtlinge, sowie für Obdachlose.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Instandhaltung u. bauliche Unterhaltung von angemietetem Wohnraum, für Bewirtschaftungskosten, Strom-/Wasser-/Heizkosten sowie für die Unterhaltung der Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für die Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge, Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber (203.600 €) und Aufwendungen für sonstige Geschäftskosten und Versicherungen (3.000 €).

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Verrechnung des Verwaltungsgemeinkostenzuschlag und der anteiligen TUIV-Sachkosten nach KGSt.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.213,34	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	28.213,34	20.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-28.213,34	-20.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Ausstattung u. Einrichtung der Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkünfte (10.000 € p.a.).

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 315.01/1/001 Ausstattung der Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkünfte - Einrichtungsgegenstände									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-5	-5	0	-5	-5	-5	-17	-37
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-5	-5	0	-5	-5	-5	-17	-37
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5	-5	0	-5	-5	-5	-17	-37
Maßnahme: 315.01/1/003 Anschaffung von Fahrzeugen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-17	0	0	0	0	0	0	-17	-17
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-17	0	0	0	0	0	0	-17	-17
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17	0	0	0	0	0	0	-17	-17

Produkt

05.331.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	05.331.01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Förderung und Bezuschussung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende u. Hilfebedürftige, Vereine u. Verbände

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297,20	290	290	290	290	290
10 = Ordentliche Erträge	297,20	290	290	290	290	290
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.975,00	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350
15 - Transferaufwendungen	1.371,68	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.346,68	13.650	13.650	13.650	13.650	13.650
18 = Ordentliches Ergebnis	-11.049,48	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.049,48	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-11.049,48	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360
29 = Teilergebnis	-11.049,48	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

15 - Transferaufwendungen: Es handelt sich um folgende Zuschüsse: Blindenverein (50 €), DRK Recke und Steinbeck (900 €), Club der Behinderten und ihrer Freunde (150 €), Verein Sorgentelefon e.V. Ibbenbüren (200 €), Bündnis für Flüchtlinge (2.000 €).

Produkt

05.333.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.333	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	05.333.01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB XII

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und Gewährung von Hilfen in verschiedensten Lebenslagen durch finanzielle Mittel u. persönliche Hilfen, Bewilligung/Versagung von Hilfen, Durchsetzung von Erstattungsansprüchen, Kostenersatz, Rückforderungen, Prüfung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsannahme u. -weiterleitung an andere Sozialleistungsträger.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende u. Hilfebedürftige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,26

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	9.525,17	8.920	28.480	29.200	29.930	30.680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.525,17	9.120	28.680	29.400	30.130	30.880
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.525,17	-9.120	-28.680	-29.400	-30.130	-30.880
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.525,17	-9.120	-28.680	-29.400	-30.130	-30.880
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-9.525,17	-9.120	-28.680	-29.400	-30.130	-30.880
29 = Teilergebnis	-9.525,17	-9.120	-28.680	-29.400	-30.130	-30.880

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für sonstige Geschäftsausgaben.

Produkt

05.351.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	05.351.01	Sonstige soziale Leistungen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beratung über verschiedenste soziale Leistungen, Aufnahme/Weiterleitung von Anträgen bzw. Entscheidung über Anträge, z. B. Rentenangelegenheiten, Gewährung von Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Erziehungsgeld, Schwerbehindertenangelegenheiten u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende und Hilfebedürftige, Mieter von Wohnraum, Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,11

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	70.769,98	55.350	79.420	81.410	83.450	85.530
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	491,78	500	600	600	600	600
17 = Ordentliche Aufwendungen	71.261,76	55.850	80.020	82.010	84.050	86.130
18 = Ordentliches Ergebnis	-71.261,76	-55.850	-80.020	-82.010	-84.050	-86.130
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-71.261,76	-55.850	-80.020	-82.010	-84.050	-86.130
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-71.261,76	-55.850	-80.020	-82.010	-84.050	-86.130
29 = Teilergebnis	-71.261,76	-55.850	-80.020	-82.010	-84.050	-86.130

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Gerichts-, Prozess- u. ähnliche Kosten sowie sonstige Geschäftskosten in den Bereichen Wohngeldgewährung, Rentenangelegenheiten, Erziehungsgeld usw.

Produktbereich:

06

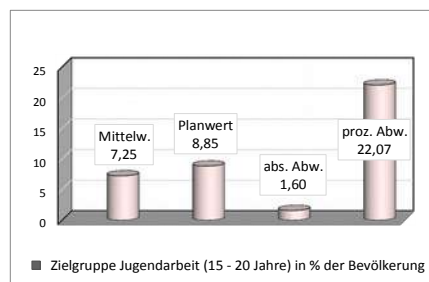
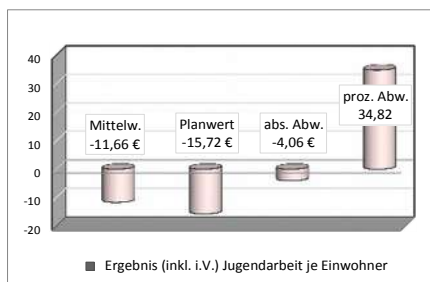
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.187,55	29.580	43.690	42.320	41.740	40.310
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	111.500	119.200	130.100	130.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.721,83	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	33.909,38	29.580	155.190	161.520	171.840	170.410
11 - Personalaufwendungen	32.940,01	45.670	32.540	33.360	34.210	35.070
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.907,65	18.100	37.200	34.700	34.700	34.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.246,00	6.910	20.960	19.590	19.020	17.840
15 - Transferaufwendungen	260.893,64	270.520	330.320	290.020	289.820	289.620
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.354,65	5.300	75.900	56.300	56.300	56.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	336.341,95	346.500	496.920	433.970	434.050	433.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-302.432,57	-316.920	-341.730	-272.450	-262.210	-263.220
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-302.432,57	-316.920	-341.730	-272.450	-262.210	-263.220
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-302.432,57	-316.920	-341.730	-272.450	-262.210	-263.220
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.089,28	-55.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
29 = Teilergebnis	-348.521,85	-371.920	-392.730	-323.450	-313.210	-314.220

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.741,14	13.000	35.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	1.741,14	13.000	35.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-1.741,14	-13.000	-35.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit
Produkt	06.362.01	Jugendarbeit

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Förderung der Entwicklung von jungen Menschen außerhalb von Schule und Familie, in Gruppen und Verbänden, Unterstützung durch Bezuschussung und Schuldendiensthilfe, Offene Jugendarbeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, Jugendliche, Gruppen, Vereine u. Verbände, Träger der Kinder- u. Jugendarbeit

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,07

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.174,03	21.000	24.500	24.500	24.500	24.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.721,83	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25.895,86	21.000	24.500	24.500	24.500	24.500
11 - Personalaufwendungen	5.168,86	18.410	4.310	4.420	4.540	4.660
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.336,35	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15 - Transferaufwendungen	103.620,00	103.620	106.620	106.620	106.620	106.620
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	400	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen	116.125,21	125.430	114.330	114.440	114.560	114.680
18 = Ordentliches Ergebnis	-90.229,35	-104.430	-89.830	-89.940	-90.060	-90.180
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-90.229,35	-104.430	-89.830	-89.940	-90.060	-90.180
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-90.229,35	-104.430	-89.830	-89.940	-90.060	-90.180
29 = Teilergebnis	-90.229,35	-104.430	-89.830	-89.940	-90.060	-90.180

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Förderung der offenen und verbandlichen Jugendarbeit. Grundlage sind Beschlüsse des Rates. Die offene Jugendarbeit wird in der Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinden Recke u. Steinbeck und der Evangelischen Kirchengemeinde Recke wahrgenommen. Die politische Gemeinde refinanziert unter Berücksichtigung von Eigenanteilen der Träger die entstehenden Personalkosten, Sachkosten und Kosten der Unterhaltung von für die Offene Jugendarbeit genutzten Gebäudeanteilen. Die verbandliche Arbeit wird durch einen Zuschuss an den Gemeindejugendring gefördert. Das Jugendamt des Kreises gewährt der Gemeinde Recke einen Zuschuss.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Zuweisung des Kreises zu den anteiligen Kosten "Offene Jugendarbeit".

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Anteilige Instandhaltungs-, Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten für den Jugendtreff Obersteinbeck. Das vergleichsweise höhere Ergebnis 2016 beinhaltet geplante und unterjährig durchgeführte Malerarbeiten am Jugendtreff.

15 - Transferaufwendungen: Anteilige Kosten "Offene Jugendarbeit" 98.000 €, Zuschuss an den Gemeindejugendring 7.000 € und der Zuschuss zu den Betriebskosten der Jugendheime 1.620 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für sonstige Geschäftskosten (300 €) und Kosten für Ferienfreizeitmaßnahmen (100 €).

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.365.01	Tageseinrichtungen für Kinder

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des Anspruches auf einen Kindergartenplatz, Förderung durch Betriebskostenzuschüsse, Erhebung von Elternbeiträgen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, Kinder, Träger von Kindergärten, Tageseinrichtungen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,49

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	12.040	12.040	12.040	11.970
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	111.500	119.200	130.100	130.100
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	123.540	131.240	142.140	142.070
11 - Personalaufwendungen	23.948,65	23.340	24.710	25.330	25.970	26.620
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	24.600	24.600	24.600	24.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.946,69	0	15.340	15.340	15.340	15.280
15 - Transferaufwendungen	157.273,64	166.900	223.700	183.400	183.200	183.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.740,37	3.100	73.800	54.200	54.200	54.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	186.909,35	193.340	362.150	302.870	303.310	303.800
18 = Ordentliches Ergebnis	-186.909,35	-193.340	-238.610	-171.630	-161.170	-161.730
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-186.909,35	-193.340	-238.610	-171.630	-161.170	-161.730
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-186.909,35	-193.340	-238.610	-171.630	-161.170	-161.730
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
29 = Teilergebnis	-186.909,35	-193.340	-243.610	-176.630	-166.170	-166.730

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Die zu erwartenden Mieterträge einschl. Nebenkosten unterteilen sich wie folgt:

1.) Kindergarten "Die Arche", Kreuzkrug 3: 41.000 € p.a.; 2.) CJD Kindertagesstätte, Brookweg 22 (alte Elisabethschule): 52.000 € p.a.; 3.) Kindertagesstätte Bärenhöhle e.V.: Im Jahr 2018 für die übergangsweise Unterbringung am Standort Breslauer Str. im Rahmen einer Mobilheimlösung 18.500 €; im Jahr 2019 für die Unterbringung in der neuen 2-Gruppen-Anlage am Pottkamp (bis zum 31.07.2019 zunächst nur 1 Gruppe) 26.200 €; ab dem Jahr 2020 ff. 37.100 € p.a.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen "Die Arche" Kreuzkrug 3 und CJD Kindertagesstätte (alte Elisabethschule).

15 - Transferaufwendungen: Die Gemeinde gewährt auf der Grundlage von Beschlüssen des Rates und der mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen geschlossenen Verträge Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten. Grundlage hierfür sind die Bewilligungsbescheide des Kreisjugendamtes. Es handelt sich um Betriebskostenzuschüsse (183.000 €) für das Familienzentrum St.-Dionysius Recke, den Kindergarten "Die Arche", der CJD-Kindertagesstätte "Elisabeth-Kindergarten", den Kindergarten St.-Marien Steinbeck, den Kindergarten St.-Martin Obersteinbeck, den Ev. Kindergarten "Die kleinen Propheten", den "Sonnenschein-Kindergarten" Recke-Espel, die Kindertagesstätte Bärenhöhle e.V. und den Kindergarten St.-Marien Schlickelde.

Zusätzlich sind für die Ersteinrichtung und Ausstattung der 2. Kindergartengruppen der Kindertagesstätte Bärenhöhle e.V. weitere 40.000 € vorgesehen. Außerdem ist die Schuldendiensthilfe für die seinerzeitige Erweiterung des kath. Kindergartens an der Hopstener Straße (Zinsen i.H.v. 700 €) veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Hier sind Aufwendungen aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen zu veranschlagen, die sich wie folgt aufteilen:

1.) Erbbauzinsen für den Kindergarten "Die Arche", Kreuzkrug 3: 3.500 € p.a.; 2.) Erbbauzinsen für die CJD Kindertagesstätte, Brookweg 22 (Elisabethschule): 12.000 € p.a.; 3.) Mieten und Pacht für die Kindertagesstätte Bärenhöhle e.V.: Im Jahr 2018 56.800 € für die Anmietung einer Mobilheimlösung für die übergangsweise Unterbringung am Standort Breslauer Str.; ab dem Jahr 2019 für die Anmietung der neuen 2-Gruppen-Anlage am Pottkamp 37.100 € p.a. Zudem sind Kosten für Versicherungen, Bürobedarf sowie sonstige Geschäftskosten (1.500 € p.a.) anzusetzen.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.01	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen, Bolzplätzen und anderen Freizeiteinrichtungen.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.013,52	8.580	7.150	5.780	5.200	3.840
10 = Ordentliche Erträge	8.013,52	8.580	7.150	5.780	5.200	3.840
11 - Personalaufwendungen	3.822,50	3.920	3.520	3.610	3.700	3.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.571,30	15.100	9.600	7.100	7.100	7.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.299,31	6.910	5.620	4.250	3.680	2.560
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.614,28	1.800	1.700	1.700	1.700	1.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	33.307,39	27.730	20.440	16.660	16.180	15.150
18 = Ordentliches Ergebnis	-25.293,87	-19.150	-13.290	-10.880	-10.980	-11.310
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25.293,87	-19.150	-13.290	-10.880	-10.980	-11.310
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-25.293,87	-19.150	-13.290	-10.880	-10.980	-11.310
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.089,28	-55.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
29 = Teilergebnis	-71.383,15	-74.150	-59.290	-56.880	-56.980	-57.310

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und der ertragswirksamen Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Instandhaltung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Spiel- und Bolzplätze.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen aus Pachten für die Bolzplatzflächen in Espel und Obersteinbeck.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	1.741,14	13.000	35.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	1.741,14	13.000	35.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-1.741,14	-13.000	-35.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Mittel für eine bedarfsweise Ersatzbeschaffung von abgängigen und nicht mehr wirtschaftlich reparablen Spielgeräten (5.000 €). Berücksichtigt werden außerdem die Anlegung von Wegesperren (22.500 €). Zusätzlich beinhaltet der Ansatz im Jahr 2018 ein Ballfangzaun und Tore für den Spielplatz an der Ringstraße (7.500 €) unter Annahme der angebotenen Eigenleistung durch die Siedlungsgemeinschaft bei der Demontage des alten Zauns bzw. der Pfeiler und der parallelen Sammlung für ein Tor (1.000 €).

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 366.01/1/001									
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen - Einrichtung von Kinderspielflächen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2	-13	-35	0	-5	-5	-5	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-2	-13	-35	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-13	-35	0	-5	-5	-5	0	0

Teilergebnisplan 2018

07

Produktbereich: 07

Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	131.524,00	136.000	212.000	185.000	195.000	195.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	131.524,00	136.000	212.000	185.000	195.000	195.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-131.524,00	-136.000	-212.000	-185.000	-195.000	-195.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-131.524,00	-136.000	-212.000	-185.000	-195.000	-195.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-131.524,00	-136.000	-212.000	-185.000	-195.000	-195.000
29 = Teilergebnis	-131.524,00	-136.000	-212.000	-185.000	-195.000	-195.000

Produkt

07.411.01

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.411	Krankenhäuser
Produkt	07.411.01	Krankenhausumlage

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Beteiligung der Gemeinde zur Krankenhausfinanzierung

Auftragsgrundlage

Bundes- u. Landesgesetze, Satzungen, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

beteiligte Behörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	131.524,00	136.000	212.000	185.000	195.000	195.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	131.524,00	136.000	212.000	185.000	195.000	195.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-131.524,00	-136.000	-212.000	-185.000	-195.000	-195.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-131.524,00	-136.000	-212.000	-185.000	-195.000	-195.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-131.524,00	-136.000	-212.000	-185.000	-195.000	-195.000
29 = Teilergebnis	-131.524,00	-136.000	-212.000	-185.000	-195.000	-195.000

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

15 - Transferaufwendungen: Gemäß § 17 des Krankenhausgestaltungsgesetzes NRW werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 (1) Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages ist die Einwohnerzahl maßgebend. Das Land NRW hat im mit dem Nachtragshaushalts für 2017 die Investitionsfördermittel für Krankenhäuser um 250 Mio. € aufgestockt. Bei einer Finanzierungsbeteiligung von 40 % ergibt sich ein Betrag von 100 Mio. €, der von den Städten und Gemeinden in NRW zusätzlich zu tragen ist. Für die Gemeinde Recke errechnet sich ein Betrag in Höhe von 63.603 €, der im Haushaltsansatz für das Jahr 2018 berücksichtigt wurde. Die Ansätze im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2019-2021 richten sich nach der im Orientierungsdatenerlass vom 09.11.2017 erwarteten Entwicklung der Krankenhausinvestitionsumlage.

Teilergebnisplan 2018

08

Produktbereich:

08

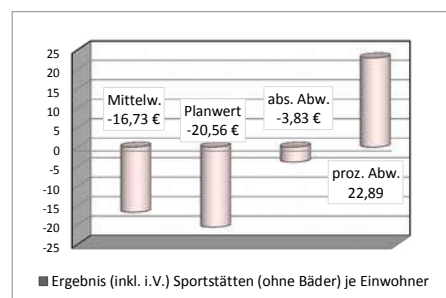
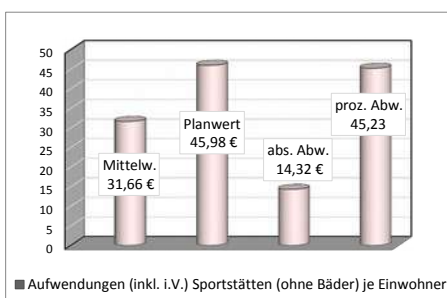
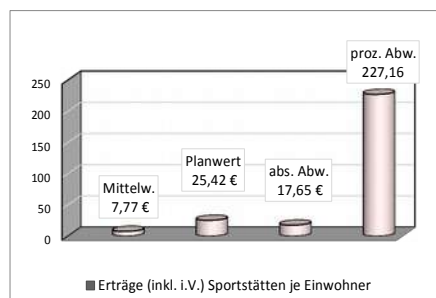
Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.527,97	181.310	188.950	193.700	180.570	179.160
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.626,56	246.600	244.000	244.000	244.000	244.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.880,87	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.091,07	170	170	170	170	170
10 = Ordentliche Erträge	474.126,47	430.880	435.920	440.670	427.540	426.130
11 - Personalaufwendungen	228.669,55	246.680	267.090	273.780	280.630	287.660
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.078,29	283.100	337.600	392.600	287.600	287.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	263.142,11	255.160	254.920	254.460	251.530	250.120
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.233,07	37.100	37.500	37.900	38.300	38.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	953.123,02	822.040	897.110	958.740	858.060	863.680
18 = Ordentliches Ergebnis	-478.996,55	-391.160	-461.190	-518.070	-430.520	-437.550
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-478.996,55	-391.160	-461.190	-518.070	-430.520	-437.550
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-478.996,55	-391.160	-461.190	-518.070	-430.520	-437.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-146.837,68	-137.500	-146.000	-146.000	-146.000	-146.000
29 = Teilergebnis	-625.834,23	-528.660	-607.190	-664.070	-576.520	-583.550

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.230,45	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	16.230,45	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - für Baumaßnahmen	20.828,73	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.446,83	42.500	10.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	44.275,56	52.500	20.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-28.045,11	-42.500	-10.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sporthallen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen, Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen und Geräte. Die Sporthallen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Vereine und deren Mitglieder, Schulen, Institutionen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,485

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.402,59	94.090	98.890	104.090	93.890	93.890
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.935,10	93.000	90.500	90.500	90.500	90.500
10 = Ordentliche Erträge	224.337,69	187.090	189.390	194.590	184.390	184.390
11 - Personalaufwendungen	29.739,29	32.690	38.540	39.490	40.480	41.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.774,50	101.100	115.600	205.100	100.100	100.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	156.984,15	148.220	148.230	148.220	148.220	148.220
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.972,47	5.300	5.500	5.800	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	460.470,41	287.310	307.870	398.610	294.800	295.820
18 = Ordentliches Ergebnis	-236.132,72	-100.220	-118.480	-204.020	-110.410	-111.430
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-236.132,72	-100.220	-118.480	-204.020	-110.410	-111.430
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-236.132,72	-100.220	-118.480	-204.020	-110.410	-111.430
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.554,74	-37.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
29 = Teilergebnis	-273.687,46	-137.220	-156.480	-242.020	-148.410	-149.430

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Die Sporthallen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt. Erträge (z. B. Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge/-Aufwendungen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und der Vereinnahmung allgemeiner Pauschalen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Für die Nutzung der Dreifachsporthalle und der Overberghalle werden Nutzungsentgelte vom Bischöflichen Generalvikariat (88.000 €) und von Vereinen und sonstigen Dritten (2.500 €) erhoben.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Veranschlagt sind laufende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (106.600 €) und Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (9.000 €). Zudem werden für das Jahr 2019 Instandhaltungskosten für die Dreifachsporthalle (Sanierung Sanitäranlagen Umkleiden 5 + 6 und Gymnastikhalle) in Höhe von 105.000 € berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Sonstige Geschäftskosten (100 €) und Aufwendungen für Versicherungsbeiträge (5.400 €).

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.02	Sportaußenanlagen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sportaußenanlagen (ohne Bäder). Die Sportaußenanlagen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Vereine und deren Mitglieder, Schulen, Institutionen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,13

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.185,50	60.990	63.830	63.380	60.450	59.040
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.857,14	40.600	40.500	40.500	40.500	40.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	858,38	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.091,07	170	170	170	170	170
10 = Ordentliche Erträge	104.992,09	101.760	104.500	104.050	101.120	99.710
11 - Personalaufwendungen	6.586,62	7.030	7.320	7.510	7.700	7.890
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.867,11	63.500	87.500	64.500	64.500	64.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	59.082,92	59.980	59.730	59.280	56.350	54.940
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.532,93	27.200	27.200	27.300	27.400	27.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	149.069,58	157.710	181.750	158.590	155.950	154.730
18 = Ordentliches Ergebnis	-44.077,49	-55.950	-77.250	-54.540	-54.830	-55.020
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-44.077,49	-55.950	-77.250	-54.540	-54.830	-55.020
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-44.077,49	-55.950	-77.250	-54.540	-54.830	-55.020
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.197,34	-40.500	-50.500	-50.500	-50.500	-50.500
29 = Teilergebnis	-95.274,83	-96.450	-127.750	-105.040	-105.330	-105.520

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Die Sportaußenanlagen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt. Erträge (z.B. Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge/-Aufwendungen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Für die Nutzung der Sportaußenanlagen werden Nutzungsentgelte vom Bischöflichen Generalvikariat (40.000 €) und von Vereinen und sonstigen Dritten (500 €) erhoben.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Veranschlagt sind laufende Unterhaltungskosten, Kosten für Energie, Wasser/Abwasser, Gebäudereinigung und Heizung (54.000 €) und Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens, nämlich der Maschinen und Geräte (10.500 €). Für das Jahr 2018 wurden zusätzliche Mittel für die Überprüfung der Flutlichtmasten am Kunstrasenplatz in Recke (2.500 €) und am Haupt- und Jugendplatz in Steinbeck (3.000 €) berücksichtigt. Daneben werden für die Erneuerung des Ballfangzauns am Kunstrasenplatz in Recke 16.500 €, für die Reparatur des Ballfangzauns am Jugendplatz in Steinbeck 1.000 € veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen aus Pachten und Erbbauzinsen für die Sportanlagen und Umkleidegebäude in Recke und Steinbeck (25.700 €), sonstige Geschäftskosten (100 €) und Versicherungsbeiträge (1.400 €).

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	609,18	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.301,17	36.000	6.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	23.910,35	36.000	6.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-23.910,35	-36.000	-6.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Ersatzbeschaffung einer mobilen Beregnungsanlage für die Sportaußenanlagen Recke (6.000 €).

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 424.02/1/002 Maßnahmen im Rahmen des InvföG - Energetische Sanierung der Umkleide Sportzentrum Recke									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 424.02/2/002 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Ersatzbeschaffung einer mobilen Beregnungsanlage									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-6	-6	0	0	0	0	-6	-6
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-6	-6	0	0	0	0	-6	-6
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-6	-6	0	0	0	0	-6	-6
Maßnahme: 424.02/5/001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportaußenanlagen Recke									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9	0	0	0	0	0	0	-9	-9
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-9	0	0	0	0	0	0	-9	-9
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	0	0	0	0	0	0	-9	-9

Maßnahme: 424.02/6/001

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -
Beschaffung Mähroboter

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-15	-30	0	0	0	0	0	-45	-45
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-15	-30	0	0	0	0	0	-45	-45
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15	-30	0	0	0	0	0	-45	-45

Produkt

08.424.03

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.03	Bäder

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Bäder, Planung, Verwaltung und Organisation des Schwimmbetriebes für Einzelbesucher, Gruppen, Schulen und Vereine für das Hallenbad und Waldfreibad. Die Bäder werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Besucherinnen u. Besucher, Vereine und deren Mitglieder, Schulen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,18

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.939,88	26.230	26.230	26.230	26.230	26.230
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.834,32	113.000	113.000	113.000	113.000	113.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.022,49	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
10 = Ordentliche Erträge	144.796,69	142.030	142.030	142.030	142.030	142.030
11 - Personalaufwendungen	192.343,64	206.960	221.230	226.780	232.450	238.270
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.436,68	118.500	134.500	123.000	123.000	123.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	47.075,04	46.960	46.960	46.960	46.960	46.960
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.727,67	4.600	4.800	4.800	4.900	4.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	343.583,03	377.020	407.490	401.540	407.310	413.130
18 = Ordentliches Ergebnis	-198.786,34	-234.990	-265.460	-259.510	-265.280	-271.100
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-198.786,34	-234.990	-265.460	-259.510	-265.280	-271.100
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-198.786,34	-234.990	-265.460	-259.510	-265.280	-271.100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.085,60	-60.000	-57.500	-57.500	-57.500	-57.500
29 = Teilergebnis	-256.871,94	-294.990	-322.960	-317.010	-322.780	-328.600

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Die Bäder gehören zu dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten". Erträge (Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge/-Aufwendungen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

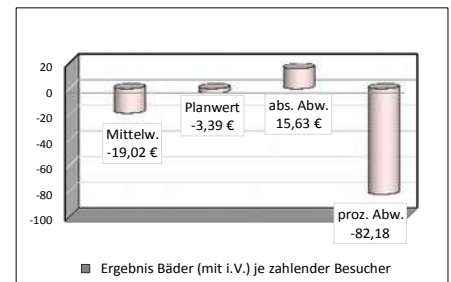
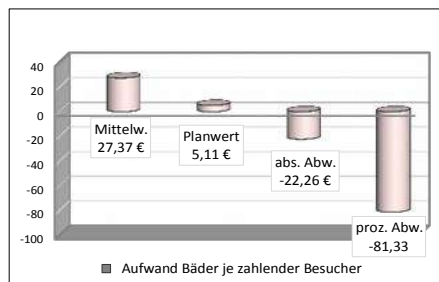
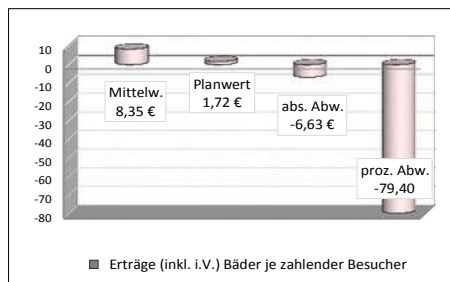
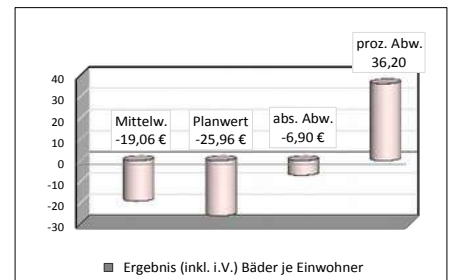
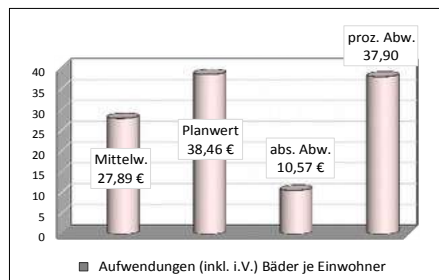
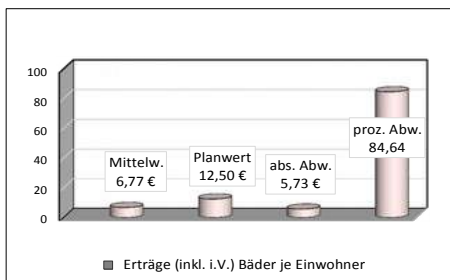
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus Gebühren für die Nutzung des Hallenbades und des Waldfreibades.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Einnahmen aus der Vermietung der Cafeteria des Hallenbades.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Veranschlagt sind laufende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (128.000 €) sowie Aufwendungen für die Unterhaltung des Inventars (6.500 €). Im höheren Ansatz 2018 sind zudem Aufwendungen für eine anstehende Beckenkopfuntersuchung (10.000 €) und die Erneuerung von Ausgangsgittern (1.500 €) berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Dienstbekleidung und Ausrüstung (700 €), sonstige Geschäftskosten (400 €) u. Versicherungsbeiträge (3.700 €).

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Erstattungen aus der Verrechnung von Energiekosten an das Gebäudemanagement sowie Aufwendungen für Dienstleistungen des Bauhofes.



Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

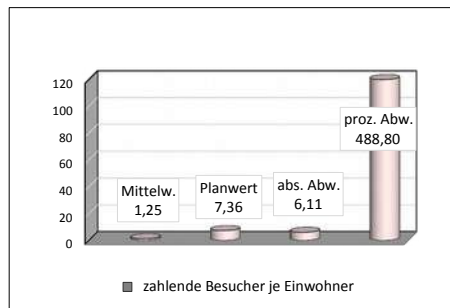
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.230,45	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	16.230,45	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - für Baumaßnahmen	20.219,55	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145,66	6.500	4.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	20.365,21	16.500	14.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-4.134,76	-6.500	-4.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Zuschuss des Fördervereins Waldfreibad-Recke e.V. für weitere Sanierungsmaßnahmen am Waldfreibad. Aus den Maßnahmen dürfen der Gemeinde Recke keine zusätzlichen Folgekosten entstehen.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Auszahlungen für weitere Sanierungsarbeiten am Waldfreibad.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Vorgesehen sind zusätzliche Anschaffungen der Betriebs- u. Geschäftsausstattung (Powerpaddler, Laufstall u.a.) im Hallenbad Recke.



Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 424.03/1/001 Maßnahmen im Rahmen des InvföG - Energetische Sanierung Hallenbad									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 424.03/1/002 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Betriebs- und Geschäftsausstattung, Großspielgeräte u. a.									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-4	0	0	0	0	0	-4
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-4	0	0	0	0	0	-4
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-4	0	0	0	0	0	-4
Maßnahme: 424.03/2/001 Sanierung Waldfreibad									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16	10	10	0	10	10	10	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	16	10	10	0	10	10	10	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-19	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 424.03/3/001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Anschaffung einer Scheuersaugmaschine zur Reinigung des Hallenbades									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-7	0	0	0	0	0	-7	-7
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-7	0	0	0	0	0	-7	-7
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-7	0	0	0	0	0	-7	-7

Teilergebnisplan 2018

09

Produktbereich: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	74.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	74.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	59.292,72	58.010	64.760	66.380	68.050	69.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.954,56	150.400	120.600	60.600	60.600	60.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	128.247,28	208.410	185.360	126.980	128.650	130.350
18 = Ordentliches Ergebnis	-128.247,28	-134.410	-185.360	-126.980	-128.650	-130.350
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-128.247,28	-134.410	-185.360	-126.980	-128.650	-130.350
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-128.247,28	-134.410	-185.360	-126.980	-128.650	-130.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-402,74	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-128.650,02	-134.410	-185.360	-126.980	-128.650	-130.350

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
Produkt	09.511.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Räumliche Planung, Ortsentwicklungsplanung, Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte, Planer/Investoren

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,97

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	74.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	74.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	59.292,72	58.010	64.760	66.380	68.050	69.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.954,56	150.400	120.600	60.600	60.600	60.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	128.247,28	208.410	185.360	126.980	128.650	130.350
18 = Ordentliches Ergebnis	-128.247,28	-134.410	-185.360	-126.980	-128.650	-130.350
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-128.247,28	-134.410	-185.360	-126.980	-128.650	-130.350
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-128.247,28	-134.410	-185.360	-126.980	-128.650	-130.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-402,74	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-128.650,02	-134.410	-185.360	-126.980	-128.650	-130.350

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für die anfallenden Bauleitplanungen wie Aufstellung/Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie städtebauliche Entwicklungs- u. Rahmenplanungen u. a. im Zusammenhang mit der Umsetzung des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) und die Digitalisierung von Bauleitplänen.
Zudem werden Aufwendungen für Bürobedarf, Planungsmaterial und -unterlagen sowie für amtliche Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Bauleitplanverfahren angesetzt.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Investitionszuweisungen vom Land im Rahmen Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK).

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Investitionsmaßnahmen im Rahmen Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK).

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 511.01/1/001									
Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) - Dorfentwicklung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	50	0	50	50	50	0	200
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	50	0	50	50	50	0	200
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100	0	-100	-100	-100	0	-400
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-100	0	-100	-100	-100	0	-400
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50	0	-50	-50	-50	0	-200

Teilergebnisplan 2018

10

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.640,60	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10 = Ordentliche Erträge	5.640,60	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	37.909,77	42.220	35.040	35.920	36.820	37.740
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.626,71	4.600	4.100	4.100	4.100	4.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	41.536,48	47.020	39.340	40.220	41.120	42.040
18 = Ordentliches Ergebnis	-35.895,88	-41.020	-33.340	-34.220	-35.120	-36.040
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.895,88	-41.020	-33.340	-34.220	-35.120	-36.040
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-35.895,88	-41.020	-33.340	-34.220	-35.120	-36.040
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	471,32	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-178,63	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-35.603,19	-41.020	-33.340	-34.220	-35.120	-36.040

Produkt

10.521.01

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	10.521.01	Bauordnung und Bauaufsicht

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Wahrung der bauordnungs- und bauplanerischen Bestimmungen im Rahmen von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauinteressierte, Architekten, sonstige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,42

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.640,60	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10 = Ordentliche Erträge	5.640,60	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	32.267,43	36.300	31.240	32.020	32.820	33.640
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.626,71	4.600	4.100	4.100	4.100	4.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.894,14	41.100	35.540	36.320	37.120	37.940
18 = Ordentliches Ergebnis	-30.253,54	-35.100	-29.540	-30.320	-31.120	-31.940
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.253,54	-35.100	-29.540	-30.320	-31.120	-31.940

25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-30.253,54	-35.100	-29.540	-30.320	-31.120	-31.940
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	471,32	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-156,45	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-29.938,67	-35.100	-29.540	-30.320	-31.120	-31.940

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen im Rahmen des Bodenverkehrs (Negativatteste i.S. Vorkaufsrechte), umlagefähige Kosten für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, Verwaltungsgebühren aus Genehmigungsverfahren (i.d.R. Wohnhäuser in B-Plangebiet) u. Gebühren für die Erteilung schriftlicher Auskünfte sowie Gebühren für die Einsichtnahme und die Ausleihe von gemeindeeigenen Akten.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Unterhaltungsaufwendungen des sonstigen beweglichen Vermögens, des Inventars.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, amtliche Bekanntmachungen etc. in bauordnungsrechtlichen Angelegenheiten.

Produkt

10.522.01

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.522	Wohnungsbauförderung
Produkt	10.522.01	Wohnungsbauförderung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Förderung des Wohnungsbaues durch Beratung, Antragsannahme u. Weiterleitung, Darlehensbewirtschaftung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bauwillige, Mieter u. Vermieter, Personenkreis gem. Richtlinien

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	4.022,43	4.200	1.900	1.950	2.000	2.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.022,43	4.200	1.900	1.950	2.000	2.050
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.022,43	-4.200	-1.900	-1.950	-2.000	-2.050
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.022,43	-4.200	-1.900	-1.950	-2.000	-2.050
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-4.022,43	-4.200	-1.900	-1.950	-2.000	-2.050
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11,09	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-4.033,52	-4.200	-1.900	-1.950	-2.000	-2.050

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	10.523.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Durchführung aller denkmalrechtlichen Verfahren, Erfassung, Betreuung u. Pflege von schutzwürdigen Gütern u. Denkmälern

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Behörden, Denkmaleigentümer, Mieter u. Pächter von Denkmälern

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.619,91	1.720	1.900	1.950	2.000	2.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.619,91	1.720	1.900	1.950	2.000	2.050
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.619,91	-1.720	-1.900	-1.950	-2.000	-2.050
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.619,91	-1.720	-1.900	-1.950	-2.000	-2.050
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.619,91	-1.720	-1.900	-1.950	-2.000	-2.050
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11,09	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-1.631,00	-1.720	-1.900	-1.950	-2.000	-2.050

Teilergebnisplan 2018

11

Produktbereich: 11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.694,06	139.810	168.710	145.710	631.450	631.450
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.489.654,03	2.547.840	2.572.160	2.649.110	2.700.920	2.738.210
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.339,50	55.000	72.000	72.000	72.000	72.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.745,62	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	310.824,08	344.200	294.200	294.200	294.200	294.200
10 = Ordentliche Erträge	3.082.257,29	3.100.350	3.120.570	3.174.520	3.712.070	3.749.360
11 - Personalaufwendungen	277.211,26	306.360	285.680	292.800	300.090	307.580
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.060.953,09	1.203.060	1.234.650	1.225.200	1.239.500	1.245.950
14 - Bilanzielle Abschreibungen	406.961,27	411.680	415.680	431.680	430.680	420.680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	384.128,29	215.850	244.350	220.850	758.060	750.460
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.129.253,91	2.136.950	2.180.360	2.170.530	2.728.330	2.724.670
18 = Ordentliches Ergebnis	953.003,38	963.400	940.210	1.003.990	983.740	1.024.690

19 + Finanzerträge	23,90	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	23,90	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	953.027,28	963.400	940.210	1.003.990	983.740	1.024.690
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	953.027,28	963.400	940.210	1.003.990	983.740	1.024.690
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	262.999,71	287.620	288.410	294.800	298.150	301.910
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-322.742,63	-350.010	-359.010	-400.580	-414.150	-426.860
29 = Teilergebnis	893.284,36	901.010	869.610	898.210	867.740	899.740

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	3.400.200	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	140.188,99	255.000	145.000	0	24.000	107.000	24.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	140.188,99	255.000	145.000	0	3.424.200	107.000	24.000
25 - für Baumaßnahmen	501.280,70	1.741.000	1.598.000	3.778.000	4.253.000	175.000	175.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	616,38	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	501.897,08	1.761.500	1.618.500	3.778.000	4.273.500	195.500	195.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-361.708,09	-1.506.500	-1.473.500	-3.778.000	-849.300	-88.500	-171.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

11.531.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	11.531.01	Elektrizitätsversorgung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Konzessionsabgaben - Strom

Auftragsgrundlage

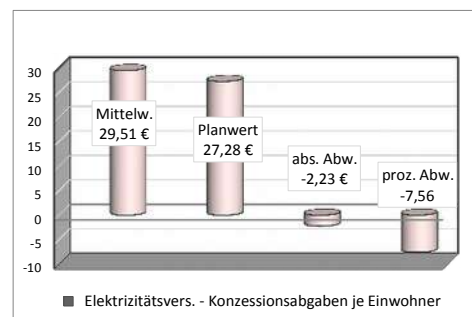
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Sonstige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	264.986,99	310.000	260.000	260.000	260.000	260.000
10 = Ordentliche Erträge	264.986,99	310.000	260.000	260.000	260.000	260.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	264.986,99	310.000	260.000	260.000	260.000	260.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	264.986,99	310.000	260.000	260.000	260.000	260.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	264.986,99	310.000	260.000	260.000	260.000	260.000
29 = Teilergebnis	264.986,99	310.000	260.000	260.000	260.000	260.000

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Konzessionsabgabe für Wegenutzungsrechte zur Errichtung und zum Betrieb von Stromleitungen. Die kontinuierliche Abnahme des Abgabevolumens begründet sich aus der Zunahme des Eigenverbrauchs von dezentral erzeugtem EEG-Strom, der ohne Transport durch das örtliche Verteilnetz unmittelbar verbraucht wird und von der Konzessionsabgabe befreit ist. Zudem ist ein gestiegenes Energiesparbewusstsein beim Bürger zu verzeichnen.

Produkt

11.532.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.532	Gasversorgung
Produkt	11.532.01	Gasversorgung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Konzessionsabgaben - Gas

Auftragsgrundlage

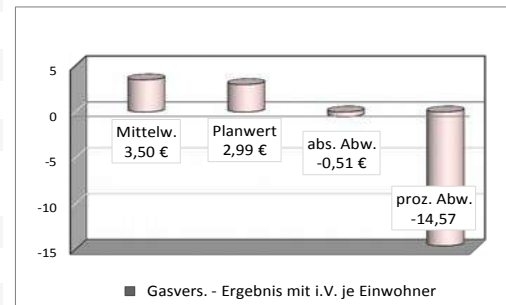
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Sonstige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	44.696,44	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
10 = Ordentliche Erträge	44.696,44	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	44.696,44	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	44.696,44	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	44.696,44	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
29 = Teilergebnis	44.696,44	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Konzessionsabgabe für Wegenutzungsrechte zur Errichtung und zum Betrieb von Gasleitungen.

Produkt

11.536.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.536	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
Produkt	11.536.01	Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Breitbandversorgung, Glasfaserausbau,
Erstellung von Entwicklungskonzepten,
Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Politische Gremien, Rat und Ausschüsse, Fraktionen, andere Körperschaften

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	23.000	0	485.740	485.740
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	23.000	0	485.740	485.740
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	23.000	0	539.710	539.710
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	23.000	0	539.710	539.710
18 = Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	-53.970	-53.970
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	-53.970	-53.970
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	0,00	0	0	0	-53.970	-53.970
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	-53.970	-53.970

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Im Jahr 2018 wird die noch zu erwartende Bundesförderung für die Erstellung des Breitbandausbaukonzeptes veranschlagt. Ab dem Jahr 2020 wird über einen Zeitraum der Zweckbindungsfrist von 7 Jahren die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für den Breitband-/Glasfaserausbau ertragswirksam dargestellt (Bundesförderung 50 %, Landesförderung 40 %).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Im Jahr 2018 werden noch anfallende förderfähige Planungskosten für die Erstellung des gemeindlichen Breitbandausbaukonzeptes berücksichtigt. Ab dem Jahr 2020 ergeben sich über einen Zeitraum der Zweckbindungsfrist (7 Jahre) jährliche Aufwendungen aus der Auflösung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens, der im Jahr 2019 in Höhe des Breitbandausbaukostenanteils der Gemeinde Recke (3.778.000 €) zu bilden ist.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	3.400.200	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	3.400.200	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	3.778.000	3.778.000	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	0	3.778.000	3.778.000	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	0	-3.778.000	-377.800	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Fördermittel von Bund (50 %) u. Land (40 %) für Breitbandinfrastrukturprojekte im Umsetzungsjahr 2019.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Kostenanteil der Gemeinde Recke für den Breitbandausbau. Die Maßnahmenumsetzung im Jahr 2019 ist der Stadt Ibbenbüren im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung übertragen worden. Teilnehmende Kommunen sind Hörstel, Ibbenbüren, Ochtrup, Hopsten und Recke. Die Verpflichtung zur Leistung der Investitionsauszahlung in Höhe des Ausbaukostenanteils der Gemeinde Recke wird bereits im Jahr 2018 eingegangen.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 536.01/0/001 Breitbandverorgung, Glasfaserausbau									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	3.400	0	0	0	3.400
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	3.400	0	0	0	3.400
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-3.778	-3.778	0	0	0	-3.778
Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit	0	0	0	-3.778	-3.778	0	0	0	-3.778
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-3.778	-378	0	0	0	-378

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft
Produkt	11.537.01	Abfallwirtschaft

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung u. -verwertung einschl. der Abfallberatung, Kalkulation u. Erhebung der Entsorgungsgebühren für Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Grünannahme, Elektro- u. Elektronikgeräteentsorgung, Sonderabfälle, die Beseitigung wilder Müllablagerungen sowie Leerung von Straßenpapierkörben

Auftragsgrundlage

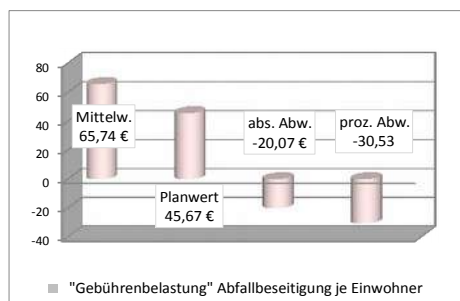
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Mieter u. Vermieter, Gewerbe u. Unternehmen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,55



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	526.523,22	548.700	561.230	571.520	585.190	592.640
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.339,50	55.000	72.000	72.000	72.000	72.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.429,66	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
10 = Ordentliche Erträge	620.292,38	617.200	646.730	657.020	670.690	678.140
11 - Personalaufwendungen	31.046,68	32.570	32.290	33.080	33.880	34.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545.669,63	555.630	581.450	590.800	603.500	609.950
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.382,25	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	588.098,56	588.400	613.940	624.080	637.580	644.870
18 = Ordentliches Ergebnis	32.193,82	28.800	32.790	32.940	33.110	33.270
19 + Finanzerträge	7,76	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	7,76	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	32.201,58	28.800	32.790	32.940	33.110	33.270
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	32.201,58	28.800	32.790	32.940	33.110	33.270
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	139.091,69	140.200	142.590	148.440	151.250	154.420
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-171.293,27	-169.000	-175.380	-181.380	-184.360	-187.690
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Abfallgebühren für die Restabfall-, Bioabfall- u. Ascheentsorgung (530.530 €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (30.700 €).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Verwertungserlöse für Altpapier.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Der Kreis Steinfurt beteiligt sich in Höhe seiner Erträge aus dem Dualen System an den entsprechenden Aufwendungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Containerstellplätze sowie den Kosten der Abfallberatung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Berücksichtigt sind die von der Gemeinde Recke zu zahlenden Unternehmervergütungen für die Abfuhr der verschiedenen Abfallarten u. Wertstoffe sowie die an den Kreis Steinfurt bzw. die Entsorgungsgesellschaft zu zahlenden Gebühren für die Abfall-/Wertstoffverwertung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen und sonstige Geschäftskosten.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen / 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Das Produkt "Abfallwirtschaft" beinhaltet die Leistungen Restabfallentsorgung (1), Bioabfallentsorgung (2), Ascheentsorgung (3) und Duales System (4). Die zwischen diesen Leistungen und anderen Produkten bestehenden internen Leistungsbeziehungen werden über Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet. Bedingt durch die eingesetzte Verfahrensoftware für die Veranlagung der Grundbesitzabgaben und für das Haushaltswesen werden die Gebühren für die Bioabfall- und Ascheentsorgung programmbedingt über die Leistung "Restabfallentsorgung" in die Leistungen Bioabfallentsorgung und Ascheentsorgung überführt. Durch diesen verfahrenstechnischen Schritt ergeben sich in Höhe des Gebührenaufkommens für die Bioabfall- und Ascheentsorgung entsprechende Erträge und Aufwendungen für die genannten Leistungen.

Ertrag: Bioabfallgebühren in Höhe von 121.510 € (Leistung Bioabfall), Aschegebühren in Höhe von 21.080 € (Leistung Asche). Aufwand: Bioabfallgebühren in Höhe von 121.510 €, Aschegebühren in Höhe von 21.080 €, TUV-Sachkostenverrechnung in Höhe von 5.330 €, Verwaltungsgemeinkostenzuschlag für Querschnittsfunktionen in Höhe von 6.460 €, Dienstleistungen des Bauhofes in Höhe von 21.000 €.

Produkt

11.538.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.538.01	Abwasserbeseitigung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen und betriebstechnischen Anlagen, insbesondere Kläranlagen, Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung, Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Fäkalienabfuhr, Dienstleistung wirtschaftlicher Tätigkeit, Betriebsführung der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Verwaltung, Organisation, Vertragsabschlüsse

Auftragsgrundlage

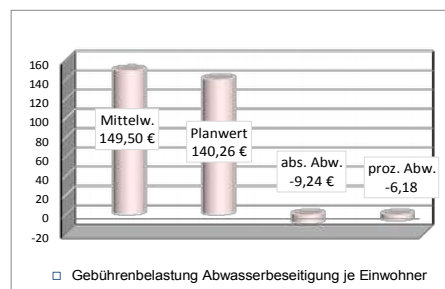
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Sonstige, Industrie- u. Gewerbetreibende, Fachbehörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,655



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.694,06	139.810	145.710	145.710	145.710	145.710
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.963.130,81	1.999.140	2.010.930	2.077.590	2.115.730	2.145.570
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.315,96	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.140,65	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	2.152.281,48	2.139.150	2.156.840	2.223.500	2.261.640	2.291.480
11 - Personalaufwendungen	246.164,58	273.790	253.390	259.720	266.210	272.860
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515.283,46	647.430	653.200	634.400	636.000	636.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	406.961,27	411.680	415.680	431.680	430.680	420.680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	372.746,04	215.650	221.150	220.650	218.150	210.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.541.155,35	1.548.550	1.543.420	1.546.450	1.551.040	1.540.090
18 = Ordentliches Ergebnis	611.126,13	590.600	613.420	677.050	710.600	751.390
19 + Finanzerträge	16,14	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	16,14	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	611.142,27	590.600	613.420	677.050	710.600	751.390
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	611.142,27	590.600	613.420	677.050	710.600	751.390
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	123.908,02	147.420	145.820	146.360	146.900	147.490
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-151.449,36	-181.010	-183.630	-219.200	-229.790	-239.170
29 = Teilergebnis	583.600,93	557.010	575.610	604.210	627.710	659.710

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Das positive Ergebnis im Teilergebnisplan des Gemeindehaushaltes beruht auf der Abweichung zwischen den gebührenrechtlichen Regelungen zur Gebührenkalkulation nach dem KAG und den haushaltsrechtlichen Vorschriften (Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung). Für die Gebührenkalkulation gilt das Kosten-deckungsprinzip. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge dürfen bei der Gebührenkalkulation in Nordrhein-Westfalen nicht mindernd eingesetzt werden. Aus diesem Grund ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge. Mit der Umstellung der Abschreibungsbasis für die Abwassergebührenkalkulation zum 01.01.2011 vom geringeren Anschaffungs- und Herstellungswert zum Wiederbeschaffungszeitwert erhöht sich das positive Saldo im Haushalt zusätzlich um die Differenz der "haushaltsrechtlichen Abschreibung" zu Anschaffungs-/Herstellungskosten zur "gebührenrechtlich" möglichen Abschreibung zu Wiederbeschaffungszeitwerten nach dem KAG.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Das Anlagevermögen ist zum Teil mit öffentlichen Zuwendungen finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind diese Zuwendungen parallel zur Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Benutzungsgebühren ergeben sich aus dem Bereich der Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist zum 01.01.2011 ein Wechsel der Abschreibungsbasis von Anschaffungs-/Herstellungskosten zu Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt. Der Wechsel der Abschreibungsbasis führt zu einer Erhöhung der Benutzungsgebühren. Ferner werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen veranschlagt. Das Anlagevermögen ist zum Teil über Beiträge Dritter (Kanalanschlussbeiträge, Erschließungsbeiträge) finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO werden die Beiträge aufgelöst. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Vermischte Einnahmen, die anderen Ertragspositionen nicht zu zuordnen sind.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Berücksichtigt sind Aufwendungen für die Unterhaltung der Kanalisationsnetze u. Regenrückhaltebecken, für die Unterhaltung der Abwasseranlagen, der Kläranlage sowie der Pumpstationen, Energiekosten für die Kläranlage und die Pumpstationen, Kosten für die Unterhaltung der in der Abwasserbeseitigung eingesetzten Fahrzeuge, Aufwendungen für die in der Abwasserbeseitigung benötigten Betriebsmittel und Betriebsstoffe, Aufwendungen für Klärschlammbehandlung, der Kanaluntersuchungen nach der Selbstüberwachungsverordnung Kanal, für Analysekosten der Kläranlage, für das Kanalkataster sowie für die Abrechnung der Schmutzwassergebühren.

14 - Bilanzielle Abschreibungen: Die Wiederbeschaffungszeitwerte der Anlagegüter werden entsprechend der Nutzungsdauer linear auf die Haushaltsjahre verteilt. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für die Dienst- und Schutzbekleidung sowie für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Pachtentgelt an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Erbbauzinsen, Versicherungsbeiträge der baulichen und technischen Anlagen sowie die Steuern und Versicherungsbeiträge für die eingesetzten Dienstfahrzeuge, Erschwerungsbeiträge an die Unterhaltungsverbände Recker Aa und Bardelgraben, Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten und die an das Land Nordrhein-Westfalen abzuführende Abwasserabgabe.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen/ 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Über das Produkt Abwasserbeseitigung werden die Leistungen Schmutzwasserbeseitigung, Regenwassergrundstücks- und Regenwasserstraßenentwässerung, Entsorgung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen und die Dienstleistung für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH abgeschlossen. Die zwischen diesen Leistungen und anderen Produkten bestehenden internen Leistungsbeziehungen werden über Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet. Die Höhe der zu verrechnenden Kosten richtet sich nach dem Umfang der voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. auf der Grundlage entsprechender Berichte der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST). Zu den betriebswirtschaftlich zu berücksichtigenden Kosten gehört nach dem KAG auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals.

- Ertrag: Erstattung des Dienstleistungsaufwandes für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH i. H. von 12.930 € ("Schmutzwasserbeseitigung" an "Dienstleistung Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"), Erstattung der Aufwendungen der Kläranlage (Schmutzwasserbeseitigung) für die Fäkalienbehandlung aus der Leistung "Entsorgung privater Grundstücksentwässerungsanlagen" i.H. von 3.800 €, Erstattung der Aufwendungen für die öffentliche Straßenentwässerung aus dem Produkt "Gemeindestraßen" in Höhe von 124.190 € (Regenwasserstraßenentwässerung), Erstattung im Zusammenhang energiewirtschaftliches Engagement aus dem Produkt "Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen" in Höhe von 4.900 €.

- Aufwand: Erstattung des Dienstleistungsaufwandes für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH i.H. von 12.930 € ("Schmutzwasserbeseitigung" an "Dienstleistung Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"), Erstattung der Aufwendungen der Kläranlage (Schmutzwasserbeseitigung) für die Fäkalienbehandlung aus der Leistung "Entsorgung privater Grundstücksentwässerungsanlagen" in Höhe von 3.800 €, TUV-Sachkostenverrechnung in Höhe von 6.710 €, Verwaltungsgemeinkostenzuschlag für Querschnittsfunktionen in Höhe von 50.690 €, kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 95.500 €, Dienstleistungen des Bauhofes in Höhe von 14.000 €.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	140.188,99	255.000	145.000	0	24.000	107.000	24.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	140.188,99	255.000	145.000	0	24.000	107.000	24.000
25 - für Baumaßnahmen	501.280,70	1.741.000	1.598.000	0	475.000	175.000	175.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	616,38	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	501.897,08	1.761.500	1.618.500	0	495.500	195.500	195.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-361.708,09	-1.506.500	-1.473.500	0	-471.500	-88.500	-171.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

21 - Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten: Es handelt sich um Kanalanschlussbeiträge und Erstattungen der Kosten für Hausanschlüsse.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen / 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/0/001 Beiträge und beitragsähnliche Einzahlungen									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	140	255	145	0	24	107	24	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	140	255	145	0	24	107	24	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	140	255	145	0	24	107	24	0	0
Maßnahme: 538.01/1/001 Erstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52	-160	-25	0	-25	-25	-25	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-52	-160	-25	0	-25	-25	-25	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-52	-160	-25	0	-25	-25	-25	0	0
Maßnahme: 538.01/1/002 Abwasserbeseitigung - Ersatzbeschaffung Maschinen u. technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0
Maßnahme: 538.01/1/003 Erneuerung und Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gemeindegebiet									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-40	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0
Maßnahme: 538.01/1/004 Erneuerung und Erweiterung der Regenwasserkanalisation im Gemeindegebiet									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40	-50	-50	0	-50	-50	-50	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-40	-50	-50	0	-50	-50	-50	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40	-50	-50	0	-50	-50	-50	0	0
Maßnahme: 538.01/1/009 Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80	-80	0	0	0	0	-103	-103
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-80	-80	0	0	0	0	-103	-103
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-80	-80	0	0	0	0	-103	-103

Maßnahme: 538.01/1/010
Erweiterung der Regenwasserkanalisation im
Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich
Wiesengrund"

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23	-80	-80	0	0	0	0	-123	-123
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-23</i>	<i>-80</i>	<i>-80</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-123</i>	<i>-123</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23	-80	-80	0	0	0	0	-123	-123

Maßnahme: 538.01/1/011
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90	0	0	0	0	-4	-90
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-90</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-4</i>	<i>-90</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-90	0	0	0	0	-4	-90

Maßnahme: 538.01/1/015
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-80	0	0	0	0	0	-80
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-80</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-80</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-80	0	0	0	0	0	-80

Maßnahme: 538.01/1/020
Regenrückhaltung "Heupenbach"

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-56	0	0	0	0	0	0	-99	-200
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-56</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-99</i>	<i>-200</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-56	0	0	0	0	0	0	-99	-200

Maßnahme: 538.01/1/021
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Recke-Nord"

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2	0	0	0	0	0	0	-44	-50
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-2</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-44</i>	<i>-50</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	-44	-50

Maßnahme: 538.01/1/022
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Recke-Nord"

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2	0	0	0	0	0	0	-44	-60
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-2</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-44</i>	<i>-60</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	-44	-60

Maßnahme: 538.01/1/024
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Am Waldfreibad"

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2	0	0	0	0	0	0	-70	-80
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-2</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-70</i>	<i>-80</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	-70	-80

Maßnahme: 538.01/1/025
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Am Waldfreibad"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1	0	0	0	0	0	0	-64	-90
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-1	0	0	0	0	0	0	-64	-90
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	-64	-90

Maßnahme: 538.01/1/026
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Weidenweg"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33	0	0	0	0	0	0	-35	-62
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-33	0	0	0	0	0	0	-35	-62
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33	0	0	0	0	0	0	-35	-62

Maßnahme: 538.01/1/027
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Weidenweg"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50	0	0	0	0	0	0	-53	-72
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-50	0	0	0	0	0	0	-53	-72
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50	0	0	0	0	0	0	-53	-72

Maßnahme: 538.01/1/032
Erweiterung Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" -
Grundstücksentwässerung - Maßnahme
Zentralentwässerungsplan (ZEP)

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-153	0	0	0	0	0	-153
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-153	0	0	0	0	0	-153
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-153	0	0	0	0	0	-153

Maßnahme: 538.01/1/033
Erweiterung Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" -
Straßenentwässerung - Maßnahme
Zentralentwässerungsplan (ZEP)

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-72	0	0	0	0	0	-72
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-72	0	0	0	0	0	-72
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-72	0	0	0	0	0	-72

Maßnahme: 538.01/1/034
Erweiterung Regenwasserkanalisation "Philosophengang"
- Grundstücksentwässerung - Maßnahme
Zentralentwässerungsplan (ZEP)

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-136	-136	0	0	0	0	-136	-136
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-136	-136	0	0	0	0	-136	-136
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-136	-136	0	0	0	0	-136	-136

Maßnahme: 538.01/1/035
Erweiterung Regenwasserkanalisation "Philosophengang"
- Straßenentwässerung - Maßnahme
Zentralentwässerungsplan (ZEP)

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-64	-64	0	0	0	0	-64	-64
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-64	-64	0	0	0	0	-64	-64
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-64	-64	0	0	0	0	-64	-64

Maßnahme: 538.01/1/036 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-116	-116	0	0	0	0	-116	-116
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-116	-116	0	0	0	0	-116	-116
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-116	-116	0	0	0	0	-116	-116
Maßnahme: 538.01/1/037 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-54	-54	0	0	0	0	-54	-54
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-54	-54	0	0	0	0	-54	-54
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-54	-54	0	0	0	0	-54	-54
Maßnahme: 538.01/1/040 Erweiterung der Rückhaltung "Espel" - Schmutzwasser - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-110	-130	0	0	0	0	-110	-130
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-110	-130	0	0	0	0	-110	-130
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-110	-130	0	0	0	0	-110	-130
Maßnahme: 538.01/1/041 Erweiterung der Rückhaltung "Espel" - Regenwassergrundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1	-75	-90	0	0	0	0	-76	-98
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-1	-75	-90	0	0	0	0	-76	-98
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-75	-90	0	0	0	0	-76	-98
Maßnahme: 538.01/1/042 Erweiterung der Rückhaltung "Espel" - Regenwasserstraßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1	-35	-42	0	0	0	0	-36	-46
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-1	-35	-42	0	0	0	0	-36	-46
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-35	-42	0	0	0	0	-36	-46
Maßnahme: 538.01/1/043 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-48	-20	0	-150	0	0	-48	-218
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-48	-20	0	-150	0	0	-48	-218
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-48	-20	0	-150	0	0	-48	-218
Maßnahme: 538.01/1/044 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-22	-10	0	-70	0	0	-22	-102
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-22	-10	0	-70	0	0	-22	-102
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-22	-10	0	-70	0	0	-22	-102

Maßnahme: 538.01/1/045 Regenwasserrückhaltung/Rentention "Buddendiek" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1	-54	-54	0	0	0	0	-55	-62
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-1	-54	-54	0	0	0	0	-55	-62
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-54	-54	0	0	0	0	-55	-62
Maßnahme: 538.01/1/046 Regenwasserrückhaltung/Rentention "Buddendiek" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-26	-26	0	0	0	0	-26	-30
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-26	-26	0	0	0	0	-26	-30
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-26	-26	0	0	0	0	-26	-30
Maßnahme: 538.01/1/047 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Klosterstraße" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-54	0	0	0	-54
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	-54	0	0	0	-54
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-54	0	0	0	-54
Maßnahme: 538.01/1/048 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Klosterstraße" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-26	0	0	0	-26
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	-26	0	0	0	-26
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-26	0	0	0	-26
Maßnahme: 538.01/1/049 Sanierung Schmutzwasserpumpstation "Brookweg"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-198	0	0	0	0	0	0	-198	-250
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-198	0	0	0	0	0	0	-198	-250
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-198	0	0	0	0	0	0	-198	-250
Maßnahme: 538.01/1/050 Sanierung der Schmutzwasserkanalisation "Niemeyers Hof"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30	-30	0	0	0	0	-30	-30
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-30	-30	0	0	0	0	-30	-30
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30	-30	0	0	0	0	-30	-30
Maßnahme: 538.01/1/051 Sanierung der Schmutzwasserkanalisation "Philosophengang"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40	-40	0	0	0	0	-40	-40
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-40	-40	0	0	0	0	-40	-40
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40	-40	0	0	0	0	-40	-40

Maßnahme: 538.01/1/052
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Imbusch"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-26	-26	0	0	0	0	-26	-26
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-26	-26	0	0	0	0	-26	-26
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-26	-26	0	0	0	0	-26	-26

Maßnahme: 538.01/1/053
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Imbusch" - Regenwassergrundstücksentwässerung

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15

Maßnahme: 538.01/1/054
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Imbusch" - Straßenentwässerung

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15

Maßnahme: 538.01/1/055
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Tietmeiers Kamp"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-85	0	0	0	0	0	-85	-85
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-85	0	0	0	0	0	-85	-85
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-85	0	0	0	0	0	-85	-85

Maßnahme: 538.01/1/056
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Tietmeiers Kamp" -
Regenwassergrundstücksentwässerung

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40	0	0	0	0	0	-40	-40
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-40	0	0	0	0	0	-40	-40
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	-40	-40

Maßnahme: 538.01/1/057
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Tietmeiers Kamp" - Straßenentwässerung

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40	0	0	0	0	0	-40	-40
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-40	0	0	0	0	0	-40	-40
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	-40	-40

Maßnahme: 538.01/1/058
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Moorweg"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-90	0	0	0	0	0	-90	-90
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-90	0	0	0	0	0	-90	-90
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-90	0	0	0	0	0	-90	-90

Maßnahme: 538.01/1/059
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Moorweg" - Regenwassergrundstücksentwässerung

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-45	0	0	0	0	0	-45
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>-45</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-45</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-45	0	0	0	0	0	-45

Maßnahme: 538.01/1/060
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten -
"Moorweg" - Straßenentwässerung

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-45	0	0	0	0	0	-45
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>-45</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-45</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-45	0	0	0	0	0	-45

Maßnahme: 538.01/1/061
Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation -
Abwasserdruckrohrleitung "Buchholzstraße"

<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60	0	0	0	0	0	-60
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	<i>0</i>	<i>-60</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-60</i>
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-60	0	0	0	0	0	-60

Teilergebnisplan 2018

12

Produktbereich:

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	367.746,69	303.150	321.660	317.880	317.920	314.250
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	262.286,11	263.290	258.430	258.430	258.920	240.370
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.732,63	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	541,80	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-17.274,41	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	617.032,82	566.440	580.090	576.310	576.840	554.620
11 - Personalaufwendungen	58.499,89	61.560	58.990	60.470	61.990	63.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.037,53	240.500	264.500	222.500	222.500	222.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	787.464,25	733.540	709.160	704.930	704.300	663.170
15 - Transferaufwendungen	10.534,45	16.300	34.300	8.300	8.300	8.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.755,95	6.110	6.310	6.310	6.310	6.310
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.035.292,07	1.058.010	1.073.260	1.002.510	1.003.400	963.840
18 = Ordentliches Ergebnis	-418.259,25	-491.570	-493.170	-426.200	-426.560	-409.220
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-418.259,25	-491.570	-493.170	-426.200	-426.560	-409.220
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-418.259,25	-491.570	-493.170	-426.200	-426.560	-409.220
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-399.286,94	-382.630	-418.190	-418.320	-418.460	-418.610
29 = Teilergebnis	-817.546,19	-874.200	-911.360	-844.520	-845.020	-827.830

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	233.528,75	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	347.416,80	511.500	198.000	0	0	168.000	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	580.945,55	511.500	198.000	0	0	168.000	0
25 - für Baumaßnahmen	443.886,50	708.000	879.000	0	210.000	385.000	95.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.539,16	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	446.425,66	708.000	879.000	0	210.000	385.000	95.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	134.519,89	-196.500	-681.000	0	-210.000	-217.000	-95.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.01	Gemeindestraßen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung u. Bewirtschaftung gemeindlicher Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Geh- u. Radwege, Buswartestellen, Verkehrszeichen, Brücken etc.) einschließlich der Maßnahmen zur Verkehrssicherung, Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte etc.

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,585

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	352.650,38	288.080	306.610	306.610	306.650	303.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.539,89	259.600	254.700	254.700	255.190	236.630
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	496,29	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-17.274,41	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	594.412,15	547.680	561.310	561.310	561.840	539.630
11 - Personalaufwendungen	45.448,78	48.070	46.840	48.010	49.210	50.460
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.456,39	129.500	139.500	97.500	97.500	97.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	765.164,01	711.210	686.860	686.860	686.230	644.900
15 - Transferaufwendungen	2.349,00	8.000	26.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.734,60	2.610	2.810	2.810	2.810	2.810
17 = Ordentliche Aufwendungen	910.152,78	899.390	902.010	835.180	835.750	795.670
18 = Ordentliches Ergebnis	-315.740,63	-351.710	-340.700	-273.870	-273.910	-256.040
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-315.740,63	-351.710	-340.700	-273.870	-273.910	-256.040
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-315.740,63	-351.710	-340.700	-273.870	-273.910	-256.040
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-338.140,95	-344.630	-357.190	-357.320	-357.460	-357.610
29 = Teilergebnis	-653.881,58	-696.340	-697.890	-631.190	-631.370	-613.650

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Veranschlagung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen in Höhe von 248.700 € und der zu erwartenden Wegenutzungsentgelte in Höhe von 6.000 € gemäß Wegenutzungsverträge.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Instandhaltung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung der Straßen, Wege und Plätze im Innen- und Außenbereich des Gemeindegebietes sowie Aufwendungen für die Durchführung von Verkehrssicherungs- und Verkehrslenkungsmaßnahmen einschließlich der Beschaffung und Aufstellung von Verkehrszeichen im Innen- und Außenbereich. Die im Jahr 2017 nicht durchgeführten Straßenreparaturarbeiten wurden im Jahr 2018 neu veranschlagt. Für Planungskosten im Zusammenhang mit dem innovativen Radwegbau wurde nochmals ein Betrag in Höhe von 2.000 € eingerechnet.

15 - Transferaufwendungen: Berücksichtigt sind Zuschüsse an übrige Bereiche im Zusammenhang mit dem innovativen Radwegbau.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Hierunter fallen Aufwendungen für Pachten, für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten, für Versicherungen und Aufwendungen für die von der Gemeinde Recke an die Unterhaltungsverbände zu zahlenden Erschwerungsbeiträge.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Verrechnung der anteiligen Straßenentwässerungskosten in Höhe von 124.190 € sowie Verrechnung der internen Inanspruchnahme des Bauhofes in Höhe von 233.000 €.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	233.528,75	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	347.416,80	511.500	198.000	0	0	168.000	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	580.945,55	511.500	198.000	0	0	168.000	0
25 - für Baumaßnahmen	439.679,18	680.000	853.000	0	200.000	335.000	85.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.539,16	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	442.218,34	680.000	853.000	0	200.000	335.000	85.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	138.727,21	-168.500	-655.000	0	-200.000	-167.000	-85.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 541.01/0/001									
Erschließungsbeiträge nach dem BauGB									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	319	476	180	0	0	150	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	319	476	180	0	0	150	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	319	476	180	0	0	150	0	0	0
Maßnahme: 541.01/0/002									
Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/0/003									
Kostenerstattung nach dem Bundesnaturschutzgesetz - Ökologischer Ausgleich									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	28	36	18	0	0	18	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	28	36	18	0	0	18	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28	36	18	0	0	18	0	0	0

Maßnahme: 541.01/1/002 Straßenbaumaßnahmen - allgemein									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-82	-85	-173	0	-85	-85	-85	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-82	-85	-173	0	-85	-85	-85	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-82	-85	-173	0	-85	-85	-85	0	0
Maßnahme: 541.01/1/007 Straßenbaumaßnahmen - Gewerbegebiet "Haarstraße/Wiesengrund"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-85	-85	0	0	0	0	-85	-85
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-85	-85	0	0	0	0	-85	-85
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-85	-85	0	0	0	0	-85	-85
Maßnahme: 541.01/1/009 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-125	0	0	0	0	-8	-125
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-125	0	0	0	0	-8	-125
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-125	0	0	0	0	-8	-125
Maßnahme: 541.01/1/011 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30	-10	-70	0	0	0	0	-133	-160
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-30	-10	-70	0	0	0	0	-133	-160
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30	-10	-70	0	0	0	0	-133	-160
Maßnahme: 541.01/1/012 Ersatzwegebaumaßnahme "NSG Recker Moor"									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	38	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	38	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-36	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/1/013 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11	-20	-220	0	0	0	0	-121	-330
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-11	-20	-220	0	0	0	0	-121	-330
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11	-20	-220	0	0	0	0	-121	-330
Maßnahme: 541.01/1/014 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Weidenweg"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42	0	-20	0	-115	0	0	-45	-195
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-42	0	-20	0	-115	0	0	-45	-195
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42	0	-20	0	-115	0	0	-45	-195

Maßnahme: 541.01/1/016 Erneuerung der Recker Aa-Brücke "Stichlingspatt"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45	0	0	0	0	0	0	-45	-45
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-45	0	0	0	0	0	0	-45	-45
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-45	0	0	0	0	0	0	-45	-45
Maßnahme: 541.01/1/018 Wegebau Flurbereinigung "Teilgebiet I"									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	194	0	0	0	0	0	0	194	310
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	194	0	0	0	0	0	0	194	310
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-194	0	0	0	0	0	0	-194	-310
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-194	0	0	0	0	0	0	-194	-310
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/1/020 Straßenbaumaßnahmen in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Maßnahme: 541.01/1/021 Straßenbaumaßnahmen in neuen Siedlungsgebieten - "Tietmeiers Kamp"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50	0	0	0	-50	0	-50	-100
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-50	0	0	0	-50	0	-50	-100
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	-50	0	-50	-100
Maßnahme: 541.01/1/022 Straßenbaumaßnahmen in neuen Siedlungsgebieten - "Moorweg"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-125	0	0	0	-200	0	-125	-325
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-125	0	0	0	-200	0	-125	-325
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-125	0	0	0	-200	0	-125	-325
Maßnahme: 541.01/1/023 Straßenbaumaßnahmen - Gemeindeanteil VEP Feldmann - IV. BA									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15	-15	0	0	0	0	-15	-15
Maßnahme: 541.01/1/024 Straßenbaumaßnahme - Verkehrliche Anbindung u. Optimierungsmaßnahme Feuerwehrhaus Brookweg									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-275	-20	0	0	0	0	-275	-295
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-275	-20	0	0	0	0	-275	-295
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-275	-20	0	0	0	0	-275	-295

Maßnahme: 541.01/1/025 Ausbau/Verlängerung der Verbindung "Pottkamp, ev. Friedhof"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-80	0	0	0	0	0	-80
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-80	0	0	0	0	0	-80
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-80	0	0	0	0	0	-80
Maßnahme: 541.01/1/026 Umgestaltung u. Verlegung der Zufahrt zum Rathausparkplatz im Bereich Post/Edeka/Rathaus									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30	0	0	0	0	0	-30
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-30	0	0	0	0	0	-30
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30	0	0	0	0	0	-30
Maßnahme: 541.01/3/001 Übrige sonstige andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung - Geschwindigkeitsmessgerät									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	2	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3	0	0	0	0	0	0	-3	-3
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-3	0	0	0	0	0	0	-3	-3
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	-3	-3

Produkt

12.541.02

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.02	Straßenbeleuchtung

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Einrichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Auftragsgrundlage

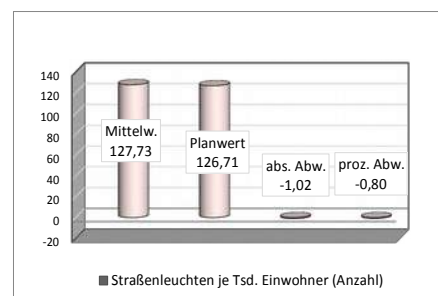
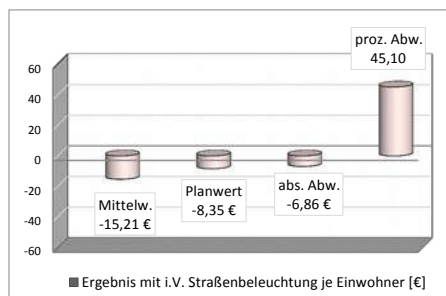
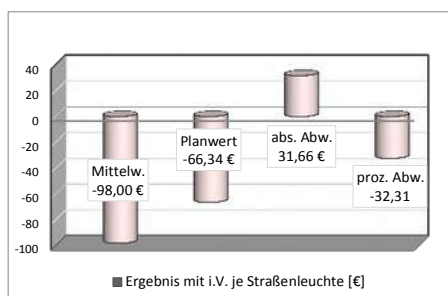
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte etc.

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,08



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.583,23	4.560	4.570	4.570	4.570	4.570
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.746,22	3.690	3.730	3.730	3.730	3.740
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.236,34	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	541,80	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.107,59	8.250	8.300	8.300	8.300	8.310
11 - Personalaufwendungen	7.054,65	7.340	6.440	6.600	6.770	6.940
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.684,88	85.000	95.000	95.000	95.000	95.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.655,87	10.680	10.660	10.660	10.660	10.860
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	81.395,40	103.120	112.200	112.360	112.530	112.900
18 = Ordentliches Ergebnis	-69.287,81	-94.870	-103.900	-104.060	-104.230	-104.590
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-69.287,81	-94.870	-103.900	-104.060	-104.230	-104.590
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-69.287,81	-94.870	-103.900	-104.060	-104.230	-104.590
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-156,45	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-69.444,26	-94.870	-103.900	-104.060	-104.230	-104.590

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hierzu gehören Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung (30.000 €) und Bewirtschaftung (65.000 €) von Straßenbeleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet. Die Ansatzerhöhung im Jahr 2018 berücksichtigt höhere Energiekosten aus der vom Rat am 09.02.2017 beschlossenen Aufgabe der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	4.207,32	28.000	26.000	0	10.000	50.000	10.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	4.207,32	28.000	26.000	0	10.000	50.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-4.207,32	-28.000	-26.000	0	-10.000	-50.000	-10.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Veranschlagung der notwendigen Erneuerungen u. Erweiterungen von Straßenbeleuchtungsanlagen in vorhandenen u. neuen Siedlungsgebieten (vgl. Teilfinanzplan B). Der erhöhte Ansatz 2020 berücksichtigt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 541.02/1/001 Straßenbeleuchtung - allgemein									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	-10	0	-10	-50	-10	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-10	-10	0	-10	-50	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	-10	0	-10	-50	-10	0	0
Maßnahme: 541.02/1/004 Straßenbeleuchtung - "Weidenweg"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4	0	0	0	0	0	0	-4	-4
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-4	0	0	0	0	0	0	-4	-4
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	-4	-4
Maßnahme: 541.02/1/005 Straßenbeleuchtung in neuen Siedlungsgebieten									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-13	0	0	0	0	0	-13
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-13	0	0	0	0	0	-13
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-13	0	0	0	0	0	-13
Maßnahme: 541.02/1/006 Straßenbeleuchtung in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch", "Tietmeiers Kamp", "Moorweg"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-18	-3	0	0	0	0	-18	-18
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-18	-3	0	0	0	0	-18	-18
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-18	-3	0	0	0	0	-18	-18

Produkt

12.545.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.545	Straßenreinigung
Produkt	12.545.01	Straßenreinigung

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Regelung der Reinigung aller gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze einschl. Winterdienst

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte etc.

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.822,32	3.930	3.520	3.610	3.700	3.790
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.896,26	26.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.718,58	30.230	33.820	33.910	34.000	34.090
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.718,58	-30.230	-33.820	-33.910	-34.000	-34.090
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.718,58	-30.230	-33.820	-33.910	-34.000	-34.090
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-18.718,58	-30.230	-33.820	-33.910	-34.000	-34.090
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.909,28	-26.500	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
29 = Teilergebnis	-69.627,86	-56.730	-84.820	-84.910	-85.000	-85.090

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hierbei handelt es sich um die Kosten für den Einsatz einer Fremdfirma zur Abwicklung der maschinellen Straßenreinigung (10.000 €). Außerdem sind die Kosten für die Durchführung des Winterdienstes an überörtlichen Straßen durch die Straßenbaulastträger (10.000 €) und die Aufwendungen für die Beschaffung der Streugüter (10.000 €) dargestellt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Sonstige Geschäftskosten im Zusammenhang mit der Abwicklung der gesamten Straßenreinigung.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Hierzu gehört die Verrechnung der internen Inanspruchnahme des Bauhofes für die Straßenreinigung (2.000 €) und für den Winterdienst (49.000 €).

Produkt

12.546.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.546	Parkeinrichtungen
Produkt	12.546.01	Park- und Stellplätze

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bewirtschaftung von Park- und Stellplätzen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Besucherinnen u. Besucher

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,02

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.529,05	1.570	1.410	1.450	1.490	1.530
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.021,35	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.550,40	4.670	4.510	4.550	4.590	4.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.550,40	-4.670	-4.510	-4.550	-4.590	-4.630
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.550,40	-4.670	-4.510	-4.550	-4.590	-4.630
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-4.550,40	-4.670	-4.510	-4.550	-4.590	-4.630
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.080,26	-11.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
29 = Teilergebnis	-14.630,66	-16.170	-14.510	-14.550	-14.590	-14.630

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Für Parkplatzflächen wurden Aufwendungen aus Pachten berücksichtigt.

Produkt

12.547.01

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.547	ÖPNV
Produkt	12.547.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Besucherinnen u. Besucher, Nahverkehrsunternehmen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,01

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.513,08	10.510	10.480	6.700	6.700	6.680
10 = Ordentliche Erträge	10.513,08	10.510	10.480	6.700	6.700	6.680
11 - Personalaufwendungen	645,09	650	780	800	820	840
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.644,37	11.650	11.640	7.410	7.410	7.410
15 - Transferaufwendungen	8.185,45	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.474,91	20.600	20.720	16.510	16.530	16.550
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.961,83	-10.090	-10.240	-9.810	-9.830	-9.870
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.961,83	-10.090	-10.240	-9.810	-9.830	-9.870
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-9.961,83	-10.090	-10.240	-9.810	-9.830	-9.870
29 = Teilergebnis	-9.961,83	-10.090	-10.240	-9.810	-9.830	-9.870

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die Bewirtschaftung der Haltestellen erfolgt über das Produkt "Gebäudemanagement".

15 - Transferaufwendungen: Berücksichtigt sind die Zuschüsse für die Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz Osnabrück in Höhe von 2.600 €, die Umstrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Nachtschwärmerbus) in Höhe von 2.500 € und die anteilige Deckung des Fehlbetrages der Regionalverkehr Münsterland GmbH i.H.v. 3.200 €.

Teilergebnisplan 2018

13

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.491,40	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	583,10	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	900,00	900	900	900	900	900
10 = Ordentliche Erträge	95.755,56	98.700	98.700	98.700	98.700	98.700
11 - Personalaufwendungen	18.296,71	19.120	17.540	17.990	18.440	18.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.371,70	161.100	166.100	152.600	152.600	152.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	366,15	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	25.000,00	50	50	50	50	50
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	179.034,56	180.370	183.790	170.740	171.190	171.650
18 = Ordentliches Ergebnis	-83.279,00	-81.670	-85.090	-72.040	-72.490	-72.950
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-83.279,00	-81.670	-85.090	-72.040	-72.490	-72.950
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-83.279,00	-81.670	-85.090	-72.040	-72.490	-72.950
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.946,41	-34.500	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
29 = Teilergebnis	-108.225,41	-116.170	-145.090	-132.040	-132.490	-132.950

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	5.000	15.000	0	10.000	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	5.000	15.000	0	10.000	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-5.000	-15.000	0	-10.000	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	13.551.01	Park- und Grünanlagen

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Einrichtung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Park- und Grünanlagen

Auftragsgrundlage

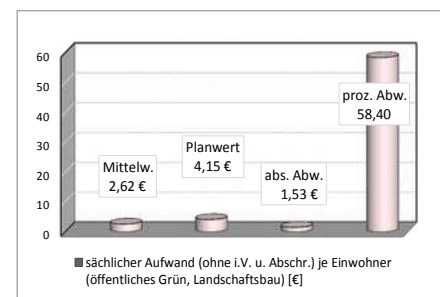
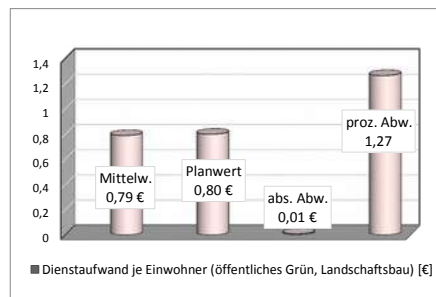
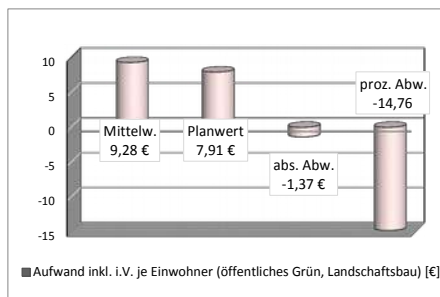
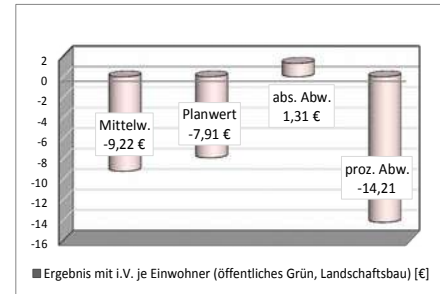
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Besucherinnen u. Besucher

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,15



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	583,10	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	583,10	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	11.466,70	11.760	10.520	10.790	11.060	11.340
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.595,00	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	366,15	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.427,85	58.860	57.620	57.890	58.160	58.440
18 = Ordentliches Ergebnis	-46.844,75	-58.860	-57.620	-57.890	-58.160	-58.440
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.844,75	-58.860	-57.620	-57.890	-58.160	-58.440
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-46.844,75	-58.860	-57.620	-57.890	-58.160	-58.440
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.236,49	-31.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
29 = Teilergebnis	-67.081,24	-89.860	-113.620	-113.890	-114.160	-114.440

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung, Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Grünanlagen/-beeten und Baumbeständen einschließlich Materialkosten.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Verrechnung von Leistungen des Bauhofes.

Produkt

13.552.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.01	Wasserläufe, Wasserbau

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Ausbau, Unterhaltung und Regulierung von Wasserläufen und wasserbaulichen Anlagen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Unterhaltungsverbände

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.491,40	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	900,00	900	900	900	900	900
10 = Ordentliche Erträge	93.391,40	96.900	96.900	96.900	96.900	96.900
11 - Personalaufwendungen	3.808,75	3.960	4.030	4.140	4.250	4.360
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.461,36	102.000	102.000	98.500	98.500	98.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	95.270,11	105.960	106.030	102.640	102.750	102.860
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.878,71	-9.060	-9.130	-5.740	-5.850	-5.960
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.878,71	-9.060	-9.130	-5.740	-5.850	-5.960
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.878,71	-9.060	-9.130	-5.740	-5.850	-5.960
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-97,78	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-1.976,49	-9.060	-9.130	-5.740	-5.850	-5.960

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Die Gemeinde Recke legt die für die Unterhaltung der Gewässer an die Unterhaltungsverbände zu zahlenden Beiträge nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auf die einzelnen Grundstückseigentümer in gleicher Höhe um.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Verwaltungskostenerstattungen durch die Unterhaltungsverbände.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für die Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens in Recke-Espel "Strootbach" in Höhe von 6.000 € und die Beiträge an die Unterhaltungsverbände Recker Aa, Hopstener Aa, Bardelgraben, Schaler-Halverder Aa und Mettinger Aa entsprechend den Festsetzungen der Hebelisten der einzelnen Unterhaltungsverbände in Höhe von 96.000 €.

Produkt

13.553.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.553.01	Friedhöfe, Kriegsgräber

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Förderung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten durch die kirchlichen Träger sowie Maßnahmen der Kriegsgräberfürsorge

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,04

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10 = Ordentliche Erträge	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
11 - Personalaufwendungen	3.021,26	3.400	2.990	3.060	3.130	3.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.315,34	12.000	17.000	7.000	7.000	7.000
15 - Transferaufwendungen	25.000,00	50	50	50	50	50
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.336,60	15.550	20.140	10.210	10.280	10.350
18 = Ordentliches Ergebnis	-34.555,54	-13.750	-18.340	-8.410	-8.480	-8.550
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.555,54	-13.750	-18.340	-8.410	-8.480	-8.550
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-34.555,54	-13.750	-18.340	-8.410	-8.480	-8.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.612,14	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 = Teilergebnis	-39.167,68	-17.250	-22.340	-12.410	-12.480	-12.550

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Zuschuss für die Unterhaltung der Kriegsgräber (Ehrenfriedhof, Friedhof Steinbeck und evangl. Friedhof Recke) durch die Bezirksregierung Münster.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung der Kriegsgräber und für die Pflege des alten katholischen Friedhofes Hopstener Straße. Für die Sanierung des Kriegererehnhains Recke wurden im Ansatz 2018 Planungskosten in Höhe von 10.000 € eingerechnet.

15 - Transferaufwendungen: Jährlicher Zuschuss i.H.v. 50 € an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Sonstige Geschäftskosten etc. im Zusammenhang mit der Pflege u. Unterhaltung der Friedhöfe und Kriegsgräber.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	5.000	15.000	0	10.000	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	5.000	15.000	0	10.000	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-5.000	-15.000	0	-10.000	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 553.01/1/001									
Erweiterung des Friedhofes "Am Wall" in Recke									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5	-15	0	-10	0	0	-5	-25
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-5	-15	0	-10	0	0	-5	-25
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5	-15	0	-10	0	0	-5	-25

Teilergebnisplan 2018

14

Produktbereich:

14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	50.500	5.800	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	50.500	5.800	0	0
11 - Personalaufwendungen	57.189,72	7.110	69.840	71.580	73.370	75.210
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	57.217,72	7.210	72.440	74.180	75.970	77.810
18 = Ordentliches Ergebnis	-57.217,72	-7.210	-21.940	-68.380	-75.970	-77.810
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.217,72	-7.210	-21.940	-68.380	-75.970	-77.810
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-57.217,72	-7.210	-21.940	-68.380	-75.970	-77.810
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.293,82	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.718,20	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29 = Teilergebnis	-16.642,10	-7.210	-23.440	-69.880	-77.470	-79.310

Produkt

14.561.01

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.561.01	Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Allgemeine Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Umweltschutzes und des Klimaschutzes

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, beteiligte Behörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,19

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	50.500	5.800	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	50.500	5.800	0	0
11 - Personalaufwendungen	57.189,72	7.110	69.840	71.580	73.370	75.210
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	57.217,72	7.210	72.440	74.180	75.970	77.810
18 = Ordentliches Ergebnis	-57.217,72	-7.210	-21.940	-68.380	-75.970	-77.810
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.217,72	-7.210	-21.940	-68.380	-75.970	-77.810

25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-57.217,72	-7.210	-21.940	-68.380	-75.970	-77.810
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.293,82	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.718,20	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29 =	Teilergebnis	-16.642,10	-7.210	-23.440	-69.880	-77.470	-79.310

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Für die Personalgestaltung der Klimaschutzmanagerin werden Fördermittel des Bundes (85 % anteilig, einschließlich Sachkostenförderung) in Höhe von rd. 50.500 € berücksichtigt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Anteilig förderfähige Aufwendungen, Sachkosten für Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kosten für sonstige Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit Umweltschutzmaßnahmen.

Teilergebnisplan 2018

15

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	901,60	900	900	900	900	900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.753,46	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.545,11	4.820	4.820	4.940	5.070	5.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	110,58	25.100	29.100	29.100	29.100	29.100
10 = Ordentliche Erträge	44.310,75	70.820	74.820	74.940	75.070	75.200
11 - Personalaufwendungen	54.556,04	57.350	64.450	66.060	67.720	69.410
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.125,91	15.300	15.300	14.300	14.300	14.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.268,17	13.270	13.270	13.270	13.270	13.270
15 - Transferaufwendungen	2.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.464,73	28.500	20.700	13.500	10.800	10.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	99.914,85	121.920	121.220	114.630	113.590	115.280
18 = Ordentliches Ergebnis	-55.604,10	-51.100	-46.400	-39.690	-38.520	-40.080
19 + Finanzerträge	226.015,08	337.360	362.660	359.310	354.760	348.310
21 = Finanzergebnis	226.015,08	337.360	362.660	359.310	354.760	348.310
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	170.410,98	286.260	316.260	319.620	316.240	308.230
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	170.410,98	286.260	316.260	319.620	316.240	308.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-128.154,02	-153.800	-157.900	-155.500	-151.000	-146.400
29 = Teilergebnis	42.256,96	132.460	158.360	164.120	165.240	161.830

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	567.000	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	186.680,00	203.400	208.800	0	208.800	208.800	208.800
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	186.680,00	770.400	208.800	0	208.800	208.800	208.800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.745.000	275.000	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.105.000	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	3.850.000	275.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	186.680,00	-3.079.600	-66.200	0	208.800	208.800	208.800
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

15.571.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.571.01	Wirtschaftsförderung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Pflege und Förderung der ansässigen Unternehmen, Ansiedlung von neuen Unternehmen, wirtschaftsförderungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Gewerbe u. Unternehmen, alle, die ein wirtschaftliches Interesse am Standort Recke haben

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,14

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	110,58	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	110,58	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	10.967,43	11.460	11.570	11.860	12.160	12.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.159,06	2.800	2.800	1.800	1.800	1.800
15 - Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.844,75	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.971,24	22.460	22.570	21.860	22.160	22.470
18 = Ordentliches Ergebnis	-14.860,66	-22.360	-22.470	-21.760	-22.060	-22.370
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.860,66	-22.360	-22.470	-21.760	-22.060	-22.370
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-14.860,66	-22.360	-22.470	-21.760	-22.060	-22.370
29 = Teilergebnis	-14.860,66	-22.360	-22.470	-21.760	-22.060	-22.370

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Vermischte Einnahmen, z.B. Kostenerstattungen f. WIR-Frühstück u.a.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der jährlichen Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung. Im Ansatz 2018 sind zudem Aufwendungen für den Ausbau des Freifunknetzes in der Gemeinde Recke (1.000 €) eingerechnet.

15 - Transferaufwendungen: Für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen von LEADER ist ein Betrag in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kosten für Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung (200 €). Für Beiträge an Vereine u. Verbände (Euregio u. LAG Tecklenburger Land e.V. LEADER-Beitrag) werden 3.000 € veranschlagt.

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Wirtschaftliche Betätigungen, die nach ihren öffentlichen Zwecken nicht anderen Produktgruppen zuzuordnen sind sowie Bereitstellung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen (Bauhof u. Hauptschule)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, andere Körperschaften, Nutzer und sonstige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	901,60	900	900	900	900	900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.370,65	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.545,11	4.820	4.820	4.940	5.070	5.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	25.000	29.000	29.000	29.000	29.000
10 = Ordentliche Erträge	26.817,36	51.720	55.720	55.840	55.970	56.100
11 - Personalaufwendungen	4.545,11	4.820	4.820	4.940	5.070	5.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.268,17	13.270	13.270	13.270	13.270	13.270
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.664,00	10.000	5.000	2.500	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.477,28	28.090	23.090	20.710	19.340	19.470
18 = Ordentliches Ergebnis	2.340,08	23.630	32.630	35.130	36.630	36.630
19 + Finanzerträge	226.015,08	337.360	362.660	359.310	354.760	348.310
21 = Finanzergebnis	226.015,08	337.360	362.660	359.310	354.760	348.310
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	228.355,16	360.990	395.290	394.440	391.390	384.940
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	228.355,16	360.990	395.290	394.440	391.390	384.940
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-113.310,38	-137.800	-142.900	-140.500	-136.000	-131.400
29 = Teilergebnis	115.044,78	223.190	252.390	253.940	255.390	253.540

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Einspeisungsvergütungen durch den Netzbetreiber aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen des gemeindlichen Bauhofes und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erstattung von Personalkostenanteilen für den Betrieb der Windenergieanlage durch die RAV GmbH.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Die Gemeinde Recke hat mit Wirkung vom 01.01.2016 die Beteiligung "RAV GmbH" mit dem BgA "Sportstätten" der Gemeinde Recke zu einem einheitlichen Betrieb gewerblicher Art steuerlich zusammengefasst (sog. kleiner "kapitalertragssteuerlicher Querverbund"). Die von der RAV GmbH zunächst abzuführende Kapitalertragssteuer bekommt die Gemeinde Recke durch die anschließende steuerliche Anrechnungsmöglichkeit mit den Verlusten des BgA "Sportstätten" erstattet. Für das Wirtschaftsjahr 2018 ergibt sich ein voraussichtlicher Erstattungsbetrag von rd. 29.000 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Geschäftskosten im Rahmen sonstiger wirtschaftlicher und unternehmerischer Tätigkeit.

19 - Finanzerträge:

- Gewinnanteile (Dividenden) aus den Beteiligungen Baugenossenschaft Ibbenbüren und Volksbank Tecklenburger Land eG (9.400 €),
- Bürgschaftsprovision für das verbürgte Darlehen des Geschäftsbereiches Photovoltaik der Recker Anlagen- u. Verpachtungs-GmbH (2018: 2.960 €, 2019: 2.710 €, 2020: 2.460 €, 2021: 2.210 €),
- Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Form der an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH gewährten Gesellschafterdarlehen,
 - (a) zur Errichtung der Windenergieanlage (2018: 67.700 €, 2019: 61.200 €, 2020: 56.200 €, 2021: 50.600 €),
 - (b) zur Finanzierung des anteiligen Erwerbs der Strom- u. Gasnetze über die RAV GmbH durch die SWTE (seit 2016 p.a.: 143.000 €),
 - (c) zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Recke (2018: 26.600 €, 2019: 26.300 €, 2020: 26.000 €, 2021: 25.700 €).

- Abführung der Jahresgewinne aus den verschiedenen Geschäftsbereichen der RAV GmbH
 - (a) Geschäftsbereich Abwasser (2.600 € p.a.),
 - (b) Geschäftsbereich Photovoltaik (2018: 2.300 €, 2019: 2.400 €, 2020: 2.800 €, 2021: 3.200 €),
 - (c) Geschäftsbereich Windenergie (2018: 64.900 €, 2019: 68.400 €, 2020: 68.900 €, 2021: 68.000 €),
 - (d) Geschäftsbereich Energiewirtschaft/SWTE (2018 ff.: 40.000 € p.a.),
 - (e) Geschäftsbereich Feuerwehr (2018: 3.200 €, 2019: 3.300 €, 2020: 3.400 €, 2021: 3.600 €).

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Verursachungsgerechte interne Verrechnung des Zinsaufwandes der aufgenommenen Darlehen im Produkt "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft", die als Ausleihung in Form von Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH zur Finanzierung der wirtschaftlichen Betätigung weitergereicht wurden bzw. werden sowie die Verrechnung interner Leistungsbeziehungen im Zusammenhang energiewirtschaftliches Engagement mit dem Produkt "Abwasserbeseitigung".

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	567.000	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	186.680,00	203.400	208.800	0	208.800	208.800	208.800
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	186.680,00	770.400	208.800	0	208.800	208.800	208.800
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	2.745.000	275.000	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.105.000	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	3.850.000	275.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	186.680,00	-3.079.600	-66.200	0	208.800	208.800	208.800
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

22 - Sonstige Investitionseinzahlungen: Tilgung der an die RAV GmbH ausgereichten Gesellschafterdarlehen.

27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen: Es handelt sich um den Erwerb weiterer Genossenschaftsanteile der Baugenossenschaft Ibbenbüren eG in Höhe von 75.000 € und die Gewährung von Ausleihungen in Form eines Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH in Höhe von 200.000 € zur Beteiligungsfinanzierung an Bürgerwindgesellschaften.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 573.01/2/002 Rückflüsse von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Errichtung einer Windenergieanlage									
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	187	203	187	0	187	187	187	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	187	203	187	0	187	187	187	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	187	203	187	0	187	187	187	0	0

Maßnahme: 573.01/2/006 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an Bürgerwindgesellschaften									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	-750	-200	0	0	0	0	-750	-200
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-750	-200	0	0	0	0	-750	-200
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-750	-200	0	0	0	0	-750	-200
Maßnahme: 573.01/2/007 Sonstige Ausleihungen - Erwerb von Genossenschaftsanteilen der Baugenossenschaft Ibbenbüren									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	-75	-75	0	0	0	0	-75	-75
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-75	-75	0	0	0	0	-75	-75
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-75	-75	0	0	0	0	-75	-75
Maßnahme: 573.01/2/010 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH - Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	-1.780	0	0	0	0	0	-1.780	-1.780
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-1.780	0	0	0	0	0	-1.780	-1.780
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.780	0	0	0	0	0	-1.780	-1.780
Maßnahme: 573.01/2/011 Rückflüsse von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH - Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke									
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	22	0	22	22	22	0	0
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	22	0	22	22	22	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	22	0	22	22	22	0	0
Maßnahme: 573.01/2/013 Investitionszuschuss - Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	-1.105	0	0	0	0	0	-1.105	-1.105
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-1.105	0	0	0	0	0	-1.105	-1.105
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.105	0	0	0	0	0	-1.105	-1.105
Maßnahme: 573.01/3/001 Investitionsfördermittel des Bundes im Rahmen des KInvFG - Kommunalinvestitionsförderungsfonds (KInvF) des Bundes									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	567	0	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	567	0	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	567	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 573.01/4/001 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH - Errichtung von PV-Anlagen									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	-140	0	0	0	0	0	-140	-140
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-140	0	0	0	0	0	-140	-140
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-140	0	0	0	0	0	-140	-140

Produkt

15.573.02

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.02	Märkte, Volksfeste

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Durchführung von Wochenmärkten, Weihnachtsmärkten, Kirmes, Karneval u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Gewerbetreibende, Marktbesucher, Besucherinnen und Besucher

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,13

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.382,81	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
10 = Ordentliche Erträge	17.382,81	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11 - Personalaufwendungen	9.385,18	12.350	10.490	10.750	11.020	11.290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.966,85	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.126,46	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.478,49	26.150	24.490	24.750	25.020	25.290
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.095,68	-7.150	-5.490	-5.750	-6.020	-6.290
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.095,68	-7.150	-5.490	-5.750	-6.020	-6.290
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-6.095,68	-7.150	-5.490	-5.750	-6.020	-6.290
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.843,64	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
29 = Teilergebnis	-20.939,32	-22.150	-20.490	-20.750	-21.020	-21.290

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Marktstandsgelder für Kirmes u. Volksfeste nach der Marktsatzung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten aus Anlass von Volksfesten u. Märkten (Reinigung, Entsorgung, Sonstige Kosten).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit der Veranstaltung von Märkten und Volksfesten.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Aufwendungen des Bauhofes aus Dienstleistungen für das Produkt "Märkte, Volksfeste".

Produkt

15.575.01

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.575	Tourismus
Produkt	15.575.01	Tourismus

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Förderung des Fremdenverkehrs, Tourismus

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Besucherinnen u. Besucher, Vereine u. Verbände

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,73

Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	29.658,32	28.720	37.570	38.510	39.470	40.450
15 - Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.829,52	14.000	11.000	6.300	5.100	5.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.987,84	45.220	51.070	47.310	47.070	48.050
18 = Ordentliches Ergebnis	-36.987,84	-45.220	-51.070	-47.310	-47.070	-48.050
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.987,84	-45.220	-51.070	-47.310	-47.070	-48.050
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-36.987,84	-45.220	-51.070	-47.310	-47.070	-48.050
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.000	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-36.987,84	-46.220	-51.070	-47.310	-47.070	-48.050

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

Tourismusförderung im Rahmen von bestehenden Mitgliedschaften durch gemeinsame Projekte mit den Mitgliedsgemeinden und Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Recke.

15 - Transferaufwendungen: Beinhaltet den jährlichen Zuschuss an den Verkehrsverein.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Berücksichtigt sind neben der Fremdenverkehrsförderung (9.200 €) Versicherungsbeiträge (800 €), Mitgliedsbeiträge (1.000 €) für den Naturpark Terra Vita, den Tecklenburger Land Tourismus e.V. und dem Westfälischen Heimatbund. Der vergleichsweise höhere Ansatz in 2018 beinhaltet u.a. Kosten (6.000 €) für die Neuauflage des veralteten Ortsplans (Stand 2015), der sowohl als Internetplan als auch als Faltplan im C2-Format erscheinen wird. Zudem sind die Großformatpläne in den sechs Schaukästen im Gemeindegebiet zu aktualisieren. Im Jahr 2019 ist die Neuauflage der Töddenland-Radkarte (1.200 €) zusätzlich zu berücksichtigen.

Teilergebnisplan 2018

16

Produktbereich:

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.633.886,43	8.462.000	9.410.000	9.725.000	9.942.000	10.142.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.993.619,00	3.882.000	4.112.000	4.039.000	4.206.000	4.299.000
03 +	Sonstige Transfererträge	4.003,11	900	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	31.360,00	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 =	Ordentliche Erträge	12.662.868,54	12.366.900	13.542.000	13.784.000	14.168.000	14.461.000
15 -	Transferaufwendungen	6.324.258,09	6.482.000	6.688.000	6.824.000	6.945.000	7.248.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.489,21	81.740	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	6.405.747,30	6.563.740	6.688.000	6.824.000	6.945.000	7.248.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	6.257.121,24	5.803.160	6.854.000	6.960.000	7.223.000	7.213.000
19 +	Finanzerträge	170,89	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	687.289,79	780.000	775.000	669.000	607.000	551.000
21 =	Finanzergebnis	-687.118,90	-780.000	-775.000	-669.000	-607.000	-551.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.570.002,34	5.023.160	6.079.000	6.291.000	6.616.000	6.662.000
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	5.570.002,34	5.023.160	6.079.000	6.291.000	6.616.000	6.662.000
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175.083,11	218.980	233.500	265.000	269.400	272.400
29 =	Teilergebnis	5.745.085,45	5.242.140	6.312.500	6.556.000	6.885.400	6.934.400

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit								
18 +	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	898.103,07	928.000	1.220.000	0	1.220.000	1.220.000	1.220.000
23 =	Summe (invest. Einzahlungen):	898.103,07	928.000	1.220.000	0	1.220.000	1.220.000	1.220.000
25 -	für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	9.720	12.960	12.960
30 =	Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	50.000	0	59.720	62.960	62.960
31 =	Saldo aus der Investitionstätigkeit:	898.103,07	928.000	1.170.000	0	1.160.280	1.157.040	1.157.040
Finanzierungstätigkeit								
32 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.500.000,00	4.287.000	595.200	0	197.600	197.600	1.864.000
33 +	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	197.000	0	0	0	0
34 =	Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	1.500.000,00	4.287.000	792.200	0	197.600	197.600	1.864.000
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	681.666,21	820.000	1.288.000	0	1.642.000	1.221.000	2.852.000
36 -	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	197.000	0	0
37 =	Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	681.666,21	820.000	1.288.000	0	1.839.000	1.221.000	2.852.000
38 =	Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	818.333,79	3.467.000	-495.800	0	-1.641.400	-1.023.400	-988.000

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Auftragsgrundlage

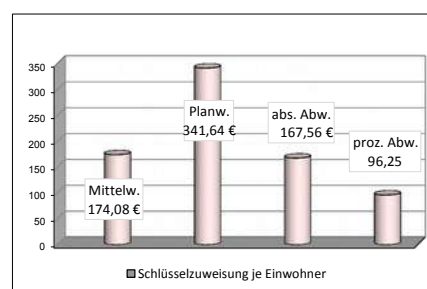
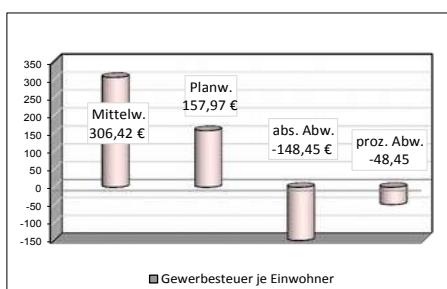
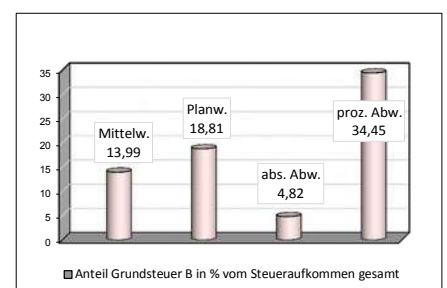
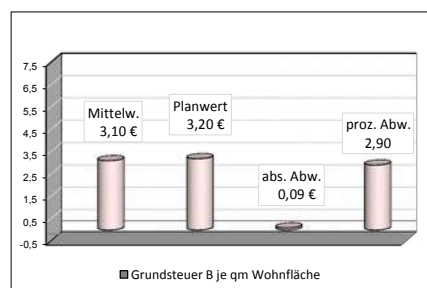
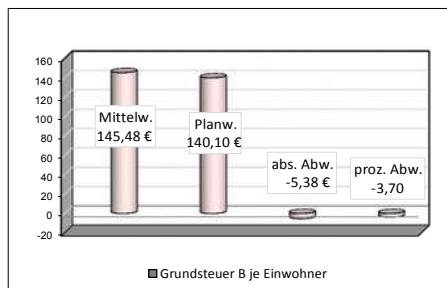
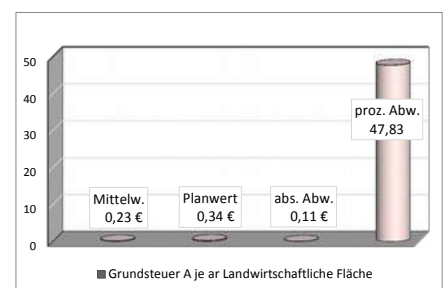
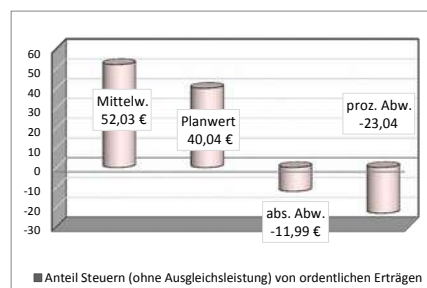
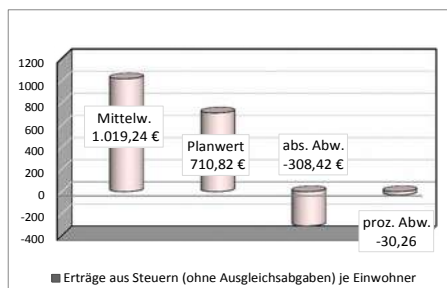
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Fachbereiche, Behörden, Steuerpflichtige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.633.886,43	8.462.000	9.410.000	9.725.000	9.942.000	10.142.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.993.619,00	3.882.000	4.112.000	4.039.000	4.206.000	4.299.000
03 +	Sonstige Transfererträge	4.003,11	900	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	31.360,00	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 =	Ordentliche Erträge	12.662.868,54	12.366.900	13.542.000	13.784.000	14.168.000	14.461.000
15 -	Transferaufwendungen	6.324.258,09	6.482.000	6.688.000	6.824.000	6.945.000	7.248.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.489,21	81.740	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	6.405.747,30	6.563.740	6.688.000	6.824.000	6.945.000	7.248.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	6.257.121,24	5.803.160	6.854.000	6.960.000	7.223.000	7.213.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.312,00	68.000	66.000	16.000	16.000	16.000
21 =	Finanzergebnis	-10.312,00	-68.000	-66.000	-16.000	-16.000	-16.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.246.809,24	5.735.160	6.788.000	6.944.000	7.207.000	7.197.000
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	6.246.809,24	5.735.160	6.788.000	6.944.000	7.207.000	7.197.000
29 =	Teilergebnis	6.246.809,24	5.735.160	6.788.000	6.944.000	7.207.000	7.197.000

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

01 - Steuern und ähnliche Abgaben:

Grundsteuer A (129.000 €, Vorjahr: 127.000 €): Das Aufkommen der Grundsteuer A ist mit einem tatsächlichen, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Hebesatz von 371 v.H. kalkuliert worden. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2018 wird der unveränderte fiktive Hebesatz in Höhe von 217 v.H. zur Berechnung herangezogen.

Grundsteuer B (1.634.000 €, Vorjahr: 1.592.000 €): Das Aufkommen der Grundsteuer B ist mit einem tatsächlichen, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Hebesatz von 488 v.H. zugrunde gelegt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2018 wird der unveränderte fiktive Hebesatz in Höhe von 429 v.H. zur Berechnung herangezogen.

Gewerbsteuer (2.183.000 €, Vorjahr: 1.795.000 €): Bei der Veranschlagung der Gewerbesteuer wurde der tatsächliche, gegenüber dem Vorjahr unveränderte von 422 v.H. angewandt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2018 wird bei der Gewerbesteuer ein unveränderter fiktiver Hebesatz in Höhe von 417 v.H. zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und der gegenüber den Planansätzen deutlich verbesserten Ergebnisse 2016 und 2017 wird im Haushaltsjahr 2018, nach Abzug ertragsmindernder Korrekturen von zu hoch festgesetzten Veranlagungen vergangener Jahre, eine Steigerung des Gewerbesteueraufkommens in Höhe von rd. 388.000 € gegenüber dem geplanten Ansatz des Vorjahres erwartet.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4.406.000 €, Vorjahr: 4.022.000 €): Bei der Veranschlagung des Haushaltsansatzes des Anteils an der Einkommensteuer wird von einem zu verteilenden Aufkommen in Höhe von rd. 8,374 Mrd. € (Vorjahr: 8,197 Mrd. €) ausgegangen. Die Verteilung erfolgt nach Schlüsselzahlen, die ab dem Jahr 2018 für drei Jahre gelten. Unter Anwendung der für die Gemeinde Recke geltenden Schlüsselzahl ergibt sich für das Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 4.406.000 €. Im Vergleich zum Haushaltsplanansatz 2017 erhöht sich der Ansatz 2018 um 384.000 €.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (491.000 €, Vorjahr: 406.000 €): Nach den Orientierungsdaten 2018-2021, dessen Werte auch die Erhöhungen aus der Bundesentlastung (5 Mrd. €) mit berücksichtigen, werden für das Jahr 2018 voraussichtliche Einzahlungen aufgrund des Anteils an der Umsatzsteuer in Höhe von 1,795 Mrd. € (Vorjahr: 1,448 Mrd. €) erwartet. Multipliziert mit der für die Gemeinde Recke ab 2018 für drei Jahre geltenden Schlüsselzahl ergibt sich ein Gesamtertrag aus dem Anteil an der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 491.000 €.

Vergnügungssteuer (81.000 €, Vorjahr: 76.000 €): Die Einnahmeerwartungen sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und werden gemäß Satzung festgesetzt. Der Steuerhebesatz beträgt 19 %. Die Steuer bemisst sich nach noch geltendem Recht für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit nach dem Einspielergebnis in Höhe der elektronisch gezählten Brutto-Kasse.

Hundesteuer (60.000 €, Vorjahr: 59.000 €): Die Veranschlagung der Hundesteuer in 2018 berücksichtigt einen Hundesteuersatz i. H. v. 70 € je Hund bzw. 140 € je gefährlichen Hund. Die letzte Hundebestandsaufnahme wurde im Jahr 2011 durchgeführt. Im gleichen Jahr erfolgte auch die letzte Anhebung des Hundesteuersatzes um 10 € je Hund (20 € bei den gefährlichen Hunden). Für das Jahr 2018 wird die Durchführung einer weiteren Hundebestandsaufnahme geprüft.

Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (426.000 €, Vorjahr: 385.000 €): Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Die Bemessung der Höhe der Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Auf Landesebene sind laut Modellrechnung zum GFG 2018 im Haushaltsjahr 2018 810 Mio. € (Vorjahr: 789 Mio. €) vorgesehen. Bei der Veranschlagung der Folgejahre wurden die Richtwerte des Orientierungsdatenerlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes NRW vom 09.11.2017 für den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum 2018-2021 zugrunde gelegt.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Schlüsselzuweisungen vom Land (4.112.000 €, Vorjahr: 3.882.000 €): Die Veranschlagung des Haushaltsansatzes der Schlüsselzuweisungen basiert auf der zuletzt aktualisierten Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017. Sie ist abhängig von der Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Recke und der zu verteilenden Schlüsselzuweisungsmasse. Nach Abzug der eigenen Steuerkraft ergibt sich für die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2018 rechnerisch (90%-ant.) ein Betrag in Höhe von 4.112.000 €. Trotz Anstieg der in der Referenzperiode maßgeblichen Steuerkraft der Gemeinde Recke um rd. 784.000 € (+ 10,7 %, Vorjahr: + 5,2 %) sind im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr dennoch Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen um rd. 230.000 € (+ 5,9 %) zu veranschlagen. Das liegt daran, dass in NRW Gesamtschlüsselzuweisungen und Gesamtsteuerkraft im gleichen Zeitraum ähnlich hoch zugenommen haben. Die zu verteilende Gesamtschlüsselzuweisungsmasse ist um 9,8 % (Vorjahr: + 2,6 %) und die gesamte Steuerkraft in NRW um 9,4 % (Vorjahr: + 4,4 %) gestiegen.

In der für den Finanzausgleich 2019 maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2017-30.06.2018 ist erneut mit einer vergleichsweise höheren Steuerkraft der Gemeinde, insbesondere aufgrund des deutlich gestiegenen Gewerbesteueraufkommens, zu rechnen. Unter Berücksichtigung der im Orientierungsdatenerlass vom 09.11.2017 dargestellten Entwicklungsrates, die im Vergleich zu der erwartenden Steigerung der gemeindlichen Steuerkraft deutlich niedriger liegt, und der Annahme einer im Finanzausgleich 2019 gleichbleibenden Verteilungsquotelung und nicht so stark gestiegenen Gesamtsteuerkraft, ist in 2019 im Vergleich zu 2018 mit einem geringeren Schlüsselzuweisungsbetrag zu rechnen (4.039.000 €). Im Orientierungsdatenerlass vom 09.11.2017 werden bei den Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2020 eine Steigerung von 6,4 % und für das Jahr 2021 eine Steigerung von 8,0 % prognostiziert. Ähnlich hohe Steigerungsraten sind bei der Entwicklung der gemeindlichen Steuerkraft nicht zu erwarten, so dass ab dem Jahr 2020 wieder mit ansteigenden Erträgen aus Schlüsselzuweisungen zu rechnen ist.

03 - Sonstige Transfererträge: Veranschlagt wurde im Jahr 2017 die Erstattung des Umlagebetrages aus der Abrechnung der Mehrbelastung Jugendamt 2015.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Veranschlagung von Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen entsprechend den Bestimmungen der Abgabenordnung.

15 - Transferaufwendungen:

Gewerbesteuerumlage (182.000 €, Vorjahr: 149.000 €): Der Ansatz ermittelt sich aus den durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Aufkommen, multipliziert mit dem Normalvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35 % (Vorjahr 35 %).

Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (176.000 €, Vorjahr: 145.000 €): Über die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage beteiligen sich die Gemeinden an den Kosten der Deutschen Einheit. Maßgebend ist der Vervielfältiger in Höhe von 33,5 % (Vorjahr 33,5 %), multipliziert mit dem durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Gewerbesteueraufkommen.

Finanzierungsbeteiligung und Belastungsausgleich nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW (ELAG) (45.000 €, Vorjahr: 101.000 €): Aus der Finanzierungsbeteiligung und dem Belastungsausgleich nach dem ELAG für das Abrechnungsjahr 2016 entstehen im Haushaltsjahr 2018 Aufwendungen in Höhe von rd. 45.000 €.

Kreisumlage (3.610.000 €, Vorjahr: 3.668.000 €): Die Kreisumlage richtet sich nach den Umlagegrundlagen entsprechend den Festsetzungen der neuesten Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017. Demnach ist für die Gemeinde Recke eine Messzahl in Höhe von 12.194.236 Punkten maßgebend (Steuerkraftmesszahl 8.081.981 + Schlüsselzuweisungen 4.112.255). Nach Einbringung der Haushaltssatzung 2018 des Kreises Steinfurt ist von einem gegenüber dem Vorjahr um 3,0 %-Punkte gesunkenen Hebesatz in Höhe von 29,60 v.H. (VJ: 32,60 v.H.) auszugehen. Multipliziert mit der Messzahl der Gemeinde Recke ist im Ergebnis eine Gesamtbelastung in Höhe von rd. 3.610.000 € aus der Allgemeinen Kreisumlage im Haushaltsjahr 2018 zu veranschlagen.

Jugendamtsmehrbelastung (2.675.000 €, Vorjahr: 2.419.000 €): Der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe liegt im Haushaltsjahr 2018 laut Eckdaten zum Entwurf der Haushaltssatzung 2018 des Kreises Steinfurt bei rd. 67,700 Mio. € (Vorjahr: 60,848 Mio. €). Unter Anwendung der Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Jugendamt im Kreis Steinfurt ergibt sich nach aktuell zur Verfügung stehenden Erkenntnissen, gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung des Kreises, ein Hebesatz für die Jugendamtumlage in Höhe von 21,48 v.H. (VJ: 21,63 v.H.). Multipliziert mit der maßgeblichen Messzahl ergibt sich im Jahr 2018 für die Gemeinde Recke ein zu leistender Umlagebetrag aus der Jugendamtsmehrbelastung in Höhe von rd. 2.620.000 €. Bei der Veranschlagung 2018 ist die Nachforderung des Kreises Steinfurt aus der Abrechnung der Jugendamtsmehrbelastung 2016 in Höhe von rd. 55.000 € hinzuzurechnen.

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen: Veranschlagung von Zinsen für Gewerbesteuererstattungen entsprechend den Bestimmungen der Abgabenordnung.

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	898.103,07	928.000	1.220.000	0	1.220.000	1.220.000	1.220.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	898.103,07	928.000	1.220.000	0	1.220.000	1.220.000	1.220.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	898.103,07	928.000	1.170.000	0	1.170.000	1.170.000	1.170.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen / 25 - Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen: Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 611.01/1/001 Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	658	688	810	0	810	810	810	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	658	688	810	0	810	810	810	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	658	688	810	0	810	810	810	0	0

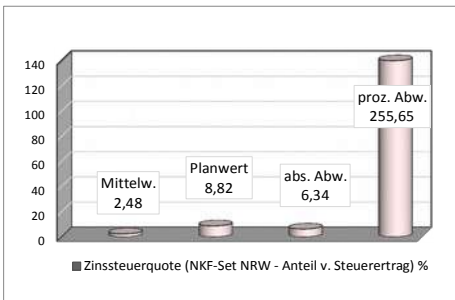
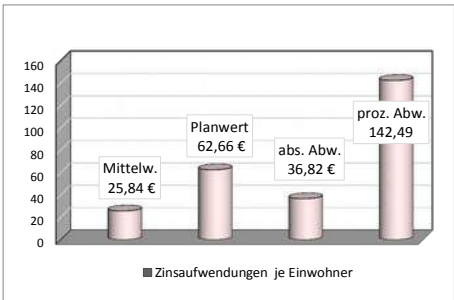
Maßnahme: 611.01/1/002 Schulpauschale/Bildungspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200	200	300	0	300	300	300	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	200	200	300	0	300	300	300	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	200	200	300	0	300	300	300	0	0
Maßnahme: 611.01/1/003 Sportstättenpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40	40	60	0	60	60	60	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	40	40	60	0	60	60	60	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	40	40	60	0	60	60	60	0	0
Maßnahme: 611.01/1/006 Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Bundesförderprogramms "Digitalpakt Schulen"									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	50	0	50	50	50	0	200
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	50	0	50	50	50	0	200
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50	0	-50	-50	-50	0	-200
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-50	0	-50	-50	-50	0	-200
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt

16.612.01

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich
FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
Beschreibung
Finanzdienstleistungen für andere Produkte und Fachbereiche, Verwaltung der Finanzmittel, Kreditwirtschaft, Zinserträge, Zinsaufwendungen
Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen
Zielgruppe
Rat und Ausschüsse, Fachbereiche, Behörden, Kreditinstitute, Banken
Personaleinsatz
Anzahl der Vollzeitstellen: -



Teilergebnisplan 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	170,89	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	676.977,79	712.000	709.000	653.000	591.000	535.000
21 = Finanzergebnis	-676.806,90	-712.000	-709.000	-653.000	-591.000	-535.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-676.806,90	-712.000	-709.000	-653.000	-591.000	-535.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-676.806,90	-712.000	-709.000	-653.000	-591.000	-535.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175.083,11	218.980	233.500	265.000	269.400	272.400
29 = Teilergebnis	-501.723,79	-493.020	-475.500	-388.000	-321.600	-262.600

Erläuterungen zum Teilhaushalt / Produkt

19 - Finanzerträge: Zinsen im Kontokorrentverkehr und Zinserträge von angelegten Kassenbeständen. Aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase werden keine Zinserträge erwartet.

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen: Veranschlagt sind die Zinsaufwendungen für Kreditmarktdarlehen sowie für Kassenkredite.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Interne Verrechnung der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung vom Produkt 11.538.01 "Abwasserbeseitigung" sowie Verrechnung des Zinsaufwandes der aufgenommenen Darlehen, die als Ausleihung in Form von Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH zur Finanzierung der wirtschaftlichen Betätigung weitergereicht wurden bzw. werden, mit dem Produkt 15.573.01 "Sonstige wirtschaftliche Unternehmen".

Teilfinanzplan 2018

A. Zahlungsübersicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	9.720	12.960	12.960
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	0	0	9.720	12.960	12.960
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	0	0	-9.720	-12.960	-12.960
Finanzierungstätigkeit							
32 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.500.000,00	4.287.000	595.200	0	197.600	197.600	1.864.000
33 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	197.000	0	0	0	0
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	1.500.000,00	4.287.000	792.200	0	197.600	197.600	1.864.000
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	681.666,21	820.000	1.288.000	0	1.642.000	1.221.000	2.852.000
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	197.000	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	681.666,21	820.000	1.288.000	0	1.839.000	1.221.000	2.852.000
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	818.333,79	3.467.000	-495.800	0	-1.641.400	-1.023.400	-988.000

Erläuterung zur Finanzplanung

29 - Sonstige Investitionsauszahlungen: Tilgung der, bis zum Ende der Zinsbindungsfrist (15.05.2026) zinsfreien, rückzahlbaren Zuwendung (220.000 €) aus dem Förderprogramm der NRW.Bank "Flüchtlingsunterkünfte", erstmalig ab dem 15.05.2019 in 68 Vierteljahresraten.

32 - Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen: Berücksichtigt werden

- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur möglichen Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften in Höhe von 200.000 €,
- die Aufnahme eines Kredites aus dem Förderprogramm des Landes NRW gemeinsam mit der NRW.Bank "Gute Schule 2020" in Höhe von 395.200 € in 2018 (für 2017 und 2018 je 197.600.000 €), in 2019 und 2020 197.600 € p.a.
- die Aufnahme eines Kassenkredites in 2018 in Höhe von 197.000 € zur Vorfinanzierung des Anbaus der Hauptschule. Die Tilgung erfolgt durch die in 2019 zufließende Jahresrate aus dem Förderprogramm des Landes "Gute Schule".

Im Rahmen des Programms "Gute Schule 2020" wird die langfristige Finanzierung der kommunalen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und den Um-/Ausbau kommunaler Schulinfrastruktur in Form einer darlehensweisen Gewährung der Mittel durch die NRW.Bank gefördert. Die anfallenden Tilgungs- und ggf. Zinsleistungen werden vom Land unmittelbar an die NRW.Bank geleistet. Die Laufzeit der Kredite soll 20 Jahre betragen, wobei das erste Jahr tilgungsfrei bleibt.

Für die haushaltsrechtliche Behandlung dieser "Fördermittel" sind folgende Handlungsempfehlungen des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW anzuwenden: Zur Finanzierung investiver Maßnahmen ist die Einzahlung der Darlehenssumme in der Finanzrechnung unter den Einzahlungen aus der Aufnahme von investiven Darlehen zu berücksichtigen. Demgegenüber steigen die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten in gleicher Höhe. Zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen leistet die Kommune Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit. Wird der fertiggestellte Vermögensgegenstand aktiviert, entsteht eine Forderung aus Transferleistungen gegenüber dem Land. Dem gegenüber wird ein sonstiger Sonderposten gebildet, der entsprechend der jährlichen Abschreibung des Vermögensgegenstandes über die jeweilige Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst wird. In der Ergebnisrechnung steht dem Aufwand aus der Abschreibung ein Ertrag aus der Schuldendiensthilfe des Landes gegenüber.

Werden konsumtive Maßnahmen finanziert, ist die Einzahlung der Darlehenssumme in der Finanzrechnung unter Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten zu berücksichtigen. Bei Durchführung der Maßnahmen entstehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung und Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen in der Ergebnisrechnung. In gleicher Höhe resultiert eine Forderung aus Transferleistungen gegenüber dem Land, der ein gleichlautender Ertrag aus Transferleistungen aus Schuldendiensthilfen gegenüber steht.

In beiden Fällen reduzieren sich die Verbindlichkeiten gegenüber der NRW.Bank und die Forderungen gegenüber dem Land in Höhe der durch das Land jährlich geleisteten Tilgungs- und ggf. Zinsleistungen, die den Kommunen durch die NRW.Bank jährlich mitgeteilt werden sollen.

Die Veranschlagung der Einzahlungen der Kreditaufnahmen des Landes erfolgt bei der Gemeinde zentral im Produkt "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft". Die Auszahlungen für investive Maßnahmen werden in diesem Zusammenhang im Produkt "Hauptschulen" berücksichtigt.

35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen: Tilgungsleistungen für Kredite bei Kreditinstituten, die nicht ergebniswirksam sind und somit nur im Finanzplan bzw. in der Finanzrechnung ausgewiesen werden.

Teilfinanzplan 2018

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 612.01/1/000 Aufnahme von Darlehen / Umschuldung									
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.500	1.420	197	0	0	0	1.864	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	1.500	1.420	197	0	0	0	1.864	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.500	1.420	197	0	0	0	1.864	0	0
Maßnahme: 612.01/1/001 Tilgung von Darlehen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-682	-820	-1.288	0	-1.839	-1.221	-2.852	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-682	-820	-1.288	0	-1.839	-1.221	-2.852	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-682	-820	-1.288	0	-1.839	-1.221	-2.852	0	0
Maßnahme: 612.01/2/001 Aufnahme von Darlehen für die Gewährung von Ausleihungen									
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	2.670	200	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	2.670	200	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	2.670	200	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 612.01/3/001 Kreditaufnahme aus dem Investitionsprogramm "Gute Schule 2020"									
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	197	395	0	198	198	0	197	790
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	197	395	0	198	198	0	197	790
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	197	395	0	198	198	0	197	790
Maßnahme: 612.01/4/001 Rückzahlbare Zuwendung aus dem Förderprogramm NRW.Bank "Flüchtlingsunterkünfte"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	-10	-13	-13	0	-220
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	-10	-13	-13	0	-220
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-10	-13	-13	0	-220

Sonstige Übersichten

- Stellenplan
- Zuwendungen an Fraktionen
- Verpflichtungsermächtigungen
- Entwicklung des Eigenkapitals
- Verbindlichkeiten
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- NKF-Kennzahlenset
- Nutzungsdauertabelle der gemeindlichen Vermögensgegenstände
- Beteiligungsübersicht
- Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung, Lagebericht der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH



STELLENPLAN

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen am 01.01.2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Beamte auf Zeit	B 3	1		1	1	
Höherer Dienst	A 14					
Gehobener Dienst	A 13			1	1	
	A 12					
	A 11					
	A 10 A 9	1		1	0,93	
Mittlerer Dienst	A 8	1		1	0,33	
		3		4	3,26	

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnungen	Beamte / Besoldungsgruppen										
				Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittler Dienst	
				B3	B2	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8
01			Innere Verwaltung											
	111		Verwaltungssteuerung und Service											
		01	Gemeindeorgane	1,00										1,00
		02	Zentrale Dienste								0,01			0,40
		03	Personalwesen								0,97			0,60
			Technikunterstützte											
		05	Informationsverarbeitung								0,005			0,005
05			Soziale Leistungen											
			Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch											
	312		Sozialgesetzbuch											
		01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II								0,01			0,01
08			Sportförderung											
	424		Sportstätten und Bäder											
		03	Bäder								0,005			0,005
				1,00							1,00		1,00	3,00

STELLENPLAN

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
	01.01.2018	01.01.2017		
1	2	3	4	5
E15				(1,0 bis 12/2020 befr.)
E14	1	1	1	
E13				
E12				
E11	2	1	1	
E10	4	4	4	
S11b	0,5			
E9		5,52	4,23	
E9c				
E9b	3,52			
E9a	5			
E8	5,64	10,77	9,58	
E7	1	1	1	
E6	19,45	16,45	15,95	
E5	4,78	7,78	6,78	
E4	1	1	1	
E3				
E2	0,89	0,89	0,86	
E1				
	48,78	49,41	45,40	

Stellenübersicht
Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnungen														S11b	Zusammen
				E14	E11	E10	E9a	E9b	E8	E7	E6	E5	E4	E2				
01			Innere Verwaltung															
	111		Verwaltungssteuerung und Service															
		01	Gemeindeorgane	0,22	0,10		0,50		0,38		0,14	0,08				1,42		
		02	Zentrale Dienste	0,19		0,01	0,18		0,98		0,305	1,56		0,385		3,61		
		03	Personalwesen	0,20					0,13							0,33		
		04	Finanzsteuerung und Buchhaltung	0,20		1,05	0,21	1,00	0,06		1,26	0,04				3,82		
		05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	0,01					0,85							0,86		
		06	Liegenschaftsverwaltung	0,04								0,35				0,39		
		07	Gebäudemanagement				0,03		0,04		0,315	0,530		0,325		1,24		
		08	Bauhof			0,04	0,05				6,99	0,06	1,00			8,14		
		09	Städtepartnerschaften						0,01		0,01					0,02		
02			Sicherheit und Ordnung															
	121		Statistik und Wahlen															
		01	Statistik und Wahlen		0,06		0,07				0,02	0,01				0,16		
	122		Ordnungsangelegenheiten															
		01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung		0,20	0,06	0,04				0,12					0,42		
		02	Meldewesen		0,02		0,50				0,93					1,45		
		03	Personenstandswesen		0,08		0,03	0,10			0,35					0,56		
		04	Gewerbewesen, Gaststätten		0,05		0,10				0,05					0,20		
	126		Brandschutz															
		01	Brandschutz, Brandbekämpfung		0,10											0,10		
03			Schulträgeraufgaben															
	211		Grundschulen															
		01	Grundschulen		0,07	0,02	0,31		0,13		1,34	0,93		0,18		2,98		
	212		Hauptschulen															
		01	Hauptschulen		0,05		0,15		0,05		0,75	0,64				1,64		
	215		Realschulen															
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)		0,01						0,01					0,02		
	217		Gymnasien															
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)		0,01						0,01					0,02		
	241		Schülerbeförderung															
		01	Schülerbeförderung		0,01						0,16					0,17		
	243		Sonstige schulische Aufgaben															
		01	Sonstige schulische Aufgaben		0,01						0,02					0,03		
04			Kultur und Wissenschaft															
	263		Musikschulen															
		01	Musikschulen		0,01						0,23	0,015				0,255		
	271		Volkshochschulen															
		01	Volkshochschulen		0,01						0,42	0,005				0,435		
	281		Heimat- u. sonst. Kunstpflege															
		01	Kommunale Kulturförderung		0,01		0,02	0,05	0,02		0,21	0,05				0,36		
		02	Alte Ruthemühle				0,03				0,09					0,12		
05			Soziale Leistungen															
			Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch															
	312		Grundsicherung und Leistungen nach SGB II		0,03	0,55	1,00	1,29								2,87		
	313		Leistungen für Asylbewerber															
		01	Hilfe nach dem AsylbLG		0,03	0,30		0,25			0,40				0,475	1,455		
	315		Soziale Einrichtungen															
		01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber		0,04		0,04	0,50			0,45				0,025	1,055		
			Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch															
	333		Grundversorgung im Alter u. Erwerbsminderung SGB XII		0,01			0,25								0,26		
	351		Sonstige soziale Leistungen															
		01	Sonstige soziale Leistungen		0,01			0,03	0,96		0,11					1,11		

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnungen													
				E14	E11	E10	E9a	E9b	E8	E7	E6	E5	E4	E2	S11b	Zusammen
06			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe													
	362		Jugendarbeit													
		01	Jugendarbeit		0,02						0,05					0,07
	365		Tageseinrichtungen für Kinder													
		01	Tageseinrichtungen für Kinder		0,01		0,13				0,35					0,49
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit													
		01	Öffentliche Spielplätze u. Bolzplätze				0,05									0,05
08			Sportförderung													
	424		Sportstätten und Bäder													
		01	Sporthallen				0,13		0,01		0,31	0,035				0,485
		02	Sportaußenanlagen				0,05		0,015		0,05	0,015				0,130
		03	Bäder			0,01	0,10		2,005		1,05	0,01				3,175
09			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation													
	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation													
		01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		0,55	0,27						0,15				0,97
10			Bauen und Wohnen													
	521		Bau- und Grundstücksordnung													
		01	Bauordnung und Bauaufsicht		0,15	0,17						0,10				0,42
	522		Wohnungsbauförderung													
		01	Wohnungsbauförderung		0,02							0,01				0,03
	523		Denkmalschutz und -pflege													
		01	Denkmalschutz und -pflege		0,02							0,01				0,03
11			Ver- und Entsorgung													
	537		Abfallwirtschaft													
		01	Abfallwirtschaft			0,22					0,33					0,55
	538		Abwasserbeseitigung													
		01	Abwasserbeseitigung	0,05		0,495			1,00	2,06	0,05					3,655
12			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV													
	541		Gemeindestraßen													
		01	Gemeindestraßen		0,11	0,475										0,585
		02	Straßenbeleuchtung			0,08										0,08
	545		Straßenreinigung													
		01	Straßenreinigung				0,05									0,05
	546		Parkeinrichtungen													
		01	Park- und Stellplätze				0,02									0,02
			ÖPNV													
	547	01	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs			0,01										0,01
13			Natur- und Landschaftspflege													
	551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau													
		01	Park- und Grünanlagen				0,15									0,15
	552		Öffentl. Gewässer, Wasserbaul. Anlagen													
		01	Wasserläufe, Wasserbau			0,05										0,05
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen													
		01	Friedhöfe, Kriegsgräber		0,01		0,03									0,04
14			Umweltschutz													
	561		Umweltschutzmaßnahmen													
		01	Umwelt- und Naturschutz		0,10	0,01	1,00				0,08					1,19
15			Wirtschaft und Tourismus													
	571		Wirtschaftsförderung													
		01	Wirtschaftsförderung	0,04		0,10										0,14
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen													
		01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen	0,05												0,05
		02	Märkte, Volksfeste		0,09		0,03				0,01					0,13
	575		Tourismus													
		01	Tourismus			0,08		0,05			0,55	0,05				0,73
				1,0	2,0	4,0	5,0	3,52	5,64	1,0	19,45	4,78	1,0	0,89	0,50	48,78

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2018	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2017	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. am 30.6.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13	-	-	-	
Inspektorinnen z.A. / Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
Insgesamt		-	-	-	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2018	Beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	4	2	
Praktikantinnen/Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		4	2	

Zuwendungen an Fraktionen

Anlage gem. § 56 Abs. 3 GO NW

Teil A: Geldleistungen

Gemäß Beschluss des Rates vom 25.09.2014 wird den Fraktionen als Zuwendung zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung neben einem Sockelbetrag von jährlich 100,00 €, ein Betrag von 4,50 € je Monat und Fraktionsmitglied gezahlt.

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2016 EUR	Erläuterungen
		2018 EUR	2017 EUR		
1	CDU	748,00	748,00	748,00	
2	KBR	532,00	532,00	532,00	
3	SPD	370,00	370,00	370,00	
	gesamt	1.650,00	1.650,00	1.650,00	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Für die Fraktionsarbeit wird kein Personal gestellt, die Bereitstellung von Fahrzeugen erfolgt ebenfalls nicht.

Jeder Fraktion stehen im Rahmen ihrer Fraktionsarbeit die Besprechungs- bzw. Sitzungsräume des Rathauses einschließlich Ausstattung zur Verfügung. Wegen der Mehrfachnutzung auch als Besprechungsraum für die Verwaltung sowie als Sitzungsraum ist die Ausweisung einer geldwerten Leistung nicht möglich.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2018 TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR
1	2	3	4
Fachbereich III, Produkt 11.536.01 "Versorgung mit Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur" Breitbandausbau, Glasfaserausbau 3.778	3.778	-	-
-	-	-	-
Summe: 3.778	3.778	-	-
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (Investitions- u. Liquiditätskredite) 792	197	197	1.864

Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HH-Jahres	Jahres-ergebnis	Veränderung (einschl. Verrechnung gem § 43 Abs. 3 GemHVO)	Stand zum Ende des HH-Jahres	Fiktiver Haushalts-ausgleich	Genehmigungs-fähigkeit	HH-Sicherung § 76 I Nr. 1 GO NRW - 1/4 allg. Rücklage	HH-Sicherung § 76 I Nr. 2 GO NRW - 1/20 allg. Rücklage
2009	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.964.694,05 €		-81.680,85 €	9.883.013,20 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.805.381,00 €	-515.814,37 €	-515.814,37 €	3.289.566,63 €				
	Summe Eigenkapital	13.770.075,05 €		-597.495,22 €	13.172.579,83 €				
2010	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.883.013,20 €			9.883.013,20 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.289.566,63 €	-243.834,27 €	-243.834,27 €	3.045.732,36 €				
	Summe Eigenkapital	13.172.579,83 €		-243.834,27 €	12.928.745,56 €				
2011	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.883.013,20 €			9.883.013,20 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.045.732,36 €	-529.226,56 €	-529.226,56 €	2.516.505,80 €				
	Summe Eigenkapital	12.928.745,56 €		-529.226,56 €	12.399.519,00 €				
2012	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.883.013,20 €		66.694,00 €	9.949.707,20 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	2.516.505,80 €	-77.478,13 €	-77.478,13 €	2.439.027,67 €				
	Summe Eigenkapital	12.399.519,00 €		-10.784,13 €	12.388.734,87 €				
2013	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.949.707,20 €		-110.497,37 €	9.839.209,83 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	2.439.027,67 €	-608.546,73 €	-608.546,73 €	1.830.480,94 €				
	Summe Eigenkapital	12.388.734,87 €		-719.044,10 €	11.669.690,77 €				
2014	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.839.209,83 €		18.044,53 €	9.857.254,36 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.830.480,94 €	-1.098.731,35 €	-1.098.731,35 €	731.749,59 €				
	Summe Eigenkapital	11.669.690,77 €		-1.080.686,82 €	10.589.003,95 €				
2015	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.857.254,36 €		-79.999,56 €	9.777.254,80 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	731.749,59 €	-58.394,51 €	-58.394,51 €	673.355,08 €				
	Summe Eigenkapital	10.589.003,95 €		-138.394,07 €	10.450.609,88 €				
2016	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.777.254,80 €		82.202,70 €	9.859.457,50 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	673.355,08 €	652.751,87 €	652.751,87 €	1.326.106,95 €				
	Summe Eigenkapital	10.450.609,88 €		734.954,57 €	11.185.564,45 €				
2017	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.859.457,50 €			9.859.457,50 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.326.106,95 €	227.425,00 €	227.425,00 €	1.553.531,95 €				
	Summe Eigenkapital	11.185.564,45 €		227.425,00 €	11.412.989,45 €				
2018	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.859.457,50 €			9.859.457,50 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.553.531,95 €	216.970,00 €	216.970,00 €	1.770.501,95 €				
	Summe Eigenkapital	11.412.989,45 €		216.970,00 €	11.629.959,45 €				
2019	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.859.457,50 €			9.859.457,50 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.770.501,95 €	733.130,00 €	733.130,00 €	2.503.631,95 €				
	Summe Eigenkapital	11.629.959,45 €		733.130,00 €	12.363.089,45 €				
2020	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.859.457,50 €			9.859.457,50 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	2.503.631,95 €	1.094.830,00 €	1.094.830,00 €	3.598.461,95 €				
	Summe Eigenkapital	12.363.089,45 €		1.094.830,00 €	13.457.919,45 €				
2021	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.859.457,50 €			9.859.457,50 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.598.461,95 €	1.097.250,00 €	1.097.250,00 €	4.695.711,95 €				
	Summe Eigenkapital	13.457.919,45 €		1.097.250,00 €	14.555.169,45 €				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vor- jahres	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Stand zum Ende des Haushalts- jahres
	31.12.2016	01.01.2018	31.12.2018
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.745	20.988	20.364
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich			0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt			0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	19.745	20.988	20.364
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.148	918	695
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	322	296	296
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	749	328	328
7. Sonstige Verbindlichkeiten	324	324	324
8. Erhaltene Anzahlungen	2.452	2.452	2.452
9. Verbindlichkeiten gesamt	24.740	25.306	24.459
<u>nachrichtlich:</u> Kreditmarktschulden der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH	1.491	1.365	1.238

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden - Kreditmarktdarlehen

Lfd. Nr.	Darlehnsgeber	Darlehnszweck	Ursprüngliche Höhe d. Schulden	Schulden am 01.01.2018	Zinsen 2018		Tilgung 2018		Voraussichtl. Stand am 31.12.2018
			Euro	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	Euro
	Kreditmarktschulden:								
1	NRW.Bank	Umschuldung	1.441.843,10	549.061,09	5,59	29.440,03	2,00	60.447,85	488.613,24
2	NRW.Bank		511.291,88	258.668,24	5,25	13.164,36	1,50	21.347,84	237.320,40
3	NRW.Bank		1.022.583,76	698.681,86	5,68	39.069,65	1,00	29.238,95	669.442,91
4	NRW.Bank		2.020.000,00	1.418.513,04	4,84	67.499,74	1,50	60.467,26	1.358.045,78
5	NRW.Bank	Investitionskredit	1.000.000,00	959.734,15	1,46	13.862,29	2,66	27.337,10	932.397,05
6	NRW.Bank	Beteiligungsfinanzierung SWTE	1.616.612,00	1.616.612,00	2,37	38.313,72	ab 2026	0,00	1.616.612,00
7	Westd.Immobilien Bank		1.000.000,00	670.957,93	4,61	30.393,40	1,57	31.406,60	639.551,33
8	Kreissparkasse Steinfurt	Umschuldung	380.000,00	262.212,39	3,41	8.792,04	2,00	11.765,96	250.446,43
9	Kreissparkasse Steinfurt		350.000,00	311.976,08	4,33	13.452,85	1,00	311.976,08	0,00
10	Kreissparkasse Steinfurt	Umschuldung	4.435.367,62	4.102.107,83	4,49	182.660,11	2,72	137.339,89	3.964.767,94
11	Kreissparkasse Steinfurt	Beteiligungsfinanzierung SWTE	1.616.611,50	1.616.611,50	2,104	35.080,48	ab 2026	0,00	1.616.611,50
12	Dt.Gen.Hypothekenbank	Umschuldung	358.402,06	190.797,00	5,09	9.409,36	2,00	16.001,36	174.795,64
13	Dt.Gen.Hypothekenbank		1.022.583,76	768.867,90	5,24	39.822,45	1,00	23.986,79	744.881,11
14	WL-Bank		1.000.000,00	851.181,21	3,973	33.578,78	1,00	16.151,22	835.029,99
15	WL-Bank		500.000,00	431.812,96	3,984	17.126,57	1,00	7.793,43	424.019,53
16	KfW Bankengruppe	Abwassertechn.Maßnahme	58.000,00	37.120,00	4,65	1.672,15	jährl.	2.320,00	34.800,00
17	KfW Bankengruppe	Rahmenkredit	850.000,00	595.000,00	3,75	21.993,75	jährl.	34.000,00	561.000,00
18	KfW Bankengruppe	Rahmenkredit	200.000,00	168.000,00	4,40	7.304,00	jährl.	8.000,00	160.000,00
19	KfW Bankengruppe	Investitionskredit	800.000,00	555.547,00	0,83	4.334,36	jährl.	88.892,00	466.655,00
20	KfW Bankengruppe	Investitionskredit	2.000.000,00	1.607.135,00	1,21	18.798,11	jährl.	142.860,00	1.464.275,00
21	KfW Bankengruppe	Investitionskredit	520.000,00	499.471,00	0,38	1.843,82	jährl.	27.372,00	472.099,00
22	KfW Bankengruppe	Beteiligungsfinanzierung SWTE	870.000,00	842.812,00	0,33	2.646,70	jährl.	108.752,00	734.060,00
23	Helaba/KSK Steinfurt	Investitionskredit u. FW	2.000.000,00	1.974.641,97	1,83	35.882,21	2,53	51.417,79	1.923.224,18
24	Darlehen zwecks Gewährung von Ausleihungen Beteiligungsfinanzierung an Bürgerwindgesellschaften		200.000,00						200.000,00
25	Darlehensaufnahme aus dem Förderprogramm des Landes NRW, gemeinsam mit der NRW.Bank, "Gute Schule 2020" (Raten 2017 u. 2018 a' 197.600 €)		395.200,00						395.200,00
Zusammen:			26.168.495,68	20.987.522,15		666.140,93		1.218.874,12	20.363.848,03

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden - Schuldendiensthilfen

Lfd. Nr.	Empfänger	Darlehnszweck	Ursprüngliche Höhe d. Schulden	Schulden am 01.01.2018	Zinsen 2018		Tilgung 2018		Voraussichtl. Stand am 31.12.2018
					v.H.	Euro	v.H.	Euro	
			Euro	Euro					Euro
	Schuldendiensthilfen								
1	TuS, Recke	Sozialgebäude Brookweg	36.813,02	1.022,55	-	-	jährl.	1.022,55	0,00
2	Kath.Kirchengemeinde	Kindergarten Hopstener Str.	100.213,21	15.828,68	3,99	607,51	2,00	5.374,21	10.454,47
			137.026,23	16.851,23		607,51		6.396,76	10.454,47
3	Generalvikariat Münster	1. Erweiterung Fürstenbergschule	336.174,41	184.883,88	4,45	8.108,66	2,00	184.883,88	0,00
4	Generalvikariat Münster	2. Erweiterung Fürstenbergschule	825.000,00	434.698,00	3,95	16.633,92	jährl.	27.172,00	407.526,00
5	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptsch	33.249,88	30.272,04	3,78	ant. 68,27	1,00	451,42	29.820,62
6	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptsch	113.249,89	103.107,32	3,78	ant. 232,54	1,00	1.537,51	101.569,81
7	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptsch	161.000,00	147.697,12	2,80	4.114,61	2,00	2.003,39	145.693,73
			1.468.674,18	900.658,36		29.158,00		216.048,20	684.610,16
Zusammen:			1.605.700,41	917.509,59		29.765,51		222.444,96	695.064,63

NKF-Kennzahlenset NRW
Wertgrößen zur Ermittlung der Kennzahlen

Gemeinde (GV):	Gemeinde Recke 566072
Körperschafts-Status:	Kreisangehörige Gemeinde

	(IST)	(IST)	Vorjahr (Plan)	HHJ	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr
Haushaltsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Daten aus dem Ergebnisplan/ der Ergebnisrechnung							
Erträge aus Steuern und ähnl. Abgaben (Umlageverbände: Allg.Umlagen)	7.969.157	8.633.886	8.462.000	9.410.000	9.725.000	9.942.000	10.142.000
Erträge aus Zuwendungen	5.130.404	5.656.982	5.286.790	6.193.580	6.028.310	6.587.830	6.661.700
Ordentliche Erträge	18.214.656	20.676.384	20.386.690	20.437.480	20.731.100	21.605.940	21.855.890
Personalaufwendungen	3.083.522	3.144.292	3.272.110	3.400.320	3.445.370	3.505.970	3.592.470
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.267.136	3.661.771	3.817.960	3.874.550	3.861.800	3.725.100	3.733.250
Bilanzielle Abschreibungen	2.034.132	2.008.497	1.965.605	1.929.140	1.924.530	1.895.160	1.828.690
Transferaufwendungen	7.523.227	8.822.639	8.344.440	8.219.040	8.254.840	8.386.140	8.687.540
Ordentliche Aufwendungen	17.714.921	19.562.553	19.716.625	19.808.170	19.688.280	20.258.870	20.555.950
Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	646.190	687.290	780.000	775.000	669.000	607.000	551.000
Finanzergebnis	-558.130	-461.080	-442.640	-412.340	-309.690	-252.240	-202.690
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Finanzrechnung							
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	655.008	1.661.168	330.190	369.870	1.004.420	1.204.550	1.509.730
Bilanzdaten							
Status der Bilanz	Vom Rat festgestellt	Entwurf	Vom Rat festgestellt	Entwurf	Entwurf	Entwurf	Entwurf
Infrastrukturvermögen	34.545.648	34.114.122					
Anlagevermögen	71.333.416	71.476.272					
Liquide Mittel	3.126.951	4.362.281					
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	9.777.255	9.859.458	9.859.458	9.859.458	9.859.458	9.859.458	9.859.458
Ausgleichsrücklage	731.750	673.355	1.326.107	1.553.532	1.770.502	2.503.632	3.598.462
Eigenkapital gesamt	10.450.610	11.185.564	11.412.989	11.629.959	12.363.089	13.457.919	14.555.169
Sonderposten für Zuwendungen	22.544.566	22.378.470					
Sonderposten für Beiträge	13.328.819	13.013.396					
Pensionsrückstellungen	7.461.444	7.440.762					
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0					
Fremdkapital gesamt	31.619.131	33.419.980					
Bilanzsumme	77.949.742	80.005.708					
Sonstige Daten							
Anlagevermögen: Zugänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	6.004.114	2.084.176					
Anlagevermögen: Zuschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	0	99.822					
Anlagevermögen: Abgänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	224.493	207.452					
Anlagevermögen: Abschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	1.977.316	1.989.884					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Verbindlichkeitspiegel)	3.149.740	3.912.619					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Verb.-Spiegel)	15.223.774	14.244.278					
Forderungen mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Forderungsspiegel)	656.056	470.466					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Summenbildung)	1.485.982	1.464.905	1.493.680	1.493.270	1.471.070	1.875.060	1.823.450
Steuerbeteiligungen (GewSt.-Umlage, Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit)	232.433	292.000	294.000	358.000	358.000	190.000	193.000
Jahresergebnis:	-58.395	652.752	227.425	216.970	733.130	1.094.830	1.097.250

NKF-Kennzahlenset NRW

Gemeinde (GV):	Gemeinde Recke 566072
Körperschafts-Status:	Kreisangehörige Gemeinde

	(IST)	(IST)	Vorjahr (Plan)	HHJ	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr
Kennzahl	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aufwandsdeckungsgrad	102,8%	105,7%	103,4%	103,2%	105,3%	106,6%	106,3%
Eigenkapitalquote 1	13,4%	14,0%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Eigenkapitalquote 2	59,4%	58,2%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Fehlbetragsquote	0,6%	-6,2%	-2,0%	-1,9%	-6,3%	-8,9%	-8,2%
Infrastrukturquote	44,3%	42,6%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Abschreibungsintensität	11,5%	10,3%	10,0%	9,7%	9,8%	9,4%	8,9%
Drittfinanzierungsquote	73,1%	72,9%	76,0%	77,4%	76,4%	98,9%	99,7%
Investitionsquote	272,7%	99,4%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Anlagendeckungsgrad 2	96,7%	95,5%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Dynamischer Verschuldungsgrad	42,5	17,2	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Liquidität 2. Grades	120,1%	123,5%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	4,0%	4,9%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Zinslastquote	3,6%	3,5%	4,0%	3,9%	3,4%	3,0%	2,7%
Netto-Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote	43,0%	40,9%	40,7%	45,1%	46,0%	45,5%	45,9%
Zuwendungsquote	28,2%	27,4%	25,9%	30,3%	29,1%	30,5%	30,5%
Personalintensität	17,4%	16,1%	16,6%	17,2%	17,5%	17,3%	17,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	18,4%	18,7%	19,4%	19,6%	19,6%	18,4%	18,2%
Transferaufwandsquote	42,5%	45,1%	42,3%	41,5%	41,9%	41,4%	42,3%
Jahresergebnis:	-58.395	652.752	227.425	216.970	733.130	1.094.830	1.097.250

Nutzungsdauertabelle der Gemeinde Recke (§ 35 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
1	Gebäude und bauliche Anlagen		
1.01	Abwasserhebe- und -Reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30 - 40	30 G
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	50 G
	<i>Kanalfreigefälle</i>		50 G
	<i>Druckentwässerungssystem</i>		50 G
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	30 G
	<i>Kläranlage (Gebäude)</i>		80 G
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	
	<i>Buswarthallen in massiver Bauweise, Betonkonstruktionen</i>		40
	<i>Buswarthallen in sonstiger Bauweise, Holzkonstruktionen, Stahl-/Glaskonstruktionen,</i>		20
	<i>Stahl-/ Stahlblechkonstruktionen</i>		
	<i>Bau- und Bodendenkmäler</i>		J.
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	30 G
	<i>Regenrückhaltebecken, -klärbecken</i>		50 G
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	80
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	50
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	60
	<i>Betonfertiggaragen</i>		60
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80	80
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	80
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60	50
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.15	Hallenbäder	40 - 70	70
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	40 - 80	J.
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	70 - 100	J.
1.18	Industriegebäude, Werstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40 - 60	60
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	J.
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	80
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	J.
1.22	Krematorien	50 - 60	J.
1.23	Lager (massiv)	40 - 60	60
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	J.
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	J.
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	50 G
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	J.
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	J.
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	J.
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30	J.
1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	80
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	J.
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17 - 25	J.
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u. a. Funktionsgebäude) Sportzentrum	40 - 60	60
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	50
1.38	Transformatoren- und Schaltheuser, Trafostationshäuser	20 - 50	J.
1.39	Tunnel	70 - 80	J.
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	80
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	J.
1.42	Wassertürme	40 - 50	J.

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
1.43	Wohncontainer	10 - 20	J.
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	80
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)		
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	20 - 40	40
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	40
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	80
	Brücken Stahlbeton		100
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20 - 50	50
	Wasserflächen (Biotope)		20
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25	J.
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	J.
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar	10 - 30	
2.08	Spielplätze, Bolzplätze, Ausweich (ohne Din.-Normaufbau)	10 - 15	15
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze) inkl. Sportanlagen (Laufbahn, etc.)	20 - 25	25
2.09.1	Sportplätze (Kunstrasenplätze, Kunststoffspielfelder)	20 - 25	20
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	25 - 50	vorher 30 - 60
	Außenbereichsstraßen (Asphalt)		50
	Wirtschaftswege im Außenbereich		40
	Innenbereichsstraßen (Asphalt) inkl. Geh- und Radwege		50 (60 alt)
	Innenbereichsstraßen (Pflaster) inkl. Geh- und Radwege		50 (60 alt)
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30	30
	Asphaltstraßen einfacher Bauart		30
	Wassergebundene Straßen (Schotter)		20
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)		
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33	12,5 G
	elektrotechnische Anlagen		12,5 G
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15	15
	Abgaswarnanlage		15
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	15
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33	J.
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20	20
3.06	Beleuchtungsanlagen (Straßenbeleuchtung)	20 - 30	30
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15	15
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20	J.
3.09	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfversorgungsleitungen	10 - 20	J.
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15	12,5 G
3.11	Druckrohrleitungen	20 - 40	50 G
3.12	Gasleitungen	40 - 45	J.
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	10 - 15	15
3.14	Heizkanäle	40 - 50	50
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25	J.
3.16	Leitstellentechnik	5 - 15	15
3.17	Mess- und Prüfgeräte (Bauhof, Feuerwehr, Kläranlage)	8 - 12	12
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter (Bauhof)	15 - 20	20
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	8 - 12	J.
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25	20
3.21	Seitenradarmesssystem		5
3.22	Solaranlagen (Buswartehallen)	10 - 15	15
3.23	Stromverteilungsanlagen	10 - 15	15
3.24	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15	15
3.25	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10 - 15	J.
3.26	Videolanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	J.
3.27	Waschanlage, Waschstraße	5 - 15	J.
3.28	Wasseraufbereitungsanlage, -enthärtungsanlagen, -reinigungsanlagen	10 - 15	15

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
3.29	Windkraftanlagen	15 - 20	./.
4	Maschinen und Geräte	5 - 20	10
4.01	Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12	10
4.02	Allgemein	5 - 8	
	Aufsatzwasserbehälter		5
	Betonkleinmischer		5
	Bohrhammer, Bohrmaschine, Elektroaufbruchhammer, etc.		8
	Container		10
	Druckereimaschinen u.ä.		7
	Flächensplitter		5
4.03	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8 - 10	
	Großspielgeräte (z.B. Rutschbahn Hallenbad)		15
	Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte, Kicker, usw.		10
4.04	Zusatz-/ Anbaugeräte für Fahrzeuge		
	Aufsatzstreuer		10
	Schneepflug		12
	Vorbaukehrmaschine, Frontkehrbesen, Wildkrautbürstenvorbau		7
4.05	Maschinen und Geräte der Feuerwehr		
	Atemschutzüberwachungstafel		8
	B-Haspel		15
	Chip-Mess-System		8
	Dichtkissen/Hebekissen		15
	Gasmessgerät		10
	Gasspürgerät		8
	GMC-Prüfgerät		8
	Greifzug		15
	Heimtrainer		5
	Hochleistungslüfter		15
	Hohlstahlrohr		15
	Kehrmaschine		15
	Kombigerät		8
	Krankentransporthängematte		15
	Kühlzelle		8
	Markise		10
	Plasmascheidegerät		15
	Presslufthammer, Boddygard		20
	Rettungsplattform		15
	Rettungszyylinder		15
	Schiebeleiter		15
	Schlauchhaspel		15
	Schneidegerät		15
	Schnelleinsatz		8
	Spreitzer		15
	Sprungpolster		16
	Stromaggregat		15
	Stromerzeuger		15
	Tauchpumpe		20
	Wärmebildkamera		10
	Wäschetrockner (Industrie)		10
	Waschmaschine (Industrie)		10
5	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20	
5.01	Büromaschinen, Flipcharts	5 - 10	10
	Abfallbehälter, Aktenvernichter		10

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
	Aktenregalanlage (Archiv)		20
	Bücher, Medien		5
	Flipcharts, Tageslichtprojektoren, Beamer, Präsentationsgeräte		8
	Schreibmaschinen		9
5.02	Audio- und Videogeräte	7 - 10	
	Fernseher, Videorecorder, Datensichtgeräte		10
	Kassettenrecorder, CD-Player, DVD-Player, Filmgeräte, Lautsprecher		7
5.03	Digitalkameras, Kameras aller Art	7	7
5.04	Kopierer, Telefaxgeräte und Frankiermaschinen	5	5
	Zeiterfassungsgeräte		7
	Registrierungskasse		6
5.05	Telekommunikationsgeräte, Funkgeräte, Handys, Meldeempfänger	5 - 8	8
5.06	Computer und Peripheriegeräte	3 - 5	
	Computer, Drucker, Scanner, Notebook, Bildschirm, Beamer		5
5.07	Software	5 - 10	
	Konzessionen		10
	Software, Lizenzen, Windows Lizenzen, Einzelplatzlizenzen		5
5.08	Netzserver	3 - 7	5
5.09	Werkstatteinrichtungen		
	Bauzaun, mobil		9
	Dienst- und Schutzkleidung		8
	Druckluftmeißel		10
	Einscheibenreinigungsgerät / Bohnermaschine		8
	Elektroschrauber, Schlagschrauber		3
	Freischneider		9
	Hobelmaschinen (stationär)		15
	Hochdruckreiniger		8
	Hochentaster		8
	Holzhacker (Schredder)		8
	Holzhäckseler		8
	Hydraulik Testgeräte		18
	Hydraulisches Bohrgerät		3
	Kompressor		14
	Krananlage (Schwenkkran, etc.)		14
	Laubsauger, -bläser		5
	Leitern aller Art		18
	Mähroboter		6
	Motorsägen, mobile Sägen, Schleifmaschinen, Schneidemaschinen aller Art		8
	Rasenkantenschneider		5
	Rasenmäher, Mähgeräte aller Art		9
	Reifenmontiergerät		4
	Rührfix für Straßenrisse		5
	Rüttelplatten, Walzen		11
	Schachthebegerät		5
	Schweißgerät		13
	Spritzgerät		5
	Standbohrmaschine		16
	Staubsauger, Industriestaubsauger		7
	Steinknacke		4
	Tank-/Zapfanlage für Kleingeräte (mobil)		14
	Trimmer		8
	Unterdruck-Strahlmaschine		9

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
	<i>Ventilatoren</i>		10
	<i>Vermessungsgerät (elektronisch)</i>		8
	<i>Wagenheber</i>		5
	<i>Werkbank, Schleif- und Schneidemaschinen (stationär)</i>		15
	<i>Wildkrautbürste / Unkraut-Biene</i>		6
	<i>Winden</i>		10
5.10	Büromöbel	10 - 20	
	<i>Büromöbel (Tische, Stühle, Schränke, Vitrinen), Zeichentisch, Kartenschrank, Regale</i>		20
	<i>Fachraumausstattung (ohne Mobiliar)</i>		20
	<i>Klassenraumausstattung (Tische, Stühle, Tafeln, Schränke, Regale)</i>		20
	<i>Kücheneinrichtungen</i>		15
	<i>Kunstgegenstände (beweglich)</i>		10
5.11	Sonstige BGA		
	<i>hauswirtschaftliche Kleingeräte</i>		8
	<i>Mikroskope, sonstige Laborgeräte</i>		13
	<i>Tresore</i>		30
	<i>Turngeräte</i>		15
	<i>Wäschetrockner, Mikrowelle, Feuerlöscher</i>		8
	<i>Händetrockner</i>		5
	<i>Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlschränke, Küchengeräte (Weißgeräte)</i>		10
	<i>Wissenschaftliche Sammlungen</i>		15
5.12	Musikinstrumente		
	<i>Blas- und Schlaginstrumente</i>		15
	<i>Gitarrenverstärker, Mikrofonanlage, Mixer/Verstärker</i>		7
	<i>Streichinstrumente</i>		12
	<i>Tasteninstrumente, Klavierbank</i>		20
6	Fahrzeuge		
6.01	Anhänger, Auflieger	10 - 15	15
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge	8 - 12	10
6.03	Fahrräder	4 - 8	5
6.04	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.	8 - 10	./.
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftdrehleiter, Löschboot	15 - 20	15
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10	8
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10	10
6.08	Krankentransportwagen,- fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen, Rettungstransportwagen	6 - 8	./.
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechsellaufbauten u.ä.	8 - 12	10
6.10	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen, -Waggons, Kesselwagen	25 - 30	./.
6.11	Motorräder, Motorroller	6 - 10	./.
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10	./.
6.13	Omnibusse	6 - 10	./.
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	6
6.15	Rettungsboot	8 - 12	./.
6.16	Traktoren, Schlepper	8 - 12	12

Die festgelegten Nutzungsdauern, die mit dem Merkzeichen "G" versehen sind, wurden aus dem Gebührenhaushalt Abwasser übernommen.

Beteiligungsübersicht der Gemeinde Recke

Rechtsgrundlage

Zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner hat die Gemeinde gem. § 117 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des **privaten** Rechts zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlusstag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Er ist dem Jahresabschluss nach § 95 GO NRW beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 GO NRW aufzustellen ist. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Die Gemeinde hat den Bericht zu diesem Zweck bereitzuhalten.

Gehört der Gemeinde die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens 25 % und stehen ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mindestens die Mehrheit der Anteile zu, hat sie gem. § 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) bestimmte Prüfungserfordernisse gegenüber dem Unternehmen. Hat die Gemeinde keine Mehrheitsbeteiligung, soll sie gem. § 112 II GO darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung diese Prüfungsbefugnisse eingeräumt werden. Dies ist jedoch nur insoweit geboten, wie das Interesse der Gemeinde dies erfordert. Diese Anforderung ist zu den nachfolgend aufgeführten Beteiligungen zu I., II., IV., V. nicht gegeben, da unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Beteiligungen nachhaltige Auswirkungen auf die Gemeinde Recke nicht zu erwarten sind. Im Gesellschaftsvertrag der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH (früher: Abwasser Recke GmbH) sind der Gemeinde Recke und der für sie zuständigen Prüfbehörde die Prüfungsbefugnisse gem. §§ 53 und 54 ff. eingeräumt worden.

Beteiligungen der Gemeinde Recke

I. VR-Bank Kreis Steinfurt eG

Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft
Aufgaben/Zweck:	Durchführung banküblicher Geschäfte
Beteiligungsverhältnis:	Die Gemeinde Recke hält Anteile im Wert von 150 €.
Organe:	Vorstand: 3 Mitglieder
	Aufsichtsrat: 18 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:	In der Wahlversammlung zur Wahl der Vertretersammlung durch den Bürgermeister oder einen vertretungsberechtigten Bediensteten, in der Vertreterversammlung ist die Gemeinde Recke nicht vertreten.

II. Baugenossenschaft Ibbenbüren eG

Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft
Aufgaben/Zweck:	Gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck)
Beteiligungsverhältnis:	Die Gemeinde Recke besitzt 1070 Anteile im Gesamtwert von 160.500 €.
Organe:	Vorstand: 4 Mitglieder
	Aufsichtsrat: 7 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:	Durch den Bürgermeister im Aufsichtsrat bzw. in der Mitgliederversammlung durch den Bürgermeister oder einen vertretungsberechtigten Bediensteten.

III. Recker Anlagen- und Verpachtungs- GmbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Aufgaben/Zweck:	Bau und Finanzierung von Einrichtungen und Anlagen sowie die Verpachtung von fertig gestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Dazu gehören insbesondere Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen, aber auch die Investition, Finanzierung und Verpachtung von anderen Anlagen für die Gemeinde Recke.
Beteiligungsverhältnis:	Die Gemeinde Recke ist alleinige Gesellschafterin der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH.
Organe:	Geschäftsführung: Gemeindeangestellter Wolfgang Reiners, BM Eckhard Kellermeier (Kämmerer der Gemeinde Recke, nebenberuflich ohne Bezüge)

Gesellschafterversammlung:	10 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:	Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus den vom Rat der Gemeinde Recke zu wählenden 10 ordentlichen Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Recke zusammen. Den Vorsitz hat der stellvertretende Bürgermeister. Bei Verhinderung eines ordentlichen Mitgliedes treten an dessen Stelle die Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Benennung.

IV. Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land

Rechtsform:	Zweckverband (Zusammenschluss kommunaler Gebietskörperschaften zur gemeinsamen Erfüllung einzelner Aufgaben, Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts)
Aufgaben/Zweck:	Versorgung mit Trink- und Brauchwasser in den Mitgliedsgemeinden. Dazu gehört insbesondere die Planung, Errichtung, Betreibung und Unterhaltung der erforderlichen Wassergewinnungs- und -speicheranlagen, der Ortsnetze in den Mitgliedsgemeinden sowie der Transportleitungen zu den Ortsnetzen.
Beteiligungsverhältnis:	7,317 % mit einem anteiligem Kapital in Höhe von 2.365.409,57 € zum 31.12.2015.
Organe: Vorstand:	Verbandsvorsteher (BM Dr. Marc Schrameyer, Stadt Ibbenbüren) und 8 Vorstandsmitglieder (aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten oder deren Vertreter der Verbandsmitglieder).
Verbandsversammlung:	Die Verbandsversammlung besteht aus den entsandten Vertretern der Verbandsmitglieder und umfasst 44 Mitglieder.
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. Johann Knipper, Ibbenbüren
Vertretung der Gemeinde:	3 Vertreter

V. Sparkassenzweckverband „Kreissparkasse Steinfurt“

Rechtsform:	Zweckverband
Aufgaben/Zweck:	Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitglieder gemäß § 2 SpkG NW.
Beteiligungsverhältnis:	Beteiligung wird mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet.
Organe:	Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher
Verbandsversammlung:	45 Vertreter der Verbandsmitglieder
Verbandsmitglieder:	Der Kreis Steinfurt und die Städte und Gemeinden Altenberge, Greven, Hörstel, Hopsten, Horstmar, Ibbenbüren, Ladbergen, Laer, Lienen, Lotte, Metelen, Mettingen, Neuenkirchen, Nordwalde, Recke, Saerbeck, Steinfurt, Tecklenburg, Westerkappeln und Wettringen.
Vertretung der Gemeinde:	1 Vertreter

Bilanz zum 31.12.2016				Passivseite	
Aktivseite		31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015
		€	T€	€	T€
A. Anlagevermögen	A. Eigenkapital				
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>			40.486,00	40
1. Sonstige Rechte	II. <u>Kapitalrücklage</u>	9.017,57	9	250.712,94	251
II. <u>Sachanlagen</u>	III. <u>Verlustvortrag</u>			64.497,46	-97
1. Abwasserreinigungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	IV. <u>Jahresergebnis</u>	1.068.075,02	1.149	61.043,43	162
2. Photovoltaikanlagen		643.319,46	690	416.739,83	356
3. Windenergieanlage		2.710.211,88	2.906		
4. Geschäftsausstattung		330,98	1		
5. Anlagen im Bau		23.062,78	0	193.674,00	212
III. <u>Finanzanlagen</u>	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen				
1. Beteiligungen	C. Rückstellungen				
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1. <u>Steuerrückstellungen</u>	31.829,00	35	8.283,86	8
3. Sonstige Ausleihungen	2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	4.103.223,00	4.103	49.671,39	29
B. Umlaufvermögen	D. Verbindlichkeiten				
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	1. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>			1.491.000,00	1.629
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- davon mit einer Restlaufzeit von				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00	bis zu einem Jahr € 126.400,00 (i.Vj.: T€ 138)				
2. Forderungen gegen Gesellschafter	mehr als einem Jahr € 1.364.600,00 (i.Vj.: T€ 985)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00	2. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>			405.597,64	520
3. Sonstige Vermögensgegenstände	- davon mit einer Restlaufzeit von				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00	bis zu einem Jahr € 405.597,64 (i.Vj.: T€ 520)	53.162,60	89	6.577.843,46	6.771
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	mehr als einem Jahr € 0,00 (i.Vj.: T€ 0)				
	- davon mit einer Restlaufzeit von				
	bis zu einem Jahr € 187.990,46 (i.Vj.: T€ 194)	27.943,15	55		
	mehr als einem Jahr € 6.389.853,00 (i.Vj.: T€ 5.830)				
	4. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>			19.201,71	14
	- davon mit einer Restlaufzeit von				
	bis zu einem Jahr € 19.201,71 (i.Vj.: T€ 14)	29,75	0		
	mehr als einem Jahr € 0,00 (i.Vj.: T€ 0)				
	- davon aus Steuern € 19.201,71				
	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	E. Passive latente Steuern				
		546.861,59	489	59.268,21	13
		4.213,32	4		
		<u>9.221.280,10</u>	<u>9.552</u>	<u>9.221.280,10</u>	<u>9.552</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	689.524,07	749
2. sonstige betriebliche Erträge	3.000,00	18
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	351.859,53	351
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	107.811,84	97
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	146.723,45	2
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	270.210,91	136
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46.404,12	21
8. Ergebnis nach Steuern	62.961,12	164
9. sonstige Steuern	1.917,69	2
10. Jahresüberschuss	61.043,43	162

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	166.102,32	144
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	18
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	104.053,00	104
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	28.250,06	22
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,77	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.335,88	32
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0
8. Ergebnis nach Steuern	4.474,15	4
9. sonstige Steuern	1.917,69	2
10. Jahresüberschuss	2.556,46	2

*(Vorjahr: Energiewirtschaftliches Engagement)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	83.332,88	87
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	46.857,53	47
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.946,79	8
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,40	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.384,30	26
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0
8. Ergebnis nach Steuern	4.149,66	6
9. sonstige Steuern	0,00	0
10. Jahresüberschuss	4.149,66	6

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	440.088,87	518
2. sonstige betriebliche Erträge	3.000,00	0
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	200.949,00	200
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	71.614,99	68
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.094,52	2
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72.877,97	78
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46.404,12	21
8. Ergebnis nach Steuern	54.337,31	153
9. sonstige Steuern	0,00	0
10. Jahresüberschuss	54.337,31	153

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	0,00	0
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	143.612,76	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	143.612,76	0
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0
8. Ergebnis nach Steuern	0,00	0
9. sonstige Steuern	0,00	0
10. Jahresüberschuss	0,00	0

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	0,00	0
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0
8. Ergebnis nach Steuern	0,00	0
9. sonstige Steuern	0,00	0
10. Jahresüberschuss	0,00	0

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

1. Allgemeines

Die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, vormals Abwasser Recke GmbH, wurde durch notariellen Vertrag am 01. 10. 1996 gegründet und am 04. 10.1996 beim Amtsgericht Ibbenbüren in das Handelsregister Abt. B unter der Nr. 1934 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens waren zunächst der Bau und die Finanzierung von Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Verpachtung von fertig gestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Durch Ratsbeschluss vom 25.03.2010 und durch notariellen Vertrag vom 08.04.2010 wurde der Unternehmensgegenstand der Gesellschaft erweitert.

Gegenstand des Unternehmens sind nun die organisatorisch zusammengefassten Aktivitäten der Gemeinde Recke, insbesondere der Bau und die Finanzierung von Einrichtungen und Anlagen sowie die Verpachtung von fertig gestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Dazu gehören insbesondere Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen, aber auch die Investition, Finanzierung und Verpachtung von anderen Anlagen für die Gemeinde Recke, soweit die Voraussetzungen des § 107 GO NRW erfüllt sind.

2. Geschäftsbereich Abwasser

Mitte 1997 hat die Abwasser Recke GmbH den Neubau der kommunalen Kläranlage an der Haarstraße vollendet und verpachtet seitdem die betriebsfertige Anlage an die Gemeinde Recke. Die Verpachtungsleistungen werden aufgrund eines am 01.10.1996 abgeschlossenen Bau- und Pachtvertrages erbracht.

Die baulichen, maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen der Abwasserbehandlungsanlage befinden sich, wie das Büro ÖBB Consult in einer hierzu beauftragten Studie 2009 festgestellt hat, weitestgehend in gutem Zustand. Lediglich im Bereich des Zulaufbauwerkes und der mechanischen Reinigung hatte das Büro ÖBB Consult begrenzte investive Maßnahmen vorgeschlagen. Diese wurden vollständig im Jahr 2011 umgesetzt.

Zur Einhaltung der wasserrechtlich erforderlichen Phosphatwerte ist im Jahr 2011 die bislang manuelle Eisen III-chlorid-Dosierung automatisiert worden. Die der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH entstehenden Investitionskosten wurden über die Gemeinde Recke mit der sonst zu zahlenden Abwasserabgabe über 3 Jahre verrechnet.

Für die im Berichtsjahr notwendige Erneuerung von drei Pumpen der Abwasserpumpstation am Standort der Alten Kläranlage wurden die erforderlichen Finanzmittel durch

Beschluss der Gesellschafterversammlung am 26.02.2016 außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Der Geschäftsbereich Abwasser entwickelte sich im Übrigen im Geschäftsjahr planmäßig. Aufgrund der Aufgabenstruktur und des Pachtvertrages mit der Gemeinde Recke ist auch in den nächsten Jahren mit einer gleichmäßigen Entwicklung zu rechnen. Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 2.556,46 € entspricht der Planung und der im Pachtvertrag vorgesehenen anteiligen Eigenkapitalverzinsung.

3. Geschäftsbereich Photovoltaik

Im Geschäftsbereich Photovoltaik hat die Gesellschaft bis Ende September 2010 Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Grundstücken mit einem Gesamtwert von rd. 923.000 € errichtet.

Der bisherige Betrieb der Anlagen gestaltet sich weitgehend problemlos. Vor Ablauf der zweijährigen gesetzlichen Gewährleistung wurden alle Anlagen im September 2012 durch eine Wärmebildmessung überprüft und für fehlerfrei befunden. Im Jahr 2013 hat die Gesellschaft die vom Gesetzgeber mit dem EEG 2012 vorgeschriebene Nachrüstung zur Netzintegration der PV-Anlagen an den Standorten Hauptschule, Raphaelerschule und Bauhof vorgenommen. Für die errichteten Anlagen besteht eine sog. „Maschinenversicherung“, die im Rahmen der Versicherungsbedingungen auch das Risiko von Ertragsausfällen absichert.

Die RAV GmbH hat der Gemeinde Recke im Berichtsjahr als Gegenleistung für die Bereitstellung der Grundstücks-/Dachflächen, mit Ausnahme des Schulzentrums, den Bezug des über die Photovoltaikanlagen erzeugten Stromes im Rahmen der Eigenverbrauchsregelung nach dem EEG zu günstigen Konditionen sowie die Nutzung der PV-Halle auf dem Bauhof als Fahrzeug- und Salzlagerhalle ermöglicht. Für das zugunsten der Gesellschaft verbürgte Investitionsdarlehen erhält die Gemeinde Recke außerdem eine jährliche Bürgschaftsgebühr.

Im Juli 2016 hat die Bundesnetzagentur einen Leitfaden zur Eigenversorgung nach dem EEG herausgegeben. Eigenverbrauch im Sinne des EEG liegt nach der darin veröffentlichten Rechtsauffassung (das Gesetz selbst legt den Begriff nicht aus) nur dann vor, wenn eine „absolute“ Eigentümeridentität vorliegt. „Konzernlösungen“, wie im Falle der RAV GmbH, wo die Tochtergesellschaft der „Mutter“ den Eigenverbrauch ermöglicht, werden von der Bundesnetzagentur für eine EEG-Umlagebefreiung nicht akzeptiert. Diese Rechtsauslegung erfasst auch zurückliegende EEG-Zeiträume.

Für die Gesellschaft leitet sich daraus ab, dass für den seit dem Jahr 2010 durchgeführten Eigenverbrauch der Gemeinde die EEG-Umlagen je kWh nachträglich abzuführen sind. Hierüber hat die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung am 15.12.2016 unterrichtet und mitgeteilt, dass alle PV-Anlagen der Gesellschaft wegen

des zuletzt starken Anstiegs der EEG-Umlage auf Netzeinspeisung umgestellt werden, da die Fortführung des Eigenverbrauchs wirtschaftlich nicht sinnvoll ist.

Die abzuführenden EEG-Umlagen hat die Gesellschaft der Gemeinde Recke, soweit noch keine Verjährung eingetreten ist, mit 18.692,57 € nachberechnet. Für die an den Übertragungsnetzbetreiber von der RAV GmbH abzuführenden EEG-Umlagen wurde eine entsprechende Rückstellung in Höhe von 22.918,88 € (20.724,13 € EEG-Umlage zuzüglich 2.194,75 € für die nachträglich erwartete Verzinsung der EEG-Umlage) gebildet.

Der Geschäftsbereich Photovoltaik entwickelte sich im Übrigen im Berichtsjahr planmäßig. Auch in den nächsten Jahren ist aufgrund der garantierten Einspeisevergütung nach dem EEG mit einer gleichmäßigen Entwicklung zu rechnen.

4. Geschäftsbereich Energiewirtschaftliches Engagement/
Stadtwerke Tecklenburger Land (SWTE)

Im Zusammenhang mit der Rekommunalisierung der Strom- und Gasversorgung hat der Rat der Gemeinde Recke am 27.09.2011 der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH die Aufgabe der Voruntersuchung zur möglichen Rekommunalisierung übertragen. Diese Voruntersuchungen haben ihren Abschluss mit der Gründung der Stadtwerke Tecklenburger Land im Juni 2014 gefunden. Die erforderlichen Gesellschaftsverträge sind dabei im Rahmen der am 16.06.2014 geschlossenen Gesellschaftsverträge zunächst von der Gemeinde Recke eingegangen worden. Mit Rückwirkung zum 01.01.2015 hat die Gemeinde Recke ihre Beteiligungen im Laufe des Jahres 2016 auf die Recker Anlagen – und Verpachtungs-GmbH übertragen.

Die an den Stadtwerken Tecklenburger Land gehaltenen Stammeinlagen verteilen sich dabei wie folgt:

<u>„Holding“ Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG</u>	
SWTE Verwaltungsgesellschaft mbH	2.132,00 €
Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG	12.789,00 €
<u>„Netzgesellschaft“ Stadtwerke Tecklenburger Land Netz GmbH & Co. KG</u>	
SWTE Netz Verwaltungsgesellschaft	1.108,00 €
SWTE Netz GmbH & Co. KG	6.650,00 €
<u>„Vertriebsgesellschaft“</u>	
<u>Stadtwerke Tecklenburger Land Energie GmbH</u>	<u>6.650,00 €</u>
<u>Beteiligungsvermögen gesamt</u>	<u>29.329,00 €</u>

Die Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Tecklenburger Land Energie GmbH hat die Belieferung von Strom- und Gaskunden im Geschäftsgebiet der sieben beteiligten Kommu-

nen mit Wirkung vom 01.01.2015 aufgenommen. Bedingt durch die planmäßigen Anlaufverluste der Gesellschaft sowie durch einen deutlichen geringeren Neukundenzuwachs als erwartet ist mit Gewinnausschüttungen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung nicht zu rechnen. Die mit den Anlaufverlusten und dem geringeren Neukundenzuwachs verbundenen Risiken sind weitestgehend über die beteiligten privaten strategischen Partner abgesichert, so dass Verlustzuweisungen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung nicht erwartet werden.

Mit Wirkung vom 01.01.2016 haben Stadtwerke Tecklenburger Land Netz GmbH & Co. KG den Netzbetrieb für die Strom- und Gasversorgung in allen am Stadtwerk beteiligten Kommunen übernommen. Für einen Zeitraum von fünf Jahren sind die Netze an die beteiligten privaten strategischen Partner verpachtet. Danach soll der Netzbetrieb eigenständig durch die Stadtwerke übernommen werden.

Für den Konzessionserwerb hat die Gemeinde Recke der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH im Jahr 2015 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von rd. 4,1 Mio. € zu einem Zinssatz von 3,5 % zur Verfügung gestellt. Die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH hat dieses Darlehen zum gleichen Zinssatz an die SWTE Netz GmbH & Co. KG für den Konzessionserwerb ausgegeben. Eine Tilgung der ausgegebenen Gesellschafterdarlehen ist nicht vorgesehen.

Die Jahresabschlüsse 2016 der Beteiligungen an den Stadtwerken Tecklenburger Land lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes noch nicht vor. Sie sind daher im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 zu berücksichtigen. In das Rechnungsergebnis 2016 fließen daher nur die Zinserträge und Zinsaufwendungen für die ausgegebenen Gesellschafterdarlehen ein.

Nach den prognostizierten Gewinnerwartungen der Netzgesellschaft wird die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Wirtschaftsjahr 2020 voraussichtlich eine jährlich gleichbleibende Gewinnausschüttung von ca. 57.000 € erhalten. Für das Berichtsjahr 2016 wird unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Geschäftsjahr 2015 eine Gewinnausschüttung in Höhe von ca. 40.000 € erwartet.

Zum 01.01.2017 wird die SWTE Netz GmbH & Co. KG vom bisherigen Netzbetreiber auf der Grundlage der im Berichtsjahr gefassten Beschlüsse zusätzlich zu dem bereits zum 01.01.2016 übernommenen Nieder- und Mitteldruckgasnetz das Hochdruckgasnetz im Gebiet der Stadtwerke übernehmen. Das Netz wird bis zum Jahr 2019 zunächst an die Innogy zurückverpachtet.

Wegen des regulierten Netzgeschäftes ist für die nächsten Jahre mit einer gleichmäßigen Geschäftsentwicklung und stabilen Gewinnausschüttungen zu rechnen.

5. Geschäftsbereich Windenergie

Mit der Inbetriebnahme der eigenen Windenergieanlage vom Typ ENERCON E 92 in Standortnähe zur kommunalen Kläranlage am 29.07.2014 hat die Gesellschaft ihr Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien unter den Bedingungen des EEG 2012 ausgebaut.

Im Anschluss an die Inbetriebnahme der WEA hat das von der Gesellschaft beauftragte Fachbüro 8.2 Ingenieurgesellschaft Timo Poetschke Münster GmbH die errichtete WEA einer technischen Prüfung unterzogen. Alle dabei festgestellten Mängel wurde von der Fa. ENERCON behoben.

Für den gegenüber der ursprünglichen Ausführungsplanung leicht veränderten Spannungsgliedverlauf im Bereich der Turmverspannung, die durch das Fachbüro Hegger & Partner geprüft und freigegeben wurde, wird die Fa. ENERCON GmbH im Rahmen einer noch abzuschließenden Zusatzvereinbarung zum EPK-Vertrag die jährliche Kontrolle der einzelnen Litzen im Bereich des Spannungsgliedverlaufes der Betonkonstruktion und der Umlenkstäbe inklusive Dokumentation im jährlichen Intervall sowie die Einschaltung eines Sachverständigen bei Veränderungen sowie weiteren Auffälligkeiten übernehmen und alle Ausbesserungsmaßnahmen und Reparaturen bezüglich des Spannungsgliedverlaufes tragen.

Mit dem Abschluss der Zusatzvereinbarung, die im Jahr 2017 erfolgen wird, wird die bislang von der Gesellschaft einbehaltene letzte Kaufpreiskarte in Höhe von netto 200.625 € fällig.

Die Energieerträge von WEA unterliegen windenergetisch erheblichen jährlichen Schwankungen. Im Berichtsjahr 2016 hat die WEA bei einer Gesamterzeugung von 4.261 Mio. kWh (VJ: 5.098 Mio. kWh) nach Abzug der Leistungsverluste 4.223 Mio. kWh (VJ: 4.777 Mio. kWh) in das öffentliche Netz eingespeist und mit 275.966 kWh (VJ: 285.000 kWh) in der Kläranlage eigenverbraucht. Nach den Ermittlungen des Ingenieurbüro PLANKON, Dipl.-Geogr. Uwe Wohlgemuth, Oldenburg, liegt die langzeitorientierte Ertragsprognose für die WEA bei einem durchschnittlich zu erwartende Energieertrag von 4,6 Mio. kWh jährlich.

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft den Direktvermarktungsvertrag mit der Fa. Grün GmbH auf der Grundlage einer Dringlichkeitsentscheidung des Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung sowie der Geschäftsführer zum 01.04.2016 gekündigt und zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft der Grünstromerzeuger Steinfurt einen Anbieterwechsel zur Fa. Next Kraftwerke GmbH vorgenommen. Für die Gesellschaft vermindern sich damit die Kosten der Direktvermarktung um durchschnittlich ca. 2.000 € jährlich.

Hinsichtlich der allgemeinen, wirtschaftlichen und grundsätzlichen Risiken, die sich aus dem Betrieb einer Windenergieanlage ergeben können, wird auf die ausführenden

Risikohinweise zur Errichtung der kommunalen Windenergieanlage bzw. zur wirtschaftlichen Beteiligung an Bürgerwindprojekten im Vorbericht zum Wirtschaftsplan der Gesellschaft für das Jahr 2014 verwiesen.

Typische Betriebsrisiken für die Windenergieanlage hat die Gesellschaft zur Risikominimierung durch verschiedene Maßnahmen abgesichert. Der mit der Fa. ENERCON abgeschlossene EPK-Vollwartungsvertrag sichert eine große Anzahl von Betriebsrisiken ab. ENERCON übernimmt im Rahmen des Vertrages alle Wartungsarbeiten, sämtliche Material- und Personalkosten für Reparaturen sowie ggfls. die anfallenden Transport- und Krankkosten, bietet Rund-um-die-Uhr-Fernüberwachung an sieben Tagen der Woche und garantiert eine technische Verfügbarkeit von 97 % bis einschließlich zum 15. Betriebsjahr bzw. von 95 % ab dem 16. bis einschl. zum 20. Betriebsjahr. Wird die Verfügbarkeit unterschritten, erhält die Gesellschaft eine Ausgleichszahlung für den Ertragsausfall. Damit sind praktisch alle aus Schäden und Verschleiß der Anlage resultierenden Reparatur- und Kostenrisiken abgedeckt.

Für die nicht über den Vollwartungsvertrag abgedeckten Schäden ist eine speziell auf den Wartungsvertrag der Fa. ENERCON abgestimmte Ergänzungsversicherung abgeschlossen worden, die fast alle nicht durch den Wartungsvertrag gedeckten Risiken auffangen soll. Hierzu zählen Maschinenbruch, Kurzschluss, Vandalismus, Sturm, Brand, Blitz- und Hagelschäden sowie weitere Risiken. Ebenfalls abgesichert wurde das Haftpflichtrisiko aus dem Betrieb der Windenergieanlage.

Für den Standort der Windenergieanlage wurde in den Jahren 2015 und 2016 das vorgeschriebene Fledermaus-Monitoring durchgeführt. Die gutachterlichen Untersuchungen empfehlen die Beibehaltung der bisherigen Abschaltregelungen. Zusätzlich hat der Gutachter alternative Abschaltregelungen aufgezeigt, die der Fa. ENERCON GmbH für eine Ertragsbewertung zugeleitet wurden. Wegen der starken Auslastung der zuständigen Fachabteilung der Fa. ENERCON ist mit Ergebnissen erst für Ende 2017 zu rechnen.

Die Gesellschaft hielt im Berichtszeitraum Beteiligungen an den Bürgerwindparkgesellschaften „Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR“ (2.000 €) sowie an der Bürgerwindpark Recke-Mettingen GbR (3.500 € zuzüglich gewährter Nachrangdarlehen in Höhe von insgesamt 20.000 €). Das gewährte Nachrangdarlehen hat die RAV GmbH im Zusammenhang mit der Gründung der Betreibergesellschaft „Bürgerwind Recke GmbH & Co. KG“, die die weitere Projektumsetzung auf der Grundlage der im September 2016 erteilten Baugenehmigung für 2 WEA des Typs Servion 3.0M122 übernommen hat, am 19.12.2016 zurückgehalten. Die WEA werden voraussichtlich Mitte 2017 in Betrieb gehen. Das Eigenkapital der neu gegründeten Gesellschaft wird vorübergehend durch ein Bankdarlehen vorfinanziert und durch die geplante Kapitalerhöhung der Gesellschaft, an der sich die RAV GmbH mit 7,5 % des zu zeichnenden Kapitals beteiligen kann, abgelöst.

Die Bürgerwindinitiative „Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR“ hat im Berichtsjahr 2016 ihr Windenergieprojekt für die Genehmigung von insgesamt 6 Windenergieanlagen kontinuierlich weiterentwickelt. Die zukünftige Betreibergesellschaft für den geplanten Windpark soll im Jahr 2017 gegründet werden und die Genehmigungsanträge für die Anlagenstandorte stellen. Es besteht die Erwartung, dass die Gemeinde Hopsten das für die Standortentwicklung notwendige Flächennutzungsplanverfahren bis Mitte 2017 abschließen wird. Die Umsetzung des Vorhabens auf der Grundlage einer EEG-Förderung ist dann neben den zu beantragenden Genehmigungen davon abhängig, dass die Bürgerwindgesellschaft in dem ab 2017 obligatorischen bundesweiten Ausschreibungsverfahren einen Zuschlag erhält.

Infolge der festgelegten Einspeisevergütung für den erzeugten Windstrom, der gesetzlich garantierten Prämie für die Direktvermarktung und des preislich fixierten Stromeverbrauchs der Kläranlage wird, mit Ausnahme der jährlichen Ertragsschwankungen, auch für die nächsten Jahren eine gleichmäßige Geschäftsentwicklung mit kontinuierlichen Jahresüberschüssen erwartet. Die bisherigen Erträge bestätigen die bewussten konservativ gewählte Ertragsprognose.

6. Feuerwehrgerätehaus für den Löschzug Recke

Auf der Grundlage der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung der RAV GmbH vom 08.03.2016 und des Rates der Gemeinde Recke vom 17.03.2016 hat die RAV GmbH im Berichtsjahr die Projektierung und den Neubau des Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug Recke mit anschließender Verpachtung an die Gemeinde Recke zu Selbstkosten übernommen. Für das zur Bebauung vorgesehene Grundstück hat die Gemeinde Recke im Oktober 2016 zugunsten der RAV GmbH ein Untererbbaurecht bestellt. Mit der Planung des Feuerwehrgerätehauses hat die RAV GmbH im Berichtsjahr das Ingenieurbüro itg Doeker sowie mit weiteren Fachplanungen das Büro Nts, Münster, und das Büro Flick beauftragt.

Mit den ersten bauausführenden Arbeiten haben die von der Gesellschaft beauftragten Unternehmen im Februar 2017 begonnen. Nach den zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes vorliegenden Erkenntnissen wird die Gesellschaft das Projekt voraussichtlich innerhalb des gesetzten Kosten- und Zeitrahmens umsetzen.

7. Steuerlicher Querverbund

Die Gemeinde Recke hat mit Wirkung vom 01.01.2016 die Beteiligung „RAV GmbH“ mit dem BgA Sportstätten der Gemeinde Recke zu einem einheitlichen Betrieb gewerblicher Art steuerlich zusammengefasst (sog. kleiner „kapitalertragssteuerlicher Querverbund“).

Zusätzlich hat die Gemeinde Recke im Berichtsjahr zusammen mit der Geschäftsführung erste Voruntersuchungen für die Herstellung eines „echten“ „großen“ steuerlichen

chen Querverbundes durchgeführt. Hierfür wurde die Möglichkeit der Errichtung eines Blockheizkraftwerkes für die zukünftige Energieversorgung des Hallenbades (Strom und Wärme), der Dreifachsporthalle (Strom), des Rathauses (Strom und Wärme) sowie der Kreissparkasse (Wärme) geprüft. Infolge der sich aus den Voruntersuchungen abzeichnenden wirtschaftlichen und steuerlichen Risiken sowie wegen eines Förderausschlusses für die geplante Projektmitfinanzierung aus Mitteln des Klimaschutzes wurden die rechtlichen, förderrechtlichen, technischen und steuerlichen Prüfungen im November 2016 eingestellt.

8. Zusammenfassung

Im Geschäftsjahr 2016 weist die Gesellschaft einen Jahresgewinn von € 61.043,43 € (VJ 161.763,06) aus. Der Rückgang des Jahresgewinns wird wesentlich durch den deutlich geringeren Energieertrag der WEA im Berichtsjahr sowie die höhere steuerliche Belastung des Jahresgewinns beeinflusst.

Unterteilt nach Sparten definiert sich das Jahresergebnis in den Jahresüberschuss der Sparte Verpachtung mit € 2.556,46 (VJ € 2.556,46), in den Jahresüberschuss der Sparte Photovoltaik mit € 4.149,66 (VJ € 6.287,71) sowie in den Jahresüberschuss der Sparte Windenergie mit 54.337,31 (VJ Sparte Energiewirtschaftliches Engagement*), € 152.918,89). *)Die Sparte umfasste im Geschäftsjahr 2015 die Sparten Windenergie und Stadtwerke Tecklenburger Land

Die Geschäftsführung wird der Gesellschafterversammlung vorschlagen den Jahresgewinn der Gesellschaft in Höhe von 61.043,43 € an die Gemeinde Recke auszuschütten.

Aufgrund der Aufgabenstruktur der Gesellschaft, des regulierten Netzgeschäftes der Stadtwerke Tecklenburger Land, der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung für den erzeugten Photovoltaik- und Windstrom (mit Ausnahme der natürlichen jährlichen Ertragsschwankungen) und der Pachtverträge mit der Gemeinde Recke ist für die nächsten Jahre mit einer gleichmäßigen Geschäftsentwicklung und kontinuierlichen Gewinnausschüttungen zu rechnen. Die Risiken aus dem Energievertrieb der Stadtwerke Tecklenburger Land hat die Gesellschaft weitgehend auf die beteiligten strategischen Partner übertragen. Zudem verfügen die Stadtwerke über ein eigenes Risikoprüfungssystem.

Ein besonderes Risikoprüfungssystem für die RAV GmbH war daher nicht einzurichten.

Recke, 10.05.2017

Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Recke

gez. Reiners
Geschäftsführer

gez. Kellermeier
Geschäftsführer